

Landkreis Helmstedt

Haushaltsplan 2009



Inhaltsverzeichnis

Seite

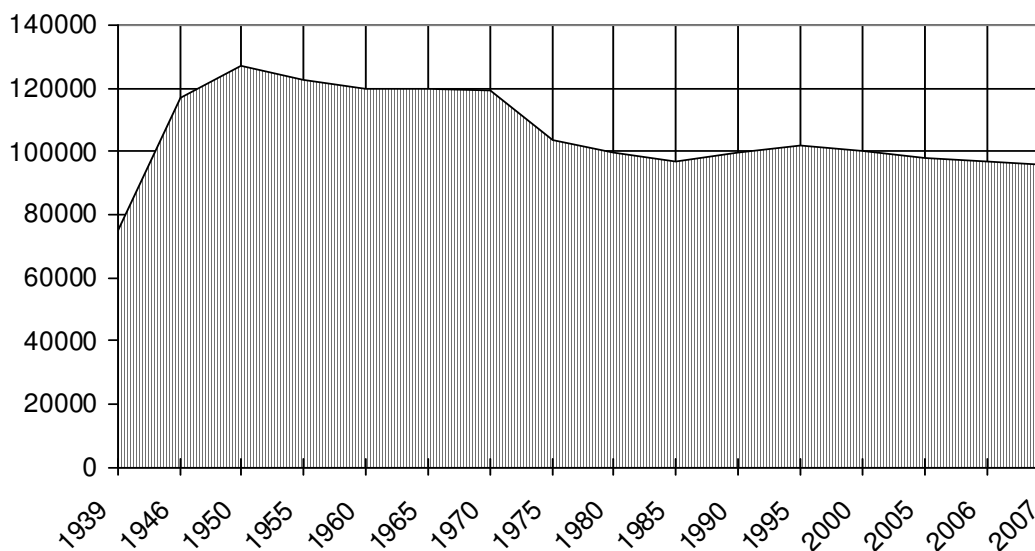
Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	
Vorwort.....	V 1 - V 4
Vorbericht.....	V 5 - V 14
Haushaltssicherungskonzept.....	SK 1 - SK 28
Haushaltssicherungsbericht.....	SB 1 - SB 14
Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen.....	H 1 - H 6
Übersicht über die gebildeten Budgets.....	H 7
Übersicht über die gebildeten Teilhaushalte.....	H 8
Übersicht der Bewirtschaftungsregelungen.....	H 9 - H 19
Gesamtergebnisplan.....	1
Gesamtfinanzplan.....	2 - 3
Übersicht über die Teilergebnishaushalte.....	4
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte.....	5
Teilhaushalt 00 - Verwaltungsführung.....	6 - 10
Teilhaushalt 01 - Haupt- und Personalamt.....	11 - 39
Teilhaushalt 02 - Rechnungsprüfungsamt.....	40 - 44
Teilhaushalt 03 - Umweltamt.....	45 - 64
Teilhaushalt 04 - Amt für Finanzen.....	65 - 88
Teilhaushalt 05 - Ordnungsamt.....	89 - 107
Teilhaushalt 06 - Veterinär- und Verbraucherschutzamt.....	108 - 118
Teilhaushalt 07 - Amt für Schule, Kultur und Sport.....	119 - 167
Teilhaushalt 08 - Sozialamt.....	168 - 208
Teilhaushalt 09 - Jugendamt.....	209 - 240
Teilhaushalt 10 - Gesundheitsamt.....	241 - 256
Teilhaushalt 11 - Bauordnungsamt.....	257 - 273
Teilhaushalt 12 - Hochbauamt.....	274 - 288
Teilhaushalt 13 - Tiefbauamt.....	289 - 305
Teilhaushalt 14 - Amt für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Statistik.....	306 - 313
Teilhaushalt 20 - Ostermann-Stiftung.....	314 - 316
Investitionsprogramm.....	317 - 343
Übersicht über die Produktbereiche.....	344
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	345
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden.....	346
Übersicht über Sondervermögen, Unternehmen, Einrichtungen.....	347
Beteiligungsbericht.....	348 - 358
Kreisschulbaukasse.....	359 -
Stellenplan.....	360 - 375
Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule.....	376 - 377
Erfolgs- und Vermögensplan der Kreisvolkshochschule.....	378 - 381
Investitionsprogramm der Kreisvolkshochschule.....	382
Stellenplan der Kreisvolkshochschule.....	383 - 384
Wirtschaftsplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg.....	385 - 391
Erfolgs- und Vermögensplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg.....	392 - 404
Investitionsprogramm des Kreiskrankenhauses St. Marienberg.....	405
Stellenplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg.....	406 - 414

Statistische Angaben
(Stand 31.12.2007)

I. Wohnbevölkerung

17.05.1939	(Volkszählung)	74.914
29.10.1946	(Volkszählung)	117.003
13.09.1950	(Volkszählung)	126.836
30.06.1955	(Fortschreibung)	122.766
30.06.1960	(Fortschreibung)	119.591
30.06.1965	(Fortschreibung)	119.759
27.05.1970	(Volkszählung)	118.938
30.06.1975	(Fortschreibung)	103.687
30.06.1980	(Fortschreibung)	99.462
30.06.1985	(Fortschreibung)	96.483
25.05.1987	(Volkszählung)	97.807
30.06.1990	(Fortschreibung)	99.612
31.12.1995	(Fortschreibung)	101.829
31.12.2000	(Fortschreibung)	100.033
31.12.2005	(Fortschreibung)	97.749
31.12.2006	(Fortschreibung)	96.972
31.12.2007	(Fortschreibung)	95.871

Entwicklung der Wohnbevölkerung im Landkreis Helmstedt



II. Größe des Kreisgebietes

673,81 km²

III. Zahl der kreisangehörigen Gemeinden

3 Städte

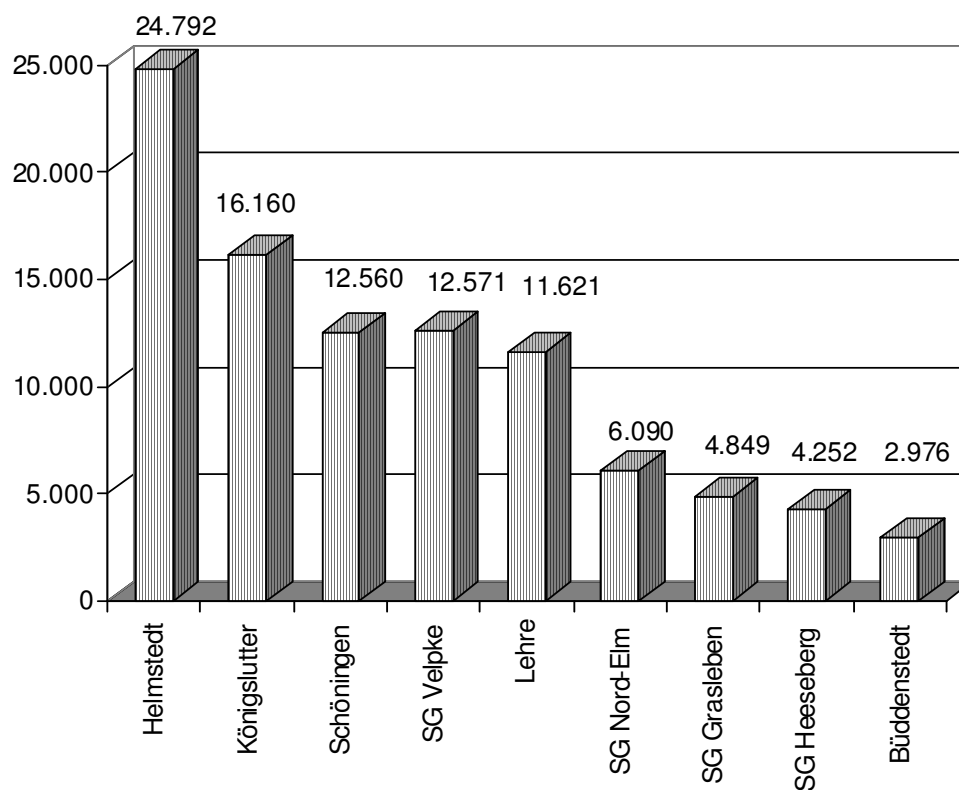
2 (Einheits)Gemeinden

21 Gemeinden als Mitglieder von 4 Samtgemeinden

Größenklasse der Gemeinde

davon Mitglied einer
Samtgemeinde

bis	500 Einwohner:	2 Gemeinden	2
501 -	1.000 Einwohner:	9 Gemeinden	9
1.001 -	2.000 Einwohner:	5 Gemeinden	5
2.001 -	3.000 Einwohner:	5 Gemeinden	4
3.001 -	5.000 Einwohner:	1 Gemeinde	1
5.001 -	10.000 Einwohner:	0 Gemeinden	0
über	10.000 Einwohner:	3 Städte	0
		1 Gemeinde	0
		darunter die selbstständige Stadt Helmstedt	



Haushaltssatzung des Landkreises Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 36 und 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) in Verbindung mit § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Kreistag des Landkreises Helmstedt in der Sitzung am 19.12.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	112.633.600,-- Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	124.461.500,-- Euro
der außerordentlichen Erträge auf	0,-- Euro
der außerordentlichen Aufwendung auf	0,-- Euro

im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	109.251.500,-- Euro
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	122.575.600,-- Euro
der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	7.682.400,-- Euro
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	8.366.600,-- Euro
der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	2.756.000,-- Euro
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	1.994.700,-- Euro.

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	119.689.900,-- Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	132.936.900,-- Euro.

Der Wirtschaftsplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Erfolgsplan mit	
Erträgen in Höhe von	39.113.200,-- Euro
Aufwendungen in Höhe von	39.113.200,-- Euro
im Vermögensplan mit	
Einzahlungen in Höhe von	3.593.000,-- Euro
Auszahlungen in Höhe von	3.593.000,-- Euro

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Erfolgsplan mit	
Erträgen in Höhe von	1.981.400,-- Euro
Aufwendungen in Höhe von	1.981.400,-- Euro
im Vermögensplan mit	
Einzahlungen in Höhe von	63.000,-- Euro
Auszahlungen in Höhe von	63.000,-- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.756.000,00 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg Helmstedt werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

Im Vermögensplan der Kreisvolkshochschule Helmstedt werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird 3.986.000,00 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Kreiskrankenhauses St. Marienberg Helmstedt wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 2.560.000,00 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan der Kreisvolkshochschule Helmstedt werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 115.000.000,-- Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse des Kreiskrankenhauses St. Marienberg Helmstedt in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.700.000,-- Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschule Helmstedt in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,-- Euro festgesetzt.

§ 5

Es werden für das Haushaltsjahr 2009 festgesetzt:

- a) Der Hebesatz der Kreisumlage der Gemeinden auf
 - 54,32 Prozent von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B,
 - 54,32 Prozent von den Steuerkraftzahlen der Gewerbebesteuer,
 - 54,32 Prozent von den Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer,
 - 54,32 Prozent von den Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
 - 54,32 Prozent von 90 Prozent der Schlüsselzuweisungen, mit Ausnahme der Schlüsselzuweisungen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 NFAG.
- b) Der Hebesatz der Kreisumlage der Samtgemeinden auf
 - 54,32 Prozent von 90 Prozent der Schlüsselzuweisungen.
- c) Der Hebesatz der Kreisumlage vom gemeindefreien Grundbesitz auf
 - 99 Prozent von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A,
 - 99 Prozent von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer B,
 - 98 Prozent von den Steuerkraftzahlen der Gewerbebesteuer.
- d) Der Hebesatz der Gewerbebesteuer in den gemeindefreien Gebieten auf
 - 350 Prozent vom Gewerbebesteuermessbetrag nach dem Gewerbesteuerertrag.

Helmstedt, den 12.01.2009

LANDKREIS HELMSTEDT

(L.S.) gez. Kilian

(Kilian)
Landrat

Vorwort zum ersten doppelischen Haushaltsplan 2009

A. Anlass und Umstieg auf die Doppik

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 wird die seit Jahrhunderten bestehende Kame-
ralistik von der Doppik beim Landkreis Helmstedt abgelöst.

Das bisherige Haushaltsrecht basiert auf dem Geldverbrauchskonzept und hat somit eine einfache Buchführungsart, in der neben den Einnahmen die Ausgaben erfasst werden. Vollständige Informationen zum Vermögen, aber auch zu den Schulden lagen bislang nicht vor. Ebenso wenig konnten - ausgenommen bei den kostenrech-
nenden Einrichtungen - einzelne Kosten und Leistungen monetär beziffert werden.

Dies führte bisher zu einer Belastung für die Zukunft. Unser Handeln haben die nächsten Generationen zu vertreten. Aus diesem Grunde ist es nicht nur billig, son-
dern gerecht, wenn das künftige Verwaltungshandeln so vollzogen wird, dass die anfallenden Aufwendungen beziehungsweise Belastungen unter dem Blickwinkel der zeitlichen Entwicklung betrachtet werden: Stichwort Intergenerationale Gerechtigkeit.

Das bedeutet, dass jede Generation auch für den Ressourcenverbrauch verantwort-
lich ist und die Ressourcen, die sie verbraucht hat auch wieder aufbringen muss.

Unter dieser Prämisse steht das neue kommunale Haushaltsrecht, das künftig nicht nur die Erträge und Aufwendungen transparenter darstellt, sondern auch den Ver-
mögensverzehr mittels einer Bilanz aufzeigt. Daneben sind Rückstellungen für z. B. unterlassene Instandhaltungen, Pensionen und Beihilfen zu bilden.

Mittels des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in Niedersachsen soll der Haus-
halt künftig ein transparentes und umfassendes Informationsmedium sein.

Eines jedoch ist nicht zu erwarten, dass die neue Rechnungssystematik die defizitäre Haushaltslage entspannt. Vielmehr zeigt sie durch zusätzliche periodengerechte Zu-
ordnung von Erträgen und Aufwendungen die tatsächliche Vermögens- und Schuldenlage auf.

B. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR)

Der neue Rechnungsstil in den Verwaltungen wird durch die sog. 3-Komponenten-
Rechnung geprägt. Neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung ist die Finanzrechnung die 3. Säule im neuen Rechnungssystem.

Drei-Komponenten-Rechnungssystem

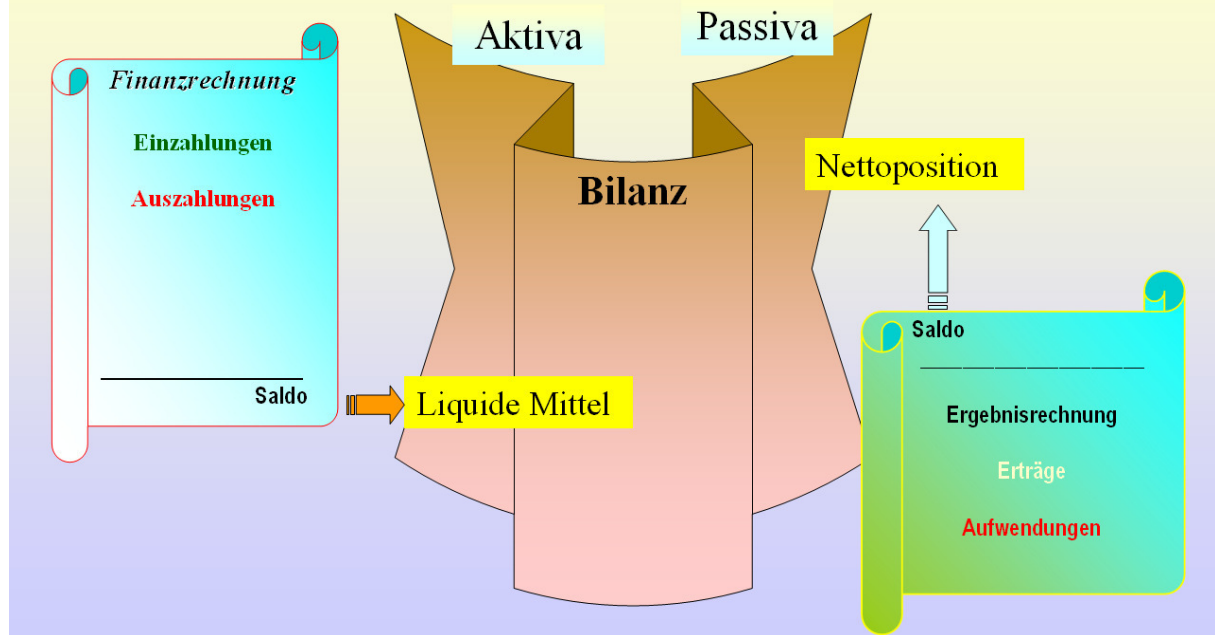


Schaubild 3-Komponenten-Rechnung (eigene Erstellung)

Die Ergebnisrechnung, vergleichbar mit der GuV-Rechnung eines kaufmännischen Betriebes, weist das Ressourcenaufkommen - die Erträge und die Aufwendungen - aus. Neben diesen zahlungswirksamen Bestandteilen, werden auch die zahlungsunwirksamen wie Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen abgebildet.

Dem Grundsatz der *Intergenerativen Gerechtigkeit* Rechnung tragend, soll das Ergebnis ausgeglichen sein.

Die Finanzrechnung, in 3 Bereiche gegliedert, weist alle Zahlungen - Ein- und Auszahlungen - nach. Sie gliedert sich in die Zahlungsströme für den konsumtiven Bereich, den investiven Bereich sowie dem Finanzierungsbereich.

Aus alledem wird zum Abschluss des Haushaltjahres der Bestand an liquiden Mittel errechnet und gibt somit Auskunft über die Liquiditätslage.

Die Bilanz, auch Vermögensrechnung genannt, zeigt das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden auf und gibt zum Abschluss eines Haushaltsjahres Aufschluss darüber wie sich unser Kapital (Nettoposition) entwickelt hat.

Die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2009 wird im Laufe des Jahres erstellt. Rechtliche Einwände gegen diese Verfahrensweise bestehen nicht.

C. Das Produkt im Focus des outputorientierten Haushalts

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt waren das Kernstück der kameralistischen Haushaltsplanung, aber auch der Haushaltsrechnung. Typisch für das Geldverbrauchs-konzept waren die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen, die entsprechenden Haushaltsstellen in den jeweiligen Unterabschnitten zugeordnet wurden - *inputorientiert*.

Im neuen Haushaltswesen steht das Produkt = Dienstleistung für den Bürger im Focus des Verwaltungshandelns - Outputorientiert. Das bedeutet, dass zur Erbringung der Dienstleistung eine Vielzahl von Erträgen und Aufwendungen erforderlich sind (Ressourcen).

Es wird nicht mehr die Frage gestellt, wie viel Geld habe ich, um etwas Bestimmtes zu beschaffen, sondern künftig heißt es, was kostet mich die Erbringung meiner Dienstleistung.

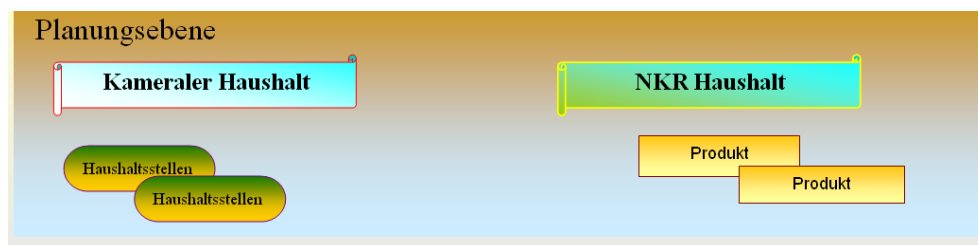


Schaubild Planungsebene (eigene Erstellung)

Insgesamt sind 109 Produkte gebildet worden, mittels derer die Unterschiedlichkeit der Dienstleistungen der Kreisverwaltung dokumentiert wird.

Die Produkte mit den zugeordneten Zielen und Kennzahlen sind in der Zukunft die Basis des politischen Handelns.

D. Der Gesamtplan- und der Teilhaushalt

Der neue Gesamthaushalt ist an die Stelle der Gesamtpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt getreten. Im neuen Haushaltsrecht stellen der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzhaushalt den Gesamtplan dar.

Der Gesamtergebnisplan enthält sämtliche ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen des Haushaltjahres, wobei die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen dem Grunde nach kaum planbar sind. Hierbei handelt es sich um unvorhergesehene Ereignisse und Finanzvorfälle, die sich klar von den gewöhnlichen Tätigkeiten einer Verwaltung unterscheiden, wobei eine sehr enge Auslegung erforderlich ist.

Der Gesamtfinanzplan enthält sämtliche eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der Verwaltung. Regelmäßig wird unterscheiden zwischen zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen.

Mit der zusätzlichen Darstellung der Investitionszahlungsströme und der Finanzierungsströme wird ein effektives und effizientes Steuerungsinstrument geschaffen.

Die jeweiligen Gesamtergebnisse werden auf die Teilhaushalte herunter gebrochen, deren Errichtung sich nach der örtlichen Verwaltungsgliederung richtet.

Ingesamt sind in der Kreisverwaltung 15 Teilhaushalte gebildet, denen die jeweils entsprechenden Produkte zugeordnet sind.

E. Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Neu in das Haushaltsrecht aufgenommen wurde die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die eine haushaltsmäßige Planungsgrundlage für die drei dem Haushaltjahr folgenden Jahre bilden soll. Auch diese Planung soll ausgeglichen sein. Dieser Tatbestand ist aber kein formaler Bestandteil der Haushaltsausgleichsverpflichtung. Insoweit kommt diesen Planungsansätzen auch keine Vollzugsverbindlichkeit zu.

F. Die Kosten- und Leistungsrechnung

Eine Kosten- und Leistungsrechnung war bislang nicht verwaltungsdeckend eingeführt, sondern nur bei den beiden kostenrechnenden Einrichtung „Abfallentsorgung“ und „Rettungsdienst“.

Mit der Einführung des NKR ist die Verpflichtung zur Einführung einer umfassenden Kosten- und Leistungsrechnung für die Kommunen geschaffen worden, wobei sich die Ausprägung nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen richten muss. Verbindliche Vorgaben sind nicht erfolgt.

Betriebswirtschaftliche Steuerungen werden das Verwaltungshandeln bestimmen, wobei dem Controlling und dem unterjährigen Berichtswesen in der Zukunft eine große Bedeutung zukommen wird.

Die Kosten- und Leistungsrechnung wird bis zum Haushaltsjahr 2012 eingeführt sein.

Vorbericht

Der erste doppische Haushalt des Landkreises Helmstedt stellt sich wie folgt dar:

<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Euro</u>
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	- 112.633.600
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	124.461.500
ordentliches Ergebnis	11.827.900
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
außerordentliches Ergebnis	0
<u>Finanzhaushalt</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.251.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 122.575.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 13.324.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.682.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.366.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 684.200
Finanzierungsmittel - Überschuss / - Fehlbetrag	- 14.008.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.756.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.994.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	761.300
Finanzierungs-Mittelbestand	- 13.247.000

Ein Haushaltsausgleich kann nicht erreicht werden, sodass aufgrund gesetzlicher Vorgabe ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen ist.

Die Verschlechterung des Ergebnisses 2009 ist unvermeidbar, da mit der Einführung des Neuen Rechnungswesens erstmals zusätzliche Aufwendungen wie z. B. Abschreibungen und Aufwendungen für Rückstellungen zu veranschlagen sind.

Vorbemerkung

Die Ausweisung des Rechnungsergebnisses 2007 und des Ansatzes 2008 ist nicht erfolgt, weil die Aufbereitung der Daten des kameralen Haushaltes für eine Vergleichbarkeit des doppelten Haushaltes 2009 nur mit **unvertretbar** hohem Aufwand möglich gewesen wäre. Da der Landkreis Helmstedt zur Einführung der Doppik den sog. „harten Einstieg“ gewählt hat, nimmt er die Regelung der Nichtausweisung gem. § 62 Abs. 5 GemHKVO in Anspruch.

Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erhebung von Jagdsteuer ist die einzige eigene Steuerertragsart, deren Aufkommen dem Landkreis zusteht. Das Volumen des Steueraufkommens ist jedoch bescheiden und hat somit nur eine zu vernachlässigende Auswirkung auf die Finanz- und Ertragslage. Die Ausgleichsleistungen umfassen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.

1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Jagdsteuer	-50	-50	-50	-50
Ausgleichsleistungen	-1.070	-1.070	-1.070	-1.070
Summe	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Da die Zuweisungen des Landes (rd. 33%) und die Kreisumlage (rd. 60%) seit vielen Jahren etwa gleichbleibend rd. 93% der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ausmachen, wird die Abhängigkeit der Haushaltswirtschaft des Landkreises von Zuweisungen des Landes und der Kreisumlage deutlich.

1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Summe der Erträge	-68.287	-70.834	-74.031	-77.369
<u>davon wesentliche Anteile</u>				
- Zuweisungen vom Land	-22.807	-25.164	-26.101	-27.029
- Kreisumlage	-41.098	-41.288	-43.548	-45.959

Die Ertragsseite wird erstmals durch die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und -zuweisungen des Landes in Höhe von rund 2,0 Mio. Euro geprägt, die im Rahmen des Neuen Rechnungswesens als neue Ertragsposition in den Haushalt eingestellt sind.

Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen

Der Aufwand aus den allgemeinen Umlagen betrifft die Umlage an den Zweckverband Großraum Braunschweig und die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage und ist in der Summe der Transferaufwendungen enthalten.

1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Allgemeine Umlagen	418	429	440	451
davon:				
Krankenhausumlage	18	19	20	21
ZV Großraum Braunschweig	400	410	420	430

Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Für das Planjahr 2009 zeigt sich folgendes Bild bei der Entwicklung der Erträge.

In der Kontengruppe 31 dominieren die Kreisumlage (58%) und die Zuweisungen des Landes (32%). Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten der Kontengruppe 34 dominieren ebenfalls Erstattungen des Landes (90%).

In der Gruppe 33, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, machen die Entgelte der Abfallentsorgung und des Rettungsdienstes 80% der Erträge aus. Diese Entgelte dienen der Deckung des Aufwands der betreffenden kostenrechnenden Einrichtungen und stehen daher als Gesamtdeckungsmittel nicht für die Deckung gesetzlicher oder freiwilliger Aufwendungen zur Verfügung.

Die Ertragslage des Kreises ist im Wesentlichen durch die Kreisumlage und den Zufluss von Landesmitteln bestimmt, wobei die Steigerung der Erträge primär der Anhebung Kreisumlage im Haushaltsjahr 2008 als einer Haushaltssicherungsmaßnahme zuzurechnen ist. Eine Erhöhung der Kreisumlagehebesätze ist nicht geplant, da

die Erhebung nach einheitlichem Hebesatz erst im Jahre 2008 erfolgte und eine zusätzliche Belastung der kreisangehörigen Gemeinden angesichts erheblicher Haushaltsfehlbeträge bei fast allen Gemeinden nicht vertretbar erscheint.

Weitere zusätzliche Erträge werden aus der Einführung der Kostenpflicht für Vollstreckungen der kreisangehörigen Gemeinden generiert, wobei auch hier die Haushaltssicherungsmaßnahme aus dem Jahre 2008 umgesetzt wird. Ferner wird die Anhebung der Prüfungsgebühren als neue Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu einer Ertragssteigerung führen.

Ertragsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
30 Steuern u.ä. Abgaben	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
31 Zuwendungen und allgem. Umlagen	-70.332	-72.939	-76.084	-79.413
32 Sonstige Transfererträge	-3.469	-3.652	-3.674	-3.514
33 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	-11.033	-11.297	-11.914	-12.077
34 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.121	-23.940	-23.962	-23.640
35 Sonstige ordentl. Erträge	-2.282	-1.694	-1.734	-1.745
36 Finanzerträge	-277	-261	-260	-259
Summe	-112.634	-114.903	-118.748	-121.768

Personal und Versorgungsaufwendungen

Trotz strikter Personalkostenbewirtschaftung liegen die Aufwendungen mit rd. 24,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahrs. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich die Vorgaben im Haushaltssicherungskonzept 2008 zur Personalkostenreduzierung wegen bestehender Rechtsverpflichtungen aus Beschäftigungs- und Dienstverhältnissen nicht umsetzen ließen. Nähere Ausführungen finden sich hierzu im Haushaltssicherungsbericht. Berücksichtigt werden mussten Erhöhungen wie insbesondere die nächste Stufe der Steigerung der Entgelte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) zum 1. Januar 2009.

Eine weitere Belastung stellen die erstmalig zu bildenden Rückstellungen (z. B. für Pension, Beihilfe) mit einem Betrag von 0,999 Mio. Euro dar, die aber als nicht zahlungswirksame Aufwendungen zu behandeln sind.

Herausgelöst aus den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, die nunmehr den sonstigen Aufwendungen zuzuordnen sind.

Aufwandsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
401 Dienstaufwendungen	18.215	18.368	18.609	18.889
402 Beiträge zu Versorgungskassen	2.603	2.611	2.627	2.646
403 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.108	3.127	3.165	3.215
404 Beihilfen u.ä.	182	182	182	182
405 Zuf. Pensionsrückstellungen	706	661	615	612
406 Zuf. Beihilferückstellungen	86	81	75	75
407 Zuf. Sonst. Rückstellungen	207	41	37	37
411 übr. Versorgungsaufw.	18	18	18	18
Summe	25.125	25.089	25.328	25.674

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Kontengruppe 424 - ist eine Steigerung der Energiekosten in den nächsten Jahren in nicht unerheblichem Umfang berücksichtigt. Der Kontenklasse 427 sind auch die Aufwendungen für die Abfallentsorgung zugeordnet, die aber durch entsprechende Erträge gedeckt werden.

Aufwandsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	3.155	2.645	2.596	2.622
422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	275	268	271	270
423 Mieten und Pachten	164	159	235	160
424 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	3.539	3.730	3.955	4.170
425 Haltung von Fahrzeugen	348	357	365	377
426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	302	302	302	307
427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.851	3.898	4.029	4.110
428 Aufwendungen für d. Erwerb von Vorräten	152	153	152	154
429 Sonst. Aufwendungen für den Erwerb v. Dienstleistungen	5.155	4.864	4.972	5.098
Summe	16.941	16.376	16.877	17.268

Transferaufwendungen

Die Aufwendungen aus Sozialtransfer - Kontengruppe 433 - dominieren mit 92% eindeutig das Bild. Im Bereich der Kontenklasse 431 ist eine Verlustzuweisung für das Kreiskrankenhaus St. Marienberg ab dem Planjahr 2011 berücksichtigt.

Aufwandsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
431 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.099	2.872	3.843	4.877
432 Schuldendiensthilfen	60	60	60	60
433 Sozialtransferaufwendungen	43.137	43.369	43.704	44.025
437 Allgemeine Umlagen	418	429	440	451
439 Sonst. Transferaufwendungen	27	27	27	27
Summe	46.741	46.757	48.074	49.440

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Aufwand in der Kontengruppe 442 besteht zu rd. 92% aus Aufwand für die Schülerbeförderung. Rund 5% wurden von den Personalaufwendungen für Aktive als Anteil für ehrenamtlich Tätige diesen Bereich zugeordnet.

Die Kontengruppe 445 wird zu rd. 35% von Gastschulbeiträgen bestimmt, die Kontengruppe 446 umfasst zu 100% den Anteil des Landkreises an der Grundsicherung nach SGB II.

Aufwandsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
442 Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.062	4.164	4.278	4.392
443 Geschäftsaufwendungen	921	863	878	847
444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	622	625	627	628
445 Erstattgen für Aufwendungen von Dritten	4.386	3.814	3.901	3.824
446 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligung von Gemeinden	17.756	17.756	17.756	17.757
449 Weitere sonst. Aufwendungen	0	0	0	0
Summe	27.747	27.222	27.440	27.448

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Abschreibungen

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite, in 2009 bereits rd. 72% des gesamten Zinsaufwands, ist Ausfluss der in der Vergangenheit zu geringen Mittelausstattung des Landkreises, die sich im Kreditvolumen - durch Zinseffekte verstärkt - kumuliert hat.

Weiter werden erstmals Abschreibungen mit einem Volumen von rd. 2,273 Mio. Euro ausgewiesen, um die Wertminderung der genutzten Vermögensgegenstände ergebniswirksam zu erfassen.

Aufwandsart 1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
451 Zinsaufwendungen	1.534	1.662	1.919	2.110
452 Zinsaufw. f. Liquiditätskredite	4.000	4.500	6.300	6.500
Summe Zinsen	5.534	6.162	8.219	8.610
470 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	2.273	2.692	2.977	3.236
Summe	7.807	8.854	11.196	11.846

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen

Mit Ausnahme der Mittelzuflüsse aus der Aufnahme von Krediten liegen die Schwerpunkte in den gleichen Bereichen wie bei Aufwand und Ertrag.

Entwicklung des Vermögens, der Schulden und Liquiditätskredite

Vermögen

Zur Vermögensentwicklung können mangels Vergleichsmöglichkeiten / Kennzahlen zurzeit keine Aussagen getroffen werden.

Die Allgemeine Rücklage von rd. 1,4 Mio. Euro ist aufgelöst und dem Kassenbestand - Liquide Mittel - zugeführt, da keine Zweckbindung der Mittel besteht.

Schulden

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben ist eine Kreditaufnahme in Höhe von rd. 0,7 Mio. Euro erforderlich. Davon entfallen auf die Kreisschulbaukasse rd. 789.000 Euro. Zur restlichen Abdeckung des Fehlbetrages im Vermögenshaushalt aus dem Haushaltsjahr 2007 (2,071 Mio.) ist eine weitere Kreditaufnahme von 1.967. Euro veranschlagt.

Liquiditätskredite

Ein mittelfristiger Abbau des Liquiditätskreditvolumens ist aufgrund der Mittelausstattung nicht möglich, da diese Kredite primär der Deckung des Aufwandes, nicht aber der Sicherstellung der Liquidität dienen.

1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kreditbetrag	-89.833	-103.078	-114.715	-127.309
davon Festbetragskredite	-82.360	-82.360	-82.360	-82.360
davon Kontokorrentkredit	-7.473	-20.718	-32.355	-44.949

Bestand liquider Mittel

Der Bestand liquider Mittel beläuft sich zum Ende des Planungszeitraums jeweils auf Null Euro, da nur der operative Bedarf an Liquidität als Kredit aufgenommen wird. Unberücksichtigt bleiben die vorschussweisen Mittel von weniger als 4.500 Euro in den ausgelagerten Kassenteilen.

Gesamtergebnis unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren

1.000 Euro	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Jahresergebnis	11.828	9.496	10.268	10.008
Jahresfehlbeträge aus Vj.		11.828	9.496	10.268
Gesamtergebnis	11.828	21.324	19.764	20.276

Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre

Die Investitionsmaßnahmen sind in den entsprechenden Teilfinanzhaushalten sowie zusammengefasst im Investitionsprogramm (Seite 318 - 345) dargestellt.

Bei den Maßnahmen, die nicht nur geringfügige Folgekosten auslösen oder bei denen zuordnenbare Schuldendienstausgaben entstehen, sind nachstehend die Folgekosten aufgeführt, soweit die im Haushaltsjahr veranschlagten Auszahlungen i.d.R. 100.000 Euro überschreiten.

Maßnahme			Finanzielle Auswirkungen für die folgenden Jahre (Jahresbeträge in Euro)					
Seite Nr.	Kostenträger Kostenstelle Sachkonto	Bezeichnung	Personal-aufwand	SuD-Aufwand*	Summe 4 + 5	Schulden-dienstauszahlungen ¹⁾	Gesamtaufwand 6 + 7	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
276 66	111510000 465000 7871000	Lademann Realschule, Helmstedt; Neubau Biologieraum Schaffung von AUR (Pavillon)	2), 3)	2), 3)	2.220	1.960	4.180	Finanzierung durch allgemeine Deckungsmittel und zweckgebundene
276 73	111510000 465000 7871000	Gymnasium Julianum Helmstedt; Sanierung Wärmerzeugungsanlage, Fenstererneuerung, Wärmedämmung	3)	3)	-	5.000	5.000	
276 88	111510000 465000 7871000	Lutherschule Helmstedt; Erweiterung (Mensa u. Unterrichtsräume)	3)	3)	12.000	2.500	14.500	
		Summe			14.220	9.460	23.680	

* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 1) Nur Schulbaukassenkredite. Der Schuldendienst für allgem. Kreditmarktmittel kann nach der Haushaltssystematik einzelnen Objekten nicht zugeordnet werden. Die gesamte Schuldendienstentwicklung ergibt sich aus dem Finanzhaushalt.
- 2) Personal- und Sachaufwendungen sind z. Z. nicht aufteilbar, da nicht feststeht, ob Bewirtschaftungsleistungen durch eigenes Personal oder Unternehmen erbracht werden.
- 3) Kein oder nur unwesentlich erhöhter Aufwand.

Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Eine Abweichung von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist aufgrund der in der Vergangenheit teilweise nicht genehmigten Kreditaufnahme sowie den erheblichen Mittelkürzungen in der Bauunterhaltung in Teilbereichen erforderlich, um auf „plötzlich erforderlichen und nicht aufschiebbaren“ Unterhaltungs- und Instandsetzungsbedarf adäquat reagieren zu können.

Gegenüber dem Finanzplan 2009 zusätzliche wesentliche Maßnahmen sind:

Energetische Maßnahmen an Schulen von rd.	300.000 Euro
Beschaffungen für die Straßenmeisterei mit rd.	83.500 Euro
Kleinere Baumaßnahmen und Beschaffungen u. a. für den Schulbetrieb mit rd.	377.800 Euro

Zur Verwirklichung des HH-Sicherungskonzepts

Siehe Seite SK 1 ff und SB 1 ff.

Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden künftigen Gemeindeentwicklung

Für die Einrichtungen des Landkreises Helmstedt besteht zurzeit kein Anpassungsbedarf.

Haushaltssicherungskonzept 2009

des Landkreises Helmstedt

Inhaltsübersicht

Rechtslage	Seite SK 3
Ausgangslage	Seite SK 4
Haushaltsausgleich	Seite SK 6
Konsolidierungsmaßnahmen	
- Vermietung von Räumen	Seite SK 13
- Erhöhung Prüfungsentgelte RPA	Seite SK 14
- Outsourcing Beihilfebearbeitung	Seite SK 15
- Verkauf von Grundbesitz	Seite SK 16
- Abbau der Personalaufwendungen	Seite SK 17
- Kürzung der Zuschüsse	Seite SK 18
- Neuordnung der freiwilligen Leistungen	Seite SK 19
- Einstellungsstopp	Seite SK 20
- Nachweis der Folgekosten	Seite SK 21
Tabellarische Zusammenfassung	Seite SK 22
Tabellarische Gegenüberstellung	Seite SK 23
Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen	Seite SK 25
Möglichkeiten der Ertragsverbesserung	Seite SK 30

Rechtslage

Der Landkreis Helmstedt ist aufgrund seines nicht ausgeglichenen Haushaltes weiterhin verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 82 Abs. 6 NGO n.F. in Verbindung mit § 65 NLO aufzustellen.

In diesem ist der Zeitpunkt festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll. Ferner ist aufzuzeigen, wie die Fehlbeträge abgebaut und wie das Entstehen neuer Fehlbeträge in den künftigen Jahren vermieden werden sollen.

Für das Vorjahr 2008 ist ein Haushaltssicherungsbericht erforderlich, um der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung der Sicherungsmaßnahmen zu ermöglichen.

Mit Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration vom 05.08.2008 wurde angeordnet, dass dem Sicherungsbericht eine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes beizufügen ist.

Ausgangslage

1. Der Landkreis Helmstedt weist seit 1993 einen defizitären Haushalt aus. Trotz der bereits 1993 eingeleiteten und in allen Haushaltsjahren laufend fortgeführten Konsolidierungsschritte sowie einschneidenden Maßnahmen wie Haushaltssperre, Streichung oder Zurückstellung für die Erfüllung gesetzlicher Aufgaben, insbesondere im Schulbereich notwendiger Investitionen und damit verbunden geringerer Kreditzinsen mangels Kreditaufnahmen, werden weitere Haushaltsverluste unter der gegebenen Finanzausstattung unausweislich sein.

Der Ergebnishaushalt (zuvor Verwaltungshaushalt) ist auf der Ertragsseite durch die beiden großen Ertragsblöcke „Finanzausgleichszahlungen“ nach dem NFAG und „Kreisumlage“ - Zuwendungen und allgemeine Umlagen geprägt. Weiterhin spiegelt sich die Strukturschwäche des Landkreises mit überdurchschnittlicher Arbeitslosenquote und einer negativen demographischen Entwicklung in der wirtschaftlichen Situation vieler Empfänger von sozialen Leistungen, die als besorgniserregend zu bezeichnen ist, wieder. Hieraus folgt der sehr hohe Aufwand bei den Transferleistungen (Sozialleistungen) für Erwerbslose und Alte. Die ständige Steigerung der Ausgaben im gesetzlich normierten Sozial- und Jugendhilfebereich (insbesondere die Grundversicherung für Alte und Erwerbslose, Ausbau von Kindertagesstätten und -krippen, sowie Jugendhilfe) hat in der Vergangenheit alle Konsolidierungserfolge im Bereich der freiwilligen Leistungen, der Personalkosten und der Investitionskosten zunichte gemacht.

Wie bereits in der Vergangenheit mehrfach betont, ist im Bereich der Transferleistungen ein ständiges Defizit zu verzeichnen, was ohne eine nachhaltig verbesserte und zusätzliche Finanzausstattung nicht verringert werden kann.

Der Haushalt 2009 wird erstmalig doppisch aufgestellt und damit sowohl zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen beinhalten. Den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten von rd. 2,045 Mio Euro sind Abschreibungen in einem Volumen von 2,273 Mio Euro gegenüberzustellen. Der erwartete strukturelle Verlust im Planjahr 2009 wird ohne diese Finanzpositionen rd. 11,600 Mill. EUR betragen, was gegenüber dem Vorjahr (17,611 Mio EUR) einer Reduzierung von rd. 6,012 Mio EUR oder rd. 34% entspricht.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung weist für 2012 einen Verlust von 10,008 Mio € aus, der aber um rd. 1,191 Mio EUR zahlungsunwirksamer Finanzpositionen nach unten zu korrigieren ist.

Die erstmals zu erbringenden Aufwendungen für die Rückstellungen (siehe Seite V8/V9 des Vorberichtes) beeinträchtigen künftig das Jahrsergebnis negativ.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Erwartung aus Ziffer IV der Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht vom 05.08.2008, bis zum Jahre 2011 den strukturellen Verlust auf unter 10 Mio EUR zu reduzieren, entsprochen wird.

Im Weiteren wird jedoch auch für eine spätere Vergleichbarkeit das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes als Jahresverlust berücksichtigt, der 11.827.900 EUR für das Haushaltjahr 2009 beträgt

2. Im Bereich des Personalaufwandes sollen die bereits in Vorjahren erfolgreichen (Zeile anschließen) Maßnahmen zur weiteren Reduzierung fortgesetzt werden.

Hierzu wird die Ausweisung von Planstellen im Stellenplan auf die für die Aufgabenerfüllung zwingend notwendigen Stellen beschränkt, und freiwerdende Stellen dürfen nur wiederbesetzt werden, wenn dies zur Aufgabenerfüllung unabweisbar ist. Die Möglichkeit der Einsparungen durch zeitverzögerte Wiederbesetzung ist dabei auszuschöpfen. Beförderungen von Beamten dürfen nur erfolgen, wenn diese sich in der höherwertigen Tätigkeit mindestens ein Jahr bewährt haben.

Zur weiteren Konsolidierung werden die Reinigungsleistungen entsprechend der Beschlusslage des Kreisausschusses vom 08.02.2002 weiterhin Zug um Zug im Rahmen der Personalfluktuations an Privatunternehmen vergeben, um so nachhaltig die Personalkosten zu senken. Allerdings steht der Einsparung an Personalkosten der entsprechende Sachaufwand für die zu vergebenden Leistungen gegenüber. Der Konsolidierungserfolg reduziert sich auf die Differenz zwischen Personal- und Sachaufwand!

Die für den Haushalt 2008 und Folgejahre im Haushalts sicherungskonzept 2008 beschlossene pauschale Kürzung der Personalaufwendungen von 240.000 EUR lässt sich nicht aufrechterhalten, da diese Vorgabe aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen – zu erfüllenden Rechtsansprüchen vorhandener Beamter und Tarifbediensteter, deren Dienstverhältnisse und Arbeitsverträge nicht kurzfristig beendet werden können- nicht umsetzbar war und sein wird. Eine stärkere Reduzierung lässt sich nur durch Maßnahmen zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit den dazu vorhandenen arbeitsrechtlichen Instrumentarien erreichen. Angesichts der vorhandenen Arbeitsbelastung in vielen Bereichen der Verwaltung und teilweise steigendem Arbeitsvolumen wären die Voraussetzungen für betriebsbedingte Kündigungen wahrscheinlich nur schwer nachzuweisen.

3. Die sächlichen Verwaltungskosten sind durch eine strikte Bewirtschaftung zu reduzieren.

Hierzu sind vom Gebäudemanagement auf der Basis des Energiesparberichtes weitere investive und betriebliche Maßnahmen zu entwickeln, um die Betriebs- und Verbrauchskosten zu senken. Zielvorgabe für das Gebäudemanagement ist, eine weitere Optimierung des Gebäudebestands zu untersuchen. Die Verringerung der von Verwaltung und Schulen genutzten Gebäude und Grundstücke ist auch für dieses Haushaltsjahr wieder vorgesehen, damit eine dauerhafte Entlastung von Sach- und Betriebskosten erreicht werden kann.

Die Mieterträge kreiseigener Immobilien werden jährlich auf eine Anpassung überprüft und ggf. erhöht.

Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Ende des Planungszeitraumes 2012 wegen der aufgrund gesetzlicher Vorgaben zu leistenden Ausgaben, insbesondere im Bereich der Transferleistungen, trotz aller Konsolidierungsanstrengungen nicht möglich.

Auch die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt hat nach dem bisher bekannten Stand bei ihrer überörtlichen Prüfung im Jahre 2008 keine konkret benannten zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen feststellen können, vielmehr sind die bereits erkannten Maßnahmen nochmals thematisiert worden.

Eine über den Finanzplanungszeitraum hinausgehende Planung ist von erheblichen Unwägbarkeiten belastet. Sowohl die dominierenden Ausgaben für die Sozialleistungen als auch die Energiekosten sowie die übrigen Kostenentwicklungen und auch die Tarifsteigerungen sind langfristig nicht vorhersehbar.

Nach § 82 Abs. 6 NGO ist jedoch der Zeitraum eines Haushaltsausgleich zu benennen.

Unter Annahme gleichbleibender Planungsgrundlagen (keine Preissteigerung, keine Tarifierhöhung, Kostenstagnation bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben) wäre rechnerisch ein Haushaltsausgleich zu erreichen. Es ist aber kaum anzunehmen, dass in den kommenden Jahren eine Stagnation aller Kostenbereiche eintritt. Dennoch kann keine betragsmäßige bezifferte Prognose mit der erforderlichen Zuverlässigkeit erfolgen, weil eine Vielzahl von Bedingungen nicht vorhersehbar ist.

Es wird jährlich 1 Mio EUR im Gesamtergebnis eingespart. Dabei ist es unerheblich, wie die Reduzierung erreicht wird, sei es durch eine Aufwandsreduzierung oder Ertragssteigerung. Eine gezielte Maßgabe wie z.B. Reduzierung der sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten zur Haushaltskonsolidierung wirkt eher hemmend, da insbesondere in diesen Bereichen die Kostensteigerung auch in Zukunft größer als in anderen ausfallen dürfte.

Wesentlich dazu beitragen wird in der Zukunft der Wegfall der investiven Zweckbindung von 12,3 % der Schlüsselzuweisungen, was einem Betrag von rd. 2,5 Mio EUR entspricht. Ein Teil der Schlüsselzuweisung soll in den Abtrag der Verluste, ein weiterer Teil wird für zwingende Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden.

Unter diesen Annahmen ergibt sich der aus der nachfolgenden Tabelle ablesbare Verlauf der Konsolidierung, das heißt, ein Haushaltsausgleich ist in einem vertretbaren Zeitraum aus eigener Kraft nicht zu erreichen.

Übersicht über den voraussichtlichen Termin für den Haushaltsausgleich

TEURO	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Vortrag *	96.352	108.180	117.676	127.944	137.952	147.932	156.832	164.732	171.632	177.532	182.432
Verlust neu	11.828	9.496	10.268	10.008	9.980	8.900	7.900	6.900	5.900	4.900	3.900
Gesamt	108.180	117.676	127.944	137.952	147.932	156.832	164.732	171.632	177.532	182.432	186.332

TEURO	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	186.332	189.232	191.132	192.032	191.932	190.932	189.932	188.932	187.932	186.932	185.932
Verlust neu	2.900	1.900	900	-100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	189.232	191.132	192.032	191.932	190.932	189.932	188.932	187.932	186.932	185.932	184.932

TEURO	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041
Vortrag	184.932	183.932	182.932	181.932	180.932	179.932	178.932	177.932	176.932	175.932	174.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	183.932	182.932	181.932	180.932	179.932	178.932	177.932	176.932	175.932	174.932	173.932

TEURO	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052
Vortrag	173.932	172.932	171.932	170.932	169.932	168.932	167.932	166.932	165.932	164.932	163.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	172.932	171.932	170.932	169.932	168.932	167.932	166.932	165.932	164.932	163.932	162.932

TEURO	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063
Vortrag	162.932	161.932	160.932	159.932	158.932	157.932	156.932	155.932	154.932	153.932	152.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	161.932	160.932	159.932	158.932	157.932	156.932	155.932	154.932	153.932	152.932	151.932

TEURO	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074
Vortrag	151.932	150.932	149.932	148.932	147.932	146.932	145.932	144.932	143.932	142.932	141.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	150.932	149.932	148.932	147.932	146.932	145.932	144.932	143.932	142.932	141.932	140.932

TEURO	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085
Vortrag	140.932	139.932	138.932	137.932	136.932	135.932	134.932	133.932	132.932	131.932	130.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	139.932	138.932	137.932	136.932	135.932	134.932	133.932	132.932	131.932	130.932	129.932

TEURO	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096
Vortrag	129.932	128.932	127.932	126.932	125.932	124.932	123.932	122.932	121.932	120.932	119.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	128.932	127.932	126.932	125.932	124.932	123.932	122.932	121.932	120.932	119.932	118.932

TEURO	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107
Vortrag	118.932	117.932	116.932	115.932	114.932	113.932	112.932	111.932	110.932	109.932	108.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	117.932	116.932	115.932	114.932	113.932	112.932	111.932	110.932	109.932	108.932	107.932

TEURO	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118
Vortrag	107.932	106.932	105.932	104.932	103.932	102.932	101.932	100.932	99.932	98.932	97.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	106.932	105.932	104.932	103.932	102.932	101.932	100.932	99.932	98.932	97.932	96.932

TEURO	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129
Vortrag	96.932	95.932	94.932	93.932	92.932	91.932	90.932	89.932	88.932	87.932	86.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Gesamt	95.932	94.932	93.932	92.932	91.932	90.932	89.932	88.932	87.932	86.932	85.932
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

TEURO	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140
Vortrag	85.932	84.932	83.932	82.932	81.932	80.932	79.932	78.932	77.932	76.932	75.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	84.932	83.932	82.932	81.932	80.932	79.932	78.932	77.932	76.932	75.932	74.932

TEURO	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151
Vortrag	74.932	73.932	72.932	71.932	70.932	69.932	68.932	67.932	66.932	65.932	64.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	73.932	72.932	71.932	70.932	69.932	68.932	67.932	66.932	65.932	64.932	63.932

TEURO	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162
	63.932	62.932	61.932	60.932	59.932	58.932	57.932	56.932	55.932	54.932	53.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	62.932	61.932	60.932	59.932	58.932	57.932	56.932	55.932	54.932	53.932	52.932

TEURO	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173
Vortrag	52.932	51.932	50.932	49.932	48.932	47.932	46.932	45.932	44.932	43.932	42.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	51.932	50.932	49.932	48.932	47.932	46.932	45.932	44.932	43.932	42.932	41.932

TEURO	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184
Vortrag	41.932	40.932	39.932	38.932	37.932	36.932	35.932	34.932	33.932	32.932	31.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	40.932	39.932	38.932	37.932	36.932	35.932	34.932	33.932	32.932	31.932	30.932

TEURO	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195
Vortrag	30.932	29.932	28.932	27.932	26.932	25.932	24.932	23.932	22.932	21.932	20.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	29.932	28.932	27.932	26.932	25.932	24.932	23.932	22.932	21.932	20.932	19.932

TEURO	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206
Vortrag	19.932	18.932	17.932	16.932	15.932	14.932	13.932	12.932	11.932	10.932	9.932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Gesamt	18.932	17.932	16.932	15.932	14.932	13.932	12.932	11.932	10.932	9.932	8.932

TEURO	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215
Vortrag	8.932	7.932	6.932	5.932	4.932	3.932	2.932	1.932	932
Verlust neu	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-932
Gesamt	7.932	6.932	5.932	4.932	3.932	2.932	1.932	932	0

Maßnahme 1 zur Haushaltskonsolidierung

Vermietung von Räumen

Beschreibung der Maßnahme

Die Kreisvolkshochschule nutzt für Unterrichtszwecke tagsüber einen Raum im östlichen Collegienflügel.

Für die Abendstunden ist beabsichtigt, diesen Raum für Unterrichtszwecke einer Altenpflegeschule gegen ein monatliches Entgelt zur Verfügung zu stellen.

Bereich: alle Ämter

Jährliche Mehreinnahme	2.000 - 3.000 EUR
Jährliche Minderausgabe	EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 2 zur Haushaltskonsolidierung

Erhöhung der Prüfungsentgelte des Rechnungsprüfungsamtes

Beschreibung der Maßnahme

Das Rechnungsprüfungsamt ist für die Prüfung der Jahresrechnung der kreisangehörigen Gemeinden und anderen Körperschaften und Einrichtungen zuständig, soweit sie über kein eigenes Rechnungsprüfungsamt verfügen.

Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig.

Die Überprüfung der Prüfungsgebühren erfolgt jährlich.

Bereich: Amt für Finanzen

Jährliche Mehreinnahme	19.000 €
Jährliche Minderausgabe	€
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 3 zur Haushaltskonsolidierung

Outsourcing der Bearbeitung der Anträge auf Beihilfe

Beschreibung der Maßnahme

Der Landkreis Helmstedt ist zur Gewährung von Beihilfen für seine Beamten gesetzlich verpflichtet. Die Prüfung der beihilfefähigen Aufwendungen und die Ermittlung des Erstattungsbetrages erfolgt zurzeit in der Personalabteilung.

Durch Outsourcing dieser Dienstleistungen auf eine externe Stelle wird nicht nur Fachkompetenz, sondern auch eine zügige Bearbeitung der Anträge gewährleistet.

Bereich: Haupt- und Personalamt

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	2.000 EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 4 zur Haushaltskonsolidierung

Verkauf von Grundbesitz

Beschreibung der Maßnahme

Für die kreiseigenen vermieteten Immobilien entstehen jährlich Aufwendungen für die Betriebsführung. Aufgrund der knappen Finanzmittel werden notwendige Instandhaltungsmaßnahmen verschoben, sodass ein Instandhaltungsstau entsteht. Entsprechende Mieterträge sind oft unzureichend, um diesen Instandsetzungsstau abzufangen. Eine Erhöhung der Grundmiete ist aber aufgrund des Alters der Immobilien nicht immer am Markt durchsetzbar.

Deshalb werden die einzelnen vermieteten Objekte regelmäßig auf eine Verkaufsfähigkeit hin überprüft bzw. wenn eine Nachfrage eingeht.

Für 2009 ist der Verkauf der Immobilie Elzweg 6 geplant.

Dadurch entfallen die jährlichen Instandsetzungsaufwendungen

Bereich: Amt für Finanzen

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	1.800 EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 5 zur Haushaltskonsolidierung

Abbau der Personalaufwendungen

Beschreibung der Maßnahme

Die Personalaufwendungen werden durch Verzicht auf Neueinstellungen, soweit diese nicht zur Aufgabenerfüllung im Einzelfall zwingend geboten sind, durch Nichtwiederbesetzung, durch verspätete Wiederbesetzung, wenn auf die Besetzung zur Aufgabenerfüllung nicht verzichtet werden kann und in der Folge durch Streichung der Planstellen im Stellenplan reduziert.

Bereich: Haupt- und Personalamt

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	428.000 EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 6 zur Haushaltskonsolidierung

Kürzung der Zuschüsse für Jugendfreizeitmaßnahmen und die Bezuschussung von Klassenfahrten um 20 Prozent.

Beschreibung der Maßnahme

Die Zuschüsse für Jugendfreizeitmaßnahmen und die Bezuschussung zu Klassenfahrten werden insgesamt um 20 Prozent gekürzt.

Es ist eine neue Richtlinie zu erstellen, die unter Abkehr von der pauschalen Bezuschussung die sozialen Gesichtspunkte der Zuschussempfänger berücksichtigt.

Bereich: Amt für Schule, Kultur und Sport
Jugendamt

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	voraussichtlich 25.000 EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Aufwendungen

	2007	2008
Zuschüsse zu Klassenfahrten	83.771,24 €	74.275,28 €
Zuschüsse Jugendpflege	53.603,52 €	39.222,05 €

¹⁾ Stand: 30.12.2008

²⁾ Stand: 30.12.2008

Maßnahme 7 zur Haushaltskonsolidierung

Neuordnung der freiwilligen Leistungen

Beschreibung der Maßnahme

Die auf Seite SK 23 aufgeführten Leistungen sind, so lange der Haushalt noch defizitär ist, in ihrer Höhe auf maximal 1,1 Mio EUR begrenzt. Diese Maßnahme war bereits im Haushaltssicherungskonzept 2008 mit der zeitlichen Umsetzung 2009 geplant und wird deshalb wiederum als Konsolidierungsmaßnahme im Haushalt 2009 vorgesehen.

Die Mittelvergabe soll auf der Basis von Zielvereinbarungen mit den Zuschussempfängern, deren Einhaltung dem Landkreis gegenüber nachzuweisen ist, erfolgen.

Freiwillige Leistungen sind einerseits ein wichtiges Instrument des Landkreises in Ausübung seiner verfassungsrechtlich verbürgten „kraftvollen“ kommunalen Selbstverwaltung, die soziale, sportliche und kulturelle Infrastruktur im Landkreis aufrechtzuerhalten, zu entwickeln und ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Sie bieten andererseits insbesondere im Sozialbereich die Möglichkeit, Kosten, die an anderer Stelle entstehen würden, präventiv ganz zu verhindern oder zumindest zu reduzieren. Im Sozialbereich ist das im SGB XII normierte Subsidiaritätsprinzip zu beachten, wonach darauf hingewirkt werden soll, eigene Angebote nachrangig gegenüber freigemeinnützigen Trägern vorzuhalten.

Der Kreistag entscheidet innerhalb eines Mehrjahreszeitraumes über die Fortführung bzw. Neuvergabe solcher Förderungen. Dabei ist stets zu hinterfragen, ob

- das mit der Fördermaßnahme angestrebte Ziel (noch) begründet ist,
- die Art der Förderung geeignet ist, den intendierten Zweck zu erreichen oder
- ob nicht ein besser geeignetes, sich wirtschaftlich optimaler darstellendes Instrument zur Realisierung dieses Ziels zur Verfügung steht.

Bereich: Haupt- und Personalamt

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 8 zur Haushaltskonsolidierung

Einstellungsstopp

Beschreibung der Maßnahme

Ab 01.01.2009 gilt ein grundsätzlicher Einstellungsstopp. Bedarfe sind durch interne Umsetzungen oder Aufgabenverlagerungen oder Qualifizierungsmaßnahmen zu realisieren. Über Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss, wenn nachweislich die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nicht mehr gesichert ist und die Aufgabe nicht durch interkommunale Zusammenarbeit oder einen externen Dritten erledigt werden kann.

Weiterhin sind Ausnahmen bei der Einstellung von Nachwuchskräften möglich, wenn absehbar ist, dass durch Erreichen der Altersgrenze oder des Vorruhestandes usw. wichtige Mitarbeiter ausfallen werden.

Bereich: Haupt- und Personalamt

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Maßnahme 9 zur Haushaltskonsolidierung

Nachweis der Folgekosten

Beschreibung der Maßnahme

Bei allen investiven Maßnahmen sind vor der Aufnahme in den Haushalt detailliert die Folgekosten nachzuweisen.

Die Folgekosten sind im jeweiligen Budget zu erwirtschaften.

Bereich: Alle Ämter

Jährliche Mehreinnahme	EUR
Jährliche Minderausgabe	EUR
Zeitliche Umsetzung	2009

Tabellarische Zusammenfassung

Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich auf die nächsten Jahre gleichmäßig aus. Die Auswirkungen der nächsten Jahre werden in den folgenden Sicherungskonzepten dann bereits berücksichtigt und nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Aufstellung der Konsolidierungsmaßnahmen - nicht kumuliert
- alle Betragsangaben in EUR -

Maßnahme		Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren			
Nr	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
	Erträge				
1	Vermietung Östlicher Collegienflügel	2.000	2.000	2.000	2.000
2	Erhöhung Prüfungsentgelte RPA	19.000	19.000	19.000	19.000
	Summe Konsolidierungsmaßnahmen	21.000	21.000	21.000	21.000

Maßnahme		Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren			
Nr	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
	Aufwendungen				
3	Outsourcing Beihilfe	2.000	2.000	2.000	2.000
4	Wegfall Instandhaltungsaufwendungen Elzweg 6	1.800	1.800	1.800	1.800
5	Abbau Personalaufwendungen	428.000	309.000	194.200	145.700
6	Überprüfung der Richtlinie über Zuschüsse für Jugendfreizeiten und die Bezuschussung von Klassenfahrten	12.000	25.000	25.000	25.000
	Summe Konsolidierungsmaßnahmen	443.800	337.800	223.000	174.500

Maßnahme		Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren			
Nr	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
	Noch nicht bezifferbar				
7	Maßnahme zur Neuordnung der freiwilligen Leistungen	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
8	Einstellungsstopp	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
9	Nachweis der Folgekosten	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.

Erläuterung: n.b. = noch nicht bezifferbar,

Maßnahme Nr. 1 nicht im Ergebnishaushalt abgebildet, da zunächst nur Anfrage erfolgt ist.

Maßnahme Nr. 4 nicht im Ergebnishaushalt abgebildet, da Anfrage vom Mieter

Tabellarische Gegenüberstellung

Die vorstehend aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich auf den Ergebnishaushalt sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aus.

Zu den ausgewiesenen Personalaufwendungen ist anzumerken, eine Tarifierhöhung ab 2010 in Höhe von 2 % berücksichtigt wurde.

Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt öffentlich-rechtliche Entgelte

- in den einzelnen Jahren nicht kumuliert

Ergebnishaushalt Öffentlich-rechtliche Entgelte	Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren in EUR					
Konkretisierung der Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	Einzel kumulierte Beträge
# 2 Prüfungsgebühren RPA	Altes Rech- nungs- system	11.013.500	11.277.500	11.894.800	12.057.800	
Konsolidierung		19.000	19.000	19.000	19.000	50.000
Prüfungsgebühren konsolidiert (Zeile 05)		11.032.500	11.296.500	11.913.800	12.076.800	

Der Konsolidierungsbetrag ist im Ansatz berücksichtigt.

Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt Transferaufwendungen

- in den einzelnen Jahren nicht kumuliert

Ergebnishaushalt Transferaufwendungen	Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren in EUR					
Konkretisierung der Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	Einzel kumulierte Beträge
Transferaufwendungen (Zeile 18)	Altes Rech- nungs- system	47.037.300	47.050.200	48.359.600	49.718.700	
# 6 Konsolidierung		12.000	25.000	25.000	25.000	87.000
Transferaufwendungen konsolidiert		47.025.300	47.025.200	48.334.600	49.693.700	

Der Konsolidierungsbetrag ist noch nicht im Ansatz berücksichtigt.

Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt Personalaufwendungen

- mit Berücksichtigung Tarifsteigerung – in den einzelnen Jahren nicht kumuliert

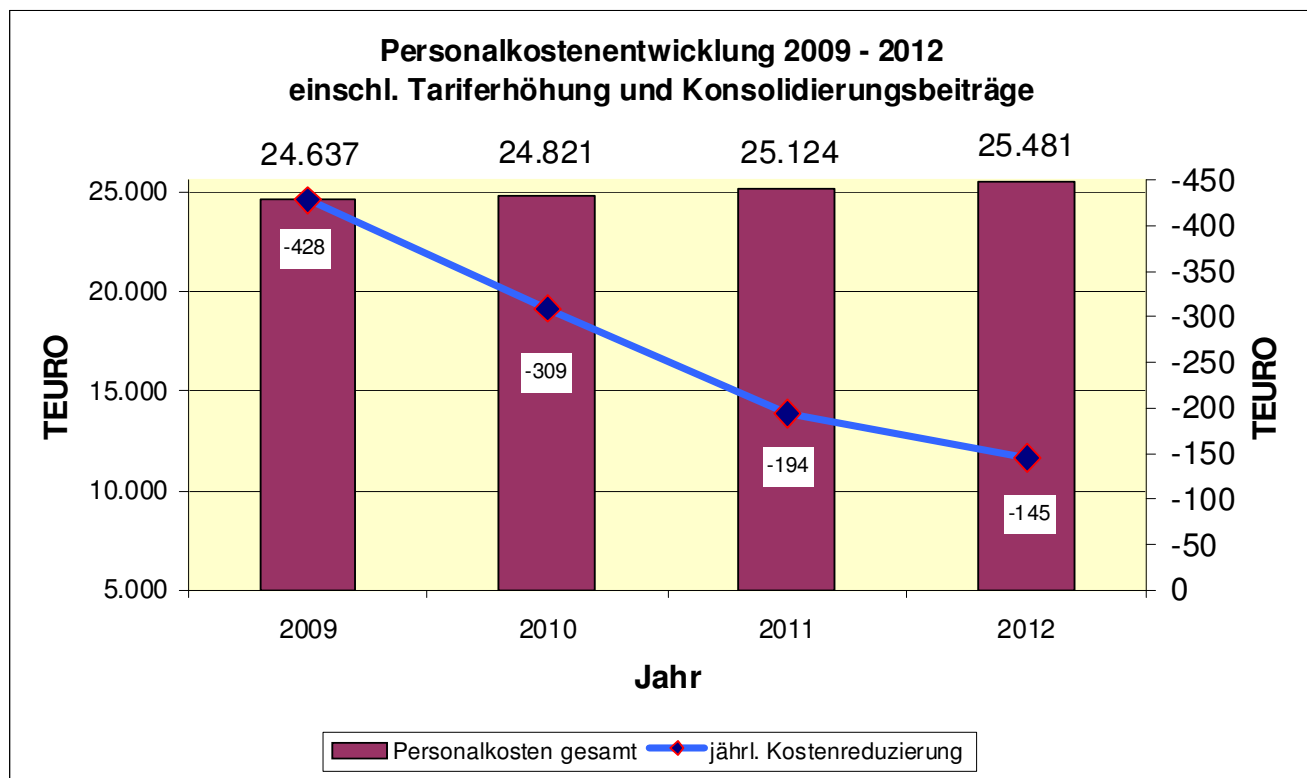
Ergebnishaushalt Personalaufwendungen	Ergebnismäßige Auswirkungen in Folgejahren in EUR					
	2008	2009	2010	2011	2012	Einzel kumulierte Beträge
Personalaufwendungen ohne Rückstellungen	Altes Rechnungssystem	24.437.700	24.637.700	24.821.700	25.124.500	
Tarifsteigerung		628.000	493.000	497.000	502.000	2.120.000
Konsolidierung # 3, # 5		- 428.000	- 309.000	- 194.200	- 145.700	- 1.076.900
Personalaufwendungen konsolidiert		24.637.700	24.821.700	25.124.500	25.480.800	
nachrichtlich Rückstellungen *		999.000	783.000	727.000	724.000	
Personalaufwendungen**)		25.636.700	25.604.700	25.851.500	26.204.800	
Personalaufwendungen (Zeile 13/14)***		25.124.700	25.088.900	25.328.600	25.674.100	
Davon pauschale Kürzung rd. 2 %		512.000	515.800	522.900	530.700	

* nur nachrichtlich, da sich Rückstellungen nicht zahlungswirksam auswirken.

** Personalaufwendungen ohne pauschale Kürzung

*** Rundungsdifferenzen durch unterschiedliche Darstellung sind möglich.

Der Konsolidierungsbetrag ist im Ansatz berücksichtigt.



Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen

- alle Betragsangaben in Euro -

Ergebnishaushalt

Haushaltsstelle (alt)	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	HH-Ansatz 2008	HH-Ansatz 2009	Abweichung	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
0000.603000.5	00	11102	Partnerschaften	2.000	2.000	0	
0000.620000.6	00	11102	Ehrengaben, Jubiläen	5.000	1.000	- 4.000	Ab 2009 verschiedene Sachkonten.
0000.620000.6	00	11102	Repräsentation	0	2.000	+ 2.000	Ab 2009 verschiedene Sachkonten.
0000.660000.1	00	11102	Verfügungsmittel	2.500	5.900	+ 3.400	Anhebung auf das Niveau von 2007.
0000.661100.7	14	11102	Mitgliedsbeiträge (DEUREGIO Ostfalen)	12.400	12.400	0	
0200.651000.1			Kreisjubiläum 2008 - 175 Jahre -	29.000	0	- 29.000	
0200.661100.6	verschiedene		Mitgliedsbeiträge				
			Kommunaler Arbeitgeberverband	2.400	2.700	+ 300	Beitragserhöhung.
			Kom. Gemeinschaftsstelle für Verw.-Management	2.100	2.100	0	
			Nds. Landkreistag	37.800	37.800	0	
			Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	1.100	1.100	0	
			Sonst. Verb., Organisationen, Gesellschaften	500	400	- 100	
1100.718100.0	05	12203	Zuschuss an die Kreisverkehrswacht	2.500	2.500	0	
1200.652000.2	03	56101	Agenda 21	2.000	2.000	0	
	07	22101	Förderschulen; Zuschuss zum Mittagessen	0	4.600	+ 4.600	Inanspruchnahme Sozialfond des Landes.
3000.656000.0	07	28101	Allgemeine Ausgaben für die Kulturarbeit	2.000	2.000	0	
3120.620000.2	07	28101	Veranstaltungen zur Geschichte des Landkreises Helmstedt und Ausstellung bildender Künstler	1.000	1.000	0	
3210...	07	25101	Ehem. Universitätsbibliothek (Zuschussbedarf)	148.800	5.800	- 143.000	Ab 2009 verschiedene Produkte.

Haushaltsstelle (alt)	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	HH-Ansatz 2008	HH-Ansatz 2009	Abweichung	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
			davon Personalkosten	0	2.800	+ 2.800	Ab 2009 verschiedene Produkte.
		25201	Museen des Landkreises Helmstedt (Zuschussbedarf)	0	112.300	+ 112.300	Ab 2009 verschiedene Produkte.
			davon Personalkosten	123.500	102.000	- 21.500	Ab 2009 verschiedene Produkte.
3320.718200.5	07	26201	Musikpflege				
			Domkonzerte	2.000	2.000	0	
			Schöninger Orgeltage	500	500	0	
			Kreismusikrat	500	500	0	
3320.718300.3	07	26201	Musikpflege				
			Kulturkreis Juleum	4.000	4.000	0	
			Helmstedter Chorknaben	4.000	4.000	0	
			Deutscher Allg. Sängerbund u. Deutscher Sängerbund	2.000	2.000	0	
			KULTour	1.000	1.000	0	
			Bachkantorei Helmstedt	3.000	3.000	0	
3330.718500.5	07	26301	Mitfinanzierung der Kreismusikschule Helmstedt e. V.	164.000	164.000	0	
3520...	07	27201	Kreisbibliothek für Geschichte und Regionalgeschichte (Zuschussbedarf)	13.900	12.600	- 1.300	
			davon Personalkosten	11.200	11.300	+ 100	
3550.661000.0	07	27301	Mitgliedsbeitrag Fördergesellschaft PBH	2.000	2.000	0	
3600.652000.8	03	55401	Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit	400	400	0	
3660...	07	28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege (Zuschussbedarf)	106.700	286.700	+ 180.000	Ab 2009 geänderte Personalkostenzuordnung.
			davon Personalkosten	53.400	203.600	+ 150.200	
4000.661100.1	08	31109	Verwaltung der Sozialhilfe, Mitgliedsbeiträge (Dt. Verein für öff. und priv. Fürsorge)	400	400	0	
4070.661100.0	09	36309	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände				
			Arbeitsgemeinschaft Jugendämter	200	200	0	
			Deutsches Institut für Jugendhilfe	1.500	1.500	0	

Haushaltsstelle (alt)	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	HH-Ansatz 2008	HH-Ansatz 2009	Abweichung	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
			Integrierte Berichterstattung Niedersachsen (ab 2009)	0	500	+ 500	Beteiligung an einer Controlling-Maßnahme.
4980.718100.0	08	35101	Soziale Hilfen; Zuschüsse an übrige Bereiche				
			Arbeiterwohlfahrt	20.900	20.900	0	
			Caritas	20.900	20.900	0	
			Deutsches Rotes Kreuz	20.900	20.900	0	
			Diakonisches Werk	20.900	20.900	0	
			Paritätischer	20.900	20.900	0	
			Ausländerbetreuung (AWO)	11.970	11.970	0	
			Ausländerbetreuung (Refugium)	4.750	4.750	0	
			Behindertenfahrdienst	13.110	13.110	0	
			Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft	950	950	0	
			Verein für Sozialmedizin Helmstedt	2.470	2.470	0	
			Verein für Sozialmedizin Schöningen	1.045	1.045	0	
5500.661200.6	09	42101	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände			0	
			AG Deutscher Sportämter	100	100	0	
			Förderverein Elm-Bergturnfest e. V.	100	100	0	
5500.718200.0	09	42101	Sportförderung, Zuschüsse für lfd. Zwecke (Kreissportbund, TC Schöningen)	12.800	12.800	0	
6900.661100.0	03	55201	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände				
			Abwassertechnische Vereinigung	400	400	0	
			Wasserverbandstag e.V.	400	400	0	
7210.661100.7	03	53701	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände				
			Verband Kom. Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	1.400	1.400	0	
7210.661110.0	13	53701	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände				
			AK Kläranlagennachbarschaften	300	300	0	
7800.717000.8	03	55501	Zuschuss z. Förderung der Landwirtschaft, Tierzucht etc.	500	500	0	
	14	57501	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände (bis 150 EUR)	0	400	+ 400	Nachholbedarf.

Haushaltsstelle (alt)	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	HH-Ansatz 2008	HH-Ansatz 2009	Abweichung	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
7900.652000.6	14	57501	Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit	10.000	9.400	- 600	
	14	57501	Aufwendungen für Bild-, Ton- und Printmedien	0	8.000	+ 8.000	Allgemeine Preiserhöhungen, Nachdruck von Prospekten auf 2009 verschoben.
7900.657000.2	14	57501	Ausgaben für die Fremdenverkehrsförderung (Veranstaltungen, Ausstellungen, Förderungen)	54.000	46.600	- 7.400	
	14	57501	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	100	+ 100	
7900.661100.3	14	57501	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	2.400	2.400	0	
7900.718000.0	14	57501	FEMO-Förderung "Europäischer Geopark"	50.000	50.000	0	
7910.620000.8	14	57101	Elm-Lappwald-Messe	109.300	0	- 109.300	
7910.651000.4	14	57101	Aufwand für das "Projekt Großraum Braunschweig"	100.000	100.000	0	
7910.652000.1	14	57101	Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	18.000	30.000	+ 12.000	Anhebung des Aufwands für die Standortwerbung auf das Niveau von 2007.
	14	57101	Aufwand für Bild-, Ton- und Printmedien	0	7.000	+ 7.000	Anhebung des Aufwands für die Standortwerbung auf das Niveau von 2007.
	14	57101	Internet-Darstellung	0	14.000	+ 14.000	Geänderte Zuordnung.
7910.656000.0	14	57101	Aufwand für die Wirtschaftsförderung	29.000	15.000	- 14.000	Geänderte Zuordnung.
7910.659000.2	14	57101	Aufwand ILEK (Zuschussbedarf)	17.000	30.000	+ 13.000	MwSt. wird vom Land nicht gefördert.
7910.661100.9	14	57101	Mitgliedsbeiträge	5.400	1.500	- 3.900	
7910.661200.7	-	-	Mitgliedsbeitrag "Projekt Metropolregion H-BS-GÖ"	3.000	0	- 3.000	
			Summe Ergebnishaushalt	1.110.095	1.039.795	- 70.300	
			<i>davon Personalkosten</i>	<i>188.100</i>	<i>319.700</i>	<i>+ 131.600</i>	
			Summe Ergebnishaushalt (ohne Personalkosten)	921.995	720.095	- 201.900	

Finanzhaushalt

Haushaltsstelle (alt)	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	HH-Ansatz 2008	HH-Ansatz 2009	Abweichung	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
3210.0002...	07	25201	Kreis- und Universitätsmuseum, Investitionen (Zuschussbedarf)	0	0	0	
3210.0003...	07	25201	Zonengrenz-Museum, Investitionen (Zuschussbedarf)	0	0	0	
3550.0001.988000 .8	07	27301	Investitionszuschuss PBH	0	0	0	
3600.0001.932000 .0	03	55101	Grunderwerb "Projekt Drömling"	9.300	10.700	+ 1.400	Mittelbereitstellung entsprechend der Entwicklungsplanung.
			Grunderwerbsnebenkosten	0	0	0	
3600.0001.982000 .1	03	55101	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen des "Projektes Drömling"	35.000	64.300	+ 29.300	Mittelbereitstellung entsprechend der Entwicklungsplanung.
5500.0001.988000 .8	07	42101	Investive Sportstättenförderung an Vereine	0	30.000	+ 30.000	Dauerhafte Deckelung.
7910.0001.935000 .5	14	57101	Anfertigung von Großbildern, Schildern und Tafeln (> 1.000 EUR)	3.000	2.000	- 1.000	Geänderte Zuordnung.
	14	57101	Erwerb von Messezubehör (150 - 1.000 EUR)		1.000	+ 1.000	Geänderte Zuordnung.
7900.0001.927000 .8	04	57501	Gewährung von Fremdenverkehrsdarlehen	0	0	0	
	14	57501	Anfertigung von Großbildern, Schildern und Tafeln (> 1.000 EUR)		0	0	
7900.0001.935000 .0	14	57501	Erwerb von Messezubehör (150 - 1.000 EUR)	7.500	1.000	- 6.500	
			Summe Finanzhaushalt	54.800	109.000	+ 54.200	

Summe Ergebnis- und Finanzhaushalt	1.164.895	1.148.795	- 16.100
<i>davon Personalkosten</i>	<i>188.100</i>	<i>319.700</i>	<i>+ 131.600</i>

Möglichkeiten der Ertragsverbesserung

Eine umfassende Ertragsverbesserung ist aufgrund der nur wenigen unmittelbar beeinflussbaren Ertragsarten fast nicht möglich.

Im Bereich der Jagdsteuer sowie im Bereich der Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, bei denen die Verwaltungskostensatzung des Landkreises Helmstedt in Verbindung mit dem Kostentarif eine Gebührenpflicht begründet, erfolgen jährliche Überprüfungen hinsichtlich der Kostenhöhe.

Eine ständige Überprüfung wird es insbesondere im Bereich der Gebühren des eigenen Wirkungskreises geben, um nach Möglichkeit höhere Erträge zu generieren.

Nicht kostendeckende Gebühren werden angepasst.

Haushaltssicherungsbericht 2009

des Landkreises Helmstedt

Notwendigkeit der Erstellung, Anforderungen

Nach § 82 Abs. 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ist ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen dem Haushaltssicherungskonzept beizufügen, wenn der Haushaltsausgleich bereits im Vorjahr nicht erreicht worden ist. Im Haushaltssicherungsbericht wird über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen berichtet.

Im Folgenden werden die Maßnahmen des vorhergehenden Jahres, die zur Sicherung bzw. Konsolidierung des Haushalts des Landkreises Helmstedt vorgenommen worden sind und die über die Anforderungen an eine sparsame Haushaltsführung hinausgehen, dargestellt und deren Umsetzung oder die Hinderungsgründe erläutert.

Auf bereits früher eingeleitete Haushaltssicherungsmaßnahmen und deren erfolgte Umsetzung wird nicht mehr eingegangen.

Haushaltssicherungsmaßnahmen

Externe Begutachtung und Beratung

Basis für etwaige externe Beratungen sollen die Hinweise und Vorschläge der KPA aus der im 3. Quartal 2008 durchgeführten überörtlichen Prüfung sein.

Outsourcing / Insourcing

Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung für den Bereich der Kraftfahrzeugzulassung im Ordnungsamt wurden u.a. Daten zu Telefonanfragen gesammelt und sollen nach Auswertung des Berichtes als Grundlage für Gespräche mit externen Anbietern dienen, die im Bereich der Bereitstellung von Serviceleistungen tätig sind.

Dem Jugendamt zugeordnet ist eine eigene Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche, die mit Personal der Kreisverwaltung besetzt ist. Es finden zurzeit Vorüberlegungen statt, diese Tätigkeiten einem externen Dritten zu übertragen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Ab dem Haushaltjahr 2009 werden die Reinigungsleistungen der Wichern- und der Eichendorffschule sowie des Zonengrenzmuseums durch externe Dienstleister erbracht. Den eingesparten Personalaufwendungen von 103.000 Euro stehen Sachaufwendungen von insgesamt 101.000 Euro bei geändertem Reinigungsintervall gegenüber, sodass im Ergebnis eine dauerhafte Kostenreduzierung von 2.000 Euro erreicht wird.

Aufgabenverteilung

Es ist eine Regelung öffentlicher Aufgaben der Jugendhilfe für den Bereich der Kindergärten, Krippen und Horte mit den kreisangehörigen Gemeinden vereinbart, die eine Kostenteilung 2/3 Landkreis und 1/3 Kommunen vorsieht. Ohne eine solche Vereinbarung wäre der Landkreis als Träger der Jugendhilfe voll mit den diesbezüglichen Kosten belastet.

Weitere Aufgabenfelder werden untersucht.

Überprüfung der Aufgaben, Ausgaben und Struktur des Jugend- und Sozialamtes

Es finden Vorgespräche statt, um den inhaltlichen Umfang dieser Maßnahme festzustellen und vorzubereiten. Im Haushaltsplan 2009 sind für die anstehende Organisationsuntersuchung 100.000,- Euro eingestellt.

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

Eine Überprüfung einer Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit findet seit Jahren statt. Oftmals sind aber nach einer Analyse der einzelnen Aufgabenfelder unter dem Gesichtspunkt einer dauerhaften Kostenreduzierung keine Ergebnisse zu erzielen gewesen. So wurde z.B. im Jahr 2007 ein gemeinsames Liquiditätsmanagement mit den kreisangehörigen Gemeinden angestrebt. Diese Zusammenarbeit wurde aufgrund der äußerst geringfügigen monetären Ersparnis bei den einzelnen Kommunen nicht weiter verfolgt.

Derzeit finden aktuelle Überlegungen bzw. Gespräche zur interkommunalen Zusammenarbeit statt. Dies sind:

Wirtschaftsförderungsverein

Aktuell wird die Gründung eines Wirtschaftsförderungsvereins im Landkreis Helmstedt auf der Basis eines vom Kreistag beschlossenen Eckpunktepapiers mit den kreisangehörigen Gemeinden angestrebt. Rechtliche sowie politische Abstimmungsprozesse finden derzeit statt.

Gemeinsames Beschaffungsmanagement

Es wird mit kreisangehörigen Gemeinden ein gemeinsames Beschaffungsmanagement von Büromaterial und Reinigungsmitteln angestrebt. Ergebnisse werden voraussichtlich erst zu Beginn des Jahres 2009 vorliegen.

Kooperationen bei der Einsatzleitstelle und im Veterinärbereich

Es wurden verwaltungsseitig erste Gespräche mit der Stadt Wolfsburg über Kooperationen bei der Einsatzleitstelle und im Veterinärwesen aufgenommen.

Kindertagesstätten

Im Rahmen der Kindertagesstättenplanung nach § 13 KiTaG wird mit den kreisangehörigen Gemeinden eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung angestrebt – siehe auch bei Aufgabenverteilung.

Abbau Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen waren zu Beginn des Haushaltsjahres mit rd. 24, 5 Mio. Euro veranschlagt. In diesem Betrag waren bereits Personaleinsparungen (Nichtwiederbesetzung, verspätete Besetzung von Stellen) mit einem Volumen von rd. 387.000 enthalten. Ohne diese bereits verwaltungsseitig berücksichtigten Einsparvorgaben hätten Personalaufwendungen von 24,9 Mio. veranschlagt werden müssen.

Die Tarifierhöhung 2008 ist höher ausgefallen als eingeplant. Eingeplant waren 640.000 Euro, tatsächlich schlägt aber die Tarifierhöhung mit 985.000 Euro zu Buche, sodass letztlich zusätzliche 345.000 Euro benötigt wurden.

Insoweit hätten Personalaufwendungen in einer Größenordnung von 25,245 Mio Euro veranschlagt werden müssen.

Durch personalwirtschaftliche Maßnahmen (387.000 €) und die Kürzung des Haushaltsansatzes durch den Kreistag (700.000 € {200.000 € im Ausgangshaushalt am 21.12.07 und 500.000 € 20.06.08 im 1. Nachtragshaushalt}) bestand eine Einsparverpflichtung bei den Personalaufwendungen in Höhe von 1,087 Mio Euro gegenüber dem auf der Basis der tatsächlichen Stellenbesetzung für den Ausgangshaushalt 2008 kalkulierten Bedarf.

Mit der Festsetzung der Personalkosten auf 23,8 Mio Euro durch den Kreistag im 1. Nachtragshaushalt 2008 wurden die verwaltungsmäßigen Einsparvorgaben somit nochmals erheblich erweitert. Des Weiteren waren die zusätzlichen Aufwendungen für die Tarifierhöhung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht abschließend bekannt.

Nach der derzeitigen Hochrechnung (12.11.2008) wird ein Jahresergebnis von 24,7 Mio Euro erwartet. Dies würde bezogen auf die wirklichkeitsnahe ursprüngliche Personalkostenkalkulation in Höhe von 25,245 Mio Euro eine Einsparung von rd. 540.000 Euro bedeuten.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass durch eine restriktive Personalbewirtschaftung über die bereits ursprünglich geplanten 387.000 € weitere 153.000 Euro eingespart werden.

Zentrales Gebäudemanagement

Einsparpotentiale können erst durch rückblickenden Vergleich mit den Vorjahren beziffert werden. Durch eine Änderung bei den Reinigungsintervallen bei der Reinigung sollen Kosten eingespart werden. Inwieweit und in welcher Höhe Kosten reduziert werden konnten, wird frühestens zu Beginn des Jahres 2009 feststehen.

Leasing/Miete statt Kauf

Beschaffungen, bei denen die Frage Leasing statt Kauf hätte geprüft werden können, fanden mit Ausnahme der Dienstwagenbeschaffung nicht statt.

Erhöhung Nutzungsentgelte Juleum

Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für das Juleum wurde im Rahmen der Neukonzeption Ende 2007 beschlossen.

Die prognostizierten Mehreinnahmen von 5.700 Euro konnten nicht realisiert werden, da weniger Veranstaltungen als erwartet stattfanden.

Einführung Vollstreckungskostenpauschale

Die Kostenpflicht für die Wahrnehmung der Vollstreckungsaußendiensttätigkeit für die kreisangehörigen Gemeinden, die über keinen eigenen Außendienst verfügen, wurde ab 01.11.2008 eingeführt.

Da die Abrechnung dieser Aufgaben erst nach dem Abschluss des Haushaltsjahres erfolgt, stehen die Einnahmen derzeit noch nicht fest.

Senkung sächliche Kosten im Schulbereich

Ein Ergebnis eines zentralen Einkaufspools aller Schulbedarfsmittel wird erst Anfang 2009 vorliegen.

Optimierung Rettungsdienst

Die angestrebte Optimierung des Rettungsdienstes durch eine Neuausschreibung der Leistung für alle drei Rettungswachen ist gescheitert, da der bestehende Beauftragungsvertrag mit dem Betreiber zweier Rettungswachen aufgrund einer Entscheidung des Fachausschusses vom September 2008 nicht gekündigt werden durfte.

Optimierung Kostenerhebung Tierkörperbeseitigung

Durch die Vertragsneugestaltung bei der Tierkörperbeseitigung im Jahre 2007 ist bis zum Jahre 2010 eine jährliche Kostenreduzierung von 24.000 Euro erreicht.

Senkung Schülerbeförderungskosten

Die Schülerbeförderungskosten sollten durch Umstrukturierungen, neue Verträge um rd. 83.000 Euro gesenkt werden. Tatsächlich wurde aber nur eine Ersparnis von 20.000 Euro erreicht. Wesentliche Gründe hierfür sind:

Nicht vorhersehbare Kosten im freigestellten Schülerverkehr

Im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs traten nicht vorhersehbare Mehrkosten auf, die u.a. auf die zusätzlichen Fahrten im Nachmittagsbereich für die Realschule Königslutter (probeweise Einführung der Ganztagschule) zurückzuführen sind. Außerdem waren aufgrund steigender Schülerzahlen im Bereich der Förderschulen zusätzliche kostenintensive Freistellungsverkehre erforderlich. Für bestehende Beförderungen (u.a. zur

Hans-Würtz-Schule u. zum LBZH) mussten die vereinbarten Entgelte an die enormen Preissteigerungen der Kraftstoffpreise angepasst werden.

Schülerbeförderung - Winterregelung

Die Einsparung im Rahmen der „Winterregelung“ fällt geringer als geplant aus, da die vorgesehene Erstattung der Beförderungskosten im Winterhalbjahr für die Schülerinnen und Schüler der 5. u. 6. Jahrgangsstufen vom Kreistag abgelehnt wurde.

Anpassung Kreisumlage

Aufgrund der Anhebung der Hebesätze für die Kreisumlage ab dem Jahre 2008 wurden Mehreinnahmen zwischen 620 Tsd. Euro und 650 Tsd. Euro prognostiziert. Die erwarteten Mehreinnahmen wurden realisiert.

Da sich allgemein die Bemessungsgrundlage positiv entwickelt hat, sind darüber hinaus zusätzliche Mehreinnahmen zu verzeichnen. Im Ergebnis wurde gegenüber 2007 daher im Jahr 2008 eine Mehreinnahme von rd. 2,8 Millionen erzielt. Davon entfällt ein Betrag von rd. 818.000 Euro auf die Erhöhung der Hebesätze.

Mittagsentgelte in der Rudolf-Dießel-Schule

Die Mittagessenentgelte in der Rudolf-Dießel-Schule werden ab dem 01.08.2008 mit 2,90 Euro pro Essen kostendeckend erhoben. Die prognostizierten Mehreinnahmen von 9.500 Euro wurden knapp verfehlt. Ursächlich hierfür sind nicht vorhersehbare Abmeldungen von Schülern vom Mittagessen. Es wird hochgerechnet mit knapp 9.000 Euro Mehreinnahmen im Haushalt 2008 gerechnet.

Kündigung Mitgliedschaft Metropolregion

Die Kündigung der Mitgliedschaft in der Metropolregion ist am 19.06.2008 zum Ablauf des Jahres 2008 erfolgt. Die Aufwendungen für den Vereinsbeitrag entfallen ab dem Haushaltsjahr 2009. Kostenersparnis: 3.000 EUR.

Einstellung der Gewährung von Stipendien

Ab dem 3. Quartal 2008 wurden keine Kunststipendien mehr vergeben. Für das Jahr 2009 sind keine Mittel vorgesehen. Die prognostizierte Kostenersparnis von 8.000 Euro jährlich, mithin 4.000 Euro halbjährlich wurde erreicht.

Ruhendstellung Stipendiatenwohnung

Das Mietverhältnis für die Stipendiatenwohnung wurde ab dem 01.09.08 für zunächst 1 Jahr ruhend gestellt.

Kündigung Mitgliedschaft Braunschweigische Landschaft

Die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehene Kündigung der Mitgliedschaft „Braunschweigische Landschaft e.V.“ ist nicht umgesetzt worden, da der Kreisausschuss nach erneuter Prüfung des Ziels unter Hinweis auf Art. 6 der Landesverfassung (Kulturförderung als Verfassungsauftrag für die Landkreise) und den Gesichtspunkt der regionalen und interkommunalen Kulturarbeit den Austritt aus dem Verein abgelehnt hat.

Reduzierung sächlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand

Zur Reduzierung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes ist mit Hausverfügung Nr. 38/2008 eine Haushaltssperre für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes verhängt worden. Nicht vertraglich oder gesetzlich vorgeschriebenen Ausgaben wurden per Einzelfallentscheidung durch den Landrat unter eingehender Begründung genehmigt. Es war eine Kostenreduzierung von 596.025 Euro eingeplant. Die tatsächliche Entwicklung mit Stichtag 12.11.2008 ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

SN	Bezeichnung	Ansatz 2008	Haushaltssperre	Haushaltsvollzug	Minderausgaben
50	Unterhaltung der Grundstücke	315.000 €	47.250 €	149.875,85 €	- 65.124,15 €
501	Unterhaltung Grundstücke Schulen	1.316.300 €	197.445 €	586.072,86 €	-730.227,14 €
521	Geräte, Ausstattung, sonstige Gegenstände Schulen	150.000 €	22.500 €	84.249,90 €	-65.750,10 €
5401	Bewirtschaftung Grundstücke	406.800 €	61.020 €	379.753,53 €	-27.046,47 €
5411	Bewirtschaftung Grundstücke Schulen	1.476.600 €	221.490 €	1.359.144,34 €	-117.455,66 €
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	308.800 €	46.320 €	220.269,50 €	-88.530,50 €
		3.973.500 €	596.025	2779.365,98 €	-1.194.134,02 €

Insgesamt ist voraussichtlich eine Kostenreduzierung bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erreicht worden. Auf eine Erläuterung der Abweichungen innerhalb der einzelnen Sammelnachweise wird aufgrund der Vielfältigkeit abgesehen.

Einsatz von Open-Source-Software

Der Einsatz von Open Source Software ist nicht uneingeschränkt für die Behörde möglich. Trotz der zwischenzeitlich erfolgten Installation von „OpenOffice“ bestehen viele Fachverfahren, denen es an einer Schnittstelle zu dieser Software fehlt.

Aufgrund der Komplexität der unterschiedlichsten Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Anwendungen wird aber nur auf grundsätzliche Gesichtspunkte hingewiesen.

Betriebssystemsoftware

Eine Entscheidung, ob ein Ersatz durch Open-Source-Software (z. B. Linux) möglich ist, kann wegen der Vielzahl der eingesetzten Windows-Fachanwendungen, aber auch wegen der erforderlichen Gerätetreiber für den teilweise überalterten Bestand an Peripheriegeräten (Drucker, Kopiersysteme, Scanner usw.) nur nach einer umfangreichen Untersuchung jedes einzelnen Arbeitsplatzes getroffen werden. Wegen der durch das Netzwerkprojekt (Erneuerung des Datennetzes und Errichtung Rechenzentren) nur begrenzt zur Verfügung stehenden Personalressourcen in der Tul-Stelle wurde mit der Untersuchung möglicher Alternativen zum derzeitigen Desktop-Betriebssystem noch nicht begonnen.

Standardsoftware

Soweit im Einzelfall kein anderer Bedarf besteht, werden die Desktopsysteme der Anwender mit zwei kostenpflichtigen, im Übrigen kostenfreien Programmen eingerichtet.

Kostenpflichtige Standardsoftware:

Bezeichnung	Einsatzzweck	Bemerkungen
Norman Virus Control	Virenschanner	Kommerzielle Software; kostenpflichtig; eine für den Behördeninsatz lizenzierte kostenlose Software mit der erforderlichen Leistungsfähigkeit ist nicht bekannt.
Microsoft Office Professional	Büroanwendung, insbesondere für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbankanwendung, Präsentation, E-Mail-Nutzung und Terminkalender	Kommerzielle Software; kostenpflichtig; der Vertrag über Software Assurance aufgrund des Select-Rahmenvertrages für öffentliche Verwaltungen ist im Jahr 2007 ausgelaufen und seitens des Landkreises nicht verlängert worden; der Landkreis ist lizenzrechtlich berechtigt alle bis zum Vertragsende erschienenen Officeversionen einzusetzen; Wartungs- oder Pflegekosten entstehen nicht mehr.

Seit Jahresanfang 2008 werden die Desktopsysteme beim Landkreis parallel zu MS Office sukzessive mit OpenOffice.org ausgestattet. Ein reibungsloser und kurzfristiger Umstieg auf das Open Source Produkt wäre aber dennoch nicht möglich, weil ein erheblicher personeller Aufwand für die Umstellung aller für MS Office erstellten Dokumentenvorlagen erforderlich sein würde.

Ein wesentliches Problem dürften die Schnittstellen von und zu Fachverfahren verursachen.

Fachanwendungen

Die beim Landkreis eingesetzten Fachanwendungen auf Desktopsystemen - in der Regel für einen oder nur sehr wenige Anwender - sind grundsätzlich für das Betriebssystem Windows programmiert. Alternativen als OSS sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand auf dem Markt praktisch nicht verfügbar, da weder die rechtzeitige Anpassung an geänderte Rechtsvorschriften noch die Fehlerbereinigung auf freiwilliger Basis für den geordneten und rechtssicheren Verwaltungseinsatz sicherzustellen ist. Einige Anwendungen für allgemeine Zwecke, insbesondere Administrationstools, sind als OSS verfügbar und werden soweit möglich auch eingesetzt.

In den vergangenen Jahren ergaben sich immer wieder erhebliche Probleme beim Einsatz der allgemeinen Büroanwendung (Office), weil die Fa. Microsoft mehrfach die Dateiformate grundlegend änderte und sowohl das Land Niedersachsen, der Bund und die EU jeweils darauf bestanden, die aktuellsten Dateiformate einzusetzen, was auch zu erheblichen Erschwernissen beim Datenaustausch der Behörden untereinander führte. Da Microsoft die Dateiformate auch nicht offenlegte, konnten alternative Office-Anwendungen sowohl kommerzieller Anbieter als auch OSS nur mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen den geänderten Dateiformaten angepasst werden, mit der Folge, dass insbesondere OpenOffice.org für den Behördeneinsatz nur eingeschränkt tauglich war.

Im Rahmen des eGovernments sollte der Versand von Dateien ausschließlich im .pdf-Format angestrebt werden, um nicht den Empfänger von Behördenschreiben zum ständigen ‚update‘ beim LK Helmstedt verwendeter Software zu zwingen.

Neuordnung der freiwilligen Leistungen

Die Kündigung bzw. Neuordnung der freiwilligen Leistungen konnte aus Zeitgründen noch nicht umgesetzt werden. Verhandlungen mit den Zuschussempfängern wurden eingeleitet. Soweit auf Zuschüsse unter dem Aspekt, ein Mindestmaß selbstgestalteter kommunaler Selbstverwaltung auszuüben, ohne Gefährdung wesentlicher Aufgaben oder wegen der Bereithaltung notwendiger Infrastruktur im Landkreis nicht verzichtet werden kann ist beabsichtigt, Zielvereinbarungen über Aufgabenfelder und zu erreichende Förderzwecke für den Rest der laufenden Kommunalwahlperiode bis 2011 mit den Empfängern zu schließen. Diese Maßnahme solle im nächsten Haushaltjahr abgeschlossen

werden. Sie werden deshalb wiederum Gegenstand des Haushaltssicherungskonzeptes 2009.

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

gem. § 82 Abs. 6 NGO

zum Haushaltssicherungsbericht 2009 des Landkreises Helmstedt

Der Landkreis Helmstedt hatte bezogen auf das Haushaltsjahr 2008 einen Haushaltssicherungsbericht gem. § 82 Abs. 6 S. 4 NGO zu erstellen. Die Kommunalaufsichtsbehörde hatte mit der Genehmigung der 1. Nachtrags-haushaltssatzung 2008 hinsichtlich des vorzulegenden Haushaltssicherungs-berichtes die Forderung verbunden, diesem Bericht stets die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) beizufügen.

Von einer Nachbesserung des vorgelegten Haushaltssicherungskonzeptes hatte die Kommunalaufsichtsbehörde nur in Anbetracht des fortgeschrittenen Haushaltsjahres ausnahmsweise abgesehen. Es wurde deutlich gemacht, dass das Haushaltssicherungskonzept 2008 noch nicht in vollem Umfang den Anforderungen des Erlasses des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 30.10.2007 gerecht wird.

So fehlen bei verschiedenen Konsolidierungsmaßnahmen sowohl zeitliche Vorgaben hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahme als auch finanzielle Vorgaben (jährliche Mehreinnahmen/Minderausgaben). Außerdem wurde das Fehlen eines Zeitzieles zum Erreichen eines Haushaltsausgleiches bzw. zum Abbau des Gesamtfehlbetrages bemängelt und kritisiert, dass neue Maßnahmen und erhöhte Ansätze im Bereich der nicht auf gesetzlichen Grundlagen beruhenden Leistungen nicht begründet wurden.

In dem dem RPA vorgelegten Haushaltssicherungsbericht wird der Erfolg der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen entsprechend der Systematik des Haushaltssicherungskonzeptes dargestellt.

Von den 23 Einzelmaßnahmen erfolgte in sechs Fällen keine Umsetzung bzw. war diese im Jahr 2008 nicht erfolgreich. Der finanziellen Erfolg konnte für weitere sechs Maßnahmen nicht beziffert werden. Bei drei Maßnahmen tritt die Einsparungswirkung ganz oder teilweise erst im Jahr 2009 ein. Für die übrigen acht Einsparungsmaßnahmen konnte ein finanzieller Erfolg erzielt werden. Jedoch ist nicht in jedem Fall das im Haushaltssicherungskonzept angestrebte Ziel in voller Höhe erreicht worden. Allerdings hängt z. B. bei der Maßnahme Nr. 6 (Abbau der Personalaufwendungen bis 2011) der nur mit knapp 50 % erreichte Erfolg mit den unrealistischen pauschal vom Kreistag beschlossenen Einsparvorgaben zusammen.

Auch das Ziel der Maßnahme Nr. 14 (Senkung der Schülerbeförderungskosten) konnte nur zu etwa der Hälfte erreicht werden. Maßgeblich waren einerseits unvorhersehbare Kosten (z. B. gestiegene Kraftstoffpreise) aber auch die Beschlussfassung des Kreistages zur „Winterregelung“ (KT-Beschluss v. 20.06.2008).

Außerdem wurde durch Beschlussfassung des Kreisausschusses auf eine im Vergleich mit verschiedenen im Haushaltssicherungskonzept genannten Einzelmaßnahmen größere Einsparmöglichkeit verzichtet. Die Mitgliedschaft im Verein Braunschweigische Landschaft wurde nicht gekündigt, so dass die jährliche Einsparung i. H. v. 26.000,- EUR nicht wirksam wird. Dies lässt Zweifel am ernsthaften Bemühen um eine Haushaltskonsolidierung aufkommen.

Auf den Seiten SK 40 bis SK 43 ist eine detaillierte Übersicht über die freiwilligen Ausgaben des Landkreises Helmstedt in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 enthalten. Dabei handelt es sich um die Anlage zur Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 23 (Neuordnung der freiwilligen Leistungen).

Die Aussagen im Haushaltssicherungsbericht zum Erfolg dieser Maßnahme sind allerdings wenig konkret. Eine zahlenmäßige Darstellung in einer dem

Haushaltssicherungskonzept entsprechenden Form liegt für die tatsächlichen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 noch nicht vor. Insoweit ist für das RPA nicht nachvollziehbar, ob die Deckelung der freiwilligen Leistungen eingehalten wurde. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat diesbezüglich ausgeführt, dass die Beschränkung auf rd. 1,1% der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes nicht als verfügbares Gesamtausgabevolumen zu verstehen ist sondern vielmehr als Höchstgrenze für die freiwilligen Leistungen, mit der Folge, dass weitere zumutbare Einsparpotentiale ausgeschöpft werden sollten.

Für zukünftige Haushaltssicherungskonzepte empfiehlt das RPA, die Einsparmaßnahmen inhaltlich noch konkreter zu beschreiben, insbesondere die zeitlichen und finanziellen Ziele sollten eindeutig vorgegeben werden. Dies wird erforderlich gehalten, damit eine Erfolgsanalyse überhaupt möglich wird.

So wurde beispielsweise unter der Nr. 12 als Konsolidierungsmaßnahme die Optimierung des Rettungsdienstes genannt. Hier wurde lediglich beschrieben, dass die Arbeitsabläufe ständig beobachtet und analysiert werden, um durch strukturelle Änderungen eine Kostenreduzierung zu erreichen. Damit wurde eigentlich nur eine Beschreibung der Aufgabenwahrnehmung vorgenommen, nicht aber ein konkretes Ziel festgelegt.

Die Sachstandsbeschreibung aus dem Vorjahr sollte zwar zu einer dauerhaften Kostenreduzierung v. rd. 18.500,- EUR führen, allerdings dürfen dabei evtl. Sachkostensteigerungen nicht außer Betracht bleiben.

Im Haushaltssicherungsbericht wird sich nicht auf die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes bezogen. Es wird dargestellt, dass sich der Fachausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, die Grundlagen für eine Neuausschreibung der Leistung für alle drei Rettungswachen durch Kündigung des bestehenden Beauftragungsvertrages zu schaffen, nicht angeschlossen hat.

Hinsichtlich zukünftiger Konsolidierungsmaßnahmen sollte auch bedacht werden, dass diese ggf. ämterübergreifend umgesetzt werden müssen. So wurde die Einsparungsmaßnahme Nr. 8 (Leasing/Miete statt Kauf) nur dem Haupt- und

Personalamt zugeordnet, obwohl sich derartige Überlegungen auch in verschiedenen weiteren Ämtern, in denen regelmäßig Beschaffungen vorgenommen werden, wie z. B. im Schulamt, Ordnungsamt etc., kostensparend auswirken könnten.

Das RPA erkennt nicht gewisse Einsparungserfolge bei einzelnen Maßnahmen, jedoch sind diese in der Summe kaum geeignet, in absehbarer Zeit einen Haushaltsausgleich herbeizuführen noch den Gesamtfehlbetrag entscheidend zu senken.

Die Fehlbetragsentwicklung und der damit einhergehende Bedarf an Liquiditätskrediten lässt noch keine entscheidende Verbesserung der Finanzlage des Landkreis Helmstedt erkennen.

Rechnungsprüfungsamt
Landkreis Helmstedt
Az. 14 13 01

Helmstedt, den 25.11.2008

gez. Diekhaus

gez. Teichmann

Rechnungsprüfungsamtsleiterin

Prüferin

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich	Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
Produktgruppe			
Produkt			

1 Zentrale Verwaltung

11 Innere Verwaltung

111 Verwaltungssteuerung und -service

111-01	Kreisverfassung und politische Gremien
111-02	Verwaltungsführung
111-04	Beteiligungen
111-07	Allgemeine Rechtsangelegenheiten
111-08	Kommunalaufsicht
111-10	Organisationsangelegenheiten
111-11	Interne Serviceleistungen
111-17	IT-Service
111-20	Personalangelegenheiten
111-21	Personalservice
111-30	Finanzmanagement
111-31	Kassengeschäfte
111-32	Forderungsmanagement und Vollstreckung
111-40	Mitarbeitervertretung
111-41	Gleichstellungsangelegenheiten
111-51	Hochbau
111-52	Gebäudemanagement
111-60	Prüfungsdienst
111-99	Personalkostenverrechnung

TH - 01		
TH - 00		
TH - 04		
TH - 01		
TH - 01		
TH - 01		
TH - 01		
TH - 01		
TH - 04		
TH - 04		
TH - 04		
TH - 01		
TH - 01		
TH - 12		
TH - 12		
TH - 02		

12 Sicherheit und Ordnung

121 Statistik und Wahlen

121-01	Wahlen
--------	--------

TH - 01		
---------	--	--

122 Ordnungsangelegenheiten

122-01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122-02	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten
122-03	Verkehrssicherheit
122-10	Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)
122-20	Verbraucherschutz
122-50	Zentrale Bußgeldstelle

TH - 05	B - 03	A - 32
TH - 05	B - 03	A - 32
TH - 05	B - 03	A - 32
TH - 06		
TH - 06		
TH - 05	B - 03	A - 32

126 Brandschutz

126-01	Brandschutz
--------	-------------

TH - 05	B - 03	A - 32
---------	--------	--------

127 Rettungsdienst

127-01	Rettungsdienst
--------	----------------

TH - 05	B - 03	A - 32
---------	--------	--------

128 Katastrophenschutz

128-01	Katastrophenschutz
--------	--------------------

TH - 05	B - 03	A - 32
---------	--------	--------

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich			
Produktgruppe	Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
Produkt			

2 Schule und Kultur

21 - 24 Schulträgeraufgaben

212 Hauptschulen

212-01 Hauptschulen

TH - 07		
---------	--	--

215 Realschulen

215-01 Realschulen

TH - 07		
---------	--	--

216 Kombinierte Haupt- und Realschulen

216-01 Kombinierte Haupt- und Realschulen

TH - 07		
---------	--	--

217 Gymnasien

217-01 Gymnasien

TH - 07		
---------	--	--

218 Gesamtschulen

218-01 Integrierte Gesamtschulen

TH - 07		
---------	--	--

221 Förderschulen

221-01 Förderschulen

TH - 07		
---------	--	--

231 Berufliche Schulen

231-01 Berufsschulen

TH - 07		
---------	--	--

241 Schülerbeförderung

241-01 Schülerbeförderung

TH - 07		
---------	--	--

242 Fördermaßnahmen für Schüler

242-01 Fördermaßnahmen für Schüler

TH - 07		
---------	--	--

243 Sonstige schulische Aufgaben

243-01 Sonstige schulische Aufgaben

TH - 07		
---------	--	--

244 Kreisschulbaukasse

244-01 Kreisschulbaukasse

TH - 12		
---------	--	--

25 - 29 Kultur und Wissenschaft

251 Wissenschaft und Forschung

251-01 Universitätsbibliothek

TH - 07		
---------	--	--

252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

252-01 Museen des Landkreises Helmstedt

TH - 07		
---------	--	--

262 Musikpflege

--	--	--

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich		Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
Produktgruppe				
Produkt				
262-01	Musikpflege	TH - 07		
263 Musikschulen				
263-01	Kreismusikschule Helmstedt e.V.	TH - 07		
271 Volkshochschulen				
271-01	Kreisvolkshochschule Helmstedt	TH - 07		
272 Büchereien				
272-01	Kreisbibliothek für Geschichte u. Regionalgeschichte	TH - 07		
273 Sonstige Volksbildung				
273-01	sonstige Bildungsstätten	TH - 07		
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
281-01	Heimat- und sonstige Kulturpflege	TH - 07		

3 Soziales und Jugend

31 - 35 Soziale Hilfen

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
311-01	Hilfe zum Lebensunterhalt	TH - 08	B - 01	A - 50
311-02	Hilfe zur Pflege	TH - 08	B - 01	A - 50
311-03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH - 08	B - 01	A - 50
311-04	Hilfen zur Gesundheit	TH - 08	B - 01	A - 50
311-05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer	TH - 08	B - 01	A - 50
311-06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH - 08	B - 01	A - 50
311-07	Zahlungen Quotales System	TH - 08	B - 01	A - 50
311-09	Verwaltung der Sozialhilfe	TH - 08	B - 01	A - 50
312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)				
312-01	Kosten für Unterkunft und Heizung	TH - 08	B - 01	A - 50
312-03	Einmalige Leistungen SGB II	TH - 08	B - 01	A - 50
312-09	Verwaltung Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH - 08	B - 01	A - 50
313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
313-01	Hilfe für Asylbewerber	TH - 08	B - 01	A - 50
315 Soziale Einrichtungen				
315-01	Soziale Einrichtungen	TH - 08	B - 01	A - 50
321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
321-01	Leistungen der Kriegsopferfürsorge	TH - 08	B - 01	A - 50

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
341 Unterhaltsvorschussleistungen			
341-01 Unterhaltsvorschussleistungen	TH - 09	B - 02	A - 51
343 Betreuungsleistungen			
343-01 Betreuungen im Rechtssinne	TH - 08	B - 01	A - 50
344 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge			
344-01 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge	TH - 08	B - 01	A - 50
345 Landesblindengeld			
345-01 Landesblindengeld	TH - 08	B - 01	A - 50
346 Wohngeld			
346-01 Wohngeld	TH - 08	B - 01	A - 50
351 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen			
351-01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	TH - 08	B - 01	A - 50
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege	TH - 09	B - 02	A - 51
362 Jugendarbeit			
362-01 Jugendarbeit	TH - 09	B - 02	A - 51
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
363-01 Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz	TH - 09	B - 02	A - 51
363-02 Förderung der Erziehung in der Familie	TH - 09	B - 02	A - 51
363-03 Hilfe zur Erziehung	TH - 09	B - 02	A - 51
363-04 Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfen	TH - 09	B - 02	A - 51
363-05 Adoption, Beistand-, Amtsvormundschaft,	TH - 09	B - 02	A - 51
363-06 Jugendsozialarbeit - eigenes Angebot "Praxisklasse"	TH - 09	B - 02	A - 51
363-09 Verwaltung der Jugendhilfe	TH - 09	B - 02	A - 51
365 Tageseinrichtungen für Kinder			
365-01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	TH - 09	B - 02	A - 51
366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
366-01 Freizeitheim Scheppau	TH - 09	B - 02	A - 51
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich				
Produktgruppe		Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
Produkt				
367-05	Erziehungsberatung	TH - 09	B - 02	A - 51
367-06	Förderung von Beratungsstellen freier Träger	TH - 09	B - 02	A - 51

41 Gesundheitsdienste

411 Krankenhäuser

411-01 Krankenhäuser

TH - 04			

412 Gesundheitseinrichtungen

412-01 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke

TH - 10			

414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

414-01 Prävention und Gesundheitsförderung
 414-02 Amtsärztliche Leistungen
 414-03 Kinder- und Jugendgesundheit allgemein
 414-04 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche
 414-05 Infektionsschutz, Umwelthygiene
 414-10 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

TH - 10			
TH - 10			
TH - 10			
TH - 10			
TH - 10			
TH - 06			

421 Förderung des Sports

421-01 Sportförderung

TH - 07			

51 Räumliche Planung und Entwicklung

511 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen

511-01 Bauleit- und Regionalplanung
 511-02 Immissionsschutz

TH - 11			
TH - 11			

52 Bauen und Wohnen

521 Bau- und Grundstücksordnung

521-01 Baugenehmigungen
 521-02 Sonst. Genehmigungen und genehmigungsfreie Vorhaben
 521-03 Vorbeugender Brandschutz
 522-01 Wohnbauförderung

TH - 11			
TH - 11			
TH - 11			
TH - 11			

523 Denkmalschutz und -pflege

523-01 Denkmalschutz und -pflege

TH - 11			

53 Ver- und Entsorgung

537 Abfallwirtschaft

537-01 Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"
 537-02 Abfallüberwachung
 537-03 Tierkörperbeseitigung

TH - 03			
TH - 03			
TH - 06			

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich Produktgruppe Produkt		Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
542 Kreisstraßen				
542-01	Kreiseigene Verkehrsflächen	TH - 13		
542-02	Straßenrecht	TH - 13		
547 ÖPNV				
547-01	ÖPNV	TH - 13		
55 Natur- und Landschaftspflege				
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
551-01	Einrichtungen und Projekte	TH - 03		
552 Öffentliche Gewässer /Wasserbauliche Anlagen				
552-01	Gewässerüberwachung/Verbandsaufsicht nach dem Wasserverbandsgesetz	TH - 03		
554 Naturschutz und Landschaftspflege				
554-01	Schutz von Natur und Landschaft	TH - 03		
555 Land- und Forstwirtschaft				
555-01	Angelegenheiten der Agrarstruktur/ Verbandsaufsicht nach dem Realverbandsgesetz	TH - 03		
56 Umweltschutz				
561 Umweltschutzmaßnahmen				
561-01	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	TH - 03		
561-02	Bodenschutzmaßnahmen	TH - 03		
57 Wirtschaft und Tourismus				
571 Wirtschaftsförderung				
571-01	Wirtschaftsförderung	TH - 14		
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
573-01	Sparkassenwesen	TH - 04		
575 Tourismus				
575-01	Tourismusförderung	TH - 14		
61 Allgemeine Finanzwirtschaft				
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
611-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	TH - 04		

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO)

Produktbereich		Teilhaushalt	Budget	Teilbudget
Produktgruppe				
Produkt				
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
612-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	TH - 04		
613 Abwicklung der Vorjahre				
613-01	Abwicklung der Vorjahre	TH - 04		

Haushaltsvermerk gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO (Bildung von Budgets)

a) Budgets beim Landkreis Helmstedt

Der Landkreis Helmstedt bildet insgesamt 3 Budgets

Dezernat 2

Budget	Teilbudget
--------	------------

B - 01	A - 50 Sozialamt einschl. ARGE
---------------	-----------------------------------

B - 02	A - 51 Jugendamt einschl. Beratungsstelle
---------------	--

Dezernat 3

B - 03	A - 32 Ordnungsamt einschl. FTZ/ELS/KURD
---------------	---

b) Budgetbildung

Die Budgets werden in den jeweiligen Teilergebnishaushalten gebildet und umfassen die ordentlichen und auch außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Soweit sich ein Budget in Teilbudgets gliedert, ergibt sich das Budget aus der Summe der entsprechenden Teilhaushalten bzw. Teilfinanzhaushalte.

c) Budgetierungsgrundsätze

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt wird das Budget nur in einen zahlungswirksamen Teil gegliedert.

Grundsätzlich sind alle zahlungswirksamen Aufwandsansätze innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig (§ 19 GemHKVO). Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit, § 18 GemHKVO)

Innerhalb des zahlungsunwirksamen Teils des Budget gelten die Deckungsgrundsätze nach §§ 18, 19 GemHKVO analog.

Die Personalaufwendungen und die sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten werden gesondert bewirtschaftet und werden deshalb nicht von den o.g. Budgets umfasst.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinzahlungen im Bereich der Investitionstätigkeit berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit, soweit der Eingang der geplanten Einzahlungen gesichert ist (Zuwendungsbescheid, bzw. abgeschlossene Vereinbarung liegt vor).

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Für die vorstehend genannten Bereiche im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt gilt analog, dass Mindererträge bzw. -einzahlungen zu Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen verpflichten.

Teilhaushalte gem. § 4 Abs. 1 GemHKVO

TH - 00	Verwaltungsführung
TH - 01	Haupt- und Personalamt
TH - 02	Rechnungsprüfungsamt
TH - 03	Umweltamt
TH - 04	Amt für Finanzen
TH - 05	Ordnungsamt
TH - 06	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
TH - 07	Amt für Schule, Kultur und Sport
TH - 08	Sozialamt
TH - 09	Jugendamt
TH - 10	Gesundheitsamt
TH - 11	Bauordnungsamt
TH - 12	Hochbauamt
TH - 13	Tiefbauamt
TH - 14	Amt für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Statistik
TH - 20	Ostermann-Stiftung

Übersicht über die Bewirtschaftungsregeln

Übersicht der Bewirtschaftungsregelungen

(§§ 17, 18, 19, 20 GemHKVO)

a) Deckungsfähigkeit im Budget

Vergleiche hierzu die Ausführungen zu Bildung von Budgets.

b) Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Ansätze für Aufwendungen einschl. der Haushaltsreste außerhalb der gebildeten Budgets werden gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO wie nachstehend aufgeführt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der Haushaltsvermerk gilt auch für die entsprechenden Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-02	111020000	100001	4271500	TH-00
111-02	111020000	100001	4271600	TH-00

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-11	111110000	110100	4251100	TH-01
111-11	111110000	110100	4251200	TH-01
111-11	111110000	110100	4251300	TH-01
111-11	111110000	110100	4251400	TH-01
111-11	111110000	110100	4251500	TH-01
111-11	111110000	110100	4251900	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-17	111170000	110150	4222100	TH-01
111-17	111170000	110150	4271900	TH-01
111-17	111170000	110150	4291100	TH-01
111-17	111170000	110150	4431500	TH-01
111-17	111170000	110150	4431850	TH-01
111-17	111170000	110150	7831110	TH-01
111-17	111170000	110150	7831151	TH-01
111-17	111170000	110150	7831210	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-21	111210000	110100	4261100	TH-01
111-21	111210000	110100	4261200	TH-01
111-21	111210000	110100	4261300	TH-01
111-21	111210000	110100	4261400	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-30	111300000	466200	4241100	TH-04
111-30	111300000	466200	4241160	TH-04
111-30	111300000	466200	4211000	TH-04

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-41	111410000	100002	4271300	TH-01
111-41	111410000	100002	4271700	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-51	111510000	465000	7831110	TH-12
111-51	111510000	465000	7871000	TH-12

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-52	111520000	110100	4241100	TH-01
111-52	111520000	110100	4241120	TH-01
111-52	111520000	110100	4241160	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-52	111520000	465000	4231100	TH-12
111-52	111520000	465000	4231200	TH-12
111-52	111520000	465000	4231300	TH-12
111-52	111520000	465000	4231400	TH-12
111-52	111520000	465000	4231500	TH-12

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-52	111520000	465000	4241100	TH-12
111-52	111520000	465000	4241120	TH-12
111-52	111520000	465000	4241130	TH-12
111-52	111520000	465000	4241150	TH-12
111-52	111520000	465000	4241160	TH-12

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-52	111520000	465000	4241210	TH-12
111-52	111520000	465000	4241220	TH-12
111-52	111520000	465000	4241260	TH-12
111-52	111520000	465000	4241270	TH-12

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-52	111520000	465000	4251100	TH-12
111-52	111520000	465000	4251200	TH-12
111-52	111520000	465000	4251300	TH-12
111-52	111520000	465000	4251400	TH-12
111-52	111520000	465000	4251500	TH-12
111-52	111520000	465000	4251900	TH-12

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
121-01	121010000	110100	4421100	TH-01
121-01	121010000	110100	4291900	TH-01

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
212-01	212011000	240100	4221300	TH-07
212-01	212011000	240100	4222100	TH-07
212-01	212011000	240100	4231300	TH-07
212-01	212011000	240100	4261100	TH-07
212-01	212011000	240100	4271100	TH-07
212-01	212011000	240100	4431110	TH-07
212-01	212011000	240100	4431120	TH-07
212-01	212011000	240100	4431200	TH-07
212-01	212011000	240100	4431300	TH-07
212-01	212011000	240100	4431310	TH-07
212-01	212011000	240100	4431900	TH-07
212-01	212011000	240100	4441550	TH-07
212-01	212011000	240100	4452100	TH-07
212-01	212011000	240100	4452110	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
215-01	215011000	240100	4221300	TH-07
215-01	215011000	240100	4222100	TH-07
215-01	215011000	240100	4231300	TH-07
215-01	215011000	240100	4251100	TH-07
215-01	215011000	240100	4251500	TH-07
215-01	215011000	240100	4261100	TH-07
215-01	215011000	240100	4271100	TH-07
215-01	215011000	240100	4431110	TH-07
215-01	215011000	240100	4431120	TH-07
215-01	215011000	240100	4431200	TH-07
215-01	215011000	240100	4431300	TH-07

215-01	215011000	240100	4431310	TH-07
215-01	215011000	240100	4431900	TH-07
215-01	215011000	240100	4441550	TH-07
215-01	215011000	240100	4452100	TH-07
215-01	215011000	240100	4452110	TH-07
215-01	215011000	240100	4453100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
216-01	216010000	240100	4222100	TH-07
216-01	216010000	240100	4221300	TH-07
216-01	216010000	240100	4231300	TH-07
216-01	216010000	240100	4261100	TH-07
216-01	216010000	240100	4271100	TH-07
216-01	216010000	240100	4431110	TH-07
216-01	216010000	240100	4431120	TH-07
216-01	216010000	240100	4431200	TH-07
216-01	216010000	240100	4431300	TH-07
216-01	216010000	240100	4431310	TH-07
216-01	216010000	240100	4431900	TH-07
216-01	216010000	240100	4441550	TH-07
216-01	216010000	240100	4453100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
217-01	217011000	240100	4221300	TH-07
217-01	217011000	240100	4222100	TH-07
217-01	217011000	240100	4251100	TH-07
217-01	217011000	240100	4251400	TH-07
217-01	217011000	240100	4251500	TH-07
217-01	217011000	240100	4231300	TH-07
217-01	217011000	240100	4251200	TH-07
217-01	217011000	240100	4251300	TH-07
217-01	217011000	240100	4261100	TH-07
217-01	217011000	240100	4271100	TH-07
217-01	217011000	240100	4431110	TH-07
217-01	217011000	240100	4431200	TH-07
217-01	217011000	240100	4431300	TH-07
217-01	217011000	240100	4431310	TH-07
217-01	217011000	240100	4431900	TH-07
217-01	217011000	240100	4441550	TH-07
217-01	217011000	240100	4452100	TH-07
217-01	217011000	240100	4452110	TH-07
217-01	217011000	240100	4453100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
218-01	218010000	240100	4221300	TH-07
218-01	218010000	240100	4222100	TH-07
218-01	218010000	240100	4231300	TH-07
218-01	218010000	240100	4261100	TH-07
218-01	218010000	240100	4271100	TH-07
218-01	218010000	240100	4431110	TH-07
218-01	218010000	240100	4431120	TH-07
218-01	218010000	240100	4431200	TH-07
218-01	218010000	240100	4431300	TH-07
218-01	218010000	240100	4431310	TH-07
218-01	218010000	240100	4431900	TH-07
218-01	218010000	240100	4441550	TH-07
218-01	218010000	240100	4452100	TH-07
218-01	218010000	240100	4452110	TH-07
218-01	218010000	240100	4453100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
---------	--------------	--------------	-----------	--------------

221-01	221011000	240100	4221300	TH-07
221-01	221011000	240100	4222100	TH-07
221-01	221011000	240100	4231300	TH-07
221-01	221011000	240100	4251100	TH-07
221-01	221011000	240100	4251200	TH-07
221-01	221011000	240100	4251300	TH-07
221-01	221011000	240100	4251400	TH-07
221-01	221011000	240100	4251500	TH-07
221-01	221011000	240100	4261100	TH-07
221-01	221011000	240100	4271100	TH-07
221-01	221011000	240100	4281400	TH-07
221-01	221011000	240100	4431110	TH-07
221-01	221011000	240100	4431120	TH-07
221-01	221011000	240100	4431200	TH-07
221-01	221011000	240100	4431300	TH-07
221-01	221011000	240100	4431310	TH-07
221-01	221011000	240100	4431600	TH-07
221-01	221011000	240100	4431900	TH-07
221-01	221011000	240100	4441550	TH-07
221-01	221011000	240100	4452100	TH-07
221-01	221011000	240100	4452110	TH-07
221-01	221011000	240100	4458110	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
231-01	231011000	240100	4222100	TH-07
231-01	231011000	240100	4221300	TH-07
231-01	231011000	240100	4251100	TH-07
231-01	231011000	240100	4251200	TH-07
231-01	231011000	240100	4251300	TH-07
231-01	231011000	240100	4251400	TH-07
231-01	231011000	240100	4251500	TH-07
231-01	231011000	240100	4231300	TH-07
231-01	231011000	240100	4261100	TH-07
231-01	231011000	240100	4271100	TH-07
231-01	231011000	240100	4431110	TH-07
231-01	231011000	240100	4431200	TH-07
231-01	231011000	240100	4431300	TH-07
231-01	231011000	240100	4431310	TH-07
231-01	231011000	240100	4431600	TH-07
231-01	231011000	240100	4431700	TH-07
231-01	231011000	240100	4441550	TH-07
231-01	231011000	240100	4452110	TH-07
231-01	231012000	240100	4221300	TH-07
231-01	231012000	240100	4222100	TH-07
231-01	231012000	240100	4231300	TH-07
231-01	231012000	240100	4261100	TH-07
231-01	231012000	240100	4271100	TH-07
231-01	231012000	240100	4431110	TH-07
231-01	231012000	240100	4431200	TH-07
231-01	231012000	240100	4431300	TH-07
231-01	231012000	240100	4431310	TH-07
231-01	231012000	240100	4431500	TH-07
231-01	231012000	240100	4441550	TH-07
231-01	231012000	240100	4458100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
212-01	212011000	240100	7831151	TH-07
212-01	212011000	240100	7831251	TH-07
215-01	215011000	240100	7831151	TH-07
215-01	215011000	240100	7831251	TH-07
216-01	216010000	240100	7831151	TH-07

216-01	216010000	240100	7831251	TH-07
217-01	217011000	240100	7831151	TH-07
217-01	217011000	240100	7831251	TH-07
218-01	218010000	240100	7831151	TH-07
218-01	218010000	240100	7831251	TH-07
221-01	221011000	240100	7831151	TH-07
221-01	221011000	240100	7831251	TH-07
231-01	231011000	240100	7831151	TH-07
231-01	231011000	240100	7831251	TH-07
231-01	231012000	240100	7831151	TH-07
231-01	231012000	240100	7831251	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
241-01	241010000	240100	4429100	TH-07
241-01	241010000	240100	4452100	TH-07
241-01	241010000	240100	4458100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
243-01	221011000	240100	4431900	TH-07
243-01	212011000	240100	4431900	TH-07
243-01	215011000	240100	4431900	TH-07
243-01	217011000	240100	4431900	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
243-01	243010000	240400	4222100	TH-07
243-01	243010000	240400	4271950	TH-07
251-01	251010000	240400	4222100	TH-07
251-01	251010000	240400	4271950	TH-07
251-01	251010000	240400	4441550	TH-07
252-01	252011000	240300	4271700	TH-07
252-01	252011000	240300	4271950	TH-07
252-01	252012000	240300	4231100	TH-07
252-01	252012000	240300	4271700	TH-07
252-01	252012000	240300	4271950	TH-07
252-01	252012000	240300	4429300	TH-07
272-01	272010000	240400	4222100	TH-07
272-01	272010000	240400	4271950	TH-07
272-01	272010000	240400	4429300	TH-07
273-01	273010000	240200	4429300	TH-07
281-01	281011000	240200	4241100	TH-07
281-01	281011000	240200	4241120	TH-07
281-01	281011000	240200	4241150	TH-07
281-01	281011000	240200	4241160	TH-07
281-01	281011000	240200	4271400	TH-07
281-01	281011000	240200	4271700	TH-07
281-01	281011000	240200	4271950	TH-07
281-01	281011000	240200	4318000	TH-07
281-01	281011000	240200	4429300	TH-07
281-01	281011000	240200	4431900	TH-07
281-01	281011000	240200	4211000	TH-07
281-01	281011000	240200	4231200	TH-07
281-01	281012000	240200	4271950	TH-07
281-01	281012000	240200	4454100	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
243-01	243010000	240400	7831251	TH-07
281-01	281011000	240200	7442000	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
262-01	262010000	240200	4318000	TH-07
263-01	263010000	240200	4318000	TH-07

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
412-01	412010000	353100	3591000	TH-10
412-01	412010000	353100	4431900	TH-10

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
521-01	521010000	463000	4451003	TH-11
521-01	521010000	463000	4452100	TH-11
521-01	521010000	463000	4454100	TH-11

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
523-01	523010000	463000	4271700	TH-11
523-01	523010000	463000	4271400	TH-11
523-01	523010000	463000	4271300	TH-11

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
537-01	537010000	466200	4211000	TH-03
537-01	537010000	466200	4221200	TH-03
537-01	537010000	466200	4222100	TH-03
537-01	537010000	466200	4241100	TH-03
537-01	537010000	466200	4241120	TH-03
537-01	537010000	466200	4241130	TH-03
537-01	537010000	466200	4241160	TH-03
537-01	537010000	466200	4241220	TH-03
537-01	537010000	466200	4241260	TH-03
537-01	537010000	466200	4251100	TH-03
537-01	537010000	466200	4251200	TH-03
537-01	537010000	466200	4251300	TH-03
537-01	537010000	466200	4251500	TH-03
537-01	537010000	466200	4271900	TH-03
537-01	537010000	466200	4281040	TH-03
537-01	537010000	466200	4281050	TH-03
537-01	537010000	466200	4281300	TH-03
537-01	537010000	466200	4291100	TH-03
537-01	537010000	466200	4429300	TH-03
537-01	537010000	466200	4431200	TH-03
537-01	537010000	466200	4431300	TH-03
537-01	537010000	466200	4431310	TH-03
537-01	537010000	466200	4271950	TH-03
537-01	537010000	466200	4241210	TH-03
537-01	537010000	466200	4231300	TH-03
537-01	537010000	466200	4232200	TH-03
537-01	537010000	466200	4291900	TH-03
537-01	537010000	466200	4811000	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
537-01	537010000	466200	7831110	TH-03
537-01	537010000	466200	7831210	TH-03
537-01	537010000	466200	7873000	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
537-01	537010000	416100	4271300	TH-03
537-01	537010000	416100	4271950	TH-03
537-01	537010000	416100	4431300	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
537-01	537010000	416100	4291100	TH-03
537-01	537010000	416100	4291900	TH-03
537-01	537010000	416100	4431850	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
542-01	542010000	466000	4251100	TH-13
542-01	542010000	466000	4251200	TH-13
542-01	542010000	466000	4251300	TH-13
542-01	542010000	466000	4251400	TH-13
542-01	542010000	466000	4251500	TH-13
542-01	542010000	466000	4251900	TH-13

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
551-01	551010000	416300	4241100	TH-03
551-01	551010000	416300	4429300	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
551-01	551010000	416300	7821100	TH-03
551-01	551010000	416300	7821500	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
554-01	554010000	416300	4241100	TH-03
554-01	554010000	416300	4429300	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
571-01	571010000	480000	4271300	TH-14
571-01	571010000	480000	4271400	TH-14
571-01	571010000	480000	4271700	TH-14

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
571-01	571011000	480000	4241120	TH-14
571-01	571011000	480000	4241130	TH-14
571-01	571011000	480000	4241210	TH-14

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
571-01	571010000	480000	4271300	TH-14
571-01	571010000	480000	4271400	TH-14
571-01	571010000	480000	4271700	TH-14
575-01	575010000	480000	4271300	TH-14
575-01	575010000	480000	4271400	TH-14
575-01	575010000	480000	4271700	TH-14

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
612-01	612010000	320200	4510100	TH-04
612-01	612010000	320200	4511000	TH-04
612-01	612010000	320200	4512000	TH-04
612-01	612010000	320200	4513000	TH-04
612-01	612010000	320200	4514000	TH-04
612-01	612010000	320200	4515000	TH-04
612-01	612010000	320200	4516000	TH-04
612-01	612010000	320200	4517000	TH-04
612-01	612010000	320200	4518000	TH-04
612-01	612010000	320200	4519000	TH-04
612-01	612010000	320200	4519500	TH-04
612-01	612010000	320200	4521000	TH-04
612-01	612010000	320200	4591001	TH-04
612-01	612010000	320200	4591002	TH-04

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
alle			4011000	alle
			4012000	
			4018000	
			4019000	
			4021000	
			4022000	
			4029000	
			4031000	
			4032000	
			4039000	
			4041000	
			4042000	
			4049000	

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
alle			4221300	alle
			4291900	
			4429300	
			4431200	
			4431300	
			4431310	
			4431350	
			4431500	
			4431600	
			4431700	
			4431800	
			4431900	
			4441400	
			4441500	
			4441550	

c) Zweckbindung von Einnahmen (unechte Deckungsfähigkeit)

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO wie nachstehend aufgeführt für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Zweckbindung umfasst auch die Ein- und Auszahlungen.

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
551-01	551010000	416300	3141000	TH-03
551-01	551010000	416300	4291900	TH-03
siehe e) Sperrvermerke				

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
551-01	551010000	416300	3411100	TH-03
551-01	551010000	416300	4452100	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
554-01	554010000	416300	3141000	TH-03
554-01	554010000	416300	4291900	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
554-01	554010000	416300	3487000	TH-03
554-01	554010000	416300	3488000	TH-03
554-01	554010000	416300	4291900	TH-03
siehe e) Sperrvermerke				

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
561-01	561010000	416000	3147000	TH-03
561-01	561010000	416000	4431100	TH-03

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
341-01	341010000	251100	3141000	TH-09
341-01	341010000	251100	3212000	TH-09
341-01	341010000	251100	3215000	TH-09
341-01	341010000	251100	3311300	TH-09
341-01	341010000	251100	4331100	TH-09
341-01	341010000	251100	4451002	TH-09

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
571-01	571010000	480000	6811000	TH-14
571-01	571010000	480000	6812000	TH-14
571-01	571010000	480000	7187000	TH-14

d) Übertragbarkeit

Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen werden gem. § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO wie nachstehend aufgeführt für übertragbar erklärt.

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
111-21	111210000	110100	4261200	TH-01
111-21	111210000	110100	4261300	TH-01
111-40	111400000	100002	4261210	TH-01
111-40	111400000	100002	4261220	TH-01
111-52	111520000	465000	4241100	TH-12
111-52	111520000	465000	4241120	TH-12
111-52	111520000	465000	4241130	TH-12
111-52	111520000	465000	4241150	TH-12
111-52	111520000	465000	4241160	TH-12
111-52	111520000	465000	4241210	TH-12
111-52	111520000	465000	4241220	TH-12
111-52	111520000	465000	4241260	TH-12
111-52	111520000	465000	4241270	TH-12
127-01	127010000	332200	4291900	TH-05
212-01	212011000	240100	4221300	TH-07
212-01	212011000	240100	4222100	TH-07
212-01	212011000	240100	4271100	TH-07
215-01	215011000	240100	4221300	TH-07
215-01	215011000	240100	4222100	TH-07
215-01	215011000	240100	4271100	TH-07
216-01	216010000	240100	4221300	TH-07
216-01	216010000	240100	4222100	TH-07
216-01	216010000	240100	4271100	TH-07
217-01	217011000	240100	4221300	TH-07
217-01	217011000	240100	4222100	TH-07
217-01	217011000	240100	4271100	TH-07
218-01	218010000	240100	4221300	TH-07
218-01	218010000	240100	4222100	TH-07
218-01	218010000	240100	4271100	TH-07
221-01	221011000	240100	4221300	TH-07
221-01	221011000	240100	4222100	TH-07
221-01	221011000	240100	4271100	TH-07
231-01	231011000	240100	4221300	TH-07
231-01	231012000	240100	4221300	TH-07
231-01	231011000	240100	4222100	TH-07

231-01	231012000	240100	4222100	TH-07
231-01	231011000	240100	4271100	TH-07
231-01	231012000	240100	4271100	TH-07
243-01	243010000	240400	4222100	TH-07
243-01	243010000	240400	4271950	TH-07
243-01	243010000	240400	7831251	TH-07
251-01	251010000	240400	4222100	TH-07
251-01	251010000	240400	4271950	TH-07
251-01	251010000	240400	4441550	TH-07
252-01	252012000	240300	4231100	TH-07
252-01	252011000	240300	4271700	TH-07
252-01	252012000	240300	4271700	TH-07
252-01	252011000	240300	4271950	TH-07
252-01	252012000	240300	4271950	TH-07
252-01	252012000	240300	4429300	TH-07
272-01	272010000	240400	4222100	TH-07
272-01	272010000	240400	4271950	TH-07
272-01	272010000	240400	4429300	TH-07
273-01	273010000	240200	4429300	TH-07
281-01	281011000	240200	4211000	TH-07
281-01	281011000	240200	4231200	TH-07
281-01	281011000	240200	4241100	TH-07
281-01	281011000	240200	4241120	TH-07
281-01	281011000	240200	4241150	TH-07
281-01	281011000	240200	4241160	TH-07
281-01	281011000	240200	4271400	TH-07
281-01	281011000	240200	4271700	TH-07
281-01	281011000	240200	4271950	TH-07
281-01	281012000	240200	4271950	TH-07
281-01	281011000	240200	4318000	TH-07
281-01	281011000	240200	4429300	TH-07
281-01	281011000	240200	4431900	TH-07
281-01	281012000	240200	4454100	TH-07
281-01	281011000	240200	7442000	TH-07
537-01	537010000	466200	4231300	TH-03
537-01	537010000	466200	4232200	TH-03
537-01	537010000	466200	4291900	TH-03
537-01	537010000	466200	7831110	TH-03
537-01	537010000	466200	7831210	TH-03
537-01	537010000	466200	7872000	TH-03
537-01	537010000	466200	7873000	TH-03
551-01	551010000	416300	4291900	TH-03
551-01	551010000	416300	4452100	TH-03
554-01	554010000	416300	4291900	TH-03
561-01	561010000	416000	4431100	TH-03
561-02	561020000	416400	4291900	TH-03
571-01	571011000	480000	4231100	TH-14
571-01	571011000	480000	4241120	TH-14
571-01	571011000	480000	4241130	TH-14
571-01	571011000	480000	4241210	TH-14
571-01	571011000	480000	4271300	TH-14
571-01	571011000	480000	4271700	TH-14
571-01	571010000	480000	4317000	TH-14
571-01	571010000	480000	4317000	TH-14
571-01	571010000	480000	4318000	TH-14
575-01	575010000	480000	4318000	TH-14

e) Sperrvermerke

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
551-01	551010000	416300	3141000	TH-03
551-01	551010000	416300	4291900	TH-03
Die Aufwendungen für die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in NSG und Natura-2000-Gebieten bleiben in Höhe der Mindererträge gesperrt.				

Produkt	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Teilhaushalt
554-01	554010000	416300	3487000	TH-03
554-01	554010000	416300	3488000	TH-03
554-01	554010000	416300	4291900	TH-03
Die Auszahlungen bleiben in Höhe der Mindereinzahlungen gesperrt.				

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Gesamtergebnisplan

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-68.286.700	-70.833.900	-74.030.700	-77.368.900
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-2.045.600	-2.105.400	-2.053.000	-2.044.600
04	+ sonstige Transfererträge			-3.468.800	-3.652.600	-3.674.000	-3.514.200
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-11.032.500	-11.296.500	-11.913.800	-12.076.800
06	+ privatrechtliche Entgelte			-186.100	-185.600	-270.500	-186.700
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			-23.935.400	-23.754.700	-23.691.100	-23.452.900
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-276.700	-260.600	-260.200	-258.900
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ / - Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-2.281.600	-1.693.800	-1.734.300	-1.745.100
12	= Summe ordentliche Erträge			-112.633.600	-114.903.300	-118.747.800	-121.768.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			25.107.200	25.071.400	25.311.100	25.656.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung			17.500	17.500	17.500	17.500
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen			16.940.700	16.376.300	16.876.600	17.267.700
16	+ Abschreibungen			2.273.400	2.691.800	2.977.200	3.235.600
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.534.300	6.162.000	8.219.400	8.610.400
18	+ Transferaufwendungen			46.741.200	46.786.600	48.130.300	49.473.700
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			27.847.200	27.322.400	27.539.500	27.547.700
20	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21	= Summe ordentliche Aufwendungen			124.461.500	124.428.000	129.071.600	131.809.200
22	Ordentliches Ergebnis (Zeile 12 u .21 ohne 20)			11.827.900	9.524.700	10.323.800	10.040.900
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO						
26	= Summe aus Zeile 24 und 25						
27	außerordentliches Ergebnis (Zeile 23-24)						
28	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-11.827.900	-9.524.700	-10.323.800	-10.040.900
29	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO						

Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Gesamtfinanzplan							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			1.120.200	1.120.200	1.120.200	1.120.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			68.286.700	70.833.900	74.030.700	77.368.900
03	+ sonstige Transfereinzahlungen			3.468.800	3.652.600	3.674.000	3.514.200
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			11.046.800	11.314.900	11.932.200	12.105.200
05	+ privatrechtliche Entgelte			201.800	201.300	286.200	202.500
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen			23.908.600	23.826.600	23.677.500	23.452.500
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			16.700	18.600	17.200	15.900
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			1.201.900	1.201.200	1.198.100	1.188.700
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			109.251.500	112.169.300	115.936.100	118.968.100
11	Auszahlungen für aktives Personal			-24.963.500	-24.329.400	-24.645.800	-24.897.700
12	+ Auszahlungen für Versorgung			-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG			-16.593.800	-16.195.300	-16.701.800	-17.084.800
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen			-6.614.300	-7.235.000	-9.317.400	-10.025.400
15	+ Transferauszahlungen			-46.641.200	-46.686.600	-48.030.300	-49.373.700
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-27.745.300	-27.173.500	-27.476.100	-27.478.700
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			-122.575.600	-121.637.300	-126.188.900	-128.877.800
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)			-13.324.100	-9.468.000	-10.252.800	-9.909.700
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			6.334.100	2.123.200	2.749.600	1.528.100
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen			488.300	10.900	4.900	9.900
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit			860.000	800.800	775.000	747.500
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit			7.682.400	2.934.900	3.529.500	2.285.500
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-61.200	-52.200	-27.200	-32.600
26	+ Baumaßnahmen			-2.604.500	-4.250.500	-4.197.500	-2.544.000
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-979.400	-1.454.600	-1.063.100	-1.002.400
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-3.653.000	-3.089.800	-3.816.600	-3.050.500
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit			-1.068.500	-531.900	-705.700	-217.500
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit			-8.366.600	-9.379.000	-9.810.100	-6.847.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)			-684.200	-6.444.100	-6.280.600	-4.561.500
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)			-14.008.300	-15.912.100	-16.533.400	-14.471.200
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.			2.756.000	6.444.100	6.280.600	4.561.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Gesamtfinanzplan

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen			-1.994.700	-2.195.700	-2.397.900	-2.588.000
36	Saldo Finanzierungstätigkeit			761.300	4.248.400	3.882.700	1.973.500
37	Summe Zeile 33 + 36			-13.247.000	-11.663.700	-12.650.700	-12.497.700
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres			-7.472.800	-20.719.800	-32.383.500	-45.034.200
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres			-20.719.800	-32.383.500	-45.034.200	-57.531.900

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 00	3.300	699.600	-696.300			0
Teilhaushalt 01	623.300	6.113.000	-5.489.700			0
Teilhaushalt 02	150.000	485.500	-335.500			0
Teilhaushalt 03	5.964.900	4.442.100	1.522.800			0
Teilhaushalt 04	63.915.300	7.165.100	56.750.200			0
Teilhaushalt 05	5.588.000	6.089.500	-501.500			0
Teilhaushalt 06	117.900	495.500	-377.600			0
Teilhaushalt 07	631.000	8.741.800	-8.110.800			0
Teilhaushalt 08	30.487.600	55.106.500	-24.618.900			0
Teilhaushalt 09	2.598.500	15.869.500	-13.271.000			0
Teilhaushalt 10	172.700	1.124.500	-951.800			0
Teilhaushalt 11	723.100	1.475.100	-752.000			0
Teilhaushalt 12	206.800	8.235.000	-8.028.200			0
Teilhaushalt 13	1.378.300	7.769.400	-6.391.100			0
Teilhaushalt 14	72.900	649.400	-576.500			0
Summe	112.633.600	124.461.500	-11.827.900	0	0	0

alle Angaben in Euro

Hinweis:: Negativer Saldo bedeutet Verlust

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	-Euro- 10	-Euro- 11	-Euro- 12
Teilhaushalt 00	3.300	744.500	741.200	0	0	0	0	0	0	741.200	0
Teilhaushalt 01	227.500	5.006.800	4.779.300	0	105.600	105.600	0	0	0	4.884.900	100.000
Teilhaushalt 02	150.000	508.800	358.800	0	0	0	0	0	0	358.800	0
Teilhaushalt 03	5.971.300	4.306.900	-1.664.400	0	78.600	78.600	0	0	0	-1.585.800	0
Teilhaushalt 04	62.300.900	7.825.500	-54.475.400	2.551.400	1.350.000	-1.201.400	1.966.600	1.525.200	-441.400	-56.118.200	0
Teilhaushalt 05	5.586.200	6.212.000	625.800	29.000	61.300	32.300	0	0	0	658.100	0
Teilhaushalt 06	117.900	513.400	395.500	0	0	0	0	0	0	395.500	0
Teilhaushalt 07	633.500	8.715.700	8.082.200	0	567.000	567.000	0	0	0	8.649.200	0
Teilhaushalt 08	30.487.600	55.146.700	24.659.100	0	0	0	0	0	0	24.659.100	0
Teilhaushalt 09	2.598.500	15.893.600	13.295.100	0	1.800	1.800	0	0	0	13.296.900	0
Teilhaushalt 10	172.700	1.144.500	971.800	0	1.000	1.000	0	0	0	972.800	0
Teilhaushalt 11	723.100	1.483.100	760.000	0	0	0	0	0	0	760.000	0
Teilhaushalt 12	100.800	7.706.500	7.605.700	3.467.000	3.856.800	389.800	789.400	469.500	-319.900	7.675.600	3.886.000
Teilhaushalt 13	105.300	6.716.100	6.610.800	798.600	1.508.500	709.900	0	0	0	7.320.700	0
Teilhaushalt 14	72.900	651.500	578.600	836.400	836.000	-400	0	0	0	578.200	0
Summe	109.251.500	122.575.600	13.324.100	7.682.400	8.366.600	684.200	2.756.000	1.994.700	-761.300	13.247.000	3.986.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	109.251.500	122.575.600
Investitionstätigkeit	7.682.400	8.366.600
Finanzierungstätigkeit	2.756.000	1.994.700
Summe	119.689.900	132.936.900

Hinweis: Negativer Saldo bedeutet Einzahlungsüberschuss

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung 00 - Teilhaushalt Verwaltungsführung -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produkte:

111-02 Verwaltungsführung

Verantwortlich

Verwaltungsführung

Leitung Dezernat I: Dez. I

Leitung Dezernat II: Dez. II

Leitung Dezernat III: Dez. III

Leitung Dezernat IV: Dez. IV

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 00 - Teilhaushalt Verwaltungsführung -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			694.600	702.700	711.600	721.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.000	5.000	5.000	5.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			699.600	707.700	716.600	726.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			696.300	704.400	713.300	723.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-696.300	-704.400	-713.300	-723.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-696.300	-704.400	-713.300	-723.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 00 - Teilhaushalt Verwaltungsführung -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.300	3.300	3.300	3.300
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			3.300	3.300	3.300	3.300
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-739.500	-702.700	-711.600	-721.300
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-744.500	-707.700	-716.600	-726.300
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-741.200	-704.400	-713.300	-723.000
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-741.200	-704.400	-713.300	-723.000
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11102 Verwaltungsführung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11102	Verwaltungsführung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Verwaltungsführung setzt sich aus den gewählten Zeitbeamten (Landrat und Erster Kreisrat) sowie den übrigen Dezernenten zusammen und wird durch die Amtsleiter in ihrer Arbeit unterstützt. Die Verwaltungsführung leitet und beaufsichtigt die Arbeit der Kreisverwaltung. Sie legt Strategien und Ziele für die Gesamtverwaltung fest und erarbeitet Regelungen und Anweisungen. Der Landrat vertritt den Landkreis Helmstedt, er wird dabei von der übrigen Verwaltungsführung unterstützt. Hierzu gehört auch, dass die Erwartungen der Kunden (Bürger) Berücksichtigung finden.
Auftragsgrundlage	NLO, Aufgabengliederungsplan.
Zielgruppe	Kreistagsabgeordnete / Politik, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Bürgerinnen / Bürger.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der notwendigen Informationen zur Entscheidungsfindung, Steuerung von Innovationsprozessen.
Erläuterungen	Im Rahmen der Steuerung der Kreisverwaltung werden die Elemente des sog. Strategischen Managements angewandt, wobei der Produkthaushalt des Landkreises Helmstedt ein wesentliches Element der Steuerung darstellt. In diesem Produkthaushalt werden die Aufgaben der Kreisverwaltung systematisch beschrieben und mit Zielen, Kennzahlen sowie den zur Verfügung gestellten Ressourcen versehen. Ferner bildet der Produkthaushalt die Grundlage für eine umfassende (flächendeckende) Kosten- und Leistungsrechnung in der Kreisverwaltung Helmstedt. Die künftige Ausrichtung des Landkreises Helmstedt wird mittels definierter Ziele beschrieben. Diesen Zielen werden jährlich entsprechende Handlungsschwerpunkte zugeordnet, deren Erledigung in Abstimmung mit den Fachamtsleitern und den nachgeordneten Führungsebenen vereinbart wird. Dem Landrat stehen 5.900 EUR als Verfügungsmittel zur Verfügung. 19: 12.400 EUR Mitgliedsbeitrag Deuregio.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11102 Verwaltungsführung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-700	-700	-700	-700
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			-25.700	-26.100	-26.600	-27.100
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ / - Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-26.400	-26.800	-27.300	-27.800
13	Aufwendungen für aktives Personal			632.200	639.300	647.500	656.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen			10.800	10.800	10.800	10.800
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			27.800	27.800	27.800	27.800
20	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21	= Summe ordentliche Aufwendungen			670.800	677.900	686.100	694.900
22	Ordentliches Ergebnis (Zeile 12 u .21 ohne 20)			644.400	651.100	658.800	667.100
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO						
26	= Summe aus Zeile 24 und 25						
26.1	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen						
27	außerordentliches Ergebnis (Zeile 23-24)						
27.1	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-644.400	-651.100	-658.800	-667.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 01 - Teilhaushalt Haupt- und Personalamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produkte:

111-01 Kreisverfassung und politische Gremien

111-07 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

111-08 Kommunalaufsicht

111-10 Organisationangelegenheiten

111-11 Interne Serviceleistungen

111-17 IT-Service

111-20 Personalangelegenheiten

111-21 Personalservice

111-40 Mitarbeitervertretung

111-41 Gleichstellungsangelegenheiten

111-99 Personalkostenverrechnung (z.B. Aufwand f. Rückstellung)

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produkt:

121-01 Wahlen

Verantwortlich

Haupt- und Personalamt

Leitung Hauptabteilung: 10.1

Leitung Personalabteilung: 10.2

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 01 - Teilhaushalt Haupt- und Personalamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-192.900	-192.400	-182.900	-182.900
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-395.800	-395.300	-439.000	-453.000
12	= Summe ordentliche Erträge			-623.300	-622.300	-656.500	-670.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			2.999.900	2.800.300	2.772.500	2.799.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung			16.300	16.300	16.300	16.300
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.312.000	1.161.900	1.153.400	1.158.000
16	+ Abschreibungen			242.600	455.400	508.700	547.500
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.542.200	1.513.800	1.578.600	1.493.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			6.113.000	5.947.700	6.029.500	6.014.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			5.489.700	5.325.400	5.373.000	5.344.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-5.489.700	-5.325.400	-5.373.000	-5.344.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-5.489.700	-5.325.400	-5.373.000	-5.344.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 01 - Teilhaushalt Haupt- und Personalamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			13.000	13.000	13.000	13.000
05	+ privatrechtliche Entgelte			36.600	36.600	36.600	36.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			177.900	262.900	167.900	167.900
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			227.500	312.500	217.500	217.500
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-2.141.700	-2.058.300	-2.044.900	-2.075.000
12	+ Auszahlungen für Versorgung			-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-1.316.100	-1.157.700	-1.157.000	-1.153.800
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-1.532.700	-1.516.900	-1.593.100	-1.502.100
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-5.006.800	-4.749.200	-4.811.300	-4.747.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-4.779.300	-4.436.700	-4.593.800	-4.529.700
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-105.600	-575.000	-275.000	-275.000
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-105.600	-575.000	-275.000	-275.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-105.600	-575.000	-275.000	-275.000
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-4.884.900	-5.011.700	-4.868.800	-4.804.700
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Erläuterungen

zu Teilposition 27

Investition 0181 - VE für 2010: 100.000 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 01 - Teilhaushalt Haupt- und Personalamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0003 Möbel u. techn. Geräte				-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
0004 Software und digitale Daten				-8.600	-135.000	-155.000	-155.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-8.600	-135.000	-155.000	-155.000
0005 hochwertige IT-Geräte					-10.000	-10.000	-10.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-10.000	-10.000	-10.000
0006 Netzwerkprojekt				-20.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-20.000			
0007 Zeiterfassungssystem					-20.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.000		
0008 Hochleistungskopierer					-30.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-30.000		
0024 VoIP					-170.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-170.000		
0025 Software				-7.500	-10.000	-10.000	-10.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.500	-10.000	-10.000	-10.000
0026 Hardware				-49.500	-80.000	-80.000	-80.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-49.500	-80.000	-80.000	-80.000
0181 Kopiergeräte					-100.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-100.000		

Erläuterungen:

Möbel u. techn. Geräte

Investition 0003:

Ersatzbeschaffung Möbel und technische Geräte

Software und digitale Daten

Investition 0004:

Erwerb von Software und digitalen Daten

2.400 EUR für Integro SGB/Sozialhilfe gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Netzwerkprojekt

Investition 0006:

Schlussabrechnung Netzwerkprojekt

Zeiterfassungssystem

Investition 0007:

Beschaffung eines Zeiterfassungssystems

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 01 - Teilhaushalt Haupt- und Personalamt -

Landkreis Helmstedt

Hochleistungskopierer

Investition 0008:

Beschaffung eines Hochleistungskopierers

VoIP

Investition 0024:

Einführung VoIP

Software

Investition 0025:

Beschaffung von Software

Hardware

Investition 0026:

Beschaffung von Hardware

2.500 EUR für Laptops gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Kopiergeräte

Investition 0181:

Ersatzbeschaffung von 25 Kopiergeräten

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11101 Kreisverfassung und Politische Gremien

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11101	Kreisverfassung und Politische Gremien

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Steuerung, Entwicklung und Beratung bei der politischen Arbeit mit den einzelnen Gremien, sowie Verwaltung und Fortentwicklung der örtlichen Regelungen wie z.B. Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Aufwandsentschädigungssatzung.
Auftragsgrundlage	NLO, NGO.
Zielgruppe	Kreistagsabgeordnete / Politik, Landrat, Verwaltungsführung, Amtsleiterinnen / Amtsleiter, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines reibungslosen Sitzungsdienstes, schnelle Information der Kreistagsabgeordneten.
Erläuterungen	Es bestehen derzeit vier gesetzliche Ausschüsse (Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen, Jugendhilfeausschuss, Grundstücksverkehrsausschuss, Jagdbeirat) und neun freiwillige Ausschüsse (Krankenhausbeirat, Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Ausschuss für Wirtschaft und Fremdenverkehr, Ausschuss für Kultur, Heimatgeschichte, Sport und Freizeit, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellungsfragen, Ausschuss für Bau und Planung, Ausschuss für Umwelt, Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung und Katastrophenschutz, Beirat der Kreisvolkshochschule). Neben der Zuschussgewährung werden den Fraktionen unentgeltlich Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, deren fiktiver Vorteil mit z. Zt. jährlich rd. 14.400 EUR anzusetzen ist.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11101 Kreisverfassung und Politische Gremien

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			70.800	71.600	72.500	73.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			169.500	169.500	169.600	170.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			240.400	241.200	242.200	243.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			239.100	239.900	240.900	242.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-239.100	-239.900	-240.900	-242.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-239.100	-239.900	-240.900	-242.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11107 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11107	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung der Verwaltung in allen komplexen Rechtsfragen. Gerichtliche Vertretung des Landkreises Helmstedt, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet.
Auftragsgrundlage	Jeweilige Gerichtsordnung und andere Gesetze, Verordnungen.
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung des notwendigen Fachwissens zur Gewährleistung einer reibungslosen Rechtsberatung und -vertretung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11107 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			81.700	82.800	83.800	84.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.600	2.600	2.600	2.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			84.500	85.600	86.600	87.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			84.500	85.600	86.600	87.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-84.500	-85.600	-86.600	-87.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-84.500	-85.600	-86.600	-87.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11108 Kommunalaufsicht

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11108	Kommunalaufsicht

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Aufsicht unterstützt die Gemeinden, Samtgemeinden, Real- und Zweckverbände, kommunale Anstalten usw. in ihren Rechten und sichert die Erfüllung ihrer Pflichten. Sie stellt sicher, dass die geltenden Gesetze beachtet werden.
Auftragsgrundlage	NGO, GemHKVO, NKomZG, NFAG, NKPG, RealVG.
Zielgruppe	Kreisangehörige Gemeinden, Real- und Zweckverbände, kommunale Anstalten usw.
Allgemeine Ziele	Rechtsaufsicht, rechtliche Beratung, Beachtung des Haushaltsrechts und sonstiger spezialgesetzlicher Regelungen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11108 Kommunalaufsicht

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			70.900	71.500	72.500	73.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.600	1.600	1.600	1.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			72.600	73.200	74.200	75.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			72.600	73.200	74.200	75.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-72.600	-73.200	-74.200	-75.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-72.600	-73.200	-74.200	-75.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11110 Organisationsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11110	Organisationsangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Mitgestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation einschl. notwendiger Organisationsuntersuchungen und Stellenbemessungen, Schaffung und Optimierung von Regelungen für den internen Dienstbetrieb und Gestaltung der Verwaltungsgliederung, Bearbeitung des internen Vorschlagswesens.
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan.
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung.
Allgemeine Ziele	Optimale Aufgabenwahrnehmung, Wirtschaftlichkeit.
Erläuterungen	Das Instrument der Organisation ist ein wesentliches Steuerungsinstrument für die Konsolidierung des Haushaltes. 15: Für vergleichende Untersuchungen des Haushaltssicherungskonzeptes in den Teilhaushalten Jugend und Soziales.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11110 Organisationsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			205.600	207.800	210.400	213.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100.400	400	400	400
16	+ Abschreibungen				4.300		
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.500	5.500	5.500	5.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			311.500	218.000	216.300	219.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			311.500	218.000	216.300	219.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-311.500	-218.000	-216.300	-219.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-311.500	-218.000	-216.300	-219.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11111 Interne Serviceleistungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11111	Interne Serviceleistungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Steuerung des internen Servicebereiches wie Telefon, allgemeiner Fuhrpark, Büroausstattung, Postdienste, Beschaffungen, Versicherungen, Schadensabwicklungen usw.
Auftragsgrundlage	Aufgabengliederungsplan.
Zielgruppe	Interne Nutzer, Bürgerinnen / Bürger.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der notwendigen technischen Einrichtungen und sonstigen Ausstattungen zur Gewährleistung eines reibungslosen Verwaltungsablaufs. Berücksichtigung des arbeitsmedizinischen Standards und Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11111 Interne Serviceleistungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-53.200	-53.200	-53.200	-53.200
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			480.300	484.100	490.300	497.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			47.100	47.200	47.200	47.200
16	+ Abschreibungen			55.000	59.800	52.900	51.800
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			86.600	86.600	86.600	86.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			669.000	677.700	677.000	683.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			583.500	592.200	591.500	597.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-583.500	-592.200	-591.500	-597.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-583.500	-592.200	-591.500	-597.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11117 IT-Service

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11117	IT-Service

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Produkt umfasst insbesondere die Unterhaltung und Entwicklung der IT-Infrastruktur (einschl. VoIP), die Einführung und Betreuung von Hard- und Software, die Anwenderunterstützung sowie die Organisation von IT-Schulungen für Fachverfahren. Weiterhin umfasst es die Sicherung der IT-Infrastruktur gegen die Verbreitung schädlicher Software (Viren u. ä.), unbefugte Zugriffe und sonstige Schadensereignisse.
Auftragsgrundlage	Aufgabengliederungsplan, Dienstanweisungen und Richtlinien für den IT-Bereich.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.
Allgemeine Ziele	Schaffung effektiver Planungsgrundlagen, optimaler Mitteleinsatz durch zentrale Koordination und Kooperation mit Dritten, Gewährleistung eines reibungslosen IT-Einsatzes einschl. Datensicherung, Installation und Konfiguration von Soft- und Hardwarekomponenten, Bereitstellung zentraler IT-Software-Services, Schutz vor Eindringen und Ausbreitung schädlicher Software im Datennetz der Kreisverwaltung und die Verbreitung an Dritte, Sicherung des Datennetzes gegen unbefugtes Eindringen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11117 IT-Service

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			499.200	503.300	509.700	517.500
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			621.400	571.200	562.700	563.300
16	+ Abschreibungen			187.600	391.300	455.800	495.700
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			24.800	31.000	15.700	15.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.333.000	1.496.800	1.543.900	1.592.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			1.333.000	1.496.800	1.543.900	1.592.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-1.333.000	-1.496.800	-1.543.900	-1.592.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-1.333.000	-1.496.800	-1.543.900	-1.592.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11120 Personalangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11120	Personalangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Im Hinblick auf die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes wird der Personalkostenaufwand ermittelt und den jeweiligen Organisationseinheiten zugeteilt. Vorausschauende Ermittlung des Stellen- und Personalbedarfs auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes. Aufstellung des Stellenplanes und Bewertung aller Stellen / Arbeitsplätze in der Kreisverwaltung. Koordination der Ausbildung der Nachwuchskräfte.
Auftragsgrundlage	§ 65 NLO i.V. mit §§ 82 ff NGO, GemHKVO, Haushaltsbeschlüsse der politischen Gremien, Geschäftsverteilungsplan, sonstige interne Regelungen.
Zielgruppe	Kreistagsabgeordnete / Politik, Landrat, Verwaltungsführung, Fachamtsleiterinnen / Fachamtsleiter, Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter.
Allgemeine Ziele	Planungs- und Informationsgrundlagen für den Personaleinsatz, Sicherung eines hohen Qualitätsniveaus der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderung der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für eine bessere Aufgabenwahrnehmung, Gerechtes Beurteilungswesen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11120 Personalangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			419.100	423.600	429.300	435.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung			16.300	16.300	16.300	16.300
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			900	900	900	900
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			35.100	35.100	35.100	35.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			471.400	475.900	481.600	487.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			354.400	358.900	364.600	370.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-354.400	-358.900	-364.600	-370.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-354.400	-358.900	-364.600	-370.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11121 Personalservice

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11121	Personalservice

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Der Personalservice umfasst die Leistungen Gehaltsabrechnung, Personalbetreuung und Personalentwicklung.
Auftragsgrundlage	§ 1 NLO (Personalhoheit), NBG, TVöD.
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung.
Allgemeine Ziele	Bedarfs- und sachgerechte Personalausstattung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11121 Personalservice

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			98.000	98.700	100.000	101.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			269.300	269.300	269.300	269.300
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			44.600	44.600	44.600	44.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			411.900	412.600	413.900	415.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			411.900	412.600	413.900	415.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-411.900	-412.600	-413.900	-415.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-411.900	-412.600	-413.900	-415.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11140 Mitarbeitervertretung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11140	Mitarbeitervertretung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Personalrechtliche Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Helmstedt nach den gesetzlichen Vorschriften (Pflichtaufgabe) sowie eigene Initiativen.
Auftragsgrundlage	NPersVG, SGB IX.
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.
Allgemeine Ziele	Vertretung der Interessen und Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber der Dienststelle, fundierte Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11140 Mitarbeitervertretung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-3.500	-3.600	-3.600	-3.700
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-3.500	-3.600	-3.600	-3.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			143.800	144.800	146.700	149.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.000	8.000	8.000	12.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.100	5.100	5.100	5.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			156.900	157.900	159.800	166.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			153.400	154.300	156.200	162.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-153.400	-154.300	-156.200	-162.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-153.400	-154.300	-156.200	-162.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11141 Gleichstellungsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11141	Gleichstellungsangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Maßnahmen und Initiativen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Beschäftigten in der Landkreisverwaltung, im Kreiskrankenhaus und in der KVHS. Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen auf kommunaler Ebene zur Verwirklichung des verfassungsrechtlichen Zieles der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlich, sozial und wirtschaftlich relevanten Bereichen.
Auftragsgrundlage	GG, Nds. Verfassung, NLO, NGG, Frauenförderplan des LK, Richtlinien.
Zielgruppe	Frauen / Männer, Vereine / Verbände, Gruppen / Institutionen.
Allgemeine Ziele	Tatsächliche Herstellung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11141 Gleichstellungsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-19.800	-20.200	-20.600	-21.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-21.400	-21.800	-22.200	-22.600
13	Aufwendungen für aktives Personal			54.300	54.600	55.300	56.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.600	5.600	5.600	5.600
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.500	1.500	1.500	1.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			61.400	61.700	62.400	63.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			40.000	39.900	40.200	40.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-40.000	-39.900	-40.200	-40.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-40.000	-39.900	-40.200	-40.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11199 Personalkostenverrechnung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11199	Personalkostenverrechnung

Produktinformation

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11199 Personalkostenverrechnung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-395.800	-395.300	-439.000	-453.000
12	= Summe ordentliche Erträge			-395.800	-395.300	-439.000	-453.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			999.100	782.000	727.800	724.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			999.100	782.000	727.800	724.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			603.300	386.700	288.800	271.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-603.300	-386.700	-288.800	-271.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-603.300	-386.700	-288.800	-271.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12101 Wahlen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt 12101 Wahlen

Produktinformation

Kurzbeschreibung Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Volksinitiativen und Volksbegehren.

Auftragsgrundlage EuWG, BWahlG, LWahlG, NKWG, NVAbsG.

Zielgruppe Politik,
Einwohnerinnen / Einwohner.

Allgemeine Ziele Sicherstellung eines rechtmäßigen Wahlablaufs zur sorgfältigen Ermittlung der Wahlergebnisse.

Erläuterungen In 2009 finden Europa- und Bundestagswahlen statt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12101 Wahlen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-10.000	-9.500		
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-10.000	-9.500		
13	Aufwendungen für aktives Personal			11.700	11.800	12.000	12.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			22.300	300	80.300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			34.000	12.100	92.300	12.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			24.000	2.600	92.300	12.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-24.000	-2.600	-92.300	-12.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-24.000	-2.600	-92.300	-12.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 02 - Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produkte:

111-60 Prüfungsdienst

Verantwortlich

Rechnungsprüfungsamt

Leitung: AL 14

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 02 - Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-150.000	-145.000	-145.000	-145.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-150.000	-145.000	-145.000	-145.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			470.500	475.500	481.800	488.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			15.000	15.000	15.000	15.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			485.500	490.500	496.800	503.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			335.500	345.500	351.800	358.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-335.500	-345.500	-351.800	-358.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-335.500	-345.500	-351.800	-358.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 02 - Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			150.000	145.000	145.000	145.000
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			150.000	145.000	145.000	145.000
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-493.800	-475.500	-481.800	-488.400
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-508.800	-490.500	-496.800	-503.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-358.800	-345.500	-351.800	-358.400
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-358.800	-345.500	-351.800	-358.400
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11160 Prüfungsdienst

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11160	Prüfungsdienst

Kurzbeschreibung

Die Prüfung umfasst die gesamte Aufgabenerledigung der Organisationseinheit für die Rechnungsprüfung beim Landkreis Helmstedt sowie für die kreisangehörigen Gemeinden, soweit diese über kein eigenes Prüfungsamt verfügen.

Die Aufgaben sind weitestgehend gesetzlich vorgeschrieben. Sie umfassen die Mitwirkung an Kontrollfunktion des Kreistages und der Räte.

Die Aufgabenwahrnehmung dient der Qualitätssicherung der Produkte durch Beratung, präventive Maßnahmen und Kontrolle der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Auftragsgrundlage

§§ 119, 120, 124, NGO i.V.m. § 67 NLO,
Kreistagsbeschlüsse.

Zielgruppe

Kreistagsabgeordnete / Politik,
Kommunen,
Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter,
Regiebetriebe.

Allgemeine Ziele

Wahrung des Grundsatzes der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung,
Sicherung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns auf der Grundlage des geltenden Rechts und der Beschlusslage des etatzberechtigten Organs,
Orientierung auf ökonomisches Verhalten,
Korruptionsprävention.

Erläuterungen

19:15.000 EUR Aufwendungen für die Wahrnehmung von Prüfungsdiensten durch Dritte.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11160 Prüfungsdienst

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-150.000	-145.000	-145.000	-145.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-150.000	-145.000	-145.000	-145.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			470.500	475.500	481.800	488.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.100	1.100	1.100	1.100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			27.700	27.700	27.700	27.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			499.300	504.300	510.600	517.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			349.300	359.300	365.600	372.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-349.300	-359.300	-365.600	-372.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-349.300	-359.300	-365.600	-372.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 03 - Teilhaushalt Umweltamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

53 Ver- und Entsorgung

Produkte:

537-01 Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

537-02 Abfallüberwachung

Produktbereich:

55 Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

551-01 Einrichtungen und Projekte

552-01 Gewässerüberwachung, Verbandsaufsicht nach Wasserverbandsrecht

554-01 Schutz von Natur und Landschaft

555-01 Angelegenheiten der Agrarstruktur, Verbandsaufsicht nach dem Realverbandsgesetz

Produktbereich:

56 Umweltschutz

Produkte:

561-01 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

561-02 Bodenschutzmaßnahmen

Verantwortlich

Umweltamt

Leitung: AL 16

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 03 - Teilhaushalt Umweltamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-32.800	-32.700	-32.700	-32.700
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-5.692.300	-5.827.900	-6.411.000	-6.618.200
06	+ privatrechtliche Entgelte			-800	-900	-1.000	-1.000
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-232.800	-233.300	-233.300	-49.700
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-6.200	-6.700	-6.700	-6.700
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.964.900	-6.101.500	-6.684.700	-6.708.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.823.500	1.838.800	1.863.000	1.890.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.516.000	2.385.500	2.500.800	2.624.500
16	+ Abschreibungen			700	800	1.300	1.600
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			500	500	500	500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			101.400	93.400	93.700	93.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			4.442.100	4.319.000	4.459.300	4.610.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-1.522.800	-1.782.500	-2.225.400	-2.097.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			1.522.800	1.782.500	2.225.400	2.097.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			1.522.800	1.782.500	2.225.400	2.097.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 03 - Teilhaushalt Umweltamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			32.800	32.700	32.700	32.700
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			5.706.600	5.846.300	6.429.400	6.646.600
05	+ privatrechtliche Entgelte			800	900	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			219.600	233.300	233.300	62.900
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			11.500	13.100	13.100	6.800
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			5.971.300	6.126.300	6.709.500	6.750.000
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-1.846.100	-1.838.800	-1.863.000	-1.890.700
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-2.353.000	-2.378.000	-2.492.900	-2.616.300
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-500	-500	-500	-500
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-107.300	-112.800	-113.100	-112.900
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-4.306.900	-4.330.100	-4.469.500	-4.620.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			1.664.400	1.796.200	2.240.000	2.129.600
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden			-10.700	-16.200	-16.200	-7.600
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-3.600	-3.100	-3.600	-3.100
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-64.300	-32.000	-32.000	-21.000
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-78.600	-51.300	-51.800	-31.700
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-78.600	-51.300	-51.800	-31.700
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			1.585.800	1.744.900	2.188.200	2.097.900
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 03 - Teilhaushalt Umweltamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0012 Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden				-10.700	-16.200	-16.200	-7.600
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.700	-16.200	-16.200	-7.600
0013 Ausstattungsgegenstände				-500		-500	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-500		-500	
0014 Zuw. und Zuschüsse für Investitionen an Gem.				-64.300	-32.000	-32.000	-21.000
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-64.300	-32.000	-32.000	-21.000
0015 Ausstattungsgegenstände				-900	-900	-900	-900
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-900	-900	-900	-900
0016 Ausstattungsgegenstände				-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.200	-2.200	-2.200	-2.200

Erläuterungen:

Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden

Investition 0012:

Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden "Nds. Drömling"

Ausstattungsgegenstände

Investition 0013:

Beschaffungen für das Projekt Nds. Drömling

Zuw. und Zuschüsse für Investitionen an Gem.

Investition 0014:

Investive Maßnahmen im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Nds. Drömling

Ausstattungsgegenstände

Investition 0015:

Krötenzäune,

Verkehrszeichen u. ä.

Ausstattungsgegenstände

Investition 0016:

Beschilderung

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 53701 Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53701	Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Organisation der Abfallentsorgung, Abfallbeseitigung und Abfallverwertung der anfallenden und zu überlassenden Abfälle aus allen Privathaushalten sowie aus anderen Herkunftsbereichen, Abfallberatung.
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, NAbfG, Verpackungsverordnung, ElektroG, BattV, AltholzV, Abfallentsorgungssatzung, Abfallgebührensatzung, UIG, Entsorgungsverträge mit den beauftragten Unternehmen, Verträge mit der TRV und Terrakomp, Abstimmungsvereinbarung mit der DSD GmbH.
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Antragsteller, Behörden und interne Organisationseinheiten, Betriebe und sonstige Einrichtungen.
Allgemeine Ziele	Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt, die Sicherstellung der ordnungsgemäßen und umweltverträglichen Abfallentsorgung, Abfallvermeidung und Abfallberatung.
Erläuterungen	07: Bei der Erstattung von privaten Unternehmen handelt es sich um folgende Erträge: 25.200 EUR DSD-Zuschuss zur Wertstoffberatung 8.400 EUR DSD-Papierzahlungen 150.000 EUR Erlöse aus der Altpapiersammlung 300 EUR Erstattungen von übrigen Bereichen 15: Es entsteht u. a. folgender Aufwand bei der Abfallentsorgung: 684.000 EUR Restmüllabfuhr 517.500 EUR Biomüllabfuhr 465.900 EUR Sperrmüllabfuhr 87.500 EUR Behältergestaltung und -dienst 6.200 EUR Weihnachtsbaumabfuhr 35.400 EUR Annahmestelle für Elektroaltgeräte, etc. 47.500 EUR Mobile Problemstoffsammlung 6.000 EUR Altreifenentsorgung 7.500 EUR Kosten für das Zwischenlager <u>2.500 EUR Kosten für die Entsorgung wilden Hausmülls</u> 1.860.000 EUR Summe 19: Mitgliedsbeiträge: 1.400 EUR Verband kom. Abfallwirtschaft und Stadtreinigung 300 EUR AK Kläranlagennachbarschaften

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 53701 Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-5.661.500	-5.802.100	-6.384.900	-6.591.900
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-183.900	-183.900	-183.900	-300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-260.000	-242.000	-243.000	-243.000
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-680.200	-105.200	-105.200	-105.200
12	= Summe ordentliche Erträge			-6.785.600	-6.333.200	-6.917.000	-6.940.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			539.300	543.800	551.000	559.500
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.060.900	5.610.200	5.815.500	6.024.300
16	+ Abschreibungen			149.500	151.800	154.100	156.400
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			43.500	38.500	38.500	38.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			6.793.200	6.344.300	6.559.100	6.778.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			7.600	11.100	-357.900	-161.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-7.600	-11.100	357.900	161.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-7.600	-11.100	357.900	161.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 53702 Abfallüberwachung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53702	Abfallüberwachung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Überwachung und Kontrolle der Abfallentsorgung sowie die Ahndung von verbotswidrig/unzulässig abgelagerten Abfällen, die Verwertung von Bioabfällen, mineralischen Abfällen, Klärschlamm Entsorgung, Überwachung und Kontrolle der Verwertung von Altfahrzeugen sowie Überwachung der nach BImSchG genehmigten Autowracklagerplätzen bezügl. der abfallrechtlichen Auflagen.
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, NAbfG, Zuständigkeitsverordnungen, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, Nachweisverordnung, AltholzV, BioAbfV, AltfahrzeugV, Chemikaliengesetz, GefStoffV, ElektroG, AbfKlär, UIG, BImSchG, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln, Allgemeiner Teil der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA).
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Antragsteller, Behörden und interne Organisationseinheiten, Betriebe und sonstige Einrichtungen.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen und umweltverträglichen Abfallentsorgung; Vorsorge für die Schutzgüter Boden, Wasser, Luft; Gefahrenabwehr durch Sicherungsmaßnahmen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 53702 Abfallüberwachung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-16.300	-16.300	-16.800	-16.800
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-3.500	-4.000	-4.000	-4.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-4.000	-4.500	-4.500	-4.500
12	= Summe ordentliche Erträge			-23.800	-24.800	-25.300	-25.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			211.900	214.100	216.700	219.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.400	12.900	12.900	13.400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.500	5.500	5.500	5.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			229.800	232.500	235.100	238.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			206.000	207.700	209.800	213.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-206.000	-207.700	-209.800	-213.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-206.000	-207.700	-209.800	-213.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 55101 Einrichtungen und Projekte

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Einrichtungen und Projekte

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Dieses Produkt beinhaltet die Beteiligungen des Landkreises an allen Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie die im Landkreis vorhandenen naturschutzfachlichen Projekte.
Auftragsgrundlage	EU-Richtlinie Natura 2000, BNatG, NNatG, öffentlich-rechtliche Verträge.
Zielgruppe	Bevölkerung, Gebietskörperschaften, Naturschutzverbände, Projektträger, Grundstückseigentümer, Antragsteller, interne Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Entwicklung von Natur und Landschaft, Förderung der Erholung der Bevölkerung und des nachhaltigen Tourismus.
Erläuterungen	Die Verwaltung des Naturparks Elm-Lappwald liegt aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages beim Landkreis Wolfenbüttel. Der Landkreis Helmstedt beteiligt sich sowohl an den Personal- als auch den Sachkosten. Das Naturschutzgroßprojekt Drömling wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg und dem Landkreis Gifhorn durchgeführt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 55101 Einrichtungen und Projekte

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-100			
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-800	-900	-1.000	-1.000
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-900	-900	-1.000	-1.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			94.600	95.500	96.700	98.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600	600	700	800
16	+ Abschreibungen			200	200	300	300
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			60.100	57.100	57.400	57.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			155.500	153.400	155.100	156.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			154.600	152.500	154.100	155.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-154.600	-152.500	-154.100	-155.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-154.600	-152.500	-154.100	-155.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 55201 Gewässerüberwachung/Vb-Aufsicht nach WVG

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55201	Gewässerüberwachung/Vb-Aufsicht nach WVG

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erteilung und Überwachung wasserrechtlicher Gestattungen einschl. Gewässeraufsicht und Gefahrenabwehr im Bereich des Wasserrechts, Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände.
Auftragsgrundlage	WHG, Nds. NWG, AbwAG, NdsAGAbWAG, EG-Wasserrahmenrichtlinie, WVG.
Zielgruppe	Bevölkerung, Gewässerbenutzer und Betreiber wasserwirtschaftlicher Anlagen, Städte und Gemeinden, Antragsteller einschl. Ingenieurbüros, Wasser- und Bodenverbände.
Allgemeine Ziele	Schutz der Gewässer als Lebensraum und Bestandteil von Natur und Landschaft, Vermeidung von Beeinträchtigung des schadlosen Wasserabflusses, Rechtmäßigkeit des Handelns der Wasser- und Bodenverbände.
Erläuterungen	Die Abwasserabgabe soll dazu anreizen, die Schädlichkeit der Abwässer durch Vermeidungsmaßnahmen, wie Abwasserbehandlung, Einführung abwasserarmer oder abwasserloser Produktionsverfahren zu vermindern. Die Wasserentnahmegebühr soll zu einem sparsamen Umgang mit Wasser anreizen und die Entwicklung wassersparender Produktionsverfahren und Technologien fördern. 19: Mitgliedsbeiträge: 400 EUR Abwassertechnische Vereinigung 400 EUR Wasserverbandstag e.V.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 55201 Gewässerüberwachung/Vb-Aufsicht nach WVG

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-91.500	-91.500	-91.500	-91.500
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	= Summe ordentliche Erträge			-138.600	-138.600	-138.600	-138.600
13	Aufwendungen für aktives Personal			424.200	427.400	433.000	439.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			74.600	74.600	74.600	74.600
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			32.600	32.600	32.600	32.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			531.400	534.600	540.200	546.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			392.800	396.000	401.600	408.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-392.800	-396.000	-401.600	-408.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-392.800	-396.000	-401.600	-408.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 55401 Schutz von Natur und Landschaft

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55401	Schutz von Natur und Landschaft

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Schutz von Flächen, die nach dem Nds. Naturschutzgesetz (NNatG) geschützt oder schutzwürdig sind. Dazu gehören Naturdenkmale, Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Natura 2000 Gebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, besonders geschützte Biotope, Wallhecken, Baumreihen etc. Pflege und Instandhaltung naturschutzrechtlich geschützter Objekte und Flächen. Erarbeitung und Abgabe von naturschutzrechtlich geschützter Objekte und Flächen. Erarbeitung und Abgabe von naturschutzfachlichen Stellungnahmen im Rahmen der Planungen als Träger öffentlicher Belange, Aufstellung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans. Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Naturschutzbehörde, insbesondere im Bereich des Artenschutzes. Genehmigung und Überwachung von Bodenabbauten. Wahrnehmung der Funktion als untere Waldbehörde nach dem Nds. Gesetz über die Wald- und Landschaftsordnung. Beratung der kreisangehörigen Gemeinden in allen natur- und landschaftsschutzrechtlichen Belangen.
Auftragsgrundlage	EU-Richtlinie Natura 2000, BNatG, NNatG, Verordnungen über Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete, Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern, Verordnung zum Schutz von Baumreihen, Hecken, Feldgehölzen, Windschutzstreifen und Heideflächen, WA, EG- Verordnung 338/97 und 339/97 (Artenschutz), BWaldG, NWaldLG, Bodenabbauleitfaden des Nds. MU, Verträge.
Zielgruppe	Bevölkerung, Eigentümer von geschützten/schutzwürdigen Flächen bzw. Objekten, kreisangehörige Gemeinden und Städte, Unterhaltungsverbände, Planer, Unternehmen, Naturschutzverbände, Gebietskörperschaften, Antragsteller, interne Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Schutz, Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes. Verhinderung von bleibenden Schäden im Naturhaushalt oder Landschaftsbild, kontrollierte und gesteuerte Rohstoffgewinnung unter Berücksichtigung der Aspekte von Naturschutz und Landschaftspflege, kontrollierte Haltung von besonders geschützten Tieren, Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten, Prüfung der Vereinbarkeit von Einzelinteressen und öffentlichen Ansprüchen mit Naturschutzziele, Berücksichtigung der Aspekte von Naturschutz und Landschaftspflege bei der Planung.
Erläuterungen	15: 400 EUR Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 55401 Schutz von Natur und Landschaft

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-32.700	-32.700	-32.700	-32.700
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			331.400	334.200	338.400	343.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			352.000	120.400	135.400	155.400
16	+ Abschreibungen			500	600	1.000	1.300
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			8.400	8.400	8.400	8.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			692.300	463.600	483.200	508.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			656.300	427.600	447.200	472.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-656.300	-427.600	-447.200	-472.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-656.300	-427.600	-447.200	-472.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 55501 Angelegenheiten d. Agrarstruktur/Vb-Aufsicht nach RVG		
Landkreis Helmstedt		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55501	Angelegenheiten d. Agrarstruktur/Vb-Aufsicht nach RVG
Produktinformation		
Kurzbeschreibung	Lenkung des Grundstücks- und Landpachtverkehrs zur Stärkung der Land- und Forstwirtschaft und zum Erhalt des Produktionsfaktors Boden zu vertretbaren Preisen. Fachliche Begleitung agrarstruktureller Planungen und Verfahren zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume als Lebens- und Arbeitsraum, Aufsicht über Realverbände.	
Auftragsgrundlage	GrdstVG, GrdstVG, LPachtG, Gesetz über die Landwirtschaftskammern, RealVG.	
Zielgruppe	Einwohner des ländlichen Raumes, Landwirte, Städte und Gemeinden, Interessengruppen und -verbände (wie z. B. Landvolk), Planungsträger, Notare, Grundstückseigentümer, Realverbände.	
Allgemeine Ziele	Landwirtschaftliche Fläche in landwirtschaftliche Hände, angemessene Kauf- und Pachtpreise, Stärkung der Landwirtschaft, Rechtmäßigkeit des Handelns der Realverbände.	
Erläuterungen	18: 500 EUR Zuschuss zur Förderung der Landwirtschaft, Tierzucht und Tierschutz.	

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 55501 Angelegenheiten d. Agrarstruktur/Vb-Aufsicht nach RVG

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			30.900	31.300	31.700	32.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			500	500	500	500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.500	1.500	1.500	1.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			33.000	33.400	33.800	34.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			33.000	33.400	33.800	34.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-33.000	-33.400	-33.800	-34.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-33.000	-33.400	-33.800	-34.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 56101 Allg. Aufgaben des Umweltschutzes

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56101	Allg. Aufgaben des Umweltschutzes

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Information der Bevölkerung über Umweltthemen, Durchführung und Förderung von Umweltberatung und -erziehung, Durchführung von Ausstellungen und Infoständen.
Auftragsgrundlage	UIG, UIGKostV, NUIG, Agenda 21 (entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert beschlossen auf der "Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen" (UNCED) in Rio de Janeiro (1992), Beschluss des Kreistages zur lokalen Agenda vom 25.04.1997, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für kommunale Agenda 21-Prozesse (Förderprogramm Lokale Agenda 21).
Zielgruppe	Bevölkerung, Antragsteller, Arbeitskreise, Städte und Gemeinden, Vereine / Verbände.
Allgemeine Ziele	Verringerung der Umweltbelastung, Information und Aufklärung in Bezug auf umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln.
Erläuterungen	19: 2.000 EUR Agenda 21-Arbeit

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 56101 Allg. Aufgaben des Umweltschutzes

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			37.800	38.000	38.700	39.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.900	2.900	2.900	2.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			40.700	40.900	41.600	42.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			40.700	40.900	41.600	42.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-40.700	-40.900	-41.600	-42.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-40.700	-40.900	-41.600	-42.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 56102 Bodenschutzmaßnahmen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56102	Bodenschutzmaßnahmen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erstellen des Altlastenkatasters, Beantwortung von Fragen zu Altablagerungen, Altstandorten und Bodenbelastungen, Maßnahmen nach dem Bodenschutzgesetz.
Auftragsgrundlage	BBodSchG, BBodSchV, NBodSchG, UIG, UIGKostV, NUIG.
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Antragsteller, Behörden, interne Organisationseinheiten, Betriebe und sonstige Einrichtungen.
Allgemeine Ziele	Vorsorge für die Schutzgüter Boden, Wasser, Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen, Untersuchung und Bewertung von Verdachtsflächen, Gefahrenabwehr durch Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen, Aufrechterhaltung und Verbesserung der natürlichen Bodenfunktion.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 56102 Bodenschutzmaßnahmen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-800	-800	-800	-800
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-800	-800	-800	-800
13	Aufwendungen für aktives Personal			120.400	121.200	122.900	124.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			169.200	171.200	173.200	173.200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.600	2.600	2.600	2.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			292.200	295.000	298.700	300.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			291.400	294.200	297.900	299.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-291.400	-294.200	-297.900	-299.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-291.400	-294.200	-297.900	-299.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 04 - Teilhaushalt Amt für Finanzen -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produkte:

111-04 Beteiligungen

111-30 Finanzmanagement

111-31 Kassengeschäfte

111-32 Forderungsmanagement und Vollstreckung

Produktbereich:

25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Produkte:

271-01 Kreisvolkshochschule Helmstedt

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produkte:

411-01 Krankenhäuser

Produktbereich:

57 Wirtschaft und Tourismus

Produkte:

573-01 Sparkassenwesen

Produktbereich:

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

611-01 Steuern, allg. Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

613-01 Abwicklung aus Vorjahren

Verantwortlich

Amt für Finanzen

Leitung: AL 20

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 04 - Teilhaushalt Amt für Finanzen -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			-50.200	-50.200	-50.200	-50.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-62.131.300	-64.747.400	-68.074.400	-71.502.400
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-1.474.000	-1.548.300	-1.548.300	-1.548.300
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-45.700	-46.600	-47.500	-48.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-136.600	-128.500	-127.200	-125.900
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-75.500	-62.100	-59.100	-56.100
12	= Summe ordentliche Erträge			-63.915.300	-66.585.100	-69.908.700	-73.333.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			904.700	912.400	924.300	938.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			155.000	120.000	120.000	120.000
16	+ Abschreibungen			12.700	13.300	13.800	14.400
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.534.300	6.162.000	8.219.400	8.610.400
18	+ Transferaufwendungen			428.400	459.300	1.340.300	2.266.300
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			130.000	100.000	100.000	100.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			7.165.100	7.767.000	10.717.800	12.049.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-56.750.200	-58.818.100	-59.190.900	-61.284.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			56.750.200	58.818.100	59.190.900	61.284.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			56.750.200	58.818.100	59.190.900	61.284.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 04 - Teilhaushalt Amt für Finanzen -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			50.200	50.200	50.200	50.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			62.131.300	64.747.400	68.074.400	71.502.400
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			45.700	46.600	47.500	48.500
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			6.600	8.500	7.200	5.900
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			65.100	62.100	59.100	56.100
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			62.300.900	64.916.800	68.240.400	71.665.100
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-827.800	-820.600	-901.500	-844.000
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-25.000			
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen			-6.614.300	-7.235.000	-9.317.400	-10.025.400
15	+ Transferauszahlungen			-328.400	-359.300	-1.240.300	-2.166.300
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-30.000			
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-7.825.500	-8.414.900	-11.459.200	-13.035.700
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			54.475.400	56.501.900	56.781.200	58.629.400
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit			2.510.000			
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit			41.400	39.300	39.500	38.800
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit			2.551.400	39.300	39.500	38.800
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-1.350.000	-1.550.000	-1.750.000	-1.950.000
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-1.350.000	-1.550.000	-1.750.000	-1.950.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			1.201.400	-1.510.700	-1.710.500	-1.911.200
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			55.676.800	54.991.200	55.070.700	56.718.200
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen			1.966.600	5.978.800	5.574.900	4.344.000
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen			-1.525.200	-1.723.700	-1.916.300	-2.090.700
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)			441.400	4.255.100	3.658.600	2.253.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 04 - Teilhaushalt Amt für Finanzen -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0023 Allgem. Umlage an das Land				-1.350.000	-1.550.000	-1.750.000	-1.950.000
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-1.350.000	-1.550.000	-1.750.000	-1.950.000

Erläuterungen:

Allgem. Umlage an das Land

Investition 0023:

Krankenhausumlage für Investitionen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11104 Beteiligungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11104	Beteiligungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Der Landkreis Helmstedt beteiligt sich an einer Vielzahl von Gesellschaften und ähnlichen Einrichtungen. Die Zielsetzungen der Beteiligungen sind unterschiedlicher Natur. Im Hinblick auf die öffentlichen Zwecke koordiniert und überwacht das Beteiligungenmanagement diese Engagements.
Auftragsgrundlage	§ 114 a NGO in Verbindung mit § 65 NLO.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Effektivität und Effizienz der Beteiligungen.
Erläuterungen	Der Landkreis Helmstedt ist an fünf Unternehmen unmittelbar beteiligt. Daneben bestehen Mitgliedschaften in einer Vielzahl von Stiftungen, Verbänden, Vereinen usw. Insgesamt sind rd. 4.329 T EUR Kapital in den Beteiligungen gebunden, Einzelheiten sind dem Beteiligungsberichten zu entnehmen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11104 Beteiligungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11130 Finanzmanagement

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11130	Finanzmanagement

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Finanzwirtschaftliche Steuerung der Gesamtverwaltung, Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des (budgetierten) Haushaltes und des Produkthaushaltes mit Aufstellung von Haushalts- und Nachtragshaushaltsplan. Erstellung des Jahresabschlusses, Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie steuerliche Angelegenheiten, Aufgaben der zentralen Submissions-/Eröffnungsstelle für Ausschreibungen, Nachprüfstelle bei behaupteten Verstößen gegen die Vergabebestimmungen, Federführung und Fortentwicklung der Verwaltungskostenrechnung, Zentrales Controlling zur Information und Unterstützung der Verwaltungssteuerung. Das Produkt umfasst außerdem die Geschäftsbuchführung nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung.
Auftragsgrundlage	Nds. Verfassung, NLO, NGO, GemHKVO, NFBVG, NFAG, Jagdsteuersatzung, VOB/VOL, NVergabeG, GWB, HGB, Eigenbetriebsverordnung, Steuergesetze des Bundes, KHG, GemFinRefG, KHNG, NKomZG.
Zielgruppe	Kreistagsabgeordnete / Politik, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Land Niedersachsen, Bürgerinnen / Bürger, Städte, Gemeinden, andere Behörden und interne Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der aktuellen, mittel- und langfristigen finanziellen Leistungsfähigkeit, Entscheidung und Steuerung der Kreditaufnahmen, Sinnvoller Einsatz des vorhandenen Vermögens, Aufbereitung von Daten für die finanzielle Entwicklung.
Erläuterungen	Das Kreiskrankenhaus St. Marienberg und die Kreisvolkshochschule Helmstedt buchen bereits nach der kaufmännischen Buchführung. Insoweit werden beide als optimierte Regiebetriebe nach § 110 NGO - als Bestandteile der Kernverwaltung - im konsolidierten Gesamtabschluss zu berücksichtigen sein. 15: 25.000 EUR Untersuchungskosten zur Analyse kommunaler Finanzen durch NIW. 19: Umstellungskosten Doppik.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11130 Finanzmanagement

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-11.500	-11.400	-11.300	-11.200
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-1.474.000	-1.548.300	-1.548.300	-1.548.300
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-6.500	-8.400	-7.100	-5.800
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.504.500	-1.580.600	-1.579.200	-1.577.800
13	Aufwendungen für aktives Personal			476.900	481.200	487.600	494.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			29.900	4.900	3.900	3.900
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			44.300	14.300	14.300	14.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			551.100	500.400	505.800	512.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-953.400	-1.080.200	-1.073.400	-1.064.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			953.400	1.080.200	1.073.400	1.064.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			953.400	1.080.200	1.073.400	1.064.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11131 Kassengeschäfte

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11131	Kassengeschäfte

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Leistung aller durch Anordnung erteilten Auszahlungen und Annahme aller Einzahlungen. Die Liquiditätsplanung, die Verwahrung von Wertgegenständen und die Verwaltung der Kassenmittel sind ebenfalls dem Produkt zugeordnet. Außerdem umfasst das Produkt auch das Mahnverfahren für Zahlungsrückstände.
Auftragsgrundlage	NLO, NGO, GemHKVO.
Zielgruppe	Kreistagsabgeordnete / Politik, gesamte Verwaltung, Bürgerinnen / Bürger.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung der taggleichen Buchung von Einzahlungen, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Liquiditätsplanung, Ordnungsgemäße Buchführung, Gewährleistung der Weiterleitung durchlaufender Posten.
Erläuterungen	Das Kreiskrankenhaus St. Marienberg und die Kreisvolkshochschule Helmstedt buchen bereits nach der kaufmännischen Buchführung. Insoweit werden beide als sog. Regiebetriebe nach § 110 NGO im konsolidierten Gesamtabchluss berücksichtigt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11131 Kassengeschäfte

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			157.600	158.800	160.800	163.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400	400	400	400
16	+ Abschreibungen			8.900	8.900	8.900	8.900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.100	5.100	5.100	5.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			172.000	173.200	175.200	177.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			172.000	173.200	175.200	177.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-172.000	-173.200	-175.200	-177.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-172.000	-173.200	-175.200	-177.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11132 Forderungsmanagement und Vollstreckung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11132	Forderungsmanagement und Vollstreckung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Produkt umfasst die Durchführung aller Vollstreckungsmaßnahmen und deren Überwachung bis zur Zahlung oder Feststellung der Uneinbringbarkeit der öffentlich-rechtlich vollstreckbaren Forderungen.
Auftragsgrundlage	NVwVG, GemHKVO.
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, säumige Zahlungspflichtige.
Allgemeine Ziele	Einziehung möglichst aller offenen Forderungen durch Zahlung, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Vollstreckungsverfahrens.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11132 Forderungsmanagement und Vollstreckung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-65.100	-62.100	-59.100	-56.100
12	= Summe ordentliche Erträge			-67.100	-64.100	-61.100	-58.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			231.100	233.200	236.200	239.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			800	800	800	800
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			8.600	8.600	8.600	8.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			240.500	242.600	245.600	249.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			173.400	178.500	184.500	190.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-173.400	-178.500	-184.500	-190.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-173.400	-178.500	-184.500	-190.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 27101 Kreisvolkshochschule Helmstedt

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produkt	27101	Kreisvolkshochschule Helmstedt

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Übernahme des von der Kreisvolkshochschule (KVHS) Helmstedt ausgewiesenen Defizites.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse.
Zielgruppe	Bürgerinnen / Bürger.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung der Erwachsenenbildung.
Erläuterungen	Für die KVHS wird ein eigener Wirtschaftsplan geführt. Ausgewiesene Defizite sind zeitversetzt durch den Landkreis Helmstedt auszugleichen. Aufgrund eines hohen Rücklagenbestandes sind zurzeit keine Zahlungen erforderlich.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 27101 Kreisvolkshochschule Helmstedt

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41101 Krankenhäuser

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 411 Krankenhäuser

Produkt 41101 Krankenhäuser

Produktinformation

Kurzbeschreibung Bereitstellung medizinischer Versorgung in Form eines Krankenhauses.

Auftragsgrundlage Nds. KHG, SGB V, KFG.

Zielgruppe Bürgerinnen / Bürger.

Allgemeine Ziele Sicherstellung der stationären Grund- und Regelversorgung im Kreisgebiet.

Erläuterungen Für das Krankenhaus des Landkreises Helmstedt, das Kreiskrankenhaus St. Marienberg, wird ein eigener Wirtschaftsplan geführt, der Bestandteil des Haushaltsplans ist. An dieser Stelle werden neben dem vom Träger ggf. abzudeckenden Bilanzverlust auch die an das Land zu zahlende Umlage veranschlagt (18).

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41101 Krankenhäuser

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen			3.800	4.400	4.900	5.500
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			18.400	19.300	870.300	1.766.300
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			22.200	23.700	875.200	1.771.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			22.200	23.700	875.200	1.771.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-22.200	-23.700	-875.200	-1.771.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-22.200	-23.700	-875.200	-1.771.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 57301 Sparkassenwesen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57301	Sparkassenwesen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Produkt ist allein gekennzeichnet durch die jährliche Entschädigungszahlung der Nord/LB, weil der Landkreis Helmstedt auf die Errichtung einer eigenen Kreissparkasse verzichtet hat und die Nord/LB die Sparkassenfunktion wahrnimmt.
Auftragsgrundlage	NSpG, Staatsvertrag und Satzung der Nord/LB.
Zielgruppe	Nord/LB, Braunschweigische Landessparkasse.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der regionalen und örtlichen Kreditversorgung im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Kreditwesens.
Erläuterungen	Auf Grundlage des § 13 Abs. 3 des Staatsvertrages über die Nord/LB hat die Bank an die Landkreise und kreisfreien Städte im Geschäftsgebiet der Braunschweigischen Landessparkasse jährlich für jeden ihrer Einwohner in diesem Gebiet den Betrag zu zahlen, den die Gewährträger der niedersächsischen Sparkassen im vorausgegangenen Geschäftsjahr durchschnittlich je Einwohner an Überschüssen erhalten haben.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 57301 Sparkassenwesen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			150.000	150.000	150.000	150.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			150.000	150.000	150.000	150.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Produkt beinhaltet die allgemeinen Deckungsmittel, wie Steuern, allgemeine Zuweisungen, Investitionszuweisungen, Kreisumlage, Leistungen außerhalb des Finanzausgleiches für die Erfüllung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und die sonstigen allgemeinen Einnahmen.
Auftragsgrundlage	Nds. Verfassung, NFAG, NFVG, Haushaltssatzung, Jagdsteuersatzung.
Zielgruppe	Nds. Innenministerium, Landesamt für Statistik, Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Nds. Landesforsten, Jagdsteuerpflichtige.
Allgemeine Ziele	Erzielung allgemeiner Deckungsmittel.
Erläuterungen	Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Produkt 111-30 (Finanzmanagement) nachgewiesen. 01: Erträge aus dem Leistungen des Landes aus der Umsetzung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz in Höhe von 1.070.000 EUR, die durch Deckungsvermerk dem Budget des Amtes 50 (Teilhaushalt 08) zugeordnet werden. Jagdsteuer in Höhe von 50.200 EUR. Es ist vorgesehen, die Jagdsteuer im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auf 20% zu erhöhen. 02: Es wird bei gleichen Hebesätzen wie im Vorjahr mit einem Kreisumlageaufkommen in Höhe von 39.398.100 EUR gerechnet. Die kalkulierten Finanzausgleichsleistungen betragen 19.780.000 EUR, wovon für 2009 letztmalig ein investiver Anteil i. H. v. 2.430.000 EUR im Finanzhaushalt zu veranschlagen ist. 2.810.000 EUR Zuweisungen des Landes für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. 161.700 EUR Zuweisungen des Landes außerhalb FAG für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-61.969.800	-64.586.000	-67.913.100	-71.341.200
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-10.400			
12	= Summe ordentliche Erträge			-63.100.400	-65.706.200	-69.033.300	-72.461.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			9.800	9.800	9.900	10.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			10.100	10.100	10.200	10.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-63.090.300	-65.696.100	-69.023.100	-72.451.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			63.090.300	65.696.100	69.023.100	72.451.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			63.090.300	65.696.100	69.023.100	72.451.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die allgemeine Finanzwirtschaft beinhaltet die kalkulatorischen Kosten der kostenrechnenden Einrichtungen, Eigenkapitalverzin- sungen sowie sonstige Verzinsungen und Zinserträge. Daneben sind auch allgemeine Ausgaben wie Zinszahlungen, Fehlbetragsabdeckungen, Tilgungen und sonstige Ausgaben enthalten.
Auftragsgrundlage	Vereinbarungen, Verträge u. ä.
Zielgruppe	Kreditinstitute und sonstige Gläubiger.
Allgemeine Ziele	Liquiditätssicherung.
Erläuterungen	Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Produkt 111-30 (Finanz- management) nachgewiesen. 17: Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-100	-100	-100	-100
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.534.300	6.162.000	8.219.400	8.610.400
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			100.000	100.000	100.000	100.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			5.634.300	6.262.000	8.319.400	8.710.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			5.634.200	6.261.900	8.319.300	8.710.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-5.634.200	-6.261.900	-8.319.300	-8.710.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-5.634.200	-6.261.900	-8.319.300	-8.710.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 61301 Abwicklung der Vorjahre

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	613	Abwicklung der Vorjahre
Produkt	61301	Abwicklung der Vorjahre

Produktinformation

Kurzbeschreibung Abwicklung der Vorjahre.

Auftragsgrundlage Vereinbarungen, Verträge u. ä.

Zielgruppe Verwaltung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 61301 Abwicklung der Vorjahre

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 05 - Teilhaushalt Ordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

122-01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

122-02 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

122-03 Verkehrssicherheit

122-50 Zentrale Bußgeldstelle

126-01 Brandschutz

127-01 Rettungsdienst

128-01 Katastrophenschutz

Verantwortlich

Ordnungsamt

Leitung: AL 32

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 05 - Teilhaushalt Ordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-93.600	-93.600	-93.600	-93.600
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-1.800	-3.400	-5.600	-7.800
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-4.266.100	-4.396.600	-4.446.600	-4.403.600
06	+ privatrechtliche Entgelte			-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-104.800	-106.700	-106.700	-106.700
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-1.118.300	-1.118.100	-1.117.900	-1.117.700
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.588.000	-5.721.800	-5.773.800	-5.732.800
13	Aufwendungen für aktives Personal			3.655.000	3.684.800	3.732.500	3.788.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.108.200	2.114.200	2.114.200	2.114.200
16	+ Abschreibungen			166.100	182.000	201.100	212.600
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			11.600	11.600	11.600	11.600
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			148.600	144.700	173.700	147.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			6.089.500	6.137.300	6.233.100	6.274.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			501.500	415.500	459.300	541.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-501.500	-415.500	-459.300	-541.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-501.500	-415.500	-459.300	-541.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 05 - Teilhaushalt Ordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			93.600	93.600	93.600	93.600
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			4.266.100	4.396.600	4.446.600	4.403.600
05	+ privatrechtliche Entgelte			3.400	3.400	3.400	3.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			104.800	106.700	106.700	106.700
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			1.118.300	1.118.100	1.117.900	1.117.700
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			5.586.200	5.718.400	5.768.200	5.725.000
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-3.943.600	-3.776.600	-3.825.500	-3.882.300
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-2.108.200	-2.114.200	-2.114.200	-2.114.200
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-148.600	-144.700	-173.700	-147.700
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-6.212.000	-6.047.100	-6.125.000	-6.155.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-625.800	-328.700	-356.800	-430.800
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit			27.800	22.600	22.600	22.600
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen			1.200	1.200	1.200	1.200
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit			29.000	23.800	23.800	23.800
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-61.300	-146.200	-91.500	-42.500
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-61.300	-146.200	-91.500	-42.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-32.300	-122.400	-67.700	-18.700
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-658.100	-451.100	-424.500	-449.500
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 05 - Teilhaushalt Ordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0027 Geräte und Ausrüstung für die FTZ/Kreisfeuerwehr 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-27.900 -27.900	-20.500 -20.500	-14.000 -14.000	-1.000 -1.000
0028 Kleingeräte für die FTZ/Kreisfeuerwehr 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.100 -9.100	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000
0037 Kleingeräte und Ausrüstung für den KatS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.500 -1.500	-1.500 -1.500	-1.500 -1.500	-1.500 -1.500
0038 Geräte und Ausrüstung für den RD 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.000 -14.000	-97.100 -97.100		-33.400 -33.400
0039 Kleingeräte und Ausrüstung für den RD 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.000 -7.000	-3.600 -3.600	-6.200 -6.200	-3.600 -3.600
0178 Ausrüstung für den KatS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.800 -1.800	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000
0182 Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.500 -20.500		
0183 Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-14.000 -14.000	
0184 Ausstattung und Geräte für den RD 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-52.800 -52.800	

Erläuterungen:

Geräte und Ausrüstung für die FTZ/Kreisfeuerwehr

Investition 0027:

2 Hitze-Chemikalienschutzanzüge,
2 Rollcontainer f. den Transport v. Atemschutzgeräten,
1 rollbares Schlauchregal (Ersatzbeschaffung FTZ),
1 Barcode-Leser f. die Verwaltung der Atemschutzgeräte,
1 Laptop zzgl. Software f. die Kreisausbildung,
Anteil Neubeschaffung v. Atemschutzgeräten f. den ATG-Verbund

Kleingeräte für die FTZ/Kreisfeuerwehr

Investition 0028:

2 Flipchart für die Schulräume,
3 Stellwände für die Kreisausbildung,
4 Funkmeldeempfänger für den Gefahrgutzug,
1 Bio-Agent-Prüfröhrchen-Set,
1 Vetter-Leckdichtlanze,
1 Vetter-Kompakt-Gully-Dichtkissen,
1 Vetter-Rohrdichtkissen

Investitionen 05 - Teilhaushalt Ordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Kleingeräte und Ausrüstung für den KatS

Investition 0037:

Beschaffungen für KatS-Einheiten

Geräte und Ausrüstung für den RD

Investition 0038:

Laerdal Absaugpumpe,

Spritzenpumpe,

Laptop f. Mega-Code-Puppe,

KRAB-Server,

KRAB-Arbeitsplatz Wachenleiter

Kleingeräte und Ausrüstung für den RD

Investition 0039:

Funkmeldeempfänger,

Navigationsgeräte,

Diverses

Ausrüstung für den KatS

Investition 0178:

Beschaffung eines Anhängers für den Fernmeldezug

Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ

Investition 0182:

2 Hitze-Chemikalienschutzanzüge,

Anteil Neubeschaffung v. Atemschutzgeräten f. den ATG-Verband

Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ

Investition 0183:

Software Einsatzleitzentrale

(Aufteilung: 40% Brandschutz, 60% Rettungsdienst)

Ausstattung und Geräte für den RD

Investition 0184:

1 Defibrillator,

1 Beatmungsgerät,

1 Defibrillator für Krankentransportwagen,

Software für Einsatzleitzentrale

(Aufteilung: 60% Rettungsdienst, 40% Brandschutz)

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12201 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Produkt wird durch eine Vielzahl von ordnungsbehördlichen Maßnahmen geprägt. Neben der Wahrung der Sicherheit der Einwohner und Bürger nach innen als auch nach außen geht es auch um den Vollzug der vom Gesetzgeber vorgegebenen Ordnungsvorgaben. Durch Verwaltungsverfahren (Erteilung, Ablehnung und Widerruf) und Überwachungen soll bewirkt werden, dass z. B. nur geeignete bzw. zuverlässige Personen ein Gewerbe (Gaststätte, Spielhalle, Makler, Handwerk usw.) betreiben, Waffen besitzen, die Jagd ausüben oder mit Waffen und Munition handeln. Verstöße gegen die Bestimmungen sind oftmals die Ursache von ordnungsrechtlichen Sanktionen (Belehrung, Ermahnung, Bußgeld, Strafverfahren).
Auftragsgrundlage	GewO, GastG, SchwarzArbG, HwO, WaffG, SprengG, BJagdG, NJagdG, LadSchlG, NLottG, NFeiertagsG, VwVfG, VwGO, Nds. SOG, NPsychKG, VersammlG, HeilprG.
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bevölkerung.
Allgemeine Ziele	Abwehr und Vermeidung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebes erlaubnispflichtiger Einrichtungen, Schutz des Verbrauchers vor nicht ordnungsgemäß geführten Unternehmen, Kontrolle und Regelung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12201 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-65.000	-58.000	-108.000	-65.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-200	-200	-200	-200
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-500	-500	-500	-500
12	= Summe ordentliche Erträge			-65.700	-58.700	-108.700	-65.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			178.200	179.700	182.100	184.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400	400	400	400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			15.500	12.500	41.500	15.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			194.100	192.600	224.000	200.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			128.400	133.900	115.300	134.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-128.400	-133.900	-115.300	-134.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-128.400	-133.900	-115.300	-134.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12202 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12202	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Regelung des Aufenthaltes und Einbürgerung von ausländischen Mitbürgern, Namensänderungen sowie Aufsicht über die Standesämter.
Auftragsgrundlage	GG, AsylVfG, VwVfG, VwGO, STAG, PSTG, NÄG, AufenthG, AufenthV, FreizugG/EU, BeschV, BeschVerfV.
Zielgruppe	Ausländische Mitbürgerinnen / Mitbürger, Antragsteller, Standesämter.
Allgemeine Ziele	Regelung des Einreisens und des Aufenthaltes von Ausländern, Verhinderung ungerechtfertigtes Einreisen, Überwachung des rechtmäßigen Aufenthaltes von Asylbewerbern und Flüchtlingen, schnelle und korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen, Bekämpfung der Illegalität, Förderung der freiwilligen Ausreise, Integration von Ausländern.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12202 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
12	= Summe ordentliche Erträge			-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
13	Aufwendungen für aktives Personal			327.800	330.700	335.000	339.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.400	1.400	1.400	1.400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			44.900	44.900	44.900	44.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			374.100	377.000	381.300	386.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			341.900	344.800	349.100	354.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-341.900	-344.800	-349.100	-354.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-341.900	-344.800	-349.100	-354.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12203 Verkehrssicherheit

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12203	Verkehrssicherheit

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr durch verkehrsregelnde Anordnungen, mobile Geschwindigkeitsmessungen, Abstandsmessungen auf den Bundesautobahnen, Überwachung der Kfz-Halterpflichten, Kfz-Zulassungen, Überprüfungen und Genehmigungen im Bereich der gewerblichen Personen- und Güterbeförderung, Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen, Fahrerkarten und Überprüfung der Fahreignung, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen für berechnigte Personenkreise, Durchführung entsprechender Verkehrsbesprechungen und Verkehrsschauen einschl. planungsrechtlicher Stellungnahmen für den Straßenbaulasträger.
Auftragsgrundlage	StVG, PBefG, GüKG, StVZO, StVO, FZV, FeV, Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr, FahrlG.
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen / Bürger, Unternehmen, Vereine, Behörden, z. B. Straßenbaulasträger.
Allgemeine Ziele	Herstellung und Erhaltung der Sicherheit und der Flüssigkeit des Verkehrs unter Schonung der Umwelt, Erleichterung für bestimmte Personengruppen, Ermöglichung von Veranstaltungen, Transporten und Bauarbeiten, Verbesserung der Lebensqualität durch Steigerung der Verkehrssicherheit.
Erläuterungen	18: Zuschuss an die Kreisverkehrswacht

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12203 Verkehrssicherheit

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-700	-700	-700	-700
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.008.900	-1.008.900	-1.008.900	-1.008.900
13	Aufwendungen für aktives Personal			834.000	841.400	852.300	865.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.700	3.700	3.700	3.700
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			2.500	2.500	2.500	2.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			106.600	106.600	106.600	106.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			946.800	954.200	965.100	977.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-62.100	-54.700	-43.800	-31.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			62.100	54.700	43.800	31.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			62.100	54.700	43.800	31.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12250 Zentrale Bußgeldstelle

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12250	Zentrale Bußgeldstelle

Produktinformation

Kurzbeschreibung Einleitung und Durchführung der Ordnungswidrigkeitenverfahren für die gesamte Kreisverwaltung.

Auftragsgrundlage OWiG, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Satzungen.

Zielgruppe Allgemeinheit,
Bevölkerung.

Allgemeine Ziele Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Bußgeldverfahrens,
Sicherstellung notwendiger Verwarnungen und Kostenbescheide.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12250 Zentrale Bußgeldstelle

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-1.116.500	-1.116.300	-1.116.100	-1.115.900
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.116.500	-1.116.300	-1.116.100	-1.115.900
13	Aufwendungen für aktives Personal			361.900	364.800	369.500	375.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			13.000	13.000	13.000	13.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			10.800	10.800	10.800	10.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			385.700	388.600	393.300	399.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-730.800	-727.700	-722.800	-716.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			730.800	727.700	722.800	716.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			730.800	727.700	722.800	716.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 126 Brandschutz

Produkt 12601 Brandschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung Abwehr von Gefahren durch Brände und die Hilfestellung bei Unglücksfällen und Notständen sowie die Vorhaltung technischer Einrichtungen und die technische Hilfe für Dritte.

Auftragsgrundlage NBrandSchG.

Zielgruppe Einwohnerinnen / Einwohner,
Gäste und Durchreisende,
Eigentümer und Besitzer von Sachwerten im Kreisgebiet.

Allgemeine Ziele Gewährung einer effektiven und effizienten Hilfe bei örtlichen und überörtlichen Gefahrenlagen durch Vernetzung von zentralen und dezentralen Ressourcen.
Langfristiger Erhalt der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Helmstedt im Landkreis als zuverlässiges und kompetentes Bindeglied zwischen hilfesuchenden Bürgern und der Feuerwehr.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-1.700	-3.300	-5.500	-7.700
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ privatrechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-98.100	-100.000	-100.000	-100.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-184.800	-191.300	-193.500	-195.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			548.300	552.600	559.400	567.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			83.800	76.700	76.700	76.700
16	+ Abschreibungen			63.900	67.900	72.000	74.000
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			2.600	2.600	2.600	2.600
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			147.200	146.300	146.300	146.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			845.800	846.100	857.000	867.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			661.000	654.800	663.500	671.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-661.000	-654.800	-663.500	-671.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-661.000	-654.800	-663.500	-671.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	12701	Rettungsdienst

Produktinformation

Kurzbeschreibung Durchführung des Rettungsdienstes im Kreisgebiet Helmstedt.

Auftragsgrundlage NRettDG.

Zielgruppe Einwohnerinnen / Einwohner,
Gäste und Durchreisende.

Allgemeine Ziele Schnelle Eintreffzeit in der Notfallrettung.

Erläuterungen Der Landkreis als Träger des Rettungsdienstes hat eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung, der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes sicherzustellen.

Der Landkreis stellt den Bedarf an Einrichtungen des Rettungsdienstes fest und organisiert den Rettungsdienst auf dieser Grundlage. Zu diesem Produkt gehört somit die Erstellung und Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst im Landkreis Helmstedt.

Ferner werden die betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten für den Rettungsdienstbereich und die zur Deckung erforderlichen Gebühren / Entgelte ermittelt. Mit den Kostenträgern (Krankenkassen usw.) werden entsprechende kostendeckende Entgeltvereinbarungen abgeschlossen. Dieses Produkt umfasst auch die Alarmierung der Rettungsdienste und die Nachrichtenübermittlung. Die dafür erforderlichen Anlagen sind vom Landkreis Helmstedt zu unterhalten. Hierzu dient der Betrieb einer Einsatzleitstelle als integrierte Leitstelle für Rettungsdienst, Feuerwehr, und Katastrophenschutz. Die Durchführung der Notfallrettung erfolgt durch eigene Rettungskräfte und Beauftragte. Das Kreiskrankenhaus St. Marienberg stellt die Notärzte, sofern sie nicht von den Beauftragten gestellt werden.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-3.165.500	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-3.174.600	-3.309.100	-3.309.100	-3.309.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.327.500	1.337.500	1.354.900	1.375.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.983.300	1.996.400	1.996.400	1.996.400
16	+ Abschreibungen			101.600	112.600	127.200	136.000
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			37.200	37.200	37.200	37.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			3.449.600	3.483.700	3.515.700	3.545.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			275.000	174.600	206.600	235.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-275.000	-174.600	-206.600	-235.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-275.000	-174.600	-206.600	-235.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	12801	Katastrophenschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung in zivilen Notfällen und Katastrophen sowie im Verteidigungsfall.
Auftragsgrundlage	Versorgungs- und Sicherstellungsgesetze sowie die ergangenen Verordnungen, NKatsG, ZSNeuOG, ZSG.
Zielgruppe	Einwohnerinnen / Einwohner, Eigentümer und Besitzer von Sachwerten im Kreisgebiet.
Allgemeine Ziele	Vermeidung oder Begrenzung von Vermögensschäden, Verhinderung bzw. Abschwächung von Folgeschäden, im Spannungs- oder Verteidigungsfall Aufrechterhaltung der staatlichen Ordnung durch geeignete Umstellung der Verwaltungsstrukturen, Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung und deren Versorgung, Absicherung bzw. Wiederherstellung von Infrastrukturen.
Erläuterungen	Ziel des Katastrophenschutzes ist die Organisation von Kräften und Mitteln bei Großschadenslagen, die mit örtlichen Einsatzkräften nicht mehr beherrschbar sind, sowie die überörtliche Vernetzung. Hierzu werden Pläne wie z. B. der Katastrophenschutzplan und besondere Pläne zur Gefahrenabwehr aufgestellt. Zum Katastrophenschutz im engeren Sinne gehören insbesondere a) der Katastrophenschutzstab, b) die Feuerwehren, c) das Technische Hilfswerk (THW) und d) das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Im Ernstfall (Katastrophenschutz im weiteren Sinne) erstreckt sich die Organisation des Einsatzes auf viele weitere Bereiche: Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr, Rettungsdienst einschl. Luftrettungsdienste, private Unternehmen sowie auf Spezialisten z. B. aus der Wissenschaft und Technik. Aufgabe des Zivilschutzes ist es, durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie Kulturgüter vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-100	-100	-100	-100
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			81.800	82.600	83.800	84.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			33.700	33.700	33.700	33.700
16	+ Abschreibungen			600	1.500	1.900	2.600
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			6.500	6.500	6.500	6.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.600	5.600	5.600	5.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			128.200	129.900	131.500	133.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			122.900	124.600	126.200	128.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-122.900	-124.600	-126.200	-128.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-122.900	-124.600	-126.200	-128.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 06 - Teilhaushalt Veterinär- und Verbraucherschutzamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

122-10 Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)

122-20 Verbraucherschutz

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produkte:

414-10 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Produktbereich:

53 Ver- und Entsorgung

Produkte:

537-03 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Leitung: AL 39

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 06 - Teilhaushalt Veterinär- und Verbraucherschutzamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-94.800	-93.200	-92.200	-91.200
06	+ privatrechtliche Entgelte			-500	-500	-500	-500
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
12	= Summe ordentliche Erträge			-117.900	-116.300	-115.300	-114.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			450.900	455.000	460.200	466.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			42.500	42.500	42.500	42.500
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.100	2.100	2.100	2.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			495.500	499.600	504.800	510.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			377.600	383.300	389.500	396.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-377.600	-383.300	-389.500	-396.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-377.600	-383.300	-389.500	-396.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 06 - Teilhaushalt Veterinär- und Verbraucherschutzamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			94.800	93.200	92.200	91.200
05	+ privatrechtliche Entgelte			500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			22.500	22.500	22.500	22.500
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			100	100	100	100
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			117.900	116.300	115.300	114.300
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-468.800	-455.000	-460.200	-466.100
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-513.400	-499.600	-504.800	-510.700
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-395.500	-383.300	-389.500	-396.400
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-395.500	-383.300	-389.500	-396.400
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12210 Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12210	Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Prophylaxe und Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten, Schutz von Tieren vor Schmerzen, Leiden und Schäden durch Überprüfung und Überwachung von Tierhaltungen, Tiertransporten und Schlachtstätten sowie Prüfung der Voraussetzungen für artgerechte Tierhaltungen.
Auftragsgrundlage	TierSG und aufgrund dieses Gesetzes erlassene spezialgesetzliche Vorschriften, Spezialgesetzgebung der EU (z. B. MKS-, Schweinepest-, Geflügelpest-Richtlinie, EG-TSE-VO {Bekämpfung der BSE und Scrapie}, TierSchG, TierSchNutzTV, TierSchTrVO, TierSchIVO).
Zielgruppe	Tierhalter, Wirtschaft, Schlachtstätten, Verbraucher.
Allgemeine Ziele	Verbesserung der Tiergesundheit und Verhütung des Auftretens hochansteckender Tierseuchen, Tilgung bzw. Verhinderung der Ausbreitung von Tierseuchen, Schutz des Menschen vor bestimmten Tierseuchen, die auf den Menschen übertragbar sind (Zoonosen), Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere.
Erläuterungen	Der Einfluss der EU auf die nationale Tierseuchenbekämpfung ist vorherrschend. Der zunehmende internationale Handel macht das Auftreten von Tierseuchen im Hinblick auf a) das Ausbreiten in immer kürzeren zeitlichen Abständen (MKS 2001, Geflügelpest 2003 und 2006) b) das Ausmaß und c) die immensen finanziellen Schäden nicht mehr kalkulierbar.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12210 Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
12	= Summe ordentliche Erträge			-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			169.300	171.200	173.300	175.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.300	4.300	4.300	4.300
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			4.800	4.800	4.800	4.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			178.400	180.300	182.400	184.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			174.300	176.200	178.300	180.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-174.300	-176.200	-178.300	-180.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-174.300	-176.200	-178.300	-180.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 12220 Verbraucherschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12220	Verbraucherschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung Schutz des Verbrauchers vor gesundheitsgefährdenden Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln.

Auftragsgrundlage LFGB und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen spezial-gesetzlichen Vorschriften, Spezialgesetzgebung der EU.

Zielgruppe Schlachtstätten,
Verbraucher,
Lebensmittel- und Verbrauchsgegenstände herstellende Betriebe inkl. Urproduktion,
Gewerbe.

Allgemeine Ziele Einhaltung der Sicherheit bei Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln.

Erläuterungen Durch das Inkrafttreten der EU-Verordnung Nr. 178/2002 zum 01.01.2005 wurde die Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung in wesentlichen Teilen neu geregelt. Es fehlen aber nach wie vor die nationalen Ausführungsbestimmungen. Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt sind deshalb nicht absehbar. Mit der Umsetzung der Entscheidung 2001/471/EG wird auch in registrierten Fleischlieferbetrieben die intensive amtliche Kontrolle der betrieblichen Eigenkontrolle gefordert. Bis 2010 müssen alle Schlachtbetriebe eine EU-Zulassung erhalten.

Im Bereich der Arzneimittelüberwachung werden die Kontrollen zwecks Umsetzung der Bestandsbuchverordnung gem. Erlass vom 11.03.2003 aufgrund personeller Ressourcen nur anlassbezogen geprüft.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 12220 Verbraucherschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ privatrechtliche Entgelte			-500	-500	-500	-500
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			197.700	199.600	202.200	205.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400	400	400	400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.100	5.100	5.100	5.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			203.200	205.100	207.700	210.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			201.500	203.400	206.000	208.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-201.500	-203.400	-206.000	-208.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-201.500	-203.400	-206.000	-208.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41410 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41410	Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Untersuchung der Schlachttiere vor der Schlachtung und Begutachtung des Fleisches.
Auftragsgrundlage	EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch.
Zielgruppe	Schlachtbetriebe, Tierhalter.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des landeseinheitlichen Qualitätsmanagement-Systems (QM-S).
Erläuterungen	Zur Sicherstellung des Verbraucherschutzes ist ein landeseinheitliches Qualitätsmanagement-System entwickelt worden. Dieses gilt es umzusetzen. Hierbei werden alle Verfahrensabläufe überprüft und an das QM-S angepasst.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41410 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-89.600	-88.000	-87.000	-86.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-89.600	-88.000	-87.000	-86.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			79.100	79.400	79.800	80.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.100	1.100	1.100	1.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			80.200	80.500	80.900	81.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-9.400	-7.500	-6.100	-4.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			9.400	7.500	6.100	4.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			9.400	7.500	6.100	4.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 53703 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53703	Tierkörperbeseitigung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Produkten, die anderweitig nicht verwertet werden können.
Auftragsgrundlage	Nds. AG TierNebG, TierNebG.
Zielgruppe	Besitzer von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen tierischer Herkunft.
Allgemeine Ziele	Schutz des Menschen, der Tiere und der Umwelt vor Erregern übertragbarer Krankheiten, die von verendeten Tieren, Schlachtabfällen und Erzeugnissen tierischer Herkunft ausgehen.
Erläuterungen	Die Beseitigungspflicht für die auf dem Gebiet des Landkreises Helmstedt anfallenden Tierkörper und Tierkörperteile obliegt seit dem 01.01.2006 der Firma SARIA Bio-Industries GmbH, 59370 Selm, die nunmehr unter dem Namen Secanim, 17193 Malchin, firmiert. Als Beseitigungspflichtiger hat die Firma die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben im Bereich Tierkörperbeseitigung zu erfüllen. Die dabei anfallenden Kosten macht sie gegenüber den Verursachern (Schlachter, Besitzer von Tierkörpern) und dem Landkreis Helmstedt (soweit diesen eine Kostenbeteiligungspflicht trifft) geltend.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 53703 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			4.800	4.800	4.900	4.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			38.500	38.500	38.500	38.500
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			43.400	43.400	43.500	43.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			20.900	20.900	21.000	21.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-20.900	-20.900	-21.000	-21.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-20.900	-20.900	-21.000	-21.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

21 - 24 Schulträgeraufgaben

Produkte:

212-01 Hauptschulen

215-01 Realschulen

216-01 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217-01 Gymnasien

218-01 Gesamtschulen

221-01 Förderschulen

231-01 Berufliche Schulen

241-01 Schülerbeförderung

242-01 Fördermaßnahmen für Schüler

243-01 sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich:

25 - 29 Kultur- und Wissenschaft

Produkte:

251-01 Ehemalige Universitätsbibliothek

252-01 Museen des Landkreises Helmstedt

262-01 Musikpflege

263-01 Kreismusikschule Helmstedt e.V.

272-01 Kreisbibliothek - Fachbibliothek für Geschichte und Regionalgeschichte

273-01 Sonstige Bildungsstätten

281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktbereich:

42 Sportförderung

Produkte:

421-01 Sportförderung

Verantwortlich

Amt für Schule, Kultur und Sport

Leitung: AL 40

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-54.200	-54.100	-53.900	-53.800
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-96.200	-95.700	-95.700	-95.700
06	+ privatrechtliche Entgelte			-43.500	-42.600	-43.000	-43.000
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-436.400	-307.500	-297.100	-276.400
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-700	-1.500	-1.500	-1.500
12	= Summe ordentliche Erträge			-631.000	-501.400	-491.200	-470.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.599.100	1.612.500	1.633.200	1.656.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			706.800	707.600	709.100	711.000
16	+ Abschreibungen			60.100	134.000	224.700	312.800
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			258.900	254.300	254.300	254.300
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			6.116.900	5.664.000	5.788.300	5.908.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			8.741.800	8.372.400	8.609.600	8.843.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			8.110.800	7.871.000	8.118.400	8.372.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-8.110.800	-7.871.000	-8.118.400	-8.372.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-8.110.800	-7.871.000	-8.118.400	-8.372.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			54.200	54.100	53.900	53.800
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			96.200	95.700	95.700	95.700
05	+ privatrechtliche Entgelte			44.200	43.300	43.700	43.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			437.800	308.900	298.500	277.800
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			1.100	1.900	1.900	1.900
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			633.500	503.900	493.700	472.900
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-1.632.500	-1.612.500	-1.633.200	-1.656.900
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-709.300	-710.100	-711.600	-713.500
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-258.900	-254.300	-254.300	-254.300
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-6.115.000	-5.588.500	-5.786.400	-5.906.400
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-8.715.700	-8.165.400	-8.385.500	-8.531.100
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-8.082.200	-7.661.500	-7.891.800	-8.058.200
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-537.000	-428.900	-486.100	-411.400
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-567.000	-458.900	-516.100	-441.400
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-567.000	-458.900	-516.100	-441.400
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-8.649.200	-8.120.400	-8.407.900	-8.499.600
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0031 Medienerwerb				-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
0041 HS Lutherschule				-30.300			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-30.300			
0042 HS Königslutter				-3.400			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.400			
0043 HS Eichendorffschule				-1.400			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.400			
0045 HS Luthersch. u. HS Kgl., HS Eichendorffschule					-36.000	-36.000	-36.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-36.000	-36.000	-36.000
0047 HS Lutherschule				-2.200			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.200			
0050 HS Königslutter				-300			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-300			
0051 HS Eichendorffschule				-4.100			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4.100			
0054 HS Luthersch., HS Kgl., HS Eichendorffschule					-6.600	-7.000	-7.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-6.600	-7.000	-7.000
0062 Lademann RS				-19.500			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-19.500			
0086 RS Königslutter				-2.500			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.500			
0089 RS Schöningen				-16.700			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-16.700			
0091 Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen					-53.600	-66.000	-46.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-53.600	-66.000	-46.000
0097 Lademann RS				-2.100			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.100			
0099 RS Schöningen				-4.300			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4.300			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0102 Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-25.000 -25.000	-25.000 -25.000	-9.000 -9.000
0111 HS/RS Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-26.000 -26.000			
0114 HS/RS Lehre, Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.600 -20.600	-20.600 -20.600	-20.600 -20.600
0116 HS/RS Lehre 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.800 -2.800			
0121 HS/RS Carl-Friedrich-Gauß-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.400 -3.400			
0122 HS/RS Lehre u. HS/RS C.-F.-Gauß-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-6.500 -6.500	-6.500 -6.500	-6.000 -6.000
0124 Gymnasium Julianum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-22.500 -22.500			
0129 Gymnasium am Bötschenberg 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-67.000 -67.000			
0132 Gymnasium Anna-Sophianeum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-54.100 -54.100			
0133 Gymnasien Julianum, GaBö, GAS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-100.000 -100.000	-100.000 -100.000	-100.000 -100.000
0140 Gymnasium Julianum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.900 -9.900			
0141 Gymnasium am Bötschenberg 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.400 -2.400			
0143 Gymnasium Anna-Sophianeum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.700 -3.700			
0145 Gymnasien Julianum, GaBö, GAS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-16.000 -16.000	-16.000 -16.000	-16.000 -16.000
0149 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-25.000 -25.000	-21.000 -21.000	-27.400 -27.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0151 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.900 -5.900			
0152 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-7.700 -7.700	-8.700 -8.700	-11.500 -11.500
0153 Förderschule L Wichernschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-24.500 -24.500			
0154 Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300 -1.300			
0155 Förderschule L Comeniusschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.200 -14.200			
0156 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.500 -5.500			
0157 Förderschulen 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-30.600 -30.600	-39.600 -39.600	-31.600 -31.600
0158 Förderschule L Wichernschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.100 -9.100			
0159 Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300 -1.300			
0160 Förderschule L Comeniusschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.100 -1.100			
0161 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.200 -1.200			
0162 Förderschulen 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-12.500 -12.500	-13.000 -13.000	-13.000 -13.000
0163 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-99.500 -99.500			
0165 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-80.000 -80.000	-119.000 -119.000	-80.000 -80.000
0166 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.300 -3.300	-4.500 -4.500	-3.000 -3.000	-3.000 -3.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0167 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23.000 -23.000			
0168 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300 -1.300			
0169 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-1.000 -1.000	-1.400 -1.400	-1.000 -1.000
0170 Sportförderung 29 + Aktivierbare Zuwendungen				-30.000 -30.000			
0171 Sportförderung 29 + Aktivierbare Zuwendungen					-30.000 -30.000	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000
0176 HS/RS Lehre 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-600 -600			
0177 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-17.300 -17.300			
0187 RS Königslutter 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-22.000 -22.000			
0188 HS/RS Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-24.000 -24.000			

Erläuterungen:

Medienerwerb

Investition 0031:

Ankauf von Medien für die Kreisbildstelle

HS Lutherschule

Investition 0041:

Telefonanlage,

Ausstattung Musik,

Klassengestühl,

Einrichtung zweiter EDV-Raum

HS Königslutter

Investition 0042:

Ausstattung Sport,

Klassengestühl

HS Eichendorffschule

Investition 0043:

Schranksystem für den Kunstunterricht

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

HS Luthersch. u. HS Kgl., HS Eichendorffschule

Investition 0045:
verschiedene Beschaffungen

HS Lutherschule

Investition 0047:

Videokamera,
Tischtennistisch,
TV-Wagen,
Laptop

HS Königslutter

Investition 0050:
Lehrertisch

HS Eichendorffschule

Investition 0051:
Ausstattung Musikunterricht,
Neuausstattung Kunstraum,
Geräteschrank Turnhalle,
Schränke

HS Luthersch., HS Kgl., HS Eichendorffschule

Investition 0054:
verschiedene Beschaffungen

Lademann RS

Investition 0062:
Ausstattung Physik,
Lehrergarderobe,
Stühle Biologie/AUR,
Klassengestühl,
Erneuerung Netzwerk Schulverwaltung,
Erneuerung zweier EDV-Arbeitsplätze in der Schulverwaltung

RS Königslutter

Investition 0086:
Neuausstattung Zimmer Schulleitung (1. von 2 Stufen)

RS Schöningen

Investition 0089:
Neuausstattung Schulleitung,
Neuausstattung Physik,
Telefonanlage,
Klassengestühl

Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen

Investition 0091:
verschiedene Beschaffungen

Lademann RS

Investition 0097:
Weichbodenmatte,
Lehrertisch,
Stuhl Schulsekretärin/Gelaufloge

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

RS Schöningen

Investition 0099:

Regale,
Schränke,
Ersatzbeschaffungen Werkraumausstattung

Lademann RS, RS Königsutter, RS Schöningen

Investition 0102:

verschiedene Beschaffungen

HS/RS Velpke

Investition 0111:

Telefonanlage,
Erneuerung EDV-Raum

HS/RS Lehre, Velpke

Investition 0114:

verschiedene Beschaffungen

HS/RS Lehre

Investition 0116:

Mofa,
Einrichtung EDV-Arbeitsplatz Konrektor,
Netzwerkgehäuse, Netzwerkschrank

HS/RS Carl-Friedrich-Gauß-Schule

Investition 0121:

Absauganlage,
Nähmaschinen,
Ersatzbeschaffung eines EDV-Arbeitsplatzes Schulverwaltung,
Schülerexperimentiergerätesatz für den NTW-Unterricht (Energieumwandlung 3)

HS/RS Lehre u. HS/RS C.-F.-Gauß-Schule

Investition 0122:

verschiedene Beschaffungen

Gymnasium Julianum

Investition 0124:

Musikinstrumente,
Ausstattung Physik,
Klassengestühl

Gymnasium am Bötschenberg

Investition 0129:

Schranksystem,
Ergänzung NTW-Bereich,
Erweiterung Telefonanlage,
Gestühl Raum 301,
Ausstattung Mittelstufenkoordinator Raum 204,
Erneuerung Netzwerk Schulverwaltung,
Neueinrichtung von 2 EDV-Arbeitsplätzen in der Schulverwaltung,
Erneuerung EDV-Raum,
3 Sprungbretter

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0132:

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Schülerlabor NTW-Bereich,
Ausstattung Sport,
Neuausstattung Physik,
Klassengestühl,
Lehrertische/Stühle,
Klassengestühl Physik,
mobile Beamer-PC-Kombinationen mit Tisch

Gymnasien Julianum, GaBö, GAS

Investition 0133:
verschiedene Beschaffungen

Gymnasium Julianum

Investition 0140:
Spiegelwand Sporthallen,
Ausstattung NTW,
Abspielgerät Englisch,
Ausstattung Kunst,
6 Overheadprojektoren mit Wagen,
Ersatzbeschaffung von zwei EDV-Plätzen im Lehrerzimmer,
Ersatzbeschaffungen

Gymnasium am Bötschenberg

Investition 0141:
3 Weichbodenmatten

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0143:
Schränk Sammlung Mathematik,
Regale,
Drucker Schulverwaltung,
Ersatzbeschaffungen

Gymnasien Julianum, GaBö, GAS

Investition 0145:
verschiedene Beschaffungen

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0149:
verschiedene Beschaffungen

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0151:
4 Overheadprojektoren mit Wagen,
12 Schränke,
Ersatzbeschaffungen Camcorder und digitale Kamera,
Ersatzbeschaffungen.

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0152:
verschiedene Beschaffungen

Förderschule L Wichernschule

Investition 0153:
Neuausstattung Gestühl Aula,
Ausstattung Verwaltungsbereich,
Neuausstattung NTW-Bereich,

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

7 Stromversorgungsgeräte,
Erneuerung PC-Systeme

Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule

Investition 0154:
Ausstattung Werkbereich

Förderschule L Comeniusschule

Investition 0155:
Mobile Stellwand,
Schranksystem,
Erneuerung EDV-Raum

Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule

Investition 0156:
Therapeutische Sitzelemente,
Rotationselement Logopädie,
Ergonomisches Klassengestühl

Förderschulen

Investition 0157:
verschiedene Beschaffungen

Förderschule L Wichernschule

Investition 0158:
2 Schränke für Schulküche,
Weichbodenmatten,
Multifunktionswände,
Heißluftbackofen,
Overheadprojektor,
Bohrmaschine,
Digital-Aufnahmegerät,
Fächerschränke,
Lehrerstühle/-tische,
Regale,
Farblaserdrucker,
Ersatzbeschaffung Drucker,
Ersatzbeschaffung digitale Kamera und Camcorder,
2 Modellautos

Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule

Investition 0159:
Stellwände,
Ausstattung NTW-Bereich

Förderschule L Comeniusschule

Investition 0160:
2 Overheadprojektoren mit Wagen,
Fächerschrank

Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule

Investition 0161:
Fernseher,
Einrichtung EDV-Arbeitsplatz in Außenstelle

Förderschulen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Investition 0162:

verschiedene Beschaffungen

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0163:

Ausstattung Berufsfeld 2 - Metall-Technik,

Ausstattung Berufsfeld 3 - Elektro-Technik,

Ausstattung Berufsfeld 5 - Holztechnik,

Ausstattung Berufsfeld 9 - Farbtechnik- und Raumgestaltung,

Fahrwerkvermessungssystem BF 2,

Möbiliar Neueinrichtung Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Berufseinstiegsklasse (BEK),

Technische Rechnerausstattung BF 1,

Ersatz Klassengestühl,

Ersatz Einrichtung Aufenthaltsräume,

Arbeitsgeräte Hausmeister

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0165:

verschiedene Beschaffungen

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0166:

Verschiedene Ersatzbeschaffungen,

Bohrhammer BF 4 - Bautechnik,

Weichbodenmatte

BBS Steinmetzschule

Investition 0167:

Möbiliar Mediothek,

Geräteausstattung Demonstrationswerkstatt,

Programmierenweiterung Seilsäge,

Erneuerung EDV-Raum

BBS Steinmetzschule

Investition 0168:

Ersatzbeschaffung Drucker,

Ersatzbeschaffungen für die Verwaltung

BBS Steinmetzschule

Investition 0169:

verschiedene Beschaffungen

Sportförderung

Investition 0170:

Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Sportförderung.

Sportförderung

Investition 0171:

verschiedene Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Sportförderung

HS/RS Lehre

Investition 0176:

Neuausstattung Hauswirtschaft (1. von 4 Stufen)

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 07 - Teilhaushalt Amt f. Schule, Kultur und Sport -

Landkreis Helmstedt

Investition 0177:

Ausstattung Sport,

Ausstattung Werken,

Klassengestühl,

Beamer-Laptop-Kombination,

Regalsystem und Ordnungsboxen (Ersatz)

RS Königslutter

Investition 0187:

Einrichtung Ganztagsbetreuung.

HS/RS Velpke

Investition 0188:

Einrichtung Ganztagsbetreuung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 21201 Hauptschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	21201	Hauptschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung Die Hauptschulen zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählt u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.

Auftragsgrundlage NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.

Zielgruppe Schulen,
Schülerinnen / Schüler,
Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter,
Verwaltungspersonal.

Allgemeine Ziele Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.

Erläuterungen

Gastschulbeiträge:
1.480 EUR von dem Landkreis Wolfenbüttel 2 Schüler à 740 EUR

4.500 EUR Erstattung für die Nutzung von Sportanlagen durch die Stadt Schöningen

Gastschulbeiträge:
5.880 EUR an die Werkstattklasse Vorsfelde 1 Schüler à 5.880 EUR
740 EUR an die Stadt Wolfsburg 1 Schüler à 740 EUR
6.620 EUR

Aufwand für die Nutzung von Sportanlagen
1.500 EUR Stadt Helmstedt
10.000 EUR Stadt Schöningen
11.500 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 21201 Hauptschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.800	-2.400	-2.000	-1.600
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-300	-300	-300	-300
06	+ privatrechtliche Entgelte			-8.700	-8.400	-8.400	-8.400
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-6.400	-5.400	-5.400	-5.400
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-18.400	-16.700	-16.300	-15.900
13	Aufwendungen für aktives Personal			76.100	76.700	77.800	78.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			57.600	57.000	56.500	56.000
16	+ Abschreibungen			7.700	14.000	22.600	31.200
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			39.000	37.700	37.900	37.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			180.400	185.400	194.800	204.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			162.000	168.700	178.500	188.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-162.000	-168.700	-178.500	-188.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-162.000	-168.700	-178.500	-188.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 21501 Realschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	21501	Realschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Realschulen zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.
Auftragsgrundlage	NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.
Zielgruppe	Schulen, Schülerinnen / Schüler, Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Verwaltungspersonal.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.
Erläuterungen	Gastschulbeiträge: 15.540 EUR von dem Landkreis Wolfenbüttel 21 Schüler à 740 EUR <u>740 EUR von dem Landkreis Börde 1 Schüler à 740 EUR</u> 16.280 EUR 32.000 EUR Erstattung für die Nutzung von Sportanlagen durch die Stadt Schöningen Gastschulbeiträge: 740 EUR an die Stadt Wolfburg 1 Schüler à 740 EUR Aufwand für die Nutzung von Sportanlagen: 3.200 EUR Stadt Helmstedt <u>67.000 EUR Stadt Schöningen</u> 70.200 EUR Der Landkreis Helmstedt nimmt mit insgesamt sieben Schulen am Projekt "Eigenverantwortliche Schule und Qualitätsvergleich in Bildungsregionen" teil. Aufwand: 1.200 EUR für Lademann Realschule Helmstedt <u>1.100 EUR für Realschule Schöningen</u> 2.300 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 21501 Realschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.400	-4.900	-4.400	-3.900
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-200	-200	-200	-200
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-54.900	-44.800	-44.000	-41.800
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge				-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-61.900	-51.500	-50.200	-47.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			101.000	101.700	103.000	104.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			82.600	82.200	81.800	81.800
16	+ Abschreibungen			4.800	16.900	33.900	46.900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			98.500	95.200	95.200	95.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			286.900	296.000	313.900	328.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			225.000	244.500	263.700	281.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-225.000	-244.500	-263.700	-281.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-225.000	-244.500	-263.700	-281.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 21601 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	21601	Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die kombinierten Haupt- und Realschulen zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.
Auftragsgrundlage	NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.
Zielgruppe	Schulen, Schülerinnen / Schüler, Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Verwaltungspersonal.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.
Erläuterungen	Der Landkreis Helmstedt nimmt mit insgesamt sieben Schulen am Projekt "Eigenverantwortliche Schule und Qualitätsvergleich in Bildungsregionen" teil. Aufwand: 700 EUR für Haupt- und Realschule Lehre.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 21601 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.500	-2.300	-2.100	-1.900
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-200	-200	-200	-200
06	+ privatrechtliche Entgelte			-3.100	-2.300	-2.400	-2.400
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge				-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.800	-5.000	-4.900	-4.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			49.100	49.400	50.100	50.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			42.000	41.500	41.500	41.500
16	+ Abschreibungen			2.400	6.800	12.300	17.600
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			12.300	11.600	11.600	11.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			105.800	109.300	115.500	121.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			100.000	104.300	110.600	116.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-100.000	-104.300	-110.600	-116.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-100.000	-104.300	-110.600	-116.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	217	Gymnasien
Produkt	21701	Gymnasien

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Gymnasien zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.
Auftragsgrundlage	NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.
Zielgruppe	Schulen, Schülerinnen / Schüler, Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Verwaltungspersonal.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.
Erläuterungen	Gastschulbeiträge: 100.640 EUR von dem Landkreis Wolfenbüttel 136 Schüler à 740 EUR <u>1.480 EUR von dem Landkreis Börde 2 Schüler à 740 EUR</u> 102.120 EUR Gastschulbeiträge: 192.400 EUR an die Stadt Braunschweig 260 Schüler à 740 EUR 25.900 EUR an die Stadt Braunschweig (Musik) 35 Schüler à 740 EUR 37.000 EUR an die Stadt Braunschweig (altsprachl. Zweig des Wilhelm-Gymnasium) 50 Schüler à 740 EUR <u>373.700 EUR an die Stadt Wolfsburg 505 Schüler à 740 EUR</u> 629.000 EUR Aufwand für die Nutzung von Sportanlagen: 700 EUR Stadt Helmstedt <u>14.000 EUR Stadt Schöningen</u> 14.700 EUR Der Landkreis Helmstedt nimmt mit insgesamt sieben Schulen am Projekt "Eigenverantwortliche Schule und Qualitätsvergleich in Bildungsregionen" teil. Aufwand: 1.400 EUR für Gymnasium am Bötschenberg Helmstedt 2.200 EUR für Gymnasium Anna-Sophianeum Schöningen <u>2.800 EUR für Gymnasium Julianum Helmstedt</u> 6.400 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-11.900	-12.400	-12.900	-13.400
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
06	+ privatrechtliche Entgelte			-4.300	-4.200	-4.200	-4.200
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-143.900	-93.900	-86.500	-68.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-161.600	-112.000	-105.100	-87.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			171.000	172.200	174.500	177.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			161.000	161.200	161.400	162.100
16	+ Abschreibungen			14.700	34.500	57.700	80.900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			951.700	692.200	692.700	692.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.298.400	1.060.100	1.086.300	1.112.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			1.136.800	948.100	981.200	1.025.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-1.136.800	-948.100	-981.200	-1.025.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-1.136.800	-948.100	-981.200	-1.025.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 21801 Integrierte Gesamtschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	21801	Integrierte Gesamtschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Gesamtschule zählt zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.
Auftragsgrundlage	NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.
Zielgruppe	Schulen, Schülerinnen / Schüler, Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Verwaltungspersonal.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.
Erläuterungen	Gastschulbeiträge: 122.100 EUR an die Stadt Wolfsburg 165 Schüler à 740 EUR Aufwand für die Nutzung von Sportanlagen: 2.500 EUR der Stadt Helmstedt Der Landkreis Helmstedt nimmt mit insgesamt sieben Schulen am Projekt "Eigenverantwortliche Schule und Qualitätsvergleich in Bildungsregionen" teil. Aufwand: 1.400 EUR für Giordano-Bruno-Gesamtschule Helmstedt

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 21801 Integrierte Gesamtschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.900	-3.400	-3.900	-4.400
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte				-100	-100	-100
06	+ privatrechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge				-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-3.000	-3.800	-4.300	-4.800
13	Aufwendungen für aktives Personal			37.500	37.700	38.200	38.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			37.300	37.500	38.700	39.700
16	+ Abschreibungen			2.000	6.900	13.200	20.300
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			183.900	133.500	133.600	133.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			260.700	215.600	223.700	232.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			257.700	211.800	219.400	227.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-257.700	-211.800	-219.400	-227.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-257.700	-211.800	-219.400	-227.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	22101	Förderschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung Die Förderschulen zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.

Auftragsgrundlage NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.

Zielgruppe Schulen,
Schülerinnen / Schüler,
Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter,
Verwaltungspersonal.

Allgemeine Ziele Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.

Erläuterungen

4.270 EUR Gastschulbeiträge:
2.220 EUR vom Landkreis Börde 3 Schüler à 740 EUR,
2.050 EUR vom Landkreis Gifhorn 1 Schüler à 2.050 EUR.

137.234,04 EUR Gastschulbeiträge:
100.240 EUR an die Stadt Braunschweig (körperbehindert) 28 Schüler à 3.580 EUR,
560 EUR an die Stadt Braunschweig (mobile Dienste) 8 Schüler,
5.180 EUR an die Stadt Wolfsburg (lern- und sprachbehindert) 7 Schüler à 740 EUR,
26.650 EUR an die Stadt Wolfsburg (körperbehindert) 13 Schüler à 2.050 EUR,
4.604,04 EUR an den Landkreis Cuxhaven 1 Schüler.

37.062,18 EUR Gastschulbeiträge an übrige Bereiche:
13.037,94 EUR an die Lotte-Lemke-Schule 3 Schüler à 4.345,98 EUR,
13.124,16 EUR an den Remenhof 2 Schüler à 6.562,08 EUR,
5.640,48 EUR an die Moreno-Schule 1 Schüler à 5.640,48 EUR,
5.259,60 EUR an die Förderschule Wolfshagen 1 Schüler à 5.259,60 EUR.

54.100 EUR Aufwand für die Nutzung von Sportanlagen:
100 EUR an die Stadt Helmstedt,
25.000 EUR an die Stadt Königslutter,
27.000 EUR an die Gemeinde Büddenstedt,
2.000 EUR an die Stadt Schöningen.

18: Zuschuss zu den Kosten des Mittagessens für Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Diebel-Schule aus Familien mit Sozialleistungsbezug - entsprechend der Regelung des Landes Niedersachsen -.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.100	-2.100	-2.000	-2.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-58.800	-58.100	-58.100	-58.100
06	+ privatrechtliche Entgelte			-9.600	-9.700	-10.000	-10.000
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-5.900	-4.200	-2.200	-2.200
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12	= Summe ordentliche Erträge			-76.600	-74.300	-72.500	-72.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			112.300	113.100	114.600	116.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			99.700	100.400	100.400	100.500
16	+ Abschreibungen			6.300	14.700	24.300	34.000
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			4.600			
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			322.700	254.400	261.400	261.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			545.600	482.600	500.700	512.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			469.000	408.300	428.200	439.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-469.000	-408.300	-428.200	-439.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-469.000	-408.300	-428.200	-439.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 23101 Berufsschulen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	23101	Berufsschulen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Beruflichen Schulen zählen zu den in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt befindlichen Schulen. Als Schulträger hat der Landkreis Helmstedt in seinem Bereich das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Er hat die benötigten Schulanlagen zu errichten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Hierzu zählen u. a. die Beschaffung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, soweit sie nicht fest mit dem Grundstück bzw. dem Gebäude verbunden sind und unmittelbar dem Schulbetrieb dienen.
Auftragsgrundlage	NSchG u. a. §§ 101, 102, 105 und 108.
Zielgruppe	Schulen, Schülerinnen / Schüler, Lehrerinnen / Lehrer und sonstige pädagogische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Verwaltungspersonal.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Schulanlage und Ausstattung für die Nutzer (Zielgruppe) dieser Schulform.
Erläuterungen	Gastschulbeiträge: 3.300 EUR von der Stadt Braunschweig 15 Schüler à 220 EUR 3.900 EUR von der Stadt Wolfsburg 15 Schüler à 260 EUR 1.550 EUR von der Stadt Wolfsburg 5 Schüler à 310 EUR 440 EUR von dem Landkreis Wolfenbüttel 2 Schüler à 220 EUR 1.760 EUR von dem Landkreis Börde 8 Schüler à 220 EUR 900 EUR von dem Landkreis Börde 2 Schüler à 450 EUR 8.960 EUR von dem Landkreis Börde 7 Schüler à 1.280 EUR 3.200 EUR von dem Landkreis Börde 5 Schüler à 640 EUR <u>220 EUR von der Stadt Salzgitter 1 Schüler à 220 EUR</u> 24.230 EUR 30.000 EUR Ertrag von den Benutzungsgebühren für Internat und Verpflegung der Steinmetzschüler. 100.100 EUR Ertrag für Schüler aus den Bundesländern, mit denen das Land Niedersachsen einen gegenseitigen Verzicht auf Erhebung von Sachkostenbeiträgen erklärt hat. 632.500 EUR Erstattung Gastschulbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände. 70.000 EUR Erstattung von Personal- und Sachkosten an die Handwerkskammer Braunschweig für die Verpflegung und Betreuung der Steinmetzschüler.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 23101 Berufsschulen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-30.400	-30.500	-30.500	-30.500
06	+ privatrechtliche Entgelte			-5.900	-6.100	-6.100	-6.100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-225.300	-159.200	-159.000	-159.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-300	-300	-300
12	= Summe ordentliche Erträge			-268.300	-202.700	-202.500	-202.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			95.700	96.500	97.800	99.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			189.900	190.300	191.300	191.900
16	+ Abschreibungen			21.500	38.100	58.700	79.200
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			723.500	541.000	541.100	541.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.030.600	865.900	888.900	911.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			762.300	663.200	686.400	708.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-762.300	-663.200	-686.400	-708.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-762.300	-663.200	-686.400	-708.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24101	Schülerbeförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Einrichtung der Schülerbeförderung im Landkreis Helmstedt sowie Zahlung der Transportkosten entsprechend den Richtlinien an die Verkehrs- und Taxenbetriebe, die zum Einsatz der Schülerbeförderung herangezogen werden, sowie die Erstattung an andere Kommunen.
Auftragsgrundlage	NSchG.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Eltern.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Schülerbeförderung im Allgemeinen, Sicherstellung einer besonderen Schülerbeförderung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			65.800	66.400	67.200	68.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			3.740.800	3.853.900	3.970.300	4.090.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			3.806.700	3.920.400	4.037.600	4.158.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			3.801.700	3.915.400	4.032.600	4.153.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-3.801.700	-3.915.400	-4.032.600	-4.153.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-3.801.700	-3.915.400	-4.032.600	-4.153.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 24201 Fördermaßnahmen für Schüler

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	24201	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Unterstützung begabter Schülerinnen und Schüler durch Stipendien. Ferner schülerbezogene Zuschüsse für besondere Maßnahmen der Schule oder für die Schule. Gewährung von Schüler-BaFÖG.
Auftragsgrundlage	u. a. §§ 1, 2 und 113 NSchG, BaFÖG.
Zielgruppe	Schülerinnen / Schüler.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von ausreichend sachlichen Kosten für die Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Schulzweiges.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 24201 Fördermaßnahmen für Schüler

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			400	400	400	400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			400	400	400	400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-400	-400	-400	-400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-400	-400	-400	-400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	24301	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Grundsätzliche schulrechtliche und schulplanerische Tätigkeit für das gesamte Schulangebot im Landkreis Helmstedt ausgenommen die Grundschulen. Bereitstellung der Mittel für die Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung. Schulentwicklungsplanung und schulübergreifende Projekte. Gewährung von Schuldendienstbeihilfen. Vorhalten einer Kreisbildstelle.
Auftragsgrundlage	§§ 26, 105, 106, 108, 113, 117 NSchG.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Kommunen, Behörden, Schulen, Schülerinnen / Schüler.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Schulbetriebs - Funktionalität und Organisation und Personal (ausgenommen Personal des Landes), Erfüllung des Bildungsauftrags.
Erläuterungen	15: 3.400 EUR Ankauf von Medien, Reparatur von Geräten / Ersatzlampen für die Kreisbildstelle, 700 EUR Rundfunk- und Fernsehgebühren der Kreisbildstelle. 18: 60.000 EUR Schuldendienstbeteiligungen an die Städte Helmstedt und Königslutter a.E. aufgrund der zu zahlenden Zins- und Tilgungsleistungen für Schulbaukredite vor 1974.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			549.700	554.900	562.000	570.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.600	5.600	5.600	5.600
16	+ Abschreibungen			700	2.100	2.000	2.700
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			60.000	60.000	60.000	60.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			285.700	285.700	285.700	285.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			901.700	908.300	915.300	924.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			901.700	908.300	915.300	924.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-901.700	-908.300	-915.300	-924.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-901.700	-908.300	-915.300	-924.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 25101 Ehemalige Universitätsbibliothek

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produkt	25101	Ehemalige Universitätsbibliothek

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Aufbewahrung und Pflege des historischen Bibliotheksbestandes der Academia Julia, Erforschung der Universitätsgeschichte, Ausstellung von Druckerzeugnissen und Handschriften, Führungen durch die ehemalige Universitätsbibliothek.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse.
Zielgruppe	Wissenschaftlicher Benutzerkreis, auch auf internationaler Ebene, Einwohnerinnen / Einwohner, Touristinnen / Touristen, Institutionen.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von historischer Fachliteratur zur wissenschaftlichen Arbeit und Forschung sowie zur allgemeinen Information in der Regel als Präsenzbibliothek.
Erläuterungen	Anzahl der Benutzer 2006: 106, Anzahl der Vorträge/Führungen 2006: 35, Dauer der wöchentlichen Öffnungszeiten in Stunden: 4.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 25101 Ehemalige Universitätsbibliothek

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			2.800	2.800	2.800	2.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.900	2.900	2.900	2.900
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			5.800	5.800	5.800	5.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			5.800	5.800	5.800	5.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-5.800	-5.800	-5.800	-5.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 25201 Museen des Landkreises Helmstedt

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Museen des Landkreises Helmstedt

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Sammeln, Erforschen, Bewahren und Vermitteln der geschichtlichen Ereignisse und deren historischer Überreste aus dem Landkreis Helmstedt. Schwerpunkte sind die Regionalgeschichte, die Geschichte der Universität in Helmstedt und die Geschehnisse in Bezug auf die ehemalige innerdeutsche Grenze.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V. m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse.
Zielgruppe	Einwohnerinnen / Einwohner, Besucherinnen / Besucher, auch international.
Allgemeine Ziele	Vermittlung historischer Inhalte, Förderung des Geschichtsbewusstseins, Sammeln, Erhalten und Erforschen der Sachüberreste, sowie die Vermittlung der gewonnenen Kenntnisse, Sicherstellung der sach- und artgerechten Lagerung der Sammlungen, sachgerechte Erweiterung der Sammlungen, Erforschung der Sammlungen und Wissensvermittlung.
Erläuterungen	Es werden allgemeine Führungen sowie Führungen zu besonderen Themen sowohl für die unangemeldete Öffentlichkeit wie für angemeldete Gruppen angeboten. Das inhaltliche Niveau der Führungen reicht von Kindergartenkindern bis zu fachlich versierten Besuchern. Außerdem werden Vorträge, Lesungen, Konzerte und weitere öffentlichkeitsorientierte Veranstaltungen (z.B. Kindertag) durchgeführt. Ein wichtiger Bestandteil sind die Produktion und Herausgabe schriftlicher und elektronischer Publikationen sowie die zahlreichen Sonderausstellungen zu unterschiedlichsten Fachgebieten, regelmäßig aber zu den Jubiläen der Helmstedter Professoren. Kreis- und Universitätsmuseum Helmstedt: 600 EUR Sonderausstellungen / Öffentlichkeitsarbeit 900 EUR Museumsspezifische Ausgaben Zonengrenz-Museum: 2.400 EUR Hallenmiete für Großprojekte / Miete Stellfläche Interzonenbegleitwaggon 600 EUR Sonderausstellungen / Öffentlichkeitsarbeit 900 EUR Museumsspezifische Ausgaben 3.900 EUR Mitgliedsbeitrag an den Verein Grenzenlos e.V.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 25201 Museen des Landkreises Helmstedt

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			102.000	102.600	103.700	105.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.600	5.600	5.600	5.600
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			6.000	6.000	6.000	6.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			113.600	114.200	115.300	116.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			112.300	112.900	114.000	115.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-112.300	-112.900	-114.000	-115.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-112.300	-112.900	-114.000	-115.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 26201 Musikpflege

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	262	Musikpflege
Produkt	26201	Musikpflege

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Förderung der Musik durch Förderung der musikalischen Ausbildung, von Konzerten mit überregionaler Bedeutung, Förderung eines kreisweiten Veranstaltungskalenders - Printmedium.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse, Artikel 6 NV.
Zielgruppe	Chorverbände, Chöre und weitere kulturelle Vereinigungen, indirekt die Einwohnerinnen / Einwohner.
Allgemeine Ziele	Bereicherung des kulturellen Angebotes; Stärkung des musikalischen Verständnisses; Pflege und Bewahrung des musikalischen Erbes, besonders des Liedgutes; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit. Gewinnung von musikalisch Interessierten zur Etablierung von Gesangsvereinen. Förderung hochwertiger musikalischer Aufführungen.
Erläuterungen	Zuschussgewährung: 2.000 EUR für Domkonzerte in Königsutter a.E. 500 EUR für Schöninger Orgeltage 500 EUR an den Kreismusikrat (f. Druck- u. Portokosten) 4.000 EUR an den Kulturkreis Juleum 4.000 EUR an die Helmstedter Chorknaben 2.000 EUR an den Chorbezirk Helmstedt 1.000 EUR für KULTour 3000 EUR an die Bachkantorei Helmstedt

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 26201 Musikpflege

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			17.000	17.000	17.000	17.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			17.000	17.000	17.000	17.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			17.000	17.000	17.000	17.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-17.000	-17.000	-17.000	-17.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 26301 Kreismusikschule Helmstedt e.V.

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	263	Musikschulen
Produkt	26301	Kreismusikschule Helmstedt e.V.

Produktinformation

Kurzbeschreibung Förderung der musikalischen Erziehung.

Auftragsgrundlage §§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse, NV.

Zielgruppe Verein,
Indirekt: die Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

Allgemeine Ziele Breitenarbeit in der musikalischen Grundausbildung,
Begabtenauslese und deren Förderung.

Erläuterungen Der Landkreis Helmstedt ist Mitglied der Kreismusikschule Helmstedt e. V., aber von den Mitgliedsbeiträgen befreit. Er zahlt einen jährlichen finanziellen Zuschuss für den Betrieb der Kreismusikschule. Ferner werden unentgeltlich Räumlichkeiten für Betrieb und Verwaltung zur Verfügung gestellt. Durch diese unentgeltliche Überlassung werden der Kreismusikschule weitere Förderbeträge in nachstehender Höhe gewährt:

10.900 EUR für Räumlichkeiten (Elzweg 4)

16.200 EUR für Räumlichkeiten in Schulen

27.100 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 26301 Kreismusikschule Helmstedt e.V.

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			164.000	164.000	164.000	164.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			164.000	164.000	164.000	164.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			164.000	164.000	164.000	164.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-164.000	-164.000	-164.000	-164.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 27201 Kreisbibliothek für Geschichte u. Regionalgeschichte

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	27201	Kreisbibliothek für Geschichte u. Regionalgeschichte

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Fachbücherei für Geschichte und Regionalgeschichte auch mit tiefergehendem wissenschaftlichen Bestand.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. / Kreisausschussbeschlüsse.
Zielgruppe	Bürgerinnen / Bürger, Institutionen, Schulen, Erwachsenenbildung.
Allgemeine Ziele	Förderung des Bewusstseins für die regionale und überregionale Geschichte, fachkundige Beratung und Leihverkehr von Büchern.
Erläuterungen	Anzahl der Benutzer in 2006: 275, Dauer der wöchentlichen Öffnungszeit in Stunden: 5, 700 EUR Ankauf von Büchern für die Kreisbibliothek, 100 EUR Beitrag an die wissenschaftliche Buchgesellschaft, 300 EUR Bibliotheksspezifische Ausgaben.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 27201 Kreisbibliothek für Geschichte u. Regionalgeschichte

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
13	Aufwendungen für aktives Personal			11.300	11.400	11.600	11.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	1.000	1.000	1.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			12.700	12.800	13.000	13.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			12.600	12.700	12.900	13.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-12.600	-12.700	-12.900	-13.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-12.600	-12.700	-12.900	-13.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 27301 sonstige Bildungsstätten

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	273	Sonstige Volksbildung
Produkt	27301	sonstige Bildungsstätten

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Förderung der Erwachsenenbildung außerhalb der KVHS.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse.
Zielgruppe	Bürgerinnen / Bürger.
Allgemeine Ziele	Bestanderhaltung bzw. Ausweitung der Bildungsangebote.
Erläuterungen	Mitgliedsbeitrag an die Fördergesellschaft Politische Bildungsstätte Helmstedt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 27301 sonstige Bildungsstätten

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.000	2.000	2.000	2.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			2.000	2.000	2.000	2.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			2.000	2.000	2.000	2.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 28101 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft (25-29)
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Eigene Veranstaltungen und Förderung bzw. Herausgabe von Publikationen mit regionalgeschichtlichem Hintergrund, Bestellung eines Kreisheimatpflegers, der auch Archivaufgaben wahrnimmt, Mitgliedschaften in überregionalen geschichtsorientierten Vereinen und Verbänden.
Auftragsgrundlage	§§ 2 NLO i. V.m § 2 NGO, Kreistags- bzw. Kreisausschussbeschlüsse, NV.
Zielgruppe	Bevölkerung - auch überregional.
Allgemeine Ziele	Förderung der Kunst, des Geschichtsbewusstseins und damit der regionalen Identität, weitere Erforschung der Regionalgeschichte, Sichtung, Sammlung und sach- und artgerechte Lagerung von Archiv-Materialien.
Erläuterungen	02: 20.000 EUR anteilige Personalkostenförderung der Maßnahmen EDV-Erschließung und Katalogisierung des historischen Buchbestandes der ehemaligen Universitätsbibliothek durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, 06: 3.000 EUR für Veranstaltungen im Juleum und im östlichen Collegienflügel, 6.000 EUR Erlöse aus dem Verkauf des Kreisbuches und anderen Publikationen. 15: 1.000 EUR Reparaturen / Anschaffungen von Geräten und Einrichtungsgegenständen im Juleum, 500 EUR Miete für die Stipendiatenwohnung, 7.200 EUR Bewirtschaftungskosten Juleum, 13.000 EUR Kosten Kreisbuch / Beiträge zur Geschichte des Landkreises und der ehemaligen Universitätsbibliothek (Neuauflage und Nachdrucke), 1.000 EUR Veranstaltungen zur Geschichte des Landkreis Helmstedt und Ausstellung bildender Künstler, 800 EUR Ausgaben für die Kreisheimatpflege, 500 EUR Förderung von Forschungsprojekten zur Universitätsgeschichte, 27.500 EUR Mitgliedsbeitrag an die Braunschweigische Landschaft einschl. Personalkostenumlage / Sonstige, 2.000 EUR Allgemeine Ausgaben für die Kulturarbeit, 2.500 EUR kleinere Restaurierungen im Rahmen der Katalogisierung, 19: 42.000 EUR Personalkostenerstattung an die Herzog-August-Bibliothek.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 28101 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			203.600	205.800	208.200	210.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.000	27.800	27.800	27.800
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			500	500	500	500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			81.600	81.600	81.600	81.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			312.700	315.700	318.100	320.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			283.700	286.700	289.100	291.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-283.700	-286.700	-289.100	-291.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-283.700	-286.700	-289.100	-291.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42101	Sportförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Zuschüsse an den Kreissportbund Helmstedt e. V. zur Deckung seiner Ausgaben sowie an Sportvereine für besondere Veranstaltungen. Erfüllung des Verfassungsauftrages Artikel 6 NV.
Auftragsgrundlage	Politischer Beschluss (KT).
Zielgruppe	Kreissportbund Helmstedt e. V., Sportvereine im Landkreis Helmstedt.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben, Jugend- und Erwachsenenförderung, Erfüllung des Verfassungsauftrages.
Erläuterungen	18: 12.800 EUR Zuschüsse an den Kreissportbund und den TC Schöningen. 19: 200 EUR Mitgliedsbeiträge an Verbände wie z.B. AG Deutscher Sportämter, Förderverein Elm-Bergturnfest e.V.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			21.200	21.300	21.700	22.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			12.800	12.800	12.800	12.800
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			800	800	800	800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			34.800	34.900	35.300	35.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			34.800	34.900	35.300	35.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-34.800	-34.900	-35.300	-35.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-34.800	-34.900	-35.300	-35.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Amt 08 Teilhaushalt Sozialamt

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

31 - 35 Soziale Hilfen

Produkte:

311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt

311-02 Hilfe zur Pflege

311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

311-04 Hilfen zur Gesundheit

311-05 Hilfen in besonderen Lebenslagen und andere

311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

311-07 Zahlungen Quotales System

311-09 Verwaltung der Sozialhilfe

312-01 Kosten für Unterkunft und Heizung

312-03 Einmalige Leistungen

312-09 Verwaltung Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

313-01 Hilfen für Asylbewerber

315-01 Soziale Einrichtungen

321-01 Leistungen der Kriegsopferfürsorge

343-01 Betreuungen im Rechtssinne

344-01 Hilfen für Heimkehrer u. politische Häftlinge

345-01 Landesblindengeld

346-01 Wohngeld

351-01 sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Sozialamt

Leitung: AL 50

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 08 - Teilhaushalt Sozialamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-4.605.600	-4.605.600	-4.605.600	-4.605.600
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-2.647.800	-2.642.800	-2.638.300	-2.634.200
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-300	-300	-300	-300
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-22.163.900	-22.084.200	-22.013.200	-21.950.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-30.487.600	-30.402.900	-30.327.400	-30.260.600
13	Aufwendungen für aktives Personal			3.149.600	3.176.000	3.217.100	3.248.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	1.000	1.000	1.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			32.840.300	32.681.900	32.536.200	32.362.300
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			19.115.600	19.112.700	19.110.100	19.107.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			55.106.500	54.971.600	54.864.400	54.719.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			24.618.900	24.568.700	24.537.000	24.459.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-24.618.900	-24.568.700	-24.537.000	-24.459.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-24.618.900	-24.568.700	-24.537.000	-24.459.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 08 - Teilhaushalt Sozialamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben			1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			4.605.600	4.605.600	4.605.600	4.605.600
03	+sonstige Transfereinzahlungen			2.647.800	2.642.800	2.638.300	2.634.200
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			300	300	300	300
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			22.163.900	22.084.200	22.013.200	21.950.500
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			30.487.600	30.402.900	30.327.400	30.260.600
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-3.189.800	-3.176.000	-3.216.800	-3.265.600
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-32.840.300	-32.681.900	-32.536.200	-32.362.300
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-19.115.600	-19.112.700	-19.110.100	-19.107.600
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-55.146.700	-54.971.600	-54.864.100	-54.736.500
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-24.659.100	-24.568.700	-24.536.700	-24.475.900
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-24.659.100	-24.568.700	-24.536.700	-24.475.900
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31101 Hilfe zum Lebensunterhalt

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.
Auftragsgrundlage	§§ 27 - 40 SGB XII.
Zielgruppe	Hilfsbedürftige Personen.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines Lebens, das der Menschenwürde entspricht. Erreichung der Erkenntnis und Befähigung, unabhängig von den öffentlichen Leistungen zu leben (Hilfe zur Selbsthilfe). Kostendämpfung der Sozialleistungen. Stärkung der kompetenten und konstruktiven Zusammenarbeit mit Dritten.
Erläuterungen	Die Sozialhilfeleistungen werden in Form von mtl. Regelsätzen und nur in bestimmten Fällen als einmalige Leistung erbracht; Leistungen für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlich angemessenen Aufwendungen erbracht. Das Produkt umfasst ebenso die Hilfeleistung im ambulanten Bereich, sowie die Barbetragszahlungen und zusätzlich Zahlungen für den weiteren notwendigen Lebensunterhalt (insb. Bekleidung) im stationären Bereich, die dort neben den anderen Leistungen gezahlt werden. Werden neben der HLU im stationären Bereich Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte jünger als 60 Jahre ist. Personen im ambulanten Bereich erhalten dann HLU, wenn sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können, und sie keine vorrangigen Ansprüche auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (s. Produkt 312-1-01) oder Grundsicherung im Alter oder Erwerbsminderung (s. Produkt 311-1-069) haben. Im stationären Bereich werden Hilfen in Form eines Barbetrages und für den weiteren notwendigen Lebensunterhalt gezahlt, wenn der Bedarf aus eigenen Mitteln nicht sichergestellt werden kann.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31101 Hilfe zum Lebensunterhalt

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			1.365.000	1.365.000	1.365.000	1.365.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.000	1.000	1.000	1.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.366.000	1.366.000	1.366.000	1.366.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31102 Hilfe zur Pflege

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Pflege (HzP) nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, insbesondere häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege mit den unterschiedlichen Pflegestufen.
Auftragsgrundlage	§§ 61 - 66 SGB XII.
Zielgruppe	Hilfsbedürftige Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens im erheblichen oder höheren Maße auf Dauer nicht selbst leisten können.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Hilfebedarfs für betreuungs- bzw. pflegebedürftige Personen, teilweise durch pauschalierte Leistungen.
Erläuterungen	Die Kostenerstattung des Landes nach §18 NPflegeG - Investitionsaufwendungen für vollstationäre Einrichtungen der Dauerpflege - wird in diesem Produkt auf der Ertragsseite erfasst.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31102 Hilfe zur Pflege

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-302.000	-302.000	-302.000	-302.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.640.400	-1.640.400	-1.640.400	-1.640.400
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.942.400	-1.942.400	-1.942.400	-1.942.400
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			3.920.000	3.920.000	3.920.000	3.920.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			3.920.000	3.920.000	3.920.000	3.920.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			1.977.600	1.977.600	1.977.600	1.977.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-1.977.600	-1.977.600	-1.977.600	-1.977.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-1.977.600	-1.977.600	-1.977.600	-1.977.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31103	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Hilfe nach dem 6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, insbesondere medizinische Rehabilitation, Teilnahme am Arbeitsleben und Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.
Auftragsgrundlage	§§ 53 - 60 SGB XII.
Zielgruppe	Personen, die aufgrund ihrer Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder hiervon bedroht sind.
Allgemeine Ziele	Behinderung oder deren Folgen durch Teilhabeleistungen beseitigen oder mildern und ermöglichen der Eingliederung in die Gesellschaft.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-1.868.000	-1.868.000	-1.868.000	-1.868.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.868.000	-1.868.000	-1.868.000	-1.868.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			18.940.000	18.940.000	18.940.000	18.900.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			18.940.000	18.940.000	18.940.000	18.900.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			17.072.000	17.072.000	17.072.000	17.032.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-17.072.000	-17.072.000	-17.072.000	-17.032.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-17.072.000	-17.072.000	-17.072.000	-17.032.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31104	Hilfen zur Gesundheit

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Hilfe nach dem 5. Kapitel Sozialgesetzbuch XII als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation.
Auftragsgrundlage	§§ 47 - 52 SGB XII.
Zielgruppe	Personen, die keinen vorrangigen eigenen oder abgeleiteten Anspruch auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben und ihren Bedarf aus eigenen Mitteln nicht sicherstellen können.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Beratung und Krankenversorgung unter Beachtung der einschlägigen Regelungen des SGB V.
Erläuterungen	Der Landkreis Helmstedt ist für den Personenkreis der über 60-Jährigen zuständig und hat die Kosten in vollem Umfang zu tragen. Bei den unter 60-Jährigen Leistungsberechtigten ist das Land Niedersachsen Kostenträger, sofern die Leistung im Zusammenhang mit einer stationären Leistung gleichzeitig zu erbringen ist; die Ausführung obliegt nach dem Nds. Ausführungsgesetz SGB XII dem Landkreis. Die Abrechnung erfolgt mit Hilfe der gesetzlichen Krankenkassen nach Maßgabe des § 264 SGB V. Der Zuschuss für das Lukaswerk wurde dem Produkt 351-01 Sonstige soziale Hilfen zugeordnet, da es sich nicht um eine Einzelfallhilfe handelt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			180.000	180.000	180.000	180.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			607.000	607.000	607.000	607.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			787.000	787.000	787.000	787.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			744.000	744.000	744.000	744.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-744.000	-744.000	-744.000	-744.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-744.000	-744.000	-744.000	-744.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31105 Hilfe z. Überw. bes.s. Schwier. u. Hilfe in a. Lebensl.

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31105	Hilfe z. Überw. bes.s. Schwier. u. Hilfe in a. Lebensl.

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Hilfe nach dem 8. Kapitel Sozialgesetzbuch XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie nach 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII in anderen Lebenslagen.
Auftragsgrundlage	§§ 67 - 74 SGB XII.
Zielgruppe	Personen, bei denen besondere soziale, alters-/ blindheitsbedingte Schwierigkeiten oder andere besondere Lebenslagen bestehen und die dadurch einen Bedarf haben, der aus eigener Kraft nicht gedeckt werden kann.
Allgemeine Ziele	Beratung und Hilfen zur Vermittlung bzw. Übernahme von Kosten bedarfsentsprechender Dienstleistungen sowie Gewährung von Nachteilsausgleichen in besonderen/anderen Lebenslagen.
Erläuterungen	Die Leistung 311-05-01 beinhaltet die vertragliche Förderung des "Tagesaufenthaltes Meilenstein" der Stiftungen Wohnen und Beraten. Im Jahr 2008 wird der Meilenstein mit 37.000 EUR Landesmitteln und mit 18.300 EUR aus Kreismitteln gefördert. Wie sich die Förderung in 2009 darstellen wird, muss in den Gremien noch entschieden werden. Zunächst wird der Ansatz des Vorjahres eingestellt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31105 Hilfe z. Überw. bes.s. Schwier. u. Hilfe in a. Lebensl.

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			429.300	429.300	429.300	429.300
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			429.300	429.300	429.300	429.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			169.300	169.300	169.300	169.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-169.300	-169.300	-169.300	-169.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-169.300	-169.300	-169.300	-169.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31106	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Hilfe nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, insbesondere Regelsatz, angemessene tatsächliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.
Auftragsgrundlage	§§ 41 - 46 SGB XII.
Zielgruppe	Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhalts.
Erläuterungen	Mit der Grundsicherung ist für ältere und für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige Sozialleistung geschaffen worden. Damit soll Ihnen der Grundbedarf für den Lebensunterhalt sichergestellt werden, wobei ein Unterhaltsrückgriff auf die Kinder bzw. Eltern in der Regel ausscheidet. Auf der Ertragsseite wird der gem. §12 Abs. 4 AG SGB XII gezahlte Abgeltungsbetrag erfasst. Danach beteiligt sich der Bund an den Leistungen der Grundsicherung im Jahr 2009 mit einem Anteil von 13 v. H. der Nettoaussgaben des örtlichen Trägers des Vorvorjahres (ohne Gutachtenkosten). Bis zum Jahr 2012 erhöht sich die Erstattung um jährlich einen Prozentpunkt. Damit bleibt der Kompromiss hinter einer DLT-Forderung von mind. 20% Bundesbeteiligung zurück. Ein 20%ige Beteiligung hätte für den Landkreis Helmstedt 2009 eine um ca. 207.000 EUR höhere Erstattung bedeutet.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-385.400	-415.100	-444.700	-474.400
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-615.400	-645.100	-674.700	-704.400
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			4.612.000	4.612.000	4.612.000	4.612.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			9.000	9.000	9.000	9.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			4.621.000	4.621.000	4.621.000	4.621.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			4.005.600	3.975.900	3.946.300	3.916.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-4.005.600	-3.975.900	-3.946.300	-3.916.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-4.005.600	-3.975.900	-3.946.300	-3.916.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31107 Zahlungen Quotales System

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31107	Zahlungen Quotales System

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gemeinsame Kostentragung beider Sozialhilfeträger an den Leistungen nach dem SGB XII auf der Grundlage einer festgesetzten Quote.
Auftragsgrundlage	Nds.AG SGB XII - § 12.
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Fachamt, Landkreis Helmstedt als örtlicher und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe.
Allgemeine Ziele	Zeitnahes Controlling.
Erläuterungen	Dieses Produkt ist ein reines Finanzprodukt, bei dem eine unmittelbare Beeinflussung nicht gegeben ist. Welche Aufwendungen in das quotal System einbezogen werden, bestimmt sich nach dem Nds. AG SGB XII (einschl. solcher durch das Nds. MFAS auf Empfehlung des sog. "Gemeinsamen Ausschusses" bestimmter Aufwendungen). Die Quote für den Landkreis Helmstedt für das Haushaltsjahr 2007 beträgt 75 %. Der Gemeinsame Ausschuss hat in seiner Sitzung am 17.07.2008 beschlossen, die Quote für das Jahr 2007 auch für das Jahr 2008 zu empfehlen. Die endgültige Zuordnung zur maßgeblichen Quotenklasse erfolgt durch Verordnung des Fachministeriums. Die Abrechnung des Haushaltsjahres 2008 erfolgt erst zu Beginn des Jahres 2009, so dass die Kalkulation für 2009 auf Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2007 unter Berücksichtigung einer gleichbleibenden Landesquote von 75% erfolgt.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31107 Zahlungen Quotales System

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000	-17.150.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			17.150.000	17.150.000	17.150.000	17.150.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			17.150.000	17.150.000	17.150.000	17.150.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31109 Verwaltung der Sozialhilfe

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31109	Verwaltung der Sozialhilfe

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Neben den reinen Hilfeleistungen sind auch interne Verwaltungsangelegenheiten vom Fachamt zu erbringen wie z. B. Haushaltsplanung und Überwachung, Aus- und Fortbildung, Controlling, Abrechnung mit dem Land, Erfüllung von Statistikaufgaben, Pflege-satzgestaltung, Gerichts- und Sachverständigenkosten, Heimaufsicht, Aufgaben nach diversen Gesetzen (s. Auftragsgrundlagen), Mitgliedsbeitrag an den Verband "Deutscher Verein für öffentliche und privat Fürsorge".
Auftragsgrundlage	NLO, NGO, GemHKVO, SGB I; IV; V; IX; X; XI; XII; HeimG, WoGG, BVG, OEG, SVG, BVFG, HHG, StrRehaG, LblGG, LAG, BEEG, AsylbLG, BAföG, BtBG.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter im Fachamt, Alten- und Pflegeheime, Soldaten, Wehersatzdienstleistende, verschuldete Hilfesuchende, Wohlfahrtsverbände und Vereine, blinde Menschen, ehemalige politische Häftlinge, Kriegsopfer, Gewaltopfer, Spätaussiedler / Vertriebene, erwerbsunfähige Menschen, Rentner, u.a.
Allgemeine Ziele	Profilierung als effizienter Dienstleister, unbürokratische und qualifizierte Aufgabenerledigung, Kunden- und Mitarbeiterorientierung.
Erläuterungen	13: Bewirtschaftung der Personal- und Sachkosten der MitarbeiterInnen des Fachamtes (Haupt- und Personalamt). 19: Enthält Mitgliedsbeiträge "Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge" in Höhe von 400 EUR (Sozialamt).

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31109 Verwaltung der Sozialhilfe

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			2.344.900	2.364.700	2.395.400	2.414.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.400	6.400	6.400	6.400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			72.700	72.700	72.700	67.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			2.424.000	2.443.800	2.474.500	2.488.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			2.424.000	2.443.800	2.474.500	2.488.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-2.424.000	-2.443.800	-2.474.500	-2.488.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-2.424.000	-2.443.800	-2.474.500	-2.488.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31201 Kosten für Unterkunft und Heizung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31201	Kosten für Unterkunft und Heizung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Leistungen für die Kosten für Unterkunft und Heizung aufgrund der Hilfebedürftigkeit für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch SGB II.
Auftragsgrundlage	SGB II.
Zielgruppe	Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und erwerbsfähig und hilfebedürftig sind.
Allgemeine Ziele	Sicherung des Lebensunterhalts, Übernahme der tatsächlichen, angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung.
Erläuterungen	Es handelt sich hierbei um eine Leistungsbeteiligung nach § 22 SGB II. Auf der Ertragsseite wird die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 SGB II erfasst. Der Bundesanteil lag im Haushaltsjahr 2008 bei 28,6% an den KdU. Die prozentuale Beteiligung des Bundes bemisst sich seit 2008 nach einer speziellen Berechnungsformel. Maßgebliche Grundlage ist hierbei die Entwicklung der durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verschiedener Zeitabschnitte in Niedersachsen sowie die prozentuale Bundesbeteiligung des Vorjahres. Da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im zu berücksichtigenden Zeitraum gesunken ist, wird auch der prozentuale Anteil des Bundes weiter (auf unter 28,6%) sinken. Die endgültige Festlegung erfolgt durch Bundesgesetz. Nach vorläufigen Informationen anlässlich einer ARGE-AK-Sitzung am 20.10.2008 beim Deutschen Landkreistag wird sich der Bundesanteil für 2009 auf 25,4 % belaufen. Im Vergleich zum bisherigen Bundesanteil würde dies eine um ca. 552.000 EUR geringere Erstattung bedeuten.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31201 Kosten für Unterkunft und Heizung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-4.381.800	-4.381.800	-4.381.800	-4.381.800
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-4.381.800	-4.381.800	-4.381.800	-4.381.800
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			17.251.200	17.251.200	17.251.200	17.251.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			17.251.200	17.251.200	17.251.200	17.251.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			12.869.400	12.869.400	12.869.400	12.869.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-12.869.400	-12.869.400	-12.869.400	-12.869.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-12.869.400	-12.869.400	-12.869.400	-12.869.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31203 Einmalige Leistungen SGB II

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31203	Einmalige Leistungen SGB II

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch SGB II in Form von Leistungen für 1. Erstaussstattungen für die Wohnung, 2. Erstaussstattungen für die Bekleidung sowie bei Schwangerschaft und Geburt, 3. mehrtägige Klassenfahrten.
Auftragsgrundlage	§ 23 Abs.3 SGB II.
Zielgruppe	Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind.
Allgemeine Ziele	Deckung von einmaligen Bedarfslagen.
Erläuterungen	Es handelt sich hierbei um eine Leistungsbeteiligung gem. § 23 SGB II.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31203 Einmalige Leistungen SGB II

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			505.000	505.000	505.000	505.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			505.000	505.000	505.000	505.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			505.000	505.000	505.000	505.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-505.000	-505.000	-505.000	-505.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31209 Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	31209	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung nach SGB II entstehen. Insbesondere der Abschluss von Kooperationsvereinbarungen sowie die Betreuung und Beratung von Anspruchsberechtigten.
Auftragsgrundlage	SGB II.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter ARGE, Anspruchsberechtigte Bürgerinnen / Bürger, Bundesagentur für Arbeit.
Erläuterungen	Bewirtschaftung von Amt 10 - Personal- und Sachkosten der ARGE-MitarbeiterInnen sowie entsprechende Erstattungen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31209 Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-630.000	-630.000	-630.000	-630.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-630.000	-630.000	-630.000	-630.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			636.600	641.700	649.900	659.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.900	1.900	1.900	1.900
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			727.600	727.600	727.600	727.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.366.100	1.371.200	1.379.400	1.389.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			736.100	741.200	749.400	759.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-736.100	-741.200	-749.400	-759.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-736.100	-741.200	-749.400	-759.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31301 Hilfe für Asylbewerber

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	31301	Hilfe für Asylbewerber

Produktinformation

Kurzbeschreibung Gewährung von Hilfe zur Sicherung des notwendigen Lebensbedarfs sowie der notwendigen Krankenversorgung.

Auftragsgrundlage AsylbLG.

Zielgruppe

Ausländer,

- a) die sich tatsächlich im Bundes- bzw. Kreisgebiet aufhalten, und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
- b) die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
- c) die eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz auf Grund
 - des Krieges in ihrem Heimatland,
 - dringender humanitärer oder persönlicher Gründe oder erheblicher öffentlicher Interessen, die ihre vorübergehende Anwesenheit im Bundesgebiet erfordern, oder
 - ihrer aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen unmöglichen Ausreise besitzen,
- d) die eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen,
- e) die vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
- f) die Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der vorstehend genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
- g) die einen Folgeantrag oder einen Zweitantrag nach dem Asylverfahrensgesetz stellen.

Allgemeine Ziele Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts und der notwendigen Krankenversorgung.

Erläuterungen Die Erstattungen des Landes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden auf der Ertragsseite nachgewiesen. Zurzeit erstattet das Land einen pauschalen Betrag von 4.270 EUR pro nach dem Aufnahmegesetz berücksichtigungsfähiger Person.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31301 Hilfe für Asylbewerber

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-58.800	-53.800	-49.300	-45.200
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.350.900	-1.241.500	-1.140.900	-1.048.500
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.409.700	-1.295.300	-1.190.200	-1.093.700
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			1.958.800	1.800.400	1.654.700	1.520.800
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			36.000	33.100	30.500	28.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.994.800	1.833.500	1.685.200	1.548.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			585.100	538.200	495.000	455.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-585.100	-538.200	-495.000	-455.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-585.100	-538.200	-495.000	-455.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 31501 Soziale Einrichtungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	31501	Soziale Einrichtungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI.
Auftragsgrundlage	NPflegeG, DVO-NPflegeG.
Zielgruppe	Ambulante, teilstationäre Pflegeeinrichtungen, stationäre Einrichtungen der Dauerpflege (nur eingestreuete Kurzzeitpflege).
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer leistungsfähigen, wirtschaftlichen und räumlich gegliederten pflegerischen Versorgungsstruktur, die mit ausreichender Anzahl von Pflegeeinrichtungen eine ortsnahe, aufeinander abgestimmte ambulante und teilstationäre Pflege für die pflegebedürftigen Personen sicherstellt.
Erläuterungen	Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet. Es handelt sich um zur Selbstbewirtschaftung zugewiesene fremde Zahlungsmittel gem. § 14 Nr.2 GemHKVO. Diese werden nicht im Haushaltsplan (Ergebnisplan) veranschlagt. Lediglich im Finanzhaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen gebucht.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 31501 Soziale Einrichtungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 32101 Leistungen der Kriegsopferfürsorge

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	32101	Leistungen der Kriegsopferfürsorge

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Leistungen für Kriegs- und Wehrdienstbeschädigte sowie Gewaltopfer, die infolge der Schädigung sowie Hinterbliebene, die infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken.
Auftragsgrundlage	BVG, SVG, OEG, KFörsV.
Zielgruppe	Nach dem BVG anerkannte Beschädigte und Hinterbliebene.
Allgemeine Ziele	Die Kriegsopferfürsorge soll sich den Opfern in allen Lebenslagen annehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Angehörigen auszugleichen und zu mildern. (§ 25 Abs. 2 BVG).
Erläuterungen	Der Aufwand für die Leistungen des überörtlichen Trägers wird zu 100% vom Land erstattet und auf der Ertragsseite verbucht. Für die Leistungen des örtlichen Trägers erstattet das Land 80%.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 32101 Leistungen der Kriegsopferversorge

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-760.200	-760.200	-760.200	-760.200
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-812.200	-812.200	-812.200	-812.200
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			836.000	836.000	836.000	836.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			836.000	836.000	836.000	836.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			23.800	23.800	23.800	23.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-23.800	-23.800	-23.800	-23.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 34301 Betreuungen im Rechtssinne

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	34301	Betreuungen im Rechtssinne

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Die Betreuungsstelle nimmt Aufgaben nach dem Betreuungsrecht wahr. Rechtliche Betreuung ist staatlicher Beistand in Form von Rechtsfürsorge. Sie umfasst die Besorgung rechtlicher Angelegenheiten und dient allein der rechtlichen Gleichstellung von rechtlich betreuten mit nicht rechtlich betreuten Menschen.
Auftragsgrundlage	BGB, BtBG, BtÄndG, Nds. AGBtBG, FGG.
Zielgruppe	Volljährige Personen, für die eine Betreuung gem. § 1896 BBG notwendig ist, Angehörige von Betreuten, Ehrenamtliche Betreuer, Berufsbetreuer, Personen, die sich bezüglich Vollmachten und Betreuungsverfügungen informieren und beraten wollen.
Allgemeine Ziele	Rechtliche Hilfe für volljährige Personen, die ihre Angelegenheiten teilweise oder ganz nicht besorgen können; kompetente und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vormundschaftsgerichten, Bürgernähe durch unbürokratische Hilfestellung.
Erläuterungen	Die Einrichtung einer Betreuung erfolgt nach den Vorschriften des Betreuungsrechts durch Beschluss des Vormundschaftsgerichtes. Der vom Gericht bestellte Betreuer übernimmt die rechtliche Vertretung der zu betreuenden Person.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 34301 Betreuungen im Rechtssinne

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-300	-300	-300	-300
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-300	-300	-300	-300
13	Aufwendungen für aktives Personal			168.100	169.600	171.800	174.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.400	1.400	1.400	1.400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.100	5.100	5.100	5.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			174.600	176.100	178.300	180.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			174.300	175.800	178.000	180.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-174.300	-175.800	-178.000	-180.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-174.300	-175.800	-178.000	-180.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 34401 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer/pol. Häftlinge
Produkt	34401	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Einmalige und laufende Leistungen zur Entschädigung einer zu Unrecht erlittenen Inhaftierung in der ehemaligen DDR.
Auftragsgrundlage	HHG, 1. und 2. SED-Unrechtsbereinigungshilfegesetz, StrRehaG, BerRehaG.
Zielgruppe	Ehemalige politische Häftlinge.
Erläuterungen	Die Kapitalentschädigung gem. § 17 StrRehaG ist eine einkommens- und vermögensunabhängige einmalige Entschädigungsleistung für zu Unrecht erlittene Haft. Unter Anrechnung vorrangiger gleichartiger Entschädigungen werden hierbei 306,78 EUR pro Haftmonat geleistet. Eine Opferrente gem. § 17 a StrRehaG ist eine laufende Leistung, die unter Anrechnung bestimmter Einkünfte an Häftlinge gezahlt wird, die mehr als 6 Monate zu Unrecht inhaftiert worden sind. Die monatliche Leistung beträgt bis zu 250,-- EUR. Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet. Gem. § 14 Nr. 2 GemHKVO erfolgt keine Mittelveranschlagung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 34401 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 34501 Landesblindengeld

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	345	Landesblindengeld
Produkt	34501	Landesblindengeld

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Einkommens- und vermögensunabhängige Hilfe für blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit verbundenen Mehraufwendungen in Form einer laufenden monatlichen Leistung.
Auftragsgrundlage	LBIGG.
Zielgruppe	Nach dem Schwerbehindertengesetz anerkannte blinde Menschen (Zuerkennung des Merkzeichens "BL" durch NLSJF).
Allgemeine Ziele	Bürgernähe durch unbürokratische Hilfestellung.
Erläuterungen	Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, das bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres höchstens 300 EUR mtl. und darüber hinaus höchstens 220 EUR mtl. beträgt. Die Aufwendungen werden zu 100 % erstattet. Gem. § 14 Nr. 2 GemHKVO erfolgt keine Mittelveranschlagung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 34501 Landesblindengeld

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 34601 Wohngeld

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 31 Soziale Hilfen (31-35)

Produktgruppe 346 Wohngeld

Produkt 34601 Wohngeld

Produktinformation

Kurzbeschreibung Gewährung eines Zuschusses zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum.

Auftragsgrundlage WoGG.

Zielgruppe Hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen, die keine Transferleistungsempfänger (ALG II und Sozialhilfe) sind.

Allgemeine Ziele Sicherung der Wohnung

Erläuterungen Die Aufwendungen für Wohngeld werden zu 100 % durch das Land erstattet, wobei aber jeweils 50 % vom Land und vom Bund getragen werden. Gem. § 14 Nr. 2 GemHKVO erfolgt keine Mittelveranschlagung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 34601 Wohngeld

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Leistungen und Hilfen
Produkt	35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Finanzielle Förderung an die Träger der Freien Wohlfahrtspflege, sonstige soziale Angelegenheiten, Gewährung von Krankenversorgung nach § 276 LAG sowie die Aufwendungen für die Erledigung von Aufgaben nach dem Lastenausgleich.
Auftragsgrundlage	SGB IV, LAG, Beschlüsse und interne Vorgaben der Kreisorgane.
Zielgruppe	Empfänger von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz, Träger der Freien Wohlfahrtspflege und andere soziale Leistungsanbieter, Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Krankenversorgung für LAG - Anspruchsberechtigte, die nicht krankenversichert sind, Gewährleistung der Beratungspflicht, Sicherstellung der sozialen Infrastruktur.
Erläuterungen	Die Ansätze für die unter 351-01-02 gelisteten Aufwendungen wurden aus dem konsolidierten Haushaltsplan 2008 übernommen. Bis zur Beschlussfassung durch den Sozialausschuss im Herbst wird von der gleichen Bezuschussung ausgegangen. Für die Maßnahme PACE 351-01-04 werden zunächst (bis zur Beschlussfassung im Sozialausschuss im Herbst) die Ansätze des Jahres 2008 eingestellt. Die Förderung durch Landes- und ESF-Mittel beträgt max. 50%. Klärungsbedürftig ist derzeit noch die grundsätzliche Beteiligung der ARGE (Bundesmittel). 18: 71.800 EUR Zuschuss für die Schuldnerberatung, Förderung von Einrichtungen und Angeboten der Freien Wohlfahrtspflege und anderen sozialen Leistungsanbietern: 20.900 EUR Arbeiterwohlfahrt 20.900 EUR Caritas 20.900 EUR Deutsches Rotes Kreuz 20.900 EUR Diakonisches Werk 20.900 EUR Paritätischer 11.970 EUR Ausländerbetreuung AWO 4.750 EUR Ausländerbetreuung Refugium 13.110 EUR Arbeiter-Samariter-Bund (Behindertenfahrdienst) 950 EUR Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft 2.470 EUR Verein für Sozialmedizin Helmstedt 1.045 EUR Verein für Sozialmedizin Schöningen 21.860 EUR Lukaswerk (allgemeine Suchtberatung) 71.880 EUR Lukaswerk (Drogenberatung) 15.300 EUR Lukaswerk (Prävention) 50.000 EUR Kostenerstattung an die Stadt Braunschweig für die Wahrnehmung der Aufgaben der Lastenausgleichsverwaltung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-223.800	-223.800	-223.800	-223.800
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-223.800	-223.800	-223.800	-223.800
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			599.200	599.200	599.200	599.200
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			50.000	50.000	50.000	50.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			649.200	649.200	649.200	649.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			425.400	425.400	425.400	425.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-425.400	-425.400	-425.400	-425.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-425.400	-425.400	-425.400	-425.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 09 - Teilhaushalt Jugendamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

31 - 35 Soziale Hilfen

Produkte:

341-01 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbereich:

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte:

361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege

362-01 Jugendarbeit

363-01 Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz

363-02 Förderung der Erziehung in der Familie

363-03 Hilfe zur Erziehung

363-04 Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfen

363-05 Adoption, Beistand-, Atmsvormundschaft, Gerichtshilfe

363-06 Jugendsozialarbeit - eigenes Angebot "Praxisklasse"

363-09 Verwaltung der Jugendhilfe

365-01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

366-01 Freizeitheim Scheppau

367-05 Erziehungsberatung

367-06 Förderung von Beratungsstellen freier Träger

Verantwortlich

Jugendamt

Leitung: AL 51

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 09 - Teilhaushalt Jugendamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.139.900	-1.121.200	-991.200	-901.500
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-821.000	-1.009.800	-1.035.700	-880.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ privatrechtliche Entgelte			-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-631.000	-656.100	-682.500	-710.300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-2.598.500	-2.793.700	-2.716.000	-2.498.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			2.940.100	2.943.900	2.961.300	3.006.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.300	24.500	20.400	20.400
16	+ Abschreibungen			400	600	700	900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			12.571.500	12.919.000	13.517.400	14.098.700
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			330.200	331.400	332.400	334.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			15.869.500	16.219.400	16.832.200	17.460.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			13.271.000	13.425.700	14.116.200	14.961.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-13.271.000	-13.425.700	-14.116.200	-14.961.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-13.271.000	-13.425.700	-14.116.200	-14.961.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 09 - Teilhaushalt Jugendamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.139.900	1.121.200	991.200	901.500
03	+sonstige Transfereinzahlungen			821.000	1.009.800	1.035.700	880.000
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ privatrechtliche Entgelte			5.100	5.100	5.100	5.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			631.000	656.100	682.500	710.300
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			2.598.500	2.793.700	2.716.000	2.498.400
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-2.964.600	-2.943.900	-2.961.300	-2.954.200
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-27.300	-24.500	-20.400	-20.400
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-12.571.500	-12.919.000	-13.517.400	-14.098.700
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-330.200	-331.400	-332.400	-334.000
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-15.893.600	-16.218.800	-16.831.500	-17.407.300
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-13.295.100	-13.425.100	-14.115.500	-14.908.900
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-1.800	-800	-800	-800
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-1.800	-800	-800	-800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-1.800	-800	-800	-800
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-13.296.900	-13.425.900	-14.116.300	-14.909.700
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 09 - Teilhaushalt Jugendamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0030 Kleingeräte und Ausstattung für das JFZ Scheppa				-1.800	-800	-800	-800
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.800	-800	-800	-800
Erläuterungen:							
Kleingeräte und Ausstattung für das JFZ Scheppau							
Investition 0030:							
Erwerb von Einrichtung, Ausstattung und Gartenmöbeln							

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 34101 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	31	Soziale Hilfen (31-35)
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	34101	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen an Kinder von allein erziehenden Elternteilen, welche von Seiten des anderen Elternteils keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt erhalten.
Auftragsgrundlage	UVG.
Zielgruppe	Allein erziehende Elternteile und ihre Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, Unterhaltspflichtige Elternteile.
Allgemeine Ziele	Schnelle Leistungsgewährung.
Erläuterungen	Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte zwar mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt, von den Unterhaltserträgen verbleiben aber 2/3 bei der Kommune.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 34101 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-900.000	-900.000	-900.000	-900.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.090.100	-1.090.100	-1.090.100	-1.090.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			152.600	153.800	155.700	158.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600	600	600	600
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			67.700	67.700	67.700	67.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.420.900	1.422.100	1.424.000	1.426.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			330.800	332.000	333.900	336.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-330.800	-332.000	-333.900	-336.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-330.800	-332.000	-333.900	-336.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36101 Kindertagesstätten/Tagespflege

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	36101	Kindertagesstätten/Tagespflege

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Regelung der Tagespflege durch Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen sowie Akquise und Qualifizierung von Tagespflegepersonen. Übernahme von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten. Finanzierung von Kindertagesstätten im Zusammenhang mit der Übertragung der Wahrnehmungszuständigkeit für das Kindertagesstättenwesen auf die kreisangehörigen Gebietskörperschaften. Erstellung einer Bedarfsplanung zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte/in Kindertagespflege (Kindertagesstättenplanung).
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG, KiTaG einschließlich 1. und 2. DVO KiTaG.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahre, Eltern und sonstige Erziehungsberechtigte, Tagespflegepersonen, Politik, kreisangehörige Gebietskörperschaften, Träger von Kindertagesstätten nebst Bedienstete in den Einrichtungen.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des bedarfsgerechten Angebotes an Kindertagesstätten, Gewährleistung der bedarfsgerechten Tagespflege, Übernahme des Elternbeitrags im einkommensbedingten Bedarfsfalle, Fortlaufende Vernetzung von Tagespflegepersonen, Ausbau- und Weiterentwicklung der Aufgaben der Eltern-Servicestelle, Fortschreibung der Bedarfsermittlung und Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung.
Erläuterungen	02: Das Land Niedersachsen hat in 2007 das Projekt "Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen" mit einem Volumen von 100 Mill. EUR aufgelegt. Für das HJ 2009 erhält der Landkreis einen Betrag in Höhe von ca. 89.700 EUR (Basis 2007), unter der Voraussetzung, dass auch der Landkreis einen Betrag in gleicher Höhe in den Haushalt einstellt. 18: Erläuterungen der Transferaufwendungen: 420.000 EUR Zuweisung an Gemeinden für Elternbeiträge 202.200 EUR Tagespflegeleistungen an Berechtigte 1.060.000 EUR Zuweisung an Gemeinden für die Finanzierung von Krippen- und Hortangeboten

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36101 Kindertagesstätten/Tagespflege

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-89.700	-89.700	-89.700	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-99.000	-99.000	-99.000	-9.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			172.100	173.800	175.900	178.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			500	500	500	500
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			1.682.200	1.709.200	1.948.800	2.101.100
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			28.500	28.500	28.500	28.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.883.300	1.912.000	2.153.700	2.308.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			1.784.300	1.813.000	2.054.700	2.299.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-1.784.300	-1.813.000	-2.054.700	-2.299.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-1.784.300	-1.813.000	-2.054.700	-2.299.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36201 Jugendarbeit

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	36201	Jugendarbeit

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Förderung der Jugendarbeit durch zentrale Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung eigenverantwortlicher Tätigkeit von Jugendgruppen und -verbänden, Bewilligung von Zuschüssen im Rahmen der Kreistagsrichtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Helmstedt.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG.
Zielgruppe	Junge Menschen bis 27 Jahre, Vereine, Verbände, Kirchen und sonst. Institutionen, die sich mit der Jugendarbeit/-pflege befassen, Jugendleiter, kommunale Jugendpfleger, Verbandsvertreter.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines adäquaten Jugendangebots im Rahmen der bestehenden Kreistagsrichtlinien, auskömmliche Versorgung mit Jugendleitern.
Erläuterungen	18 u.a.: 300 EUR Mitgliedsbeitrag "Ready4work ", 4.500 EUR Zuweisungen an Städte / Gemeinden für Jugendzeltlager, 4.700 EUR Zuschuss an den Kreisjugendring und Zuschuss f. d. pol. Jugendarbeit, 35.000 EUR Zuschuss für Jugendsommerlager der Jugendgruppen im Landkreis Helmstedt sowie Stadtranderholung der AWO Helmstedt, 25.000 EUR Zuschuss für Freizeithilfen von Jugend- und Sportverbänden, 4.000 EUR Zuschuss für intern. Jugendbegegnungen von Jugendgruppen, 2.000 EUR Zuschuss für Seminare wie z.B. Ausbildung von Jugendleitern, 4.500 EUR Maßnahmekosten für die Jugendleiterschulung und -weiterbildung, Sonstige Leistungen der Jugendpflege; 8.500 EUR Entschädigung für ehrenamtliche Jugendleiter, 22.500 EUR Schularbeitenhilfe AWO, 1.500 EUR JuleiCa-Vergünstigungen, 400 EUR Baugenehmigungsgebühren für Zeltlager, 1.500 EUR Verschiedene Veranstaltungen des Kreisjugendringes, 2.000 EUR Jugendpflegerische Veranstaltungen, 600 EUR Broschüre "Reisefieber", 250.600 EUR Zuschuss an den Regionalverbund für Ausbildung Wolfsburg (RVA), 28.200 EUR Zuschuss an die Jugendwerkstatt "Holzwurm" der Caritas.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36201 Jugendarbeit

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-100	-100	-100	-100
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-700	-700	-700	-700
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			193.200	194.600	197.200	200.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			7.700	7.700	7.700	7.700
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			388.400	339.200	240.500	198.900
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			12.300	12.300	12.300	12.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			601.600	553.800	457.700	419.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			599.300	551.500	455.400	416.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-599.300	-551.500	-455.400	-416.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-599.300	-551.500	-455.400	-416.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36301	Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Beratung, Begleitung und Betreuung von jungen Menschen mit dem Ziel, deren berufliche und soziale Integration zu erreichen. Information und Aufklärung der Kinder und Jugendlichen sowie Unterstützung, damit diese mit den vielfältigen Gefahren des täglichen Lebens bewusst und verantwortungsvoll umzugehen lernen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG, JuSchG, JArbSchG, KindArbSchV, GastG.
Zielgruppe	Junge Menschen bis 27 Jahre, Schulverweigerer, Jugendwerkstätten, RegionalVerbund für Ausbildung e.V. (RVA), Gewerbetreibende, Ordnungsbehörden, kommunale Jugendpflegen.
Allgemeine Ziele	Junge erwerbslose Menschen mit Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf sollen durch arbeitsmarktorientierte Qualifizierung, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Bildung, persönliche Stabilisierung, soziale Integration und Bewältigung individueller Probleme auf Ausbildung, Beruf oder weiterführende Angebote der beruflichen Integration vorbereitet werden. Sicherstellung der öffentlichen Ordnung im Rahmen jugendschutzrechtlicher Maßnahmen.
Erläuterungen	In Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden, Schulen und anderen Einrichtungen sind präventiv kulturelle bzw. sportliche Angebote vorgesehen wie z.B. Aktionen der AG JuZe (Sportz@Nite) oder in Kooperation mit dem Kreissportbund (GoSports). 02: Zuweisungen vom Land für das Landesprogramm "Profilierung der Hauptschule".

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-130.000	-130.000		
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-130.000	-130.000		
13	Aufwendungen für aktives Personal			49.200	49.500	50.200	51.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.500	1.500	1.500	1.500
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.200	1.200	1.200	1.200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			51.900	52.200	52.900	53.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			-78.100	-77.800	52.900	53.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			78.100	77.800	-52.900	-53.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			78.100	77.800	-52.900	-53.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36302	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie für Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen. Unterstützung in Angelegenheiten der elterlichen Sorge und Umgangsangelegenheiten. Hilfen in Notsituationen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG .
Zielgruppe	Eltern oder Erziehungsberechtigte mit erzieherischem Förderbedarf, Minderjährige mit erzieherischem Förder- oder Versorgungsbedarf.
Allgemeine Ziele	Hilfestellung bei Erziehungs- und Entwicklungsproblemen, Unterstützung bei Sorgerechts- und Umgangskonflikten, Hilfestellung in Notsituationen und der Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht, Erweiterung der Erziehungs-/Handlungskompetenz, Befähigung zu eigenständiger Problemlösungsfähigkeit.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			143.700	144.800	146.700	148.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			300	300	300	300
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			431.300	452.800	475.200	498.800
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			3.300	3.300	3.300	3.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			578.600	601.200	625.500	651.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			578.600	601.200	625.500	651.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-578.600	-601.200	-625.500	-651.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-578.600	-601.200	-625.500	-651.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36303 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen, wenn sie für das Wohl des jungen Menschen erforderlich und geeignet sind.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG.
Zielgruppe	Eltern oder Erziehungsberechtigte mit erzieherischem Unterstützungsbedarf, Minderjährige mit erzieherischem Unterstützungsbedarf.
Allgemeine Ziele	Beratung der Hilfeberechtigten, Sicherstellung der erforderlichen und geeigneten Erziehung und Förderung des / der Hilfeempfänger, Förderung der Erziehungskompetenz der Sorge-/ Erziehungsberechtigten, Erstellung eines Hilfeplanes, Dokumentation.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36303 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-455.100	-639.900	-661.800	-502.100
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-525.000	-551.100	-578.500	-607.300
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-980.100	-1.191.000	-1.240.300	-1.109.400
13	Aufwendungen für aktives Personal			562.800	567.600	574.900	583.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.400	1.400	1.400	1.400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			4.777.600	4.937.600	5.170.700	5.407.700
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			246.900	248.500	250.100	251.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			5.588.700	5.755.100	5.997.100	6.244.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			4.608.600	4.564.100	4.756.800	5.134.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-4.608.600	-4.564.100	-4.756.800	-5.134.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-4.608.600	-4.564.100	-4.756.800	-5.134.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36304 Hilfen j. Volljährige, Inobhutn., Eingliederungshilfen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36304	Hilfen j. Volljährige, Inobhutn., Eingliederungshilfen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Hilfen für junge Volljährige sind Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und eigenständigen Lebensführung, wenn und solange sie aufgrund der individuellen Situation notwendig ist. Inobhutnahmen sind kurzfristige Schutzmaßnahmen einschließlich Betreuung und Versorgung von Minderjährigen auf deren Wunsch oder in Gefahrensituationen mit unmittelbarer Einschaltung des Familiengerichtes bei Kindeswohlgefährdendem Verhalten der Eltern. Eingliederungshilfen sind ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen für seelisch Behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Minderjährige und junge Volljährige.
Auftragsgrundlage	BGB, SGB IX, SGB XII, BGB.
Zielgruppe	Volljährige, in der Regel bis 21 Jahre, in Ausnahmefällen bis 27 Jahre (Hilfen für junge Volljährige), Minderjährige (Inobhutnahme), Seelisch Behinderte Minderjährige und junge Volljährige bis 21 Jahre, in Ausnahmefällen bis 27 Jahre (Eingliederungshilfen).
Allgemeine Ziele	Beratung der Hilfeberechtigten, Sicherstellung der erforderlichen und geeigneten Erziehung und Förderung des / der Hilfeempfänger, Förderung der Erziehungskompetenz der Sorge-/ Erziehungsberechtigten, Erstellung eines Hilfeplanes sowie dessen regelmäßige Fortschreibung, Sicherstellung des Kindeswohls in Gefährdungssituationen, Dokumentation.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36304 Hilfen j. Volljährige, Inobhutn., Eingliederungshilfen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-159.000	-163.000	-167.000	-171.000
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-159.000	-163.000	-167.000	-171.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			514.700	519.100	525.600	533.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.300	1.300	1.300	1.300
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			3.932.900	4.120.900	4.322.900	4.532.900
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			13.800	13.800	13.800	13.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			4.462.700	4.655.100	4.863.600	5.081.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			4.303.700	4.492.100	4.696.600	4.910.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-4.303.700	-4.492.100	-4.696.600	-4.910.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-4.303.700	-4.492.100	-4.696.600	-4.910.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36305 Adoption, Beistands-, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfe

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36305	Adoption, Beistands-, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfe

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Vermittlung von Adoptivkindern einschl. der Überprüfung, Beratung und Unterstützung der Kinder, abgebenden Personen sowie Adoptionsbewerber. Allgemeine Beratung von ledigen Müttern, allein erziehenden Elternteilen, Eltern in Trennungssituationen und jungen Volljährigen gemäß §§ 52a sowie 18 KJHG. Vertretung der minderjährigen Kinder bei Klärung der Unterhaltsansprüche gegenüber dem unterhaltsverpflichteten Elternteil. Beratung und Unterstützung junger Erwachsener (18.-21. Lj.) gegenüber den unterhaltspflichtigen Eltern. Gesetzliche Vertretung mdj. Kinder und Jugendlicher bei Entzug/Teilentzug der elterlichen Sorge. Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in allen Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten, bei denen die Personensorge oder das Kindeswohl Minderjähriger betroffen ist. Betreuung und Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG, AdVermiG, BGB, ZPO, FGJ, JGG.
Zielgruppe	Adoptionsfreigebende, Adoptivkinder und Adoptionsbewerber, Kinder ohne gesetzliche Vertreter, von Trennung und / oder Umgangsproblemen betroffene Minderjährige, deren Eltern bzw. alleinerziehende Elternteile sowie umgangsberechtigte Dritte. Minderjährige, deren Kindeswohl gefährdet ist. Junge Volljährige, die Unterhalt beanspruchen müssen, straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende.
Allgemeine Ziele	Beratung und Betreuung der Klienten, Vermittlung von Minderjährigen und Begleitung von Familien in Adoptionsangelegenheiten, Beratung und Betreuung der Klienten nach §§ 18 und 52a KJHG, Gesetzliche Vertretung der Kinder, die nicht oder nur z.T. unter elterlicher Sorge stehen nach §§ 1791, 1791c, 1909 BGB, Führung von Beistandschaften nach § 1712 BGB: Klärung der Abstammung §1592 BGB, Ermittlung, Festlegung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen mdj. Kinder einschl. gerichtlicher Geltendmachung §§ 1600 ff BGB und Vollstreckung §§ 704, 850c und 850d ZPO. Klärung von Unterhaltsansprüchen volljähriger Kinder bis zum 21. Lj., Klärung von Unterhaltsansprüchen allein erziehender Elternteile §1615l BGB, Beurkundung nach § 59 KJHG. Erstellung von Sozialberichten für Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichte, sowie Teilnahme an entsprechenden Gerichtsterminen, Sicherstellung des Kindeswohls, Dokumentation.
Erläuterungen	18: 30.000 EUR Aufwendungen für die Durchführung der Arbeitsweisungen gem. § 10 JGG

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36305 Adoption, Beistands-, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfe

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			415.900	419.100	424.700	431.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	1.000	1.000	1.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			30.000	30.000	30.000	30.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			10.900	10.900	10.900	10.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			457.800	461.000	466.600	473.300
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			457.800	461.000	466.600	473.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-457.800	-461.000	-466.600	-473.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-457.800	-461.000	-466.600	-473.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36306 Jugendsozialarbeit - eigenes Angebot "Praxisklasse"

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36306	Jugendsozialarbeit - eigenes Angebot "Praxisklasse"

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Gezielte Vorbereitung auf das Leben und die Realität in der Ausbildungs- und Arbeitswelt, Beratung, Begleitung und Betreuung von jungen Menschen mit dem Ziel, deren berufliche und soziale Integration zu erreichen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG - § 13.
Zielgruppe	Schulverweigerer.
Allgemeine Ziele	Lern- und schulverweigernde Schüler/innen wieder motivieren für die Schule, Schulisches Grundwissen festigen und solides Handgeschick entwickeln, um Schulabschluss zu ermöglichen.
Erläuterungen	Das Angebot "Praxisklasse" ist bis 2010 durch Kreistagsbeschluss bewilligt. Über eine Fortsetzung des Projektes wird noch beschlossen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36306 Jugendsozialarbeit - eigenes Angebot "Praxisklasse"

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			39.500	19.700		
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			7.000	4.200	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.300	1.900	1.300	1.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			48.800	25.800	1.400	1.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			48.800	25.800	1.400	1.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-48.800	-25.800	-1.400	-1.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-48.800	-25.800	-1.400	-1.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36309 Verwaltung der Jugendhilfe

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36309	Verwaltung der Jugendhilfe

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten ohne jedweden Leistungsbezug zur Erledigung der Aufgaben sowie Mitgliedschaften in Verbänden/Vereinen der Jugendarbeit, Gesamt- und Planungsverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben und Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe, Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen mit Trägern von Jugendhilfeleistungen, Ausschuss- und Gremienarbeit, Mitgliedschaft im Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter in Niedersachsen und Bremen (AGJÄ).
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BEEG, BErzGG.
Zielgruppe	Freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe, Politik, Verbände und Organisationen, Betroffene.
Allgemeine Ziele	Bestandserhebung an Einrichtungen und Diensten, Bedarfsermittlung unter Beteiligung der Betroffenen, Maßnahmenplanung zur Befriedigung des Bedarfes.
Erläuterungen	19: 200 EUR Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter 1.500 EUR Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe 500 EUR Mitgliedsbeitrag IBN 500 EUR sonstige Geschäftsausgaben

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36309 Verwaltung der Jugendhilfe

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-106.000	-105.000	-104.000	-103.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-106.000	-105.000	-104.000	-103.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			137.900	139.300	141.100	143.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400	400	400	400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			6.600	6.600	6.600	6.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			144.900	146.300	148.100	150.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			38.900	41.300	44.100	47.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-38.900	-41.300	-44.100	-47.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-38.900	-41.300	-44.100	-47.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich.
Auftragsgrundlage	Zuweisung des Landes Niedersachsen für das Projekt "Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich".
Zielgruppe	Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachauffälligkeiten aus sozial stark belastetem familiären Umfeld im Alter zwischen 3 und 5 Jahren, Erzieherinnen und Erzieher im Rahmen von Multiplikatorenarbeit.
Allgemeine Ziele	Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-18.700			
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-18.700			
13	Aufwendungen für aktives Personal			48.800	49.200	49.800	50.500
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.600	1.600	1.600	1.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			50.500	50.900	51.500	52.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			31.800	50.900	51.500	52.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-31.800	-50.900	-51.500	-52.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-31.800	-50.900	-51.500	-52.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36601 Freizeitheim Scheppau

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36601	Freizeitheim Scheppau

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Betrieb des Freizeitheimes Scheppau als Einrichtung für die Jugendarbeit.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG (siehe Produkt 362-01).
Zielgruppe	Junge Menschen bis 27 Jahre sowie deren Eltern, Teilnehmer von Kursen der Kreisvolkshochschule.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Erhalt eines adäquaten Jugendangebots bzw. der Erwachsenenbildung (zuständig hierfür KVHS) im ländlichen Raum, Förderung der Kreativität und des Sozialverhaltens.
Erläuterungen	06: Mieterträge In den Räumlichkeiten des Freizeitheims Scheppau befindet sich eine Mietwohnung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36601 Freizeitheim Scheppau

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge			-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-700	-700	-700	-700
06	+ privatrechtliche Entgelte			-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
13	Aufwendungen für aktives Personal			92.400	92.900	93.700	94.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.900	11.900	11.900	11.900
16	+ Abschreibungen			400	600	700	900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			7.500	7.500	7.500	7.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			7.000	7.000	7.000	7.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			119.200	119.900	120.800	122.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			105.900	106.600	107.500	108.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-105.900	-106.600	-107.500	-108.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-105.900	-106.600	-107.500	-108.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36705 Erziehungsberatung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36705	Erziehungsberatung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erziehungsberatung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 23 J.), Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte, die in besonderen Problemlagen Unterstützung suchen, Mütter und Väter, die Partnerschaftsprobleme haben oder die Absicht haben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen.
Allgemeine Ziele	Unterstützung von Familien, Jugendlichen, Kindern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Bewältigung aktueller Probleme und Krisenentwicklungen, Unterstützung von Klienten bei anstehenden kritischen Ereignissen oder Lebensphasen, Verhinderung von familienersetzenden Maßnahmen und Fremdplatzierungen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36705 Erziehungsberatung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			393.600	396.600	401.700	408.000
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	1.000	1.000	1.000
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			28.800	29.000	29.000	29.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			13.100	13.100	13.100	13.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			436.500	439.700	444.800	451.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			436.500	439.700	444.800	451.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-436.500	-439.700	-444.800	-451.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-436.500	-439.700	-444.800	-451.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 36706 Förderung von Beratungsstellen freier Träger

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36706	Förderung von Beratungsstellen freier Träger

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Unterstützung der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen freier Träger durch pauschale Zuwendungen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII - KJHG.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte.
Allgemeine Ziele	Unterstützung der hilfesuchenden Klientel bei der Bewältigung aktueller Probleme und Krisenentwicklungen.
Erläuterungen	18: Zuwendungen fließen an folgende Institutionen: 23.500 EUR Jugendhilfeverein Helmstedt 28.400 EUR Pro Familia 4.700 EUR Kath. Beratungsstelle Helmstedt 2.100 EUR Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Braunschweig 500 EUR Deutscher Familienverband -KV Helmstedt- 33.600 EUR Verein gegen sex. Missbrauch an Kindern und Frauen e.V.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 36706 Förderung von Beratungsstellen freier Träger

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			8.800	8.900	9.000	9.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			92.800	92.800	92.800	92.800
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			101.600	101.700	101.800	101.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			101.600	101.700	101.800	101.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-101.600	-101.700	-101.800	-101.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-101.600	-101.700	-101.800	-101.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 10 - Teilhaushalt Gesundheitsamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produkte:

412-01 Hilfen für psychisch Kranke

414-01 Prävention und Gesundheitsförderung

414-02 Amtsärztliche Leistungen

414-03 Kinder- und Jugendgesundheit allgemein

414-04 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

414-05 Infektionsschutz, Umwelthygiene

Verantwortlich

Gesundheitsamt

Leitung: AL 53

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 10 - Teilhaushalt Gesundheitsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-116.200	-116.200	-116.200	-116.200
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
12	= Summe ordentliche Erträge			-172.700	-172.700	-172.700	-172.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.079.900	1.089.000	1.103.200	1.119.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			39.900	39.900	39.900	39.900
16	+ Abschreibungen			200	200	200	200
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			4.500	4.500	4.500	4.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.124.500	1.133.600	1.147.800	1.164.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			951.800	960.900	975.100	991.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-951.800	-960.900	-975.100	-991.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-951.800	-960.900	-975.100	-991.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 10 - Teilhaushalt Gesundheitsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			116.200	116.200	116.200	116.200
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ privatrechtliche Entgelte			1.300	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			100	100	100	100
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			100	100	100	100
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			172.700	172.700	172.700	172.700
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-1.100.100	-1.089.000	-1.103.200	-1.119.400
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-39.900	-39.900	-39.900	-39.900
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-1.144.500	-1.133.400	-1.147.600	-1.163.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-971.800	-960.700	-974.900	-991.100
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-1.000			
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-1.000			
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-1.000			
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-972.800	-960.700	-974.900	-991.100
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 10 - Teilhaushalt Gesundheitsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0029 Kleingeräte und Ausstattung für das Gesundheitsamt				-1.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000			
Erläuterungen:							
Kleingeräte und Ausstattung für das Gesundheitsamt							
Investition 0029:							
Kauf zweier Sehtestscheiben zwecks Anpassung an das Sophia-Modell							

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41201 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	41201	Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Durchführung von Maßnahmen zur besseren sozialen und medizinischen Versorgung von psychisch kranken, seelisch behinderten oder gestörten Personen.
Auftragsgrundlage	NPsychKG.
Zielgruppe	Psychisch Kranke einschließlich Suchtkranke, ältere psychisch Kranke, Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.
Allgemeine Ziele	Integration von psychisch Kranken und Suchtkranken in Familie, Arbeitswelt und Gesellschaft.
Erläuterungen	19: Sonstige Geschäftsaufwendungen; Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind u.a. Referate durch Psychotherapeuten, Psychologen oder Ärzte sowie die Teilnahme an Veranstaltungen anderer Einrichtungen angedacht.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41201 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
12	= Summe ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
13	Aufwendungen für aktives Personal			232.700	234.400	237.300	240.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600	600	600	600
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			7.100	7.100	7.100	7.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			240.400	242.100	245.000	248.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			240.300	242.000	244.900	248.500
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-240.300	-242.000	-244.900	-248.500
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-240.300	-242.000	-244.900	-248.500

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41401 Prävention und Gesundheitsförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41401	Prävention und Gesundheitsförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppenorientierten und problemzentrierten Maßnahmekatalogen und Kampagnen, Netzwerkbildung mit anderen regionalen Gesundheitsakteuren.
Auftragsgrundlage	NGöGD.
Zielgruppe	Allgemeinbevölkerung, Zielgruppen bestimmter Kampagnen, Öffentlichkeit / Fachöffentlichkeit, Regionale Gesundheitsakteure.
Allgemeine Ziele	Erkennung von zielgruppenspezifischen Gesundheitsproblemen, Erkennung von Gesundheitsproblemen im regionalen Bereich, Erkennung von themenverscheidend relevanten Problemen (z.B. Schuleingangsuntersuchung und zahnärztliche Untersuchung).
Erläuterungen	Nach § 4 des Nds. Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, das am 01.01.2007 in Kraft getreten ist, veranlassen, unterstützen und koordinieren die Landkreise präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen; sie können diese auch selbstständig durchführen. Die Maßnahmen bestehen insbesondere in Information, Beratung und Aufklärung über Gesundheitsgefährdungen, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Verhältnisse sowie in Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation. 19: Sonstige Geschäftsaufwendungen; Beschaffung von Informationsmaterialien etc. zur Anschauung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41401 Prävention und Gesundheitsförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			106.400	107.200	108.700	110.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400	400	400	400
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			5.600	5.600	5.600	5.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			112.400	113.200	114.700	116.400
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			112.400	113.200	114.700	116.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-112.400	-113.200	-114.700	-116.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-112.400	-113.200	-114.700	-116.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41402 Amtsärztliche Leistungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41402	Amtsärztliche Leistungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erstellung von Gutachten, ärztlichen Stellungnahmen und Ausstellungen von ärztlichen Zeugnissen, Erfassung und Aufsicht über verschiedene Fachberufe im Gesundheitswesen.
Auftragsgrundlage	NGöGD, Beamtengesetze, BGB, Sozialgesetze, Prüfungsverordnungen, Steuergesetze, WaffenG, NHebG, HebBO, HeilprG einschl. der Erlaubnisrichtlinie, NBestattG.
Zielgruppe	Zu begutachtende Personen, Auftraggeber, Bürgerinnen / Bürger, Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen, Betriebe der freien Wirtschaft, medizinische Berufsgruppen.
Allgemeine Ziele	Wissenschaftlich begründete Aussagen nach gutachterlichen Grundsätzen. Schutz der Bevölkerung vor fachlich unzureichend ausgebildeten Medizinalpersonen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41402 Amtsärztliche Leistungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-41.200	-41.200	-41.200	-41.200
13	Aufwendungen für aktives Personal			219.400	221.800	224.800	227.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			13.800	13.800	13.800	13.800
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			8.300	8.300	8.300	8.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			241.500	243.900	246.900	249.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			200.300	202.700	205.700	208.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-200.300	-202.700	-205.700	-208.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-200.300	-202.700	-205.700	-208.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41403 Kinder- und Jugendgesundheit allgemein

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41403	Kinder- und Jugendgesundheit allgemein

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Früherkennen von schulrelevanten Gesundheitsbeeinträchtigungen und Prävention schulischer Leistungseinschränkungen. Lieferung wichtiger Informationen für die Schulfähigkeit der Einschulungskinder ggf. Empfehlung notwendiger Fördermaßnahmen einschl. Sonderbeschulung. Wahrnehmung von Sachverständigkeitsgutachten wie z. B. personenbezogenes Einzelgutachten zur Klärung des Sonderschul- bzw. Förderbedarfs, zu Fragen des Schülertransportes, individueller Impfberatungen und Impfstatuserhebung im Rahmen der Einschulungsuntersuchung und der Impfkation der 5. Klassen. Vermittlung von Informationen zum Durchimpfungsgrad der o.g. Schüler.
Auftragsgrundlage	NGöGD einschl. der Änderungen, IfSG.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Eltern, Erziehungsberechtigte, Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche.
Allgemeine Ziele	Erreichen von möglichst vielen Schülerinnen / Schüler des jeweiligen Jahrgangs.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41403 Kinder- und Jugendgesundheit allgemein

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
13	Aufwendungen für aktives Personal			206.700	208.200	210.900	214.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.200	3.200	3.200	3.200
16	+ Abschreibungen			200	200	200	200
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			8.900	8.900	8.900	8.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			219.000	220.500	223.200	226.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			218.900	220.400	223.100	226.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-218.900	-220.400	-223.100	-226.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-218.900	-220.400	-223.100	-226.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41404 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41404	Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Zahnärztliche Untersuchungen sowie Gruppenprophylaxe und Tipps zur (zahn)gesunden Ernährung, Aufklärung und Motivation der Schlüsselperson (Eltern, Erzieher, Lehrer). Durchführung von Aktionstagen sowie Gesundheitsberichterstattung zur Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen. Öffentlichkeitsarbeit, gutachtliche Stellungnahmen i. R. der Amtshilfe.
Auftragsgrundlage	NGöGD, SGB V i. V. mit der Rahmenvereinbarung vom 21.04.1993 sowie der örtlichen Vereinbarung vom 21.06.1995.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in Kindertagesstätten und Schulen bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, in Schulen mit besonders hohem Kariesrisiko bis zum 16. Lebensjahr sowie auch Kleinkinder, die noch nicht in Einrichtungen wie Krippen o. ä. sind.
Allgemeine Ziele	Flächendeckende zahnärztliche Untersuchung aller Kinder nach dmft/DMFT Index, Früherkennung und Verhütung von Karies und Zahn- und Kieferfehlstellungen, Erkennen von Risikogruppen und Anbieten spezifischer Intensivprogramme zur Reduzierung des Kariesrisikos, Maßnahmen zur zahnmedizinischen Versorgung und Rehabilitation dieser Kinder sowie um Chancengleichheit für diese Kinder sicherzustellen.
Erläuterungen	02: Bei den Erträgen aus Zuwendungen und Kostenumlagen handelt es sich im Wesentlichen um die von den Krankenkassen durchgeführten Erstattungen für die Gruppenprophylaxe.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41404 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-116.200	-116.200	-116.200	-116.200
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-116.200	-116.200	-116.200	-116.200
13	Aufwendungen für aktives Personal			139.300	140.300	142.100	144.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			23.100	23.100	23.100	23.100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			7.700	7.700	7.700	7.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			170.100	171.100	172.900	175.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			53.900	54.900	56.700	58.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-53.900	-54.900	-56.700	-58.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-53.900	-54.900	-56.700	-58.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 41405 Infektionsschutz, Umwelthygiene u. Hygieneüberw.

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	41405	Infektionsschutz, Umwelthygiene u. Hygieneüberw.

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Arztpraxen, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen, Mitwirkung bei der Heimaufsicht, Erfassen von meldepflichtigen Krankheiten und Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen. Überwachung der Trinkwassergewinnung und -versorgung einschl. der Hausinstallationen gem. Trinkwasserverordnung. Überwachung der Badeanstalten und Badegewässer. Überwachung von frei verkäuflichen Arzneimitteln. Erlaubniserteilung und Überwachung gem. Gefahrstoffverordnung (Zuständigkeit soll verlagert werden). Beratung der Verwaltung (z.B. Krankenhaus- und Verkehrsplanung, Baugenehmigungen). Genehmigung von Umbettungen, Ausstellung von Leichenpässen.
Auftragsgrundlage	NGöGD, IfSG, TrinkwV, GefStoffV, AMG, ChemV, NBestattG.
Zielgruppe	Bürgerinnen / Bürger - Öffentlichkeit, Erkrankte und ihr Umfeld, Ämter und Behörden, Gemeinschaftseinrichtungen, Krankenhäuser, Arztpraxen usw.
Allgemeine Ziele	Verhinderung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Gewährleistung von fachlich und gesetzlich vorgegebenen technischen und hygienischen Standards.
Erläuterungen	05: Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten setzen sich aus den Gebühreneinnahmen für die Untersuchungen, Überwachungen von Trinkwasser, Badegewässern usw. zusammen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 41405 Infektionsschutz, Umwelthygiene u. Hygieneüberw.

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			175.400	177.100	179.400	181.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.200	2.200	2.200	2.200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			19.000	6.400	6.400	6.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			196.600	185.700	188.000	190.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			181.500	170.600	172.900	175.400
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-181.500	-170.600	-172.900	-175.400
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-181.500	-170.600	-172.900	-175.400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 11 - Teilhaushalt Bauordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkte:

511-01 Bauleit- und Regionalplanung

511-02 Immissionsschutz

521-01 Baugenehmigungen

521-02 Sonstige Genehmigungen, genehmigungsfreie Vorhaben

521-03 Vorbeugender Brandschutz

522-01 Wohnbauförderung

523-01 Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie

Verantwortlich

Bauordnungsamt

Leitung: AL 63

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 11 - Teilhaushalt Bauordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-48.100	-48.100	-48.100	-48.100
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-570.000	-570.000	-555.000	-555.000
06	+ privatrechtliche Entgelte			-500	-600	-600	-600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
12	= Summe ordentliche Erträge			-723.100	-723.200	-708.200	-708.200
13	Aufwendungen für aktives Personal			949.800	957.300	969.900	984.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			111.000	111.100	111.900	111.100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			100.000	102.500	105.000	107.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			314.300	314.300	314.300	314.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.475.100	1.485.200	1.501.100	1.517.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			752.000	762.000	792.900	809.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-752.000	-762.000	-792.900	-809.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-752.000	-762.000	-792.900	-809.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 11 - Teilhaushalt Bauordnungsamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			48.100	48.100	48.100	48.100
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			570.000	570.000	555.000	555.000
05	+ privatrechtliche Entgelte			500	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			100.000	100.000	100.000	100.000
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			4.500	4.500	4.500	4.500
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			723.100	723.200	708.200	708.200
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-957.800	-957.300	-962.300	-984.300
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-111.000	-111.100	-111.900	-111.100
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-100.000	-102.500	-105.000	-107.500
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-314.300	-314.300	-314.300	-314.300
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-1.483.100	-1.485.200	-1.493.500	-1.517.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-760.000	-762.000	-785.300	-809.000
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-760.000	-762.000	-785.300	-809.000
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 51101 Bauleit- und Regionalplanung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Bauleit- und Regionalplanung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Begleitung von Bauleitplänen und sonstigen Planungen vom Planungsentwurf bis zur Genehmigung, städtebauliche Beurteilung und Beratung von Einzelvorhaben und Fachplanungen, fachliche Beratung und Begleitung planerischer Vorhaben der Städte und Gemeinden im Landkreis Helmstedt, Genehmigung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen.
Auftragsgrundlage	BauGB.
Zielgruppe	Bauherren und Entwurfsverfasser (Architekten), Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Helmstedt.
Allgemeine Ziele	Vertretung aller berührten Belange des Landkreises gegenüber den Trägern raumbezogener Planungen (Landesraumordnungsprogramm), Vertretung aller berührten Belange des Landkreises gegenüber den Trägern raumbezogener Planungen (Landesraumordnungsprogramm, formelle städtebauliche Planungen).
Erläuterungen	18: 100.000 EUR Umlage Verband Großraum Braunschweig (25% der Umlage, 75% = 300.000 EUR siehe Produkt 54701)

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 51101 Bauleit- und Regionalplanung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			94.500	95.300	96.500	97.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			100.000	102.500	105.000	107.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.600	2.600	2.600	2.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			197.300	200.600	204.300	208.100
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			197.300	200.600	204.300	208.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-197.300	-200.600	-204.300	-208.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-197.300	-200.600	-204.300	-208.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 51102 Immissionsschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51102	Immissionsschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen.
Auftragsgrundlage	BImSchG, UVPG, SchfG.
Zielgruppe	Bauherren, Entwurfsverfasser, Bevölkerung, Beschwerdeführer, Bezirksschornsteinfegermeister (BSFM).
Allgemeine Ziele	Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 51102 Immissionsschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-5.000	-20.000	-5.000	-5.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-5.000	-20.000	-5.000	-5.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			75.900	76.500	77.400	78.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.100	2.100	2.100	2.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			78.200	78.800	79.700	80.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			73.200	58.800	74.700	75.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-73.200	-58.800	-74.700	-75.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-73.200	-58.800	-74.700	-75.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 52101 Baugenehmigungen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52101	Baugenehmigungen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Verfahrensabhängige Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht einschl. der (internen und externen) Statikprüfungen, Verfahrensunabhängige Bauüberwachung (Bauzustandsbesichtigungen), Regelmäßige Überprüfungen technischer Anlagen und Einrichtungen, Erteilung von Baugenehmigungen ggf. unter Einschluss von Ausnahmen, Befreiungen, Zustimmungen und dergleichen für Vorhaben aller Art, soweit sie einem Baugenehmigungsvorbehalt unterliegen. Zusagen auf derartige Entscheidungen im Rahmen von Bauvorbescheiden, Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Stellungnahmen nach anderen Rechtsvorschriften, Formlose schriftliche Beratungen, mündliche Beratungen im Vorfeld von Genehmigungsverfahren und begleitend dazu, Durchführung bauordnungsrechtlicher Verfahren sowie Widerspruchs- und Klageverfahren einschl. einstweiliger Rechtsschutzverfahren, Durchsetzung von Forderungen; ggf. mit Zwangsmitteln.
Auftragsgrundlage	NBauO, DVNBauO, BauGB, NBrandSchG, technische Regelwerke (DIN-Vorschriften), WaffG und die dazugehörigen Verwaltungsvorschriften, NVStättVO, NVwKostG, VwVerfG, VwGO einschl. der hierzu ergangenen Verordnungen.
Zielgruppe	Bauherrn, Entwurfsverfasser (Architekten), externe Prüfeningenieure, Eigentümer, Betreiber baulicher Anlagen, Nachbarn, Widerspruchs- und Klageführer.
Allgemeine Ziele	Sicherung der Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht und des sonstigen öffentlichen Rechts für bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen, effiziente und effektive Aufgabenerledigung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 52101 Baugenehmigungen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
12	= Summe ordentliche Erträge			-604.500	-604.500	-604.500	-604.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			861.400	868.300	879.900	892.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			102.200	102.200	102.200	102.200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			339.100	339.100	339.100	339.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			1.302.700	1.309.600	1.321.200	1.334.200
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			698.200	705.100	716.700	729.700
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-698.200	-705.100	-716.700	-729.700
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-698.200	-705.100	-716.700	-729.700

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 52102 Sonst. Genehmigungen u. genehmigungsfreie Vorhaben

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52102	Sonst. Genehmigungen u. genehmigungsfreie Vorhaben

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Freistellung von der Genehmigungspflicht und eigenständige Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen im Zusammenhang mit den Verfahren über genehmigungsfreie Bauvorhaben. Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulasterklärungen für die Eintragung, Löschung und Fortschreibung sowie Auskünfte aus den Baulastenverzeichnissen, Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten, Teilungsgenehmigungen.
Auftragsgrundlage	NBauO, WEG.
Zielgruppe	Bauherren, Entwurfsverfasser (Architekten), Grundstückseigentümer, Kaufinteressenten, Notare, Banken.
Allgemeine Ziele	Sicherung der Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht für bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen durch präventive Kontrollen im Rahmen ergänzender Genehmigungsverfahren.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 52102 Sonst. Genehmigungen u. genehmigungsfreie Vorhaben

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-50.000	-35.000	-35.000	-35.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-50.000	-35.000	-35.000	-35.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			51.900	52.100	52.900	53.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.100	2.100	2.100	2.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			54.200	54.400	55.200	55.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			4.200	19.400	20.200	20.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-4.200	-19.400	-20.200	-20.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-4.200	-19.400	-20.200	-20.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 52103 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52103	Vorbeugender Brandschutz

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Durchführung von hauptamtl. Brandschauen mit Nachschau und Mängelabstellung, Stellungnahmen zu Bauanträgen und anderen Genehmigungsverfahren zum vorbeugenden Brandschutz (Planbegutachtung und Brandkonzepten), Maßnahmen die Voraussetzungen für einen wirkungsvollen abwehrenden Brandschutz schaffen (Brandschutzdienststelle) wie Verhinderung eines Brandausbruches und einer Brandausbreitung, Sicherung der Rettungswege, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz in Form von Prüfung, Beratung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Mängelbeseitigung.
Auftragsgrundlage	NBrandSchG, NBauO, DVNBauO, Richtlinien und Verordnungen für Sonderbauten auf Grundlage der NBauO (SchulbauRL, IndBauRL, VStättVO), technische Regelwerke (DIN-Norm).
Zielgruppe	Bauherren, Entwurfsverfasser (Architekten), Eigentümer bzw. Besitzer / Betreiber baulicher Anlagen.
Allgemeine Ziele	Sicherung und Herstellung brandschutzrechtskonformer Zustände, Sicherung der Übereinstimmung baulicher Anlagen mit dem vorbeugenden Brandschutz.
Erläuterungen	Die Stelle des Brandschutzprüfers wird über Landesmittel mitfinanziert.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 52103 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			108.100	109.000	110.400	112.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.700	2.700	2.700	2.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			111.000	111.900	113.300	115.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			63.000	63.900	65.300	67.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-63.000	-63.900	-65.300	-67.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-63.000	-63.900	-65.300	-67.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 52201 Wohnbauförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnbauförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Entgegennahme und Prüfung von Förderanträgen einschl. Weiterleitung an die NBank (ehem. Landesstreuhandstelle), Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Freistellungen und Ausnahmen von der Belegbindung, Erhebung von Ausgleichszahlungen oder anderen Ausnahmegenehmigungen im Rahmen der Freistellung.
Auftragsgrundlage	WoFG, WoBindG.
Zielgruppe	Mietinteressenten öffentlich geförderter Wohnungen, kinderreiche Familien, Schwerbehinderte.
Allgemeine Ziele	Förderung der Schaffung von eigengenutztem Wohnraum durch Neubau, Erwerb oder Aus- und Umbau bei kinderreichen Familien sowie Schwerbehinderten mit niedrigem Einkommen und derzeit unzureichenden Wohnverhältnissen.
Erläuterungen	Für kinderreiche Familien wie auch für Schwerbehinderte ist es oft mit hohem finanziellen Aufwand verbunden, bedarfsgerechten Wohnraum zu finden. Deshalb unterstützt das Land Niedersachsen (NBank - Landestreuhandstelle - Wohnraumförderung) die Schaffung von eigengenutztem Wohnraum durch Neubau, Erwerb oder An- oder Umbau bei kinderreichen Familien sowie Schwerbehinderten mit niedrigem Einkommen und unzureichenden Wohnverhältnissen. Die Auswahl erfolgt nach der sozialen Dringlichkeit.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 52201 Wohnbauförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			24.300	24.400	24.900	25.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			700	700	700	700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			25.000	25.100	25.600	25.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			10.000	10.100	10.600	10.900
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-10.000	-10.100	-10.600	-10.900
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-10.000	-10.100	-10.600	-10.900

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52301	Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde und Kreisarchäologie wie Ausgrabungen, Mahnmale und Gedenkstätten, Prüfung von Bauanträgen hinsichtlich denkmalrechtlicher Belange sowie direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Baudenkmalen, Beteiligung als Träger öffentlicher Belange, Ausstellen steuerrechtlicher Bescheinigungen, Erhalt, Restaurierung und Wiederaufbau von Bau-, Boden- und Kulturdenkmalen.
Auftragsgrundlage	NDSchG, EStG.
Zielgruppe	Bauherren, Entwurfsverfasser, Eigentümer und Besitzer von Baudenkmalen und Fundstätten, interessierte Bevölkerung.
Allgemeine Ziele	Sicherung des vorhandenen Denkmalbestandes.
Erläuterungen	Der Denkmalschutz ist ein Bereich, der durch intensive Einzelfallbearbeitung gekennzeichnet ist. 15: Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen, archäol. Exkursionen u.ä., Ausstellungsgestaltung, Analysen, Fundzeichnungen, Projekt Petersteich, Restaurierung, u.ä., Prospekte, Faltsblätter, Aufzeichnungen u.ä., Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit, Dorfverschönerung, Tag des offenen Denkmals, Beschilderung archäol. Denkmäler.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-100	-100	-100	-100
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-500	-600	-600	-600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-600	-700	-700	-700
13	Aufwendungen für aktives Personal			88.600	89.400	90.500	91.900
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.200	11.300	12.100	11.300
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.800	2.800	2.800	2.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			102.600	103.500	105.400	106.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			102.000	102.800	104.700	105.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-102.000	-102.800	-104.700	-105.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-102.000	-102.800	-104.700	-105.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produkte:

111-51 Hochbau

111-52 Gebäudemanagement

Produktbereich:

21 - 24 Schulträgeraufgaben

Produkte:

244-01 Kreisschulbaukasse

Verantwortlich

Hochbauamt

Leitung: AL 65

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-106.800	-112.500	-118.300	-118.300
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-88.000	-88.200	-88.500	-88.700
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-206.800	-212.700	-218.800	-219.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			2.281.200	2.298.800	2.328.600	2.364.500
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.247.000	5.508.300	5.661.700	5.905.600
16	+ Abschreibungen			706.800	764.500	830.800	891.900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			8.235.000	8.571.600	8.821.100	9.162.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			8.028.200	8.358.900	8.602.300	8.943.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-8.028.200	-8.358.900	-8.602.300	-8.943.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-8.028.200	-8.358.900	-8.602.300	-8.943.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
05	+ privatrechtliche Entgelte			88.000	88.200	88.500	88.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			800	900	1.000	1.100
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			100.800	101.100	101.500	101.900
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-2.446.400	-2.298.800	-2.328.600	-2.364.500
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-5.256.500	-5.518.500	-5.671.700	-5.915.600
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-3.600	-4.100	-4.600	-5.200
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-7.706.500	-7.821.400	-8.004.900	-8.285.300
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-7.605.700	-7.720.300	-7.903.400	-8.183.400
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit			2.169.400	911.600	1.376.000	217.500
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen			483.400			
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit			814.200	757.100	731.100	704.300
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit			3.467.000	1.668.700	2.107.100	921.800
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen			-1.412.000	-2.879.000	-3.188.000	-1.275.000
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-166.600	-15.600	-15.600	-15.600
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-1.209.700	-618.800	-1.152.600	-217.500
30	+ sonstige Investitionstätigkeit			-1.068.500	-531.900	-705.700	-217.500
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-3.856.800	-4.045.300	-5.061.900	-1.725.600
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-389.800	-2.376.600	-2.954.800	-803.800
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-7.995.500	-10.096.900	-10.858.200	-8.987.200
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen			789.400	465.300	705.700	217.500
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen			-469.500	-472.000	-481.600	-497.300
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)			319.900	-6.700	224.100	-279.800

Erläuterungen

zu Teilposition 26

Investition 0033 - VE für 2010: 580.000 EUR

Investition 0033 - VE für 2011: 1.000.000 EUR

Investition 0060 - VE für 2010: 106.000 EUR

Investition 0105 - VE für 2010: 1.000.000 EUR

Investition 0105 - VE für 2011: 1.200.000 EUR

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0033 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule 26 + Baumaßnahmen				-20.000 -20.000	-580.000 -580.000	-1.000.000 -1.000.000	
0044 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule 26 + Baumaßnahmen				-30.000 -30.000			
0048 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule 26 + Baumaßnahmen				-50.000 -50.000			
0053 RS Schöningen 26 + Baumaßnahmen				-35.000 -35.000			
0056 Gymnasium Anna-Sophianeum 26 + Baumaßnahmen				-13.500 -13.500			
0058 Gymnasium Anna-Sophianeum 26 + Baumaßnahmen				-3.000 -3.000			
0060 HS Eichendorffschule 26 + Baumaßnahmen				-13.500 -13.500	-106.000 -106.000		
0061 Lademann RS 26 + Baumaßnahmen				-14.000 -14.000			
0064 Lademann RS 26 + Baumaßnahmen				-8.000 -8.000			
0066 Lademann RS 26 + Baumaßnahmen				-157.000 -157.000			
0069 Giordano-Bruno-Gesamtschule 26 + Baumaßnahmen				-7.500 -7.500			
0071 Förderschule L Wichernschule 26 + Baumaßnahmen				-10.500 -10.500			
0073 Gymnasium Julianum 26 + Baumaßnahmen				-400.000 -400.000			
0076 Lademann RS 26 + Baumaßnahmen				-5.000 -5.000			
0078 HS Lutherschule 26 + Baumaßnahmen				-19.000 -19.000			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0080 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 26 + Baumaßnahmen				-30.000 -30.000			
0082 BBS Steinmetzschule 26 + Baumaßnahmen				-28.000 -28.000			
0085 HS Königslutter 26 + Baumaßnahmen				-8.000 -8.000	-7.000 -7.000		
0088 HS Lutherschule 26 + Baumaßnahmen				-200.000 -200.000			
0092 HS Lutherschule 26 + Baumaßnahmen				-60.000 -60.000			
0104 Gymnasium Anna-Sophianeum 26 + Baumaßnahmen					-20.000 -20.000	-18.000 -18.000	
0105 Giordano-Bruno Gesamtschule 26 + Baumaßnahmen					-1.000.000 -1.000.000	-1.200.000 -1.200.000	
0107 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 26 + Baumaßnahmen					-34.000 -34.000		
0109 Kleinere Baumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-160.000 -160.000	-105.000 -105.000	-105.000 -105.000
0112 Sanierungsarbeiten 26 + Baumaßnahmen					-100.000 -100.000	-596.000 -596.000	-870.000 -870.000
0115 RS Königslutter 26 + Baumaßnahmen					-22.000 -22.000	-20.000 -20.000	
0117 BBS Steinmetzschule 26 + Baumaßnahmen					-28.000 -28.000		
0119 Allgemeine Verwaltung 26 + Baumaßnahmen					-500.000 -500.000	-100.000 -100.000	-300.000 -300.000
0126 Allgemeine Verwaltung 26 + Baumaßnahmen					-300.000 -300.000	-100.000 -100.000	
0137 RS Schöningen 26 + Baumaßnahmen						-27.000 -27.000	

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0164 RS Schöningen					-22.000	-22.000	
26 + Baumaßnahmen					-22.000	-22.000	
0172 Lademann RS				-130.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-130.000			
0173 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule				-18.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-18.000			
0174 Verschiedene Geräte				-15.000	-12.000	-12.000	-12.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-15.000	-12.000	-12.000	-12.000
0175 Kleingeräte				-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
0186 Energetische Maßnahmen an Schulen				-300.000			
26 + Baumaßnahmen				-300.000			

Erläuterungen:

Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule

Investition 0033:

Erweiterung

Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule

Investition 0044:

Erneuerung der Schulküche

Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule

Investition 0048:

Schaffung einer Außenstelle

RS Schöningen

Investition 0053:

Außenstelle Esbeck: Erneuerung der Heizungsregelung

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0056:

Erneuerung der Regelungstechnik

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0058:

Erneuerung der Ton- und Lichttechnik

HS Eichendorffschule

Investition 0060:

Sanierung Heizung und Lüftung (Turnhalle)

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Lademann RS

Investition 0061:

Trennwand Flur EG

Lademann RS

Investition 0064:

Einfriedung zum Nachbargrundstück

Lademann RS

Investition 0066:

Neubau Biologieraum im Hauptgebäude sowie Schaffung von AUR (Pavillon)

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0069:

Erweiterung der Stellfläche Schulstraße

Förderschule L Wichernschule

Investition 0071:

Erneuerung der Heizungsanlage / Pavillon

Gymnasium Julianum

Investition 0073:

4. BA Sanierung

Lademann RS

Investition 0076:

Einrichtung einer Teeküche für die Verwaltung

HS Lutherschule

Investition 0078:

Verbesserung Schallschutz in diversen AUR

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0080:

Optimierung der Belüftungsanlage der Bauhalle

BBS Steinmetzschule

Investition 0082:

Erneuerung der Heizung für den Schulbereich

HS Königslutter

Investition 0085:

Fenstererneuerung Dienstwohnung

HS Lutherschule

Investition 0088:

Bau einer Mensa sowie Unterrichtsräume

HS Lutherschule

Investition 0092:

Erneuerung Grundleitungen

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0104:

Fenstererneuerung Klassentrakt

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Giordano-Bruno Gesamtschule

Investition 0105:

Bau einer Mensa

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0107:

Erneuerung der Abwasserhebeanlage an der Sporthalle Kantstraße

Kleinere Baumaßnahmen

Investition 0109:

Kleinere Baumaßnahmen in verschiedenen Schulen (pauschaler Ansatz)

Sanierungsarbeiten

Investition 0112:

Sanierungsarbeiten in verschiedenen Schulen (pauschaler Ansatz)

RS Königsutter

Investition 0115:

Erneuerung von Türanlagen

BBS Steinmetzschule

Investition 0117:

Erneuerung der Heizung für den Internatsbereich

Allgemeine Verwaltung

Investition 0119:

Investive Umweltmaßnahmen (pauschaler Ansatz)

Allgemeine Verwaltung

Investition 0126:

Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden (pauschaler Ansatz)

RS Schöningen

Investition 0137:

Erneuerung der Beleuchtung in verschiedenen Klassenräumen

RS Schöningen

Investition 0164:

Fenstererneuerung

Lademann RS

Investition 0172:

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Neubau Biologieraum

Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule

Investition 0173:

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die neue Außenstelle

Verschiedene Geräte

Investition 0174:

Anschaffung von verschiedenen Geräten zur Pflege der Außenanlagen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 12 - Teilhaushalt Hochbauamt -

Landkreis Helmstedt

Kleingeräte

Investition 0175:

Beschaffung von Kleingeräten für die Hausmeister

Energetische Maßnahmen an Schulen

Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzkonzeptes.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11151 Hochbau

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11151	Hochbau

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Der Hochbau umfasst die Durchführung von Hochbaumaßnahmen zur Deckung des Raumbedarfes der Kreisverwaltung und der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.
Auftragsgrundlage	NLO, NGO, Arbeitszeitordnung, VOB / VOL, Geschäftsverteilungsplan.
Zielgruppe	Interne Nutzer, Firmen und Unternehmungen.
Allgemeine Ziele	Deckung des Raum- und Flächenbedarfs der Kreisverwaltung und der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11151 Hochbau

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten				-5.700	-11.500	-11.500
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge				-5.700	-11.500	-11.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			288.700	291.100	294.800	299.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600	600	600	600
16	+ Abschreibungen			30.600	87.100	152.300	212.800
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			7.000	7.000	7.000	7.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			326.900	385.800	454.700	519.700
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			326.900	380.100	443.200	508.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-326.900	-380.100	-443.200	-508.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-326.900	-380.100	-443.200	-508.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 11152 Gebäudemanagement

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11152	Gebäudemanagement

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Das Gebäudemanagement umschließt die Bauunterhaltung und Bewirtschaftung sowie den Hausmeisterservice für alle bebauten Grundstücke des Landkreises (mit Ausnahme der Deponie). Das Gebäudemanagement stellt die Gebäude ganz oder in Teilen (Raum, Fläche) einschließlich dazugehöriger Freiflächen für die Zielgruppe bereit.
Auftragsgrundlage	NLO, NGO, Arbeitszeitordnung, VOB / VOL, Geschäftsverteilungsplan.
Zielgruppe	Interne Nutzer, Firmen und Unternehmungen.
Allgemeine Ziele	Strategische Gebäudeinstandhaltungsplanung, um den Wert des kommunalen Vermögens möglichst kostengünstig zu erhalten, optimaler Hausmeistereinsatz, schnelle Reaktion auf Schadensmitteilungen an Gebäuden, Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, sparsamer Umgang mit Ressourcen, Reduzierung der Betriebskosten.
Erläuterungen	06: Die privatrechtlichen Entgelte und Kostenerstattungen enthalten die Mieteinnahmen und Nebenkosten der vermieteten Immobilien (sieben Wohneinheiten und zwei Garagen).

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 11152 Gebäudemanagement

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-88.000	-88.200	-88.500	-88.700
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-208.200	-208.400	-208.700	-208.900
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.986.100	2.001.200	2.027.100	2.058.500
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.452.800	5.714.100	5.867.500	6.111.400
16	+ Abschreibungen			676.200	677.400	678.500	679.100
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			97.500	97.500	97.500	97.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			8.212.600	8.490.200	8.670.600	8.946.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			8.004.400	8.281.800	8.461.900	8.737.600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-8.004.400	-8.281.800	-8.461.900	-8.737.600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-8.004.400	-8.281.800	-8.461.900	-8.737.600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 24401 Kreisschulbaukasse

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (21-24)
Produktgruppe	244	Kreisschulbaukasse
Produkt	24401	Kreisschulbaukasse

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Erhebung von Kreisschulbaukassenbeiträgen vom Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen. Gewährung von zinslosen Darlehen und Zuschüssen zur Förderung von Investitionen im Schulbereich an den Landkreis sowie von zinslosen Darlehen an die kreisangehörigen Kommunen. Überwachung der Tilgung der gewährten Darlehen. Nicht benötigte Mittel sind der Kreisschulbaukassenrücklage zuzuführen und zu verzinsen.
Auftragsgrundlage	§ 117 NSchG.
Zielgruppe	Landkreis Helmstedt, kreisangehörige Kommunen.
Allgemeine Ziele	Vorhalten einer stetigen Finanzierungsmöglichkeit für den Schulbaubereich.
Erläuterungen	Die Beiträge der Gemeinden zur Kreisschulbaukasse betragen für die Jahre 2009: 55 EUR/ Grundschüler 2010: - 2011: 74 EUR/ Grundschüler 2012: -. Der Landkreis Helmstedt zahlt jeweils das Doppelte dazu.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 24401 Kreisschulbaukasse

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	Aufwendungen für aktives Personal			9.900	10.000	10.200	10.300
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			10.200	10.300	10.500	10.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			200	300	500	600
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-200	-300	-500	-600
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-200	-300	-500	-600

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkte:

542-01 Kreiseigene Verkehrsflächen

542-02 Straßenrecht

547-01 ÖPNV

Verantwortlich

Tiefbauamt

Leitung: Dez. IV

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-463.000	-441.200	-380.800	-370.200
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-91.300	-96.300	-96.500	-96.300
06	+ privatrechtliche Entgelte			-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-130.000	-122.000	-123.000	-123.000
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-680.400	-105.400	-105.400	-105.400
12	= Summe ordentliche Erträge			-1.378.300	-778.500	-719.300	-708.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.848.300	1.862.500	1.886.500	1.915.600
14	+ Aufwendungen für Versorgung			1.200	1.200	1.200	1.200
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.527.100	4.003.500	4.123.900	4.252.700
16	+ Abschreibungen			1.083.300	1.139.800	1.193.600	1.250.300
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			300.000	307.500	315.000	322.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			9.500	9.500	9.500	9.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			7.769.400	7.324.000	7.529.700	7.751.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			6.391.100	6.545.500	6.810.400	7.043.300
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-6.391.100	-6.545.500	-6.810.400	-7.043.300
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-6.391.100	-6.545.500	-6.810.400	-7.043.300

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			91.300	96.300	96.500	96.300
05	+ privatrechtliche Entgelte			13.600	13.600	13.600	13.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			400	400	400	400
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			105.300	110.300	110.500	110.300
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-1.948.300	-1.862.500	-1.886.500	-1.915.600
12	+ Auszahlungen für Versorgung			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-4.457.100	-3.941.500	-4.060.900	-4.189.700
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-300.000	-307.500	-315.000	-322.500
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-6.716.100	-6.122.200	-6.273.100	-6.438.500
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-6.610.800	-6.011.900	-6.162.600	-6.328.200
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit			794.900	357.000	519.000	456.000
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen			3.700	9.700	3.700	8.700
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit			798.600	366.700	522.700	464.700
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden			-50.500	-36.000	-11.000	-25.000
26	+ Baumaßnahmen			-1.192.500	-1.371.500	-1.009.500	-1.269.000
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-98.500	-280.000	-181.000	-247.000
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-167.000	-27.000	-20.000	
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-1.508.500	-1.714.500	-1.221.500	-1.541.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			-709.900	-1.347.800	-698.800	-1.076.300
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-7.320.700	-7.359.700	-6.861.400	-7.404.500
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0011 Deponie Süplingen				-13.000	-75.000	-75.000	-75.000
26 + Baumaßnahmen				-13.000	-75.000	-75.000	-75.000
0046 Tiefbaumaßnahmen				-4.000	-6.000	-2.500	-2.000
26 + Baumaßnahmen				-4.000	-6.000	-2.500	-2.000
0049 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
0055 Kolonnenfahrzeug				-43.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-43.000			
0057 Handmäher				-19.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-19.000			
0059 Kleingeräte				-7.000			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.000			
0063 Aufsatzstreuer					-52.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-52.000		
0065 LKW mit Ladekran					-193.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-193.000		
0067 Kleingeräte					-5.000		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-5.000		
0068 Nachläuferstreuer						-55.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-55.000	
0070 Handmäher						-20.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-20.000	
0072 Kolonnenfahrzeug						-44.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-44.000	
0074 Mähwerk						-24.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-24.000	
0075 Kleingeräte						-7.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-7.000	
0077 Aufsatzstreuer							-53.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-53.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0079 Unimog 400							-155.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-155.000
0081 Kleingeräte							-7.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-7.000
0083 Klein- und Anbaugeräte				-14.500	-15.000	-16.000	-17.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.500	-15.000	-16.000	-17.000
0084 Tiefbaumaßnahmen				-198.000	-689.000	-220.000	-395.000
26 + Baumaßnahmen				-198.000	-689.000	-220.000	-395.000
0090 Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Gem.				-80.000	-27.000	-20.000	
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-80.000	-27.000	-20.000	
0094 Zuw. u. Zusch. für Investitionen an priv. UN				-87.000			
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-87.000			
0095 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.500	-1.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.500	-1.000		
0096 Tiefbaumaßnahmen				-1.000			
26 + Baumaßnahmen				-1.000			
0098 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000			
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000			
0100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.000	-1.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.000	-1.000		
0103 Tiefbaumaßnahmen				-2.500		-90.000	
26 + Baumaßnahmen				-2.500		-90.000	
0106 Tiefbaumaßnahmen					-183.000		
26 + Baumaßnahmen					-183.000		
0110 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-4.000	-6.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-4.000	-6.000		
0113 Tiefbaumaßnahmen				-331.000	-25.000		
26 + Baumaßnahmen				-331.000	-25.000		
0118 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000		

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0120 Tiefbaumaßnahmen					-276.000		
26 + Baumaßnahmen					-276.000		
0123 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-22.000	-20.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-22.000	-20.000		
0125 Tiefbaumaßnahmen				-582.000			
26 + Baumaßnahmen				-582.000			
0127 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-6.000			
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-6.000			
0128 Tiefbaumaßnahmen				-36.000			
26 + Baumaßnahmen				-36.000			
0130 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000		
0131 Tiefbaumaßnahmen				-6.000	-47.000		
26 + Baumaßnahmen				-6.000	-47.000		
0134 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-5.000	-20.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-5.000	-20.000
0135 Tiefbaumaßnahmen				-19.000	-26.000	-24.000	-539.000
26 + Baumaßnahmen				-19.000	-26.000	-24.000	-539.000
0136 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-1.000	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-1.000	
0138 Tiefbaumaßnahmen						-77.000	
26 + Baumaßnahmen						-77.000	
0139 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000	-2.000	-1.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000	-2.000	-1.000
0142 Tiefbaumaßnahmen					-34.000	-505.000	
26 + Baumaßnahmen					-34.000	-505.000	
0144 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							-1.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							-1.000
0146 Tiefbaumaßnahmen					-10.500	-16.000	
26 + Baumaßnahmen					-10.500	-16.000	

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0148 Tiefbaumaßnahmen							-203.000
26 + Baumaßnahmen							-203.000
0150 Tiefbaumaßnahmen							-55.000
26 + Baumaßnahmen							-55.000
0179 Ausstattung Deponie Süplingen				-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
0180 Ausstattung Deponie Süplingen				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Deponie Süplingen

Investition 0011:

Auszahlungen, die nicht im Zusammenhang mit der Stabilisierung stehen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0046:

Verkehrsleitsystem Radwanderwege: Beschilderung u. Straßenbaukosten für Romanik-Routen und 4-Wälder-Weg

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0049:

Grunderwerb oder Nutzungsentschädigungen beim Neubau von Durchlässen und Brücken

Kolonnenfahrzeug

Investition 0055:

Erwerb eines Kolonnenfahrzeuges

Haushaltsansatz in Höhe von 43.000 EUR gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Handmäher

Investition 0057:

Erwerb eines Handmähers (1-achsig).

Haushaltsansatz in Höhe von 19.000 EUR gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Kleingeräte

Investition 0059:

Erwerb von Kleingeräten

Aufsatzstreuer

Investition 0063:

Erwerb eines Aufsatzstreuers

LKW mit Ladekran

Investition 0065:

Erwerb eines LKW mit Ladekran

Kleingeräte

Investition 0067:

Erwerb von Kleingeräten

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Nachläuferstreuer

Investition 0068:

Erwerb eines Nachläuferstreuers

Handmäher

Investition 0070:

Erwerb eines Handmähers (1-achsig)

Kolonnenfahrzeug

Investition 0072:

Erwerb eines Kolonnenfahrzeuges

Mähwerk

Investition 0074:

Erwerb eines Mähwerkes

Kleingeräte

Investition 0075:

Erwerb von Kleingeräten

Aufsatzstreuer

Investition 0077:

Erwerb eines Aufsatzstreuers

Unimog 400

Investition 0079:

Erwerb eines Unimog 400

Kleingeräte

Investition 0081:

Erwerb von Kleingeräten

Klein- und Anbaugeräte

Investition 0083:

Erwerb von Klein- u. Anbaugeräten für Werkstatt u. Arbeitskolonnen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0084:

Allgemeine Planungen sowie Sanierungsprojekte (ohne Grunderwerb u. ohne Förderung)

Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Gem.

Investition 0090:

2009: Kostenanteil Fahrbahn K39 OD Meinkot I. BA

2010: Kostenanteil in 2010 K8 OD Rhode

2011: Kostenanteil K 57 OD Gr. Sisbeck

Zuw. u. Zusch. für Investitionen an priv. UN

Investition 0094:

Abrechnung der K 39 Überführung mit der Bahn nach Kreuzungsrecht

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0095:

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

Ausbau der K 36 (B 248 - Gr. Brunsrode), II. BA Radweg

2009: Verfahrenskosten Flurneuordnung Lehre

2010: Abwicklung des Grunderwerbs

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0096:

Ausbau der K 36 (B 248 - Gr. Brunsrode), II. BA Radweg

Anschlußarbeiten Oberflächenentwässerung Gr. Brunsrode/K 36

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0098:

Neubau Radweg K 8 (Uhry - Beienrode)

Entschädigung Nässestau am Radweg Uhräu

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0100:

Neubau Radweg K 33 (Flechtorf - B248)

2009: Abwicklung der Verträge I. BA und II. BA

2010: Abwicklung der Verträge II. BA

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0103:

Neubau Radweg K 33 (Flechtorf - B 248)

2009: Genehmigungs- und Ausführungsplanungskosten II. BA

2011: Örtl. Bauüberwachung, Baukosten, Bepflanzungskosten II. BA

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0106:

Ausbau der K 51 (Lappwald - B 244)

2010: Baukosten und Teerentsorgung

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0110:

Umbau der Schunterbrücke Beienrode im Zuge der K 38

2009: Entschädigungen für die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen

2010: Kosten der Schlussvermessung und Grenzfeststellung

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0113:

Umbau der Schunterbrücke Beienrode im Zuge der K 38

2009: Baukosten sowie örtl. Bauüberwachung und SIGEKO der Brücke

2010: Endabrechnung der Planungskosten

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0118:

Ausbau der K 44 (Mackendorf -Saalsdorf)

Entschädigung vorübergehend in Anspruch genommener Nutzflächen bei Mackendorf

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0120:

Ausbau der K 44 (Mackendorf - Saalsdorf)

2009: Baukosten, Teerentsorgungskosten Verstärkung K 44

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0123:

Ausbau der K 3 Borum

2009: Abwicklung Grunderwerb, Honorar der Schlussvermessung

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

2010: Abwicklung Grunderwerb

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0125:

Ausbau der K 3 (OD Bornum)

Ausführungsplanung, ö. BÜ und SIGEKO; Baukosten und Landschaftspflegearbeiten

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0127:

K 44 Nord DL (Mackendorf - Saalsdorf)

Grunderwerb an Widerlagern und Ernteentschädigungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0128:

K 44 Nord DL (Mackendorf - Saalsdorf)

Baukosten, Teerentsorgung Durchlassneubau Saalsdorf

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0130:

K 8 Brücke Schunterflut bei Beienrode (Stahl)

2010: Entschädigung für bauseitig in Anspruch genommene Nutzflächen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0131:

K 8 Brücke Schunterflut bei Beienrode (Stahl)

2009: Gutachter- u. Planungskosten Stahlbauinstandsetzung

2010: Entrostungsarbeiten, Anstricharbeiten Schunterflutbrücke Beienrode

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0134:

K 3 OD Bornum bis B1

2011: Abwicklung Grunderwerb

2012: Abwicklung Grunderwerb

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0135:

K 3 OD Bornum bis B1

2009: Planungskosten Vorentwurf und Vermessung

2010: Genehmigungsplanung

2011: Ausführungsplanung

2012: SIGEKO, örtl. Bauüberwachung, Baukosten

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0136:

K 55 Barmke Fahrbahnausbau

2011: Entschädigungszahlungen für Betriebserschweris bei Straßenbau an Lappwaldbahn

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0138:

K 55 Barmke Fahrbahnausbau

2011: Teerentsorgungskosten und Baukosten östl. OD Barmke

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0139:

Ausbau der K 41 Bahrdorf - Gehrendorf

2010: Abschlagszahlung Grunderwerbsverträge

2011: Entschädigung v. landwirtschaftl. Flächen beim Bau

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 13 - Teilhaushalt Tiefbauamt -

Landkreis Helmstedt

2012: Teilvermessung und Endabrechnung Grunderwerbsverträge

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0142:

Ausbau der K 41 Bahrdorf - Gehrendorf

2010: Genehmigungs- und Ausführungsplanung

2011: Baumfäll- und Straßenbauarbeiten, Landschaftspflegearbeiten

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0144:

K 55 OD-Ausbau Süplingenburg

2012: Grunderwerbsvertragsabschluß und Abschlagszahlung

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0146:

K 55 OD-Ausbau Süplingenburg

2010: Vermessung und Vorentwurf OD K 55 Süplingenburg

2011: Genehmigungsplanung

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0148:

K 53 Fahrbahnverstärkung Lappwaldstraße

2012: Teerentsorgungs- und Straßenbaukosten Fahrbahnhochausbau

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0150:

K 24 Fahrbahnausbau B 82 -Trieflingen

2012: Straßenbaukosten

Ausstattung Deponie Süplingen

Investition 0179:

Peripheriegeräte Kläranlage,

EDV-Ersatzbeschaffung.

Ausstattung Deponie Süplingen

Investition 0180:

Peripheriegeräte Kläranlage,

EDV-Ersatzbeschaffung.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 54201 Kreiseigene Verkehrsflächen

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	54	Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	54201	Kreiseigene Verkehrsflächen

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Neubau, Erneuerung sowie Betrieb und Unterhaltung der kreiseigenen Verkehrsflächen.
Auftragsgrundlage	NStrG.
Zielgruppe	Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr).
Allgemeine Ziele	Herstellung bzw. Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.
Erläuterungen	Ausbau- / Erneuerungsmaßnahmen werden in der Regel durch GVFG-Fördermittel bezuschusst. Die Förderrate liegt zwischen 60% und 90% der förderfähigen Kosten.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 54201 Kreiseigene Verkehrsflächen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			-463.000	-441.200	-380.800	-370.200
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge			-400	-400	-400	-400
12	= Summe ordentliche Erträge			-464.500	-442.700	-382.300	-371.700
13	Aufwendungen für aktives Personal			1.298.800	1.308.600	1.325.600	1.346.100
14	+ Aufwendungen für Versorgung			1.200	1.200	1.200	1.200
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			507.000	522.700	537.000	560.100
16	+ Abschreibungen			933.800	988.000	1.039.500	1.093.900
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			40.600	40.600	40.600	40.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			2.781.400	2.861.100	2.943.900	3.041.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			2.316.900	2.418.400	2.561.600	2.670.200
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-2.316.900	-2.418.400	-2.561.600	-2.670.200
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-2.316.900	-2.418.400	-2.561.600	-2.670.200

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 54202 Straßenrecht

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	54	Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	54202	Straßenrecht

Produktinformation

Kurzbeschreibung	Verfahren nach dem NStrG wie Sondernutzungen, sonstige Nutzungen, Beseitigung und Abwicklung von Sachschäden und Manöverschäden durch Dritte an den Kreisstraßen, Stellungnahmen nach § 24 NStrG (bauliche Anlagen) sowie sonstige rechtliche Vorgänge.
Auftragsgrundlage	NStrG, BauGB, NBauO, FStrG.
Zielgruppe	Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr), Straßenanlieger, Bund, Land, Kommunen, Versorgungsträger, Träger öffentlicher Belange, sonstige Behörden.
Allgemeine Ziele	Herstellung bzw. Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 54202 Straßenrecht

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
13	Aufwendungen für aktives Personal			112.700	113.400	114.900	116.700
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200	200	200	200
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			2.600	2.600	2.600	2.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			115.500	116.200	117.700	119.500
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			105.000	105.700	107.200	109.000
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-105.000	-105.700	-107.200	-109.000
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-105.000	-105.700	-107.200	-109.000

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Helmstedt

Produktbereich	54	Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	54701	ÖPNV

Produktinformation

Kurzbeschreibung Sicherstellung Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Helmstedt.

Zielgruppe Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs.

Allgemeine Ziele Eigenwirtschaftliche Durchführung des ÖPNV.

Erläuterungen 18: 300.000 EUR Umlage Verband Großraum Braunschweig (75% der Umlage, 25%= 100.000 EUR siehe Produkt 51101)
410.000 EUR Verlustausgleich an die Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig (KVG)

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal			78.900	79.600	80.500	81.800
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100	100	100	100
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			710.000	747.500	785.000	822.500
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			1.400	1.400	1.400	1.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			790.400	828.600	867.000	905.800
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			790.400	828.600	867.000	905.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-790.400	-828.600	-867.000	-905.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-790.400	-828.600	-867.000	-905.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 14 - TH Amt f. Wiförd., Fremdenverkehr und Statistik -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Produktbereich:

57 Wirtschaft und Tourismus

Produkte:

571-01 Wirtschaftsförderung

575-01 Tourismusförderung

Verantwortlich

Amt für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Statistik

Leitung: AL 80

Budgetierungsbestimmungen

Es gelten die Budgetierungsregelungen des Haushaltsplans.

Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke des Haushaltsplans.

Übrige Erläuterungen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 14 - TH Amt f. Wiförd., Fremdenverkehr und Statistik -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-65.000	-15.000	-15.000	-15.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-7.800	-7.800	-91.900	-7.900
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-100	-100		
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-72.900	-22.900	-106.900	-22.900
13	Aufwendungen für aktives Personal			260.100	261.900	265.400	269.400
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			141.900	151.300	272.800	161.800
16	+ Abschreibungen			500	1.200	2.300	3.400
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			230.000	50.000	50.000	50.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			16.900	17.000	17.300	17.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			649.400	481.400	607.800	502.000
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			576.500	458.500	500.900	479.100
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-576.500	-458.500	-500.900	-479.100
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-576.500	-458.500	-500.900	-479.100

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 14 - TH Amt f. Wiförd., Fremdenverkehr und Statistik -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			65.000	15.000	15.000	15.000
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
05	+ privatrechtliche Entgelte			7.800	7.800	91.900	7.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			100	100		
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			72.900	22.900	106.900	22.900
11	+ Auszahlungen für aktives Personal			-262.700	-261.900	-265.400	-269.400
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			-141.900	-151.300	-272.800	-161.800
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen			-230.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-16.900	-17.000	-17.300	-17.400
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit			-651.500	-480.200	-605.500	-498.600
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)			-578.600	-457.300	-498.600	-475.700
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit			832.000	832.000	832.000	832.000
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit			4.400	4.400	4.400	4.400
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit			836.400	836.400	836.400	836.400
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen			-4.000	-5.000	-9.500	-7.000
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen			-832.000	-832.000	-832.000	-832.000
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit			-836.000	-837.000	-841.500	-839.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)			400	-600	-5.100	-2.600
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)			-578.200	-457.900	-503.700	-478.300
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen 14 - TH Amt f. Wiförd., Fremdenverkehr und Statistik -

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0017 Ausstattungsgegenstände				-2.000	-2.500	-3.000	-3.500
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.000	-2.500	-3.000	-3.500
0019 Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen				-832.000	-832.000	-832.000	-832.000
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-832.000	-832.000	-832.000	-832.000
0020 Ausstattung für den Messestand				-1.000	-1.500	-2.000	-2.500
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000	-1.500	-2.000	-2.500
0021 Messestand						-3.000	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-3.000	
0022 Ausstattung für den Messestand				-1.000	-1.000	-1.500	-1.000
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000	-1.000	-1.500	-1.000

Erläuterungen:

Ausstattungsgegenstände

Investition 0017:

Erwerb von Großbildern, Werbetafeln

Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen

Investition 0019:

Beim Projekt RTB (Regionalisiertes Teilbudget) handelt es sich um ein durch die Europäische Union gefördertes Programm zur finanziellen Unterstützung von KMU (kleinen und mittleren Unternehmen) im Landkreis Helmstedt. Die kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Einheitsgemeinden übernehmen dabei einen Kofinanzierungsanteil von 50%. Die anderen 50% kommen von der Europäischen Union über die N-Bank (Niedersachsen-Bank; Förderbank des Landes Niedersachsen). Die investive Förderung ist für die wirtschaftsstrukturelle Entwicklung des Landkreises Helmstedt von hoher Priorität. Amt 80 ist die verantwortliche Bewilligungsstelle gegenüber der N-Bank sowie der EU.

Ausstattung für den Messestand

Investition 0020:

Erwerb von Schautafeln

Messestand

Investition 0021:

Ersatzbeschaffung abgängiger Messestand

Ausstattung für den Messestand

Investition 0022:

Beschaffung von Großbildern-/Grafiken, Plakaten

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 57101 Wirtschaftsförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung Entwicklung und Pflege des Standortes Landkreis Helmstedt im Bereich der Wirtschaftsförderung sowie Standortwerbung, Vermittlung von Fördermitteln, Unternehmens- und Gründerberatung. Internetauftritt für den Landkreis Helmstedt sowie Bereitstellung von statistischen Daten.

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Kreistages und der begleitenden Gremien.

Zielgruppe Unternehmen,
Gründungswillige,
Gründerinnen/Gründer,
Interessenvertretungen der Wirtschaft und des Handels sowie der freien Berufe,
Multiplikatoren in Wirtschaft und Verwaltung.

Allgemeine Ziele Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Landkreis Helmstedt, förderliche Begleitung des Strukturwandels, Vernetzung von unternehmerischen Vorhaben.

Erläuterungen

02: Zuweisungen vom Land Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

15: 30.000 EUR Öffentlichkeitsarbeit, 7.000 EUR Bild-, Ton- und Printmedien, 14.000 EUR Internetdarstellung, 15.000 EUR Wirtschaftsförderung.

18: 80.000 EUR Ausgaben ILEK, 100.000 EUR Ausgaben Projekt Region Braunschweig.

19: Mitgliedsbeiträge:

500 EUR Gemeinsames Standortinformationssystem (KomSIS)

900 EUR Creditreform

100 EUR Dt. Journalistenverband

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 57101 Wirtschaftsförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-50.000			
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-2.300	-2.200	-86.200	-2.100
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-100	-100		
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-52.400	-2.300	-86.200	-2.100
13	Aufwendungen für aktives Personal			71.600	72.000	73.000	74.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			66.200	71.200	193.300	81.200
16	+ Abschreibungen			400	1.000	1.600	2.400
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			180.000			
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			3.600	3.700	4.000	4.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			321.800	147.900	271.900	161.900
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			269.400	145.600	185.700	159.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-269.400	-145.600	-185.700	-159.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-269.400	-145.600	-185.700	-159.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktbeschreibung Produkt 57501 Tourismusförderung

Landkreis Helmstedt

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 575 Tourismus

Produkt 57501 Tourismusförderung

Produktinformation

Kurzbeschreibung Entwicklung und Pflege des Standortes Landkreis Helmstedt im Bereich der Tourismusförderung sowie Standortwerbung insbesondere durch die Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald.

Auftragsgrundlage Beschlüsse und Entscheidungen von Politik und Verwaltung sowie der Vereinsgremien.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner,
Besucherinnen und Besucher des Landkreises Helmstedt,
Touristikverbände und deren Mitglieder,
Unternehmen in den Verbandsgebieten,
kreisangehörige Städte und Gemeinden,
Unternehmen in den Verbandsgebieten.

Allgemeine Ziele Förderung und Weiterentwicklung der touristischen Angebote im Landkreises Helmstedt und den Verbandsgebieten.

Erläuterungen 02: Personalkostenerstattung der Deuregio für den Leiter der Geschäftsstelle
06: Erlöse aus dem Verkauf von Prospekten etc.
15: Aufwendungen für die Fremdenverkehrsförderung (Messeteilnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Projekt Mühlenstraße, etc.)
18: Femo-Förderung zur Entwicklung eines "Europäischen Geoparks"

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan Produkt 57501 Tourismusförderung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte			-5.500	-5.600	-5.700	-5.800
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge			-20.500	-20.600	-20.700	-20.800
13	Aufwendungen für aktives Personal			188.500	189.900	192.400	195.200
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			71.200	75.600	75.000	76.100
16	+ Abschreibungen			100	200	700	1.000
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen			50.000	50.000	50.000	50.000
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			7.300	7.300	7.300	7.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen			317.100	323.000	325.400	329.600
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)			296.600	302.400	304.700	308.800
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)			-296.600	-302.400	-304.700	-308.800
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)			-296.600	-302.400	-304.700	-308.800

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Produktzuordnung 20 - Teilhaushalt Ostermannstiftung -

Landkreis Helmstedt

Zugeordnete Produktbereiche

Jährliche Prämierung von Leistungen bzw. besonderen Einsatz von bis zu 20 Hauptschülern

Verantwortlich

Amt für Schule, Kultur und Sport

Leitung: AL 40

Übrige Erläuterungen

Es handelt es sich bei der Albrecht-Ostermann-Stiftung um eine rechtlich unselbständige Stiftung. Das Stiftungskapital beträgt 2.000 Euro.

Die Albrecht- Ostermann-Stiftung verfügt zurzeit über ein Gesamtkapital (Stiftungskapital und angesparte Zinserträge) von 2.381,22 Euro.

Aus den Zinserträgen werden jährlich bis zu 200 Euro ausgeschüttet.

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilergebnisplan 20 - Teilhaushalt Ostermannstiftung -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen						
21	ordentliches Ergebnis (Zeile 12 - Zeile 20)						
22	außerordentliche Erträge						
23	- außerordentliche Aufwendungen						
24	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - Zeile 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)						
26.1	Erträge Interne Leistungsbeziehungen (ILV)						
27.1	- Aufw. aus Internen Leistungsbeziehungen						
28	= Saldo aus ILV (Zeile 26.1 - Zeile 27.1)						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV (Zeile 25 - Zeile 28)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Teilfinanzplan 20 - Teilhaushalt Ostermannstiftung -

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlung aus der Veräußerung geringw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe Einz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	+ Auszahlungen für aktives Personal						
12	+ Auszahlungen für Versorgung						
13	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	+ Transferauszahlungen						
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
17	= Summe Ausz. a.lfd. Verwaltungstätigkeit						
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (10 - 17)						
19	Zuwendungen f. Investitionstätigkeit						
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
28	+ Erwerb v. Finanzvermögensanlagen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (24 - 31)						
33	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18 + 32)						
34	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen						
35	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (34 + 35)						

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0003 Möbel u. techn. Geräte				-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
0004 Software und digitale Daten				-8.600,00	-135.000,00	-155.000,00	-155.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-8.600,00	-135.000,00	-155.000,00	-155.000,00
0005 hochwertige IT-Geräte					-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
0006 Netzwerkprojekt				-20.000,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-20.000,00			
0007 Zeiterfassungssystem					-20.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.000,00		
0008 Hochleistungskopierer					-30.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-30.000,00		
0011 Deponie Süplingen				-13.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
26 + Baumaßnahmen				-13.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
0012 Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden				-10.700,00	-16.200,00	-16.200,00	-7.600,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.700,00	-16.200,00	-16.200,00	-7.600,00
0013 Ausstattungsgegenstände				-500,00		-500,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-500,00		-500,00	
0014 Zuw. und Zuschüsse für Investitionen an Gem.				-64.300,00	-32.000,00	-32.000,00	-21.000,00
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-64.300,00	-32.000,00	-32.000,00	-21.000,00
0015 Ausstattungsgegenstände				-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
0016 Ausstattungsgegenstände				-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
0017 Ausstattungsgegenstände				-2.000,00	-2.500,00	-3.000,00	-3.500,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.000,00	-2.500,00	-3.000,00	-3.500,00
0019 Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen				-832.000,00	-832.000,00	-832.000,00	-832.000,00
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-832.000,00	-832.000,00	-832.000,00	-832.000,00
0020 Ausstattung für den Messestand				-1.000,00	-1.500,00	-2.000,00	-2.500,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000,00	-1.500,00	-2.000,00	-2.500,00

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0021 Messestand						-3.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-3.000,00	
0022 Ausstattung für den Messestand				-1.000,00	-1.000,00	-1.500,00	-1.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000,00	-1.000,00	-1.500,00	-1.000,00
0023 Allgem. Umlage an das Land				-1.350.000,00	-1.550.000,00	-1.750.000,00	-1.950.000,00
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-1.350.000,00	-1.550.000,00	-1.750.000,00	-1.950.000,00
0024 VoIP					-170.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-170.000,00		
0025 Software				-7.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
0026 Hardware				-49.500,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-49.500,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
0027 Geräte und Ausrüstung für die FTZ/Kreisfeuerwehr				-27.900,00	-20.500,00	-14.000,00	-1.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-27.900,00	-20.500,00	-14.000,00	-1.000,00
0028 Kleingeräte für die FTZ/Kreisfeuerwehr				-9.100,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.100,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
0029 Kleingeräte und Ausstattung für das Gesundheits				-1.000,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.000,00			
0030 Kleingeräte und Ausstattung für das JFZ Scheppa				-1.800,00	-800,00	-800,00	-800,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.800,00	-800,00	-800,00	-800,00
0031 Medienenwerb				-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
0033 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule				-20.000,00	-580.000,00	-1.000.000,00	
26 + Baumaßnahmen				-20.000,00	-580.000,00	-1.000.000,00	
0037 Kleingeräte und Ausrüstung für den KatS				-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
0038 Geräte und Ausrüstung für den RD				-14.000,00	-97.100,00		-33.400,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.000,00	-97.100,00		-33.400,00
0039 Kleingeräte und Ausrüstung für den RD				-7.000,00	-3.600,00	-6.200,00	-3.600,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.000,00	-3.600,00	-6.200,00	-3.600,00

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0041 HS Lutherschule				-30.300,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-30.300,00			
0042 HS Königslutter				-3.400,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.400,00			
0043 HS Eichendorffschule				-1.400,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.400,00			
0044 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule				-30.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-30.000,00			
0045 HS Luthersch. u. HS Kgl., HS Eichendorffschule					-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
0046 Tiefbaumaßnahmen				-4.000,00	-6.000,00	-2.500,00	-2.000,00
26 + Baumaßnahmen				-4.000,00	-6.000,00	-2.500,00	-2.000,00
0047 HS Lutherschule				-2.200,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.200,00			
0048 Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule				-50.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-50.000,00			
0049 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
0050 HS Königslutter				-300,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-300,00			
0051 HS Eichendorffschule				-4.100,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4.100,00			
0053 RS Schöningen				-35.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-35.000,00			
0054 HS Luthersch., HS Kgl., HS Eichendorffschule					-6.600,00	-7.000,00	-7.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-6.600,00	-7.000,00	-7.000,00
0055 Kolonnenfahrzeug				-43.000,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-43.000,00			
0056 Gymnasium Anna-Sophianeum				-13.500,00			
26 + Baumaßnahmen				-13.500,00			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0057 Handmäher				-19.000,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-19.000,00			
0058 Gymnasium Anna-Sophianeum				-3.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-3.000,00			
0059 Kleingeräte				-7.000,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7.000,00			
0060 HS Eichendorffschule				-13.500,00	-106.000,00		
26 + Baumaßnahmen				-13.500,00	-106.000,00		
0061 Lademann RS				-14.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-14.000,00			
0062 Lademann RS				-19.500,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-19.500,00			
0063 Aufsatzstreuer					-52.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-52.000,00		
0064 Lademann RS				-8.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-8.000,00			
0065 LKW mit Ladekran					-193.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-193.000,00		
0066 Lademann RS				-157.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-157.000,00			
0067 Kleingeräte					-5.000,00		
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-5.000,00		
0068 Nachläuferstreuer						-55.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-55.000,00	
0069 Giordano-Bruno-Gesamtschule				-7.500,00			
26 + Baumaßnahmen				-7.500,00			
0070 Handmäher						-20.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-20.000,00	
0071 Förderschule L Wichernschule				-10.500,00			
26 + Baumaßnahmen				-10.500,00			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0072 Kolonnenfahrzeug						-44.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-44.000,00	
0073 Gymnasium Julianum				-400.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-400.000,00			
0074 Mähwerk						-24.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-24.000,00	
0075 Kleingeräte						-7.000,00	
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-7.000,00	
0076 Lademann RS				-5.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-5.000,00			
0077 Aufsatzstreuer							-53.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-53.000,00
0078 HS Lutherschule				-19.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-19.000,00			
0079 Unimog 400							-155.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-155.000,00
0080 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt				-30.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-30.000,00			
0081 Kleingeräte							-7.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen							-7.000,00
0082 BBS Steinmetzschule				-28.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-28.000,00			
0083 Klein- und Anbaugeräte				-14.500,00	-15.000,00	-16.000,00	-17.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.500,00	-15.000,00	-16.000,00	-17.000,00
0084 Tiefbaumaßnahmen				-198.000,00	-689.000,00	-220.000,00	-395.000,00
26 + Baumaßnahmen				-198.000,00	-689.000,00	-220.000,00	-395.000,00
0085 HS Königslutter				-8.000,00	-7.000,00		
26 + Baumaßnahmen				-8.000,00	-7.000,00		
0086 RS Königslutter				-2.500,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.500,00			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0088 HS Lutherschule				-200.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-200.000,00			
0089 RS Schöningen				-16.700,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-16.700,00			
0090 Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Gem.				-80.000,00	-27.000,00	-20.000,00	
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-80.000,00	-27.000,00	-20.000,00	
0091 Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen					-53.600,00	-66.000,00	-46.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-53.600,00	-66.000,00	-46.000,00
0092 HS Lutherschule				-60.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-60.000,00			
0094 Zuw. u. Zusch. für Investitionen an priv. UN				-87.000,00			
29 + Aktivierbare Zuwendungen				-87.000,00			
0095 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.500,00	-1.000,00		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.500,00	-1.000,00		
0096 Tiefbaumaßnahmen				-1.000,00			
26 + Baumaßnahmen				-1.000,00			
0097 Lademann RS				-2.100,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.100,00			
0098 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000,00			
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.000,00			
0099 RS Schöningen				-4.300,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4.300,00			
0100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.000,00	-1.000,00		
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-10.000,00	-1.000,00		
0102 Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen					-25.000,00	-25.000,00	-9.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-25.000,00	-25.000,00	-9.000,00
0103 Tiefbaumaßnahmen				-2.500,00		-90.000,00	
26 + Baumaßnahmen				-2.500,00		-90.000,00	
0104 Gymnasium Anna-Sophianeum					-20.000,00	-18.000,00	
26 + Baumaßnahmen					-20.000,00	-18.000,00	

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0105 Giordano-Bruno Gesamtschule 26 + Baumaßnahmen					-1.000.000,00 -1.000.000,00	-1.200.000,00 -1.200.000,00	
0106 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-183.000,00 -183.000,00		
0107 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt 26 + Baumaßnahmen					-34.000,00 -34.000,00		
0109 Kleinere Baumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-160.000,00 -160.000,00	-105.000,00 -105.000,00	-105.000,00 -105.000,00
0110 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-4.000,00 -4.000,00	-6.000,00 -6.000,00		
0111 HS/RS Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-26.000,00 -26.000,00			
0112 Sanierungsarbeiten 26 + Baumaßnahmen					-100.000,00 -100.000,00	-596.000,00 -596.000,00	-870.000,00 -870.000,00
0113 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen				-331.000,00 -331.000,00	-25.000,00 -25.000,00		
0114 HS/RS Lehre, Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.600,00 -20.600,00	-20.600,00 -20.600,00	-20.600,00 -20.600,00
0115 RS Königslutter 26 + Baumaßnahmen					-22.000,00 -22.000,00	-20.000,00 -20.000,00	
0116 HS/RS Lehre 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.800,00 -2.800,00			
0117 BBS Steinmetzschule 26 + Baumaßnahmen					-28.000,00 -28.000,00		
0118 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000,00 -2.000,00		
0119 Allgemeine Verwaltung 26 + Baumaßnahmen					-500.000,00 -500.000,00	-100.000,00 -100.000,00	-300.000,00 -300.000,00
0120 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-276.000,00 -276.000,00		

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0121 HS/RS Carl-Friedrich-Gauß-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.400,00 -3.400,00			
0122 HS/RS Lehre u. HS/RS C.-F.-Gauß-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-6.500,00 -6.500,00	-6.500,00 -6.500,00	-6.000,00 -6.000,00
0123 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-22.000,00 -22.000,00	-20.000,00 -20.000,00		
0124 Gymnasium Julianum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-22.500,00 -22.500,00			
0125 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen				-582.000,00 -582.000,00			
0126 Allgemeine Verwaltung 26 + Baumaßnahmen					-300.000,00 -300.000,00	-100.000,00 -100.000,00	
0127 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-6.000,00 -6.000,00			
0128 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen				-36.000,00 -36.000,00			
0129 Gymnasium am Bötschenberg 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-67.000,00 -67.000,00			
0130 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000,00 -1.000,00		
0131 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen				-6.000,00 -6.000,00	-47.000,00 -47.000,00		
0132 Gymnasium Anna-Sophianeum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-54.100,00 -54.100,00			
0133 Gymnasien Julianum, GaBö, GAS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-100.000,00 -100.000,00	-100.000,00 -100.000,00	-100.000,00 -100.000,00
0134 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-5.000,00 -5.000,00	-20.000,00 -20.000,00
0135 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen				-19.000,00 -19.000,00	-26.000,00 -26.000,00	-24.000,00 -24.000,00	-539.000,00 -539.000,00

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0136 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-1.000,00 -1.000,00	
0137 RS Schöningen 26 + Baumaßnahmen						-27.000,00 -27.000,00	
0138 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen						-77.000,00 -77.000,00	
0139 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-1.000,00 -1.000,00
0140 Gymnasium Julianum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.900,00 -9.900,00			
0141 Gymnasium am Bötschenberg 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.400,00 -2.400,00			
0142 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-34.000,00 -34.000,00	-505.000,00 -505.000,00	
0143 Gymnasium Anna-Sophianeum 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.700,00 -3.700,00			
0144 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							-1.000,00 -1.000,00
0145 Gymnasien Julianum, GaBö, GAS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-16.000,00 -16.000,00	-16.000,00 -16.000,00	-16.000,00 -16.000,00
0146 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen					-10.500,00 -10.500,00	-16.000,00 -16.000,00	
0148 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen							-203.000,00 -203.000,00
0149 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-25.000,00 -25.000,00	-21.000,00 -21.000,00	-27.400,00 -27.400,00
0150 Tiefbaumaßnahmen 26 + Baumaßnahmen							-55.000,00 -55.000,00
0151 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.900,00 -5.900,00			

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0152 Giordano-Bruno-Gesamtschule					-7.700,00	-8.700,00	-11.500,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-7.700,00	-8.700,00	-11.500,00
0153 Förderschule L Wichernschule				-24.500,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-24.500,00			
0154 Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule				-1.300,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300,00			
0155 Förderschule L Comeniusschule				-14.200,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-14.200,00			
0156 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule				-5.500,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.500,00			
0157 Förderschulen					-30.600,00	-39.600,00	-31.600,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-30.600,00	-39.600,00	-31.600,00
0158 Förderschule L Wichernschule				-9.100,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9.100,00			
0159 Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule				-1.300,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300,00			
0160 Förderschule L Comeniusschule				-1.100,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.100,00			
0161 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule				-1.200,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.200,00			
0162 Förderschulen					-12.500,00	-13.000,00	-13.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-12.500,00	-13.000,00	-13.000,00
0163 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt				-99.500,00			
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-99.500,00			
0164 RS Schöningen					-22.000,00	-22.000,00	
26 + Baumaßnahmen					-22.000,00	-22.000,00	
0165 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt					-80.000,00	-119.000,00	-80.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-80.000,00	-119.000,00	-80.000,00
0166 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt				-3.300,00	-4.500,00	-3.000,00	-3.000,00
27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.300,00	-4.500,00	-3.000,00	-3.000,00

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen							
Landkreis Helmstedt							
Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0167 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23.000,00 -23.000,00			
0168 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.300,00 -1.300,00			
0169 BBS Steinmetzschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-1.000,00 -1.000,00	-1.400,00 -1.400,00	-1.000,00 -1.000,00
0170 Sportförderung 29 + Aktivierbare Zuwendungen				-30.000,00 -30.000,00			
0171 Sportförderung 29 + Aktivierbare Zuwendungen					-30.000,00 -30.000,00	-30.000,00 -30.000,00	-30.000,00 -30.000,00
0172 Lademann RS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-130.000,00 -130.000,00			
0173 Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-18.000,00 -18.000,00			
0174 Verschiedene Geräte 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-15.000,00 -15.000,00	-12.000,00 -12.000,00	-12.000,00 -12.000,00	-12.000,00 -12.000,00
0175 Kleingeräte 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.500,00 -3.500,00	-3.500,00 -3.500,00	-3.500,00 -3.500,00	-3.500,00 -3.500,00
0176 HS/RS Lehre 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-600,00 -600,00			
0177 Giordano-Bruno-Gesamtschule 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-17.300,00 -17.300,00			
0178 Ausrüstung für den KatS 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.800,00 -1.800,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00 -2.000,00
0179 Ausstattung Deponie Süplingen 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10.000,00 -10.000,00	-10.000,00 -10.000,00	-10.000,00 -10.000,00	-10.000,00 -10.000,00
0180 Ausstattung Deponie Süplingen 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-5.000,00 -5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-5.000,00 -5.000,00
0181 Kopiergeräte 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-100.000,00 -100.000,00		

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Nr. Bezeichnung	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
0182 Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-20.500,00 -20.500,00		
0183 Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-14.000,00 -14.000,00	
0184 Ausstattung und Geräte für den RD 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-52.800,00 -52.800,00	
0186 Energetische Maßnahmen an Schulen 26 + Baumaßnahmen				-300.000,00 -300.000,00			
0187 RS Königslutter 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-22.000,00 -22.000,00			
0188 HS/RS Velpke 27 + Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-24.000,00 -24.000,00			

Erläuterungen:

Möbel u. techn. Geräte

Investition 0003:

Ersatzbeschaffung Möbel und technische Geräte

Software und digitale Daten

Investition 0004:

Erwerb von Software und digitalen Daten

2.400 EUR für Integro SGB/Sozialhilfe gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Netzwerkprojekt

Investition 0006:

Schlussabrechnung Netzwerkprojekt

Zeiterfassungssystem

Investition 0007:

Beschaffung eines Zeiterfassungssystems

Hochleistungskopierer

Investition 0008:

Beschaffung eines Hochleistungskopierers

Deponie Süplingen

Investition 0011:

Auszahlungen, die nicht im Zusammenhang mit der Stabilisierung stehen

Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden

Investition 0012:

Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden "Nds. Drömling"

Ausstattungsgegenstände

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Investition 0013:

Beschaffungen für das Projekt Nds. Drömling

Zuw. und Zuschüsse für Investitionen an Gem.

Investition 0014:

Investive Maßnahmen im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Nds. Drömling

Ausstattungsgegenstände

Investition 0015:

Krötenzäune,
Verkehrszeichen u. ä.

Ausstattungsgegenstände

Investition 0016:

Beschilderung

Ausstattungsgegenstände

Investition 0017:

Erwerb von Großbildern, Werbetafeln

Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen

Investition 0019:

Beim Projekt RTB (Regionalisiertes Teilbudget) handelt es sich um ein durch die Europäische Union gefördertes Programm zur finanziellen Unterstützung von KMU (kleinen und mittleren Unternehmen) im Landkreis Helmstedt. Die kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Einheitsgemeinden übernehmen dabei einen Kofinanzierungsanteil von 50%. Die anderen 50% kommen von der Europäischen Union über die N-Bank (Niedersachsen-Bank; Förderbank des Landes Niedersachsen). Die investive Förderung ist für die wirtschaftsstrukturelle Entwicklung des Landkreises Helmstedt von hoher Priorität. Amt 80 ist die verantwortliche Bewilligungsstelle gegenüber der N-Bank sowie der EU.

Ausstattung für den Messestand

Investition 0020:

Erwerb von Schautafeln

Messestand

Investition 0021:

Ersatzbeschaffung abgängiger Messestand

Ausstattung für den Messestand

Investition 0022:

Beschaffung von Großbildern-/Grafiken, Plakaten

Allgem. Umlage an das Land

Investition 0023:

Krankenhausumlage für Investitionen

VoIP

Investition 0024:

Einführung VoIP

Software

Investition 0025:

Beschaffung von Software

Hardware

Investition 0026:

Beschaffung von Hardware

Investitionen

Landkreis Helmstedt

2.500 EUR für Laptops gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Geräte und Ausrüstung für die FTZ/Kreisfeuerwehr

Investition 0027:

2 Hitze-Chemikalienschutzanzüge,
2 Rollcontainer f. den Transport v. Atemschutzgeräten,
1 rollbares Schlauchregal (Ersatzbeschaffung FTZ),
1 Barcode-Leser f. die Verwaltung der Atemschutzgeräte,
1 Laptop zzgl. Software f. die Kreisausbildung,
Anteil Neubeschaffung v. Atemschutzgeräten f. den ATG-Verbund

Kleingeräte für die FTZ/Kreisfeuerwehr

Investition 0028:

2 Flipchart für die Schulräume,
3 Stellwände für die Kreisausbildung,
4 Funkmeldeempfänger für den Gefahrgutzug,
1 Bio-Agent-Prüfröhrchen-Set,
1 Vetter-Leckdichtlanze,
1 Vetter-Kompakt-Gully-Dichtkissen,
1 Vetter-Rohrdichtkissen

Kleingeräte und Ausstattung für das Gesundheitsamt

Investition 0029:

Kauf zweier Sehtestscheiben zwecks Anpassung an das Sophia-Modell

Kleingeräte und Ausstattung für das JFZ Scheppau

Investition 0030:

Erwerb von Einrichtung, Ausstattung und Gartenmöbeln

Medienerwerb

Investition 0031:

Ankauf von Medien für die Kreisbildstelle

Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule

Investition 0033:

Erweiterung

Kleingeräte und Ausrüstung für den KatS

Investition 0037:

Beschaffungen für KatS-Einheiten

Geräte und Ausrüstung für den RD

Investition 0038:

Laerdal Absaugpumpe,
Spritzenpumpe,
Laptop f. Mega-Code-Puppe,
KRAB-Server,
KRAB-Arbeitsplatz Wachenleiter

Kleingeräte und Ausrüstung für den RD

Investition 0039:

Funkmeldeempfänger,
Navigationsgeräte,
Diverses

HS Lutherschule

Investition 0041:

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Telefonanlage,
Ausstattung Musik,
Klassengestühl,
Einrichtung zweiter EDV-Raum

HS Königsutter

Investition 0042:
Ausstattung Sport,
Klassengestühl

HS Eichendorffschule

Investition 0043:
Schranksystem für den Kunstunterricht

Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule

Investition 0044:
Erneuerung der Schulküche

HS Luthersch. u. HS Kgl., HS Eichendorffschule

Investition 0045:
verschiedene Beschaffungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0046:
Verkehrsleitsystem Radwanderwege: Beschilderung u. Straßenbaukosten für Romanik-Routen und 4-Wälder-Weg

HS Lutherschule

Investition 0047:
Videokamera,
Tischtennistisch,
TV-Wagen,
Laptop

Förderschule G Rudolf-Dießel-Schule

Investition 0048:
Schaffung einer Außenstelle

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0049:
Grunderwerb oder Nutzungsentschädigungen beim Neubau von Durchlässen und Brücken

HS Königsutter

Investition 0050:
Lehrertisch

HS Eichendorffschule

Investition 0051:
Ausstattung Musikunterricht,
Neuausstattung Kunstraum,
Geräteschrank Turnhalle,
Schränke

RS Schöningen

Investition 0053:
Außenstelle Esbeck: Erneuerung der Heizungsregelung

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

HS Luthersch., HS Kgl., HS Eichendorffschule

Investition 0054:
verschiedene Beschaffungen

Kolonnenfahrzeug

Investition 0055:
Erwerb eines Kolonnenfahrzeuges
Haushaltsansatz in Höhe von 43.000 EUR gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0056:
Erneuerung der Regelungstechnik

Handmäher

Investition 0057:
Erwerb eines Handmähers (1-achsig).
Haushaltsansatz in Höhe von 19.000 EUR gesperrt, Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0058:
Erneuerung der Ton- und Lichttechnik

Kleingeräte

Investition 0059:
Erwerb von Kleingeräten

HS Eichendorffschule

Investition 0060:
Sanierung Heizung und Lüftung (Turnhalle)

Lademann RS

Investition 0061:
Trennwand Flur EG

Lademann RS

Investition 0062:
Ausstattung Physik,
Lehrergarderobe,
Stühle Biologie/AUR,
Klassengestühl,
Erneuerung Netzwerk Schulverwaltung,
Erneuerung zweier EDV-Arbeitsplätze in der Schulverwaltung

Aufsatzstreuer

Investition 0063:
Erwerb eines Aufsatzstreuers

Lademann RS

Investition 0064:
Einfriedung zum Nachbargrundstück

LKW mit Ladekran

Investition 0065:
Erwerb eines LKW mit Ladekran

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Lademann RS

Investition 0066:

Neubau Biologieraum im Hauptgebäude sowie Schaffung von AUR (Pavillon)

Kleingeräte

Investition 0067:

Erwerb von Kleingeräten

Nachläuferstreuer

Investition 0068:

Erwerb eines Nachläuferstreuers

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0069:

Erweiterung der Stellfläche Schulstraße

Handmäher

Investition 0070:

Erwerb eines Handmähers (1-achsig)

Förderschule L Wichernschule

Investition 0071:

Erneuerung der Heizungsanlage / Pavillon

Kolonnenfahrzeug

Investition 0072:

Erwerb eines Kolonnenfahrzeuges

Gymnasium Julianum

Investition 0073:

4. BA Sanierung

Mähwerk

Investition 0074:

Erwerb eines Mähwerkes

Kleingeräte

Investition 0075:

Erwerb von Kleingeräten

Lademann RS

Investition 0076:

Einrichtung einer Teeküche für die Verwaltung

Aufsatzstreuer

Investition 0077:

Erwerb eines Aufsatzstreuers

HS Lutherschule

Investition 0078:

Verbesserung Schallschutz in diversen AUR

Unimog 400

Investition 0079:

Erwerb eines Unimog 400

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0080:

Optimierung der Belüftungsanlage der Bauhalle

Kleingeräte

Investition 0081:

Erwerb von Kleingeräten

BBS Steinmetzschule

Investition 0082:

Erneuerung der Heizung für den Schulbereich

Klein- und Anbaugeräte

Investition 0083:

Erwerb von Klein- u. Anbaugeräten für Werkstatt u. Arbeitskolonnen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0084:

Allgemeine Planungen sowie Sanierungsprojekte (ohne Grunderwerb u. ohne Förderung)

HS Königslutter

Investition 0085:

Fenstererneuerung Dienstwohnung

RS Königslutter

Investition 0086:

Neuausstattung Zimmer Schulleitung (1. von 2 Stufen)

HS Lutherschule

Investition 0088:

Bau einer Mensa sowie Unterrichtsräume

RS Schöningen

Investition 0089:

Neuausstattung Schulleitung,

Neuausstattung Physik,

Telefonanlage,

Klassengestühl

Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Gem.

Investition 0090:

2009: Kostenanteil Fahrbahn K39 OD Meinkot I. BA

2010: Kostenanteil in 2010 K8 OD Rhode

2011: Kostenanteil K 57 OD Gr. Sisbeck

Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen

Investition 0091:

verschiedene Beschaffungen

HS Lutherschule

Investition 0092:

Erneuerung Grundleitungen

Zuw. u. Zusch. für Investitionen an priv. UN

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Investition 0094:

Abrechnung der K 39 Überführung mit der Bahn nach Kreuzungsrecht

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0095:

Ausbau der K 36 (B 248 - Gr. Brunsrode), II. BA Radweg

2009: Verfahrenskosten Flurneuordnung Lehre

2010: Abwicklung des Grunderwerbs

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0096:

Ausbau der K 36 (B 248 - Gr. Brunsrode), II. BA Radweg

Anschlußarbeiten Oberflächenentwässerung Gr. Brunsrode/K 36

Lademann RS

Investition 0097:

Weichbodenmatte,

Lehrertisch,

Stuhl Schulsekretärin/Gelaufage

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0098:

Neubau Radweg K 8 (Uhry - Beienrode)

Entschädigung Nässestau am Radweg Uhräu

RS Schöningen

Investition 0099:

Regale,

Schränke,

Ersatzbeschaffungen Werkraumausstattung

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0100:

Neubau Radweg K 33 (Flechtorf - B248)

2009: Abwicklung der Verträge I. BA und II. BA

2010: Abwicklung der Verträge II. BA

Lademann RS, RS Königslutter, RS Schöningen

Investition 0102:

verschiedene Beschaffungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0103:

Neubau Radweg K 33 (Flechtorf - B 248)

2009: Genehmigungs- und Ausführungsplanungskosten II. BA

2011: Örtl. Bauüberwachung, Baukosten, Bepflanzungskosten II. BA

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0104:

Fenstererneuerung Klassentrakt

Giordano-Bruno Gesamtschule

Investition 0105:

Bau einer Mensa

Tiefbaumaßnahmen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Investition 0106:

Ausbau der K 51 (Lappwald - B 244)

2010: Baukosten und Teerentsorgung

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0107:

Erneuerung der Abwasserhebeanlage an der Sporthalle Kantstraße

Kleinere Baumaßnahmen

Investition 0109:

Kleinere Baumaßnahmen in verschiedenen Schulen (pauschaler Ansatz)

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0110:

Umbau der Schunterbrücke Beienrode im Zuge der K 38

2009: Entschädigungen für die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen

2010: Kosten der Schlussvermessung und Grenzfeststellung

HS/RS Velpke

Investition 0111:

Telefonanlage,

Erneuerung EDV-Raum

Sanierungsarbeiten

Investition 0112:

Sanierungsarbeiten in verschiedenen Schulen (pauschaler Ansatz)

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0113:

Umbau der Schunterbrücke Beienrode im Zuge der K 38

2009: Baukosten sowie örtl. Bauüberwachung und SIGEKO der Brücke

2010: Endabrechnung der Planungskosten

HS/RS Lehre, Velpke

Investition 0114:

verschiedene Beschaffungen

RS Königslutter

Investition 0115:

Erneuerung von Türanlagen

HS/RS Lehre

Investition 0116:

Mofa,

Einrichtung EDV-Arbeitsplatz Konrektor,

Netzwerkgehäuse, Netzwerkschrank

BBS Steinmetzschule

Investition 0117:

Erneuerung der Heizung für den Internatsbereich

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0118:

Ausbau der K 44 (Mackendorf -Saalsdorf)

Entschädigung vorübergehend in Anspruch genommener Nutzflächen bei Mackendorf

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Allgemeine Verwaltung

Investition 0119:

Investive Umweltmaßnahmen (pauschaler Ansatz)

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0120:

Ausbau der K 44 (Mackendorf - Saalsdorf)

2009: Baukosten, Teerentsorgungskosten Verstärkung K 44

HS/RS Carl-Friedrich-Gauß-Schule

Investition 0121:

Absauganlage,

Nähmaschinen,

Ersatzbeschaffung eines EDV-Arbeitsplatzes Schulverwaltung,

Schülerexperimentiergerätesatz für den NTW-Unterricht (Energieumwandlung 3)

HS/RS Lehre u. HS/RS C.-F.-Gauß-Schule

Investition 0122:

verschiedene Beschaffungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0123:

Ausbau der K 3 Bornum

2009: Abwicklung Grunderwerb, Honorar der Schlussvermessung

2010: Abwicklung Grunderwerb

Gymnasium Julianum

Investition 0124:

Musikinstrumente,

Ausstattung Physik,

Klassengestühl

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0125:

Ausbau der K 3 (OD Bornum)

Ausführungsplanung, ö. BÜ und SIGEKO; Baukosten und Landschaftspflegearbeiten

Allgemeine Verwaltung

Investition 0126:

Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden (pauschaler Ansatz)

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0127:

K 44 Nord DL (Mackendorf - Saalsdorf)

Grunderwerb an Widerlagern und Ernteentschädigungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0128:

K 44 Nord DL (Mackendorf - Saalsdorf)

Baukosten, Teerentsorgung Durchlassneubau Saalsdorf

Gymnasium am Bötschenberg

Investition 0129:

Schranksystem,

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Ergänzung NTW-Bereich,
Erweiterung Telefonanlage,
Gestühl Raum 301,
Ausstattung Mittelstufenkoordinator Raum 204,
Erneuerung Netzwerk Schulverwaltung,
Neueinrichtung von 2 EDV-Arbeitsplätzen in der Schulverwaltung,
Erneuerung EDV-Raum,
3 Sprungbretter

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0130:
K 8 Brücke Schunterflut bei Beienrode (Stahl)
2010: Entschädigung für bauseitig in Anspruch genommene Nutzflächen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0131:
K 8 Brücke Schunterflut bei Beienrode (Stahl)
2009: Gutachter- u. Planungskosten Stahlbauinstandsetzung
2010: Entrostungsarbeiten, Anstricharbeiten Schunterflutbrücke Beienrode

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0132:
Schülerlabor NTW-Bereich,
Ausstattung Sport,
Neuausstattung Physik,
Klassengestühl,
Lehrertische/Stühle,
Klassengestühl Physik,
mobile Beamer-PC-Kombinationen mit Tisch

Gymnasien Julianum, GaBö, GAS

Investition 0133:
verschiedene Beschaffungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0134:
K 3 OD Bornum bis B1
2011: Abwicklung Grunderwerb
2012: Abwicklung Grunderwerb

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0135:
K 3 OD Bornum bis B1
2009: Planungskosten Vorentwurf und Vermessung
2010: Genehmigungsplanung
2011: Ausführungsplanung
2012: SIGEKO, örtl. Bauüberwachung, Baukosten

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0136:
K 55 Barmke Fahrbahnausbau
2011: Entschädigungszahlungen für Betriebserschweris bei Straßenbau an Lappwaldbahn

RS Schöningen

Investition 0137:
Erneuerung der Beleuchtung in verschiedenen Klassenräumen

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0138:

K 55 Barmke Fahrbahnausbau

2011: Teerentsorgungskosten und Baukosten östl. OD Barmke

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0139:

Ausbau der K 41 Bahrdorf - Gehrendorf

2010: Abschlagszahlung Grunderwerbsverträge

2011: Entschädigung v. landwirtschaftl. Flächen beim Bau

2012: Teilvermessung und Endabrechnung Grunderwerbsverträge

Gymnasium Julianum

Investition 0140:

Spiegelwand Sporthallen,

Ausstattung NTW,

Abspielgerät Englisch,

Ausstattung Kunst,

6 Overheadprojektoren mit Wagen,

Ersatzbeschaffung von zwei EDV-Plätzen im Lehrerzimmer,

Ersatzbeschaffungen

Gymnasium am Bötschenberg

Investition 0141:

3 Weichbodenmatten

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0142:

Ausbau der K 41 Bahrdorf - Gehrendorf

2010: Genehmigungs- und Ausführungsplanung

2011: Baumfäll- und Straßenbauarbeiten, Landschaftspflegearbeiten

Gymnasium Anna-Sophianeum

Investition 0143:

Schrank Sammlung Mathematik,

Regale,

Drucker Schulverwaltung,

Ersatzbeschaffungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Investition 0144:

K 55 OD-Ausbau Süplingenburg

2012: Grunderwerbsvertragsabschluß und Abschlagszahlung

Gymnasien Julianum, GaBö, GAS

Investition 0145:

verschiedene Beschaffungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0146:

K 55 OD-Ausbau Süplingenburg

2010: Vermessung und Vorentwurf OD K 55 Süplingenburg

2011: Genehmigungsplanung

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0148:

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

K 53 Fahrbahnverstärkung Lappwaldstraße

2012: Teerentsorgungs- und Straßenbaukosten Fahrbahnhochausbau

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0149:

verschiedene Beschaffungen

Tiefbaumaßnahmen

Investition 0150:

K 24 Fahrbahnausbau B 82 -Twieflingen

2012: Straßenbaukosten

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0151:

4 Overheadprojektoren mit Wagen,

12 Schränke,

Ersatzbeschaffungen Camcorder und digitale Kamera,

Ersatzbeschaffungen.

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0152:

verschiedene Beschaffungen

Förderschule L Wichernschule

Investition 0153:

Neuausstattung Gestühl Aula,

Ausstattung Verwaltungsbereich,

Neuausstattung NTW-Bereich,

7 Stromversorgungsgeräte,

Erneuerung PC-Systeme

Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule

Investition 0154:

Ausstattung Werkbereich

Förderschule L Comeniusschule

Investition 0155:

Mobile Stellwand,

Schranksystem,

Erneuerung EDV-Raum

Förderschule G Rudolf-Diesel-Schule

Investition 0156:

Therapeutische Sitzelemente,

Rotationselement Logopädie,

Ergonomisches Klassengestühl

Förderschulen

Investition 0157:

verschiedene Beschaffungen

Förderschule L Wichernschule

Investition 0158:

2 Schränke für Schulküche,

Weichbodenmatten,

Multifunktionswände,

Heißluftbackofen,

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Overheadprojektor,
Bohrmaschine,
Digital-Aufnahmegerät,
Fächerschranke,
Lehrerstühle/-tische,
Regale,
Farblaserdrucker,
Ersatzbeschaffung Drucker,
Ersatzbeschaffung digitale Kamera und Camcorder,
2 Modellautos

Förderschule L Thilo-Maatsch-Schule

Investition 0159:
Stellwände,
Ausstattung NTW-Bereich

Förderschule L Comeniusschule

Investition 0160:
2 Overheadprojektoren mit Wagen,
Fächerschrank

Förderschule G Rudolf-Diebel-Schule

Investition 0161:
Fernseher,
Einrichtung EDV-Arbeitsplatz in Außenstelle

Förderschulen

Investition 0162:
verschiedene Beschaffungen

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0163:
Ausstattung Berufsfeld 2 - Metall-Technik,
Ausstattung Berufsfeld 3 - Elektro-Technik,
Ausstattung Berufsfeld 5 - Holztechnik,
Ausstattung Berufsfeld 9 - Farbtechnik- und Raumgestaltung,
Fahrwerkvermessungssystem BF 2,
Möbiliar Neueinrichtung Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Berufseinstiegsklasse (BEK),
Technische Rechenausstattung BF 1,
Ersatz Klassengestühl,
Ersatz Einrichtung Aufenthaltsräume,
Arbeitsgeräte Hausmeister

RS Schöningen

Investition 0164:
Fenstererneuerung

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0165:
verschiedene Beschaffungen

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt

Investition 0166:
Verschiedene Ersatzbeschaffungen,
Bohrhammer BF 4 - Bautechnik,
Weichbodenmatte

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2009

Investitionen

Landkreis Helmstedt

BBS Steinmetzschule

Investition 0167:

Mobiliar Mediothek,
Geräteausstattung Demonstrationswerkstatt,
Programmierenweiterung Seilsäge,
Erneuerung EDV-Raum

BBS Steinmetzschule

Investition 0168:

Ersatzbeschaffung Drucker,
Ersatzbeschaffungen für die Verwaltung

BBS Steinmetzschule

Investition 0169:

verschiedene Beschaffungen

Sportförderung

Investition 0170:

Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Sportförderung.

Sportförderung

Investition 0171:

verschiedene Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Sportförderung

Lademann RS

Investition 0172:

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Neubau Biologieraum

Förderschule G Rudolf-Diesel-Schule

Investition 0173:

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die neue Außenstelle

Verschiedene Geräte

Investition 0174:

Anschaffung von verschiedenen Geräten zur Pflege der Außenanlagen

Kleingeräte

Investition 0175:

Beschaffung von Kleingeräten für die Hausmeister

HS/RS Lehre

Investition 0176:

Neuausstattung Hauswirtschaft (1. von 4 Stufen)

Giordano-Bruno-Gesamtschule

Investition 0177:

Ausstattung Sport,
Ausstattung Werken,
Klassengestühl,
Beamer-Laptop-Kombination,
Regalsystem und Ordnungsboxen (Ersatz)

Ausrüstung für den KatS

Investition 0178:

Investitionen

Landkreis Helmstedt

Beschaffung eines Anhängers für den Fernmeldezug

Ausstattung Deponie Süplingen

Investition 0179:

Peripheriegeräte Kläranlage,

EDV-Ersatzbeschaffung.

Ausstattung Deponie Süplingen

Investition 0180:

Peripheriegeräte Kläranlage,

EDV-Ersatzbeschaffung.

Kopiergeräte

Investition 0181:

Ersatzbeschaffung von 25 Kopiergeräten

Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ

Investition 0182:

2 Hitze-Chemikalienschutzanzüge,

Anteil Neubeschaffung v. Atemschutzgeräten f. den ATG-Verband

Geräte und Ausrüstung für die Kreisfeuerwehr/FTZ

Investition 0183:

Software Einsatzleitzentrale

(Aufteilung: 40% Brandschutz, 60% Rettungsdienst)

Ausstattung und Geräte für den RD

Investition 0184:

1 Defibrillator,

1 Beatmungsgerät,

1 Defibrillator für Krankentransportwagen,

Software für Einsatzleitzentrale

(Aufteilung: 60% Rettungsdienst, 40% Brandschutz)

Energetische Maßnahmen an Schulen

Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzkonzeptes.

RS Königslutter

Investition 0187:

Einrichtung Ganztagsbetreuung.

HS/RS Velpke

Investition 0188:

Einrichtung Ganztagsbetreuung.

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 00	3.300	699.600	-696.300			0
Teilhaushalt 01	623.300	6.113.000	-5.489.700			0
Teilhaushalt 02	150.000	485.500	-335.500			0
Teilhaushalt 03	5.964.900	4.442.100	1.522.800			0
Teilhaushalt 04	63.915.300	7.165.100	56.750.200			0
Teilhaushalt 05	5.588.000	6.089.500	-501.500			0
Teilhaushalt 06	117.900	495.500	-377.600			0
Teilhaushalt 07	631.000	8.741.800	-8.110.800			0
Teilhaushalt 08	30.487.600	55.106.500	-24.618.900			0
Teilhaushalt 09	2.598.500	15.869.500	-13.271.000			0
Teilhaushalt 10	172.700	1.124.500	-951.800			0
Teilhaushalt 11	723.100	1.475.100	-752.000			0
Teilhaushalt 12	206.800	8.235.000	-8.028.200			0
Teilhaushalt 13	1.378.300	7.769.400	-6.391.100			0
Teilhaushalt 14	72.900	649.400	-576.500			0
Summe	112.633.600	124.461.500	-11.827.900	0	0	0

alle Angaben in Euro

Hinweis:: Negativer Saldo bedeutet Verlust

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	-Euro- 10	-Euro- 11	-Euro- 12
Teilhaushalt 00	3.300	744.500	741.200	0	0	0	0	0	0	741.200	0
Teilhaushalt 01	227.500	5.006.800	4.779.300	0	105.600	105.600	0	0	0	4.884.900	100.000
Teilhaushalt 02	150.000	508.800	358.800	0	0	0	0	0	0	358.800	0
Teilhaushalt 03	5.971.300	4.306.900	-1.664.400	0	78.600	78.600	0	0	0	-1.585.800	0
Teilhaushalt 04	62.300.900	7.825.500	-54.475.400	2.551.400	1.350.000	-1.201.400	1.966.600	1.525.200	-441.400	-56.118.200	0
Teilhaushalt 05	5.586.200	6.212.000	625.800	29.000	61.300	32.300	0	0	0	658.100	0
Teilhaushalt 06	117.900	513.400	395.500	0	0	0	0	0	0	395.500	0
Teilhaushalt 07	633.500	8.715.700	8.082.200	0	567.000	567.000	0	0	0	8.649.200	0
Teilhaushalt 08	30.487.600	55.146.700	24.659.100	0	0	0	0	0	0	24.659.100	0
Teilhaushalt 09	2.598.500	15.893.600	13.295.100	0	1.800	1.800	0	0	0	13.296.900	0
Teilhaushalt 10	172.700	1.144.500	971.800	0	1.000	1.000	0	0	0	972.800	0
Teilhaushalt 11	723.100	1.483.100	760.000	0	0	0	0	0	0	760.000	0
Teilhaushalt 12	100.800	7.706.500	7.605.700	3.467.000	3.856.800	389.800	789.400	469.500	-319.900	7.675.600	3.886.000
Teilhaushalt 13	105.300	6.716.100	6.610.800	798.600	1.508.500	709.900	0	0	0	7.320.700	0
Teilhaushalt 14	72.900	651.500	578.600	836.400	836.000	-400	0	0	0	578.200	0
Summe	109.251.500	122.575.600	13.324.100	7.682.400	8.366.600	684.200	2.756.000	1.994.700	-761.300	13.247.000	3.986.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	109.251.500	122.575.600
Investitionstätigkeit	7.682.400	8.366.600
Finanzierungstätigkeit	2.756.000	1.994.700
Summe	119.689.900	132.936.900

Hinweis: Negativer Saldo bedeutet Einzahlungsüberschuss

Übersicht Produktbereiche

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen

Produktbereich	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
11 - Innere Verwaltung	2.580.700	15.484.900	-12.904.200	0	0	0
12 - Sicherheit und Ordnung	5.603.800	6.739.900	-1.136.100	0	0	0
21-24 - Schulträgeraufgaben	610.600	8.427.400	-7.816.800	0	0	0
25-29 - Kultur und Wissenschaft	30.400	627.800	-597.400	0	0	0
31-35 Soziale Hilfen	30.507.700	56.685.100	-26.177.400	0	0	0
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.508.400	14.526.100	-13.017.700	0	0	0
41 - Gesundheitsdienste	262.300	1.282.400	-1.020.100	0	0	0
42 - Sportförderung	0	34.800	-34.800	0	0	0
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5.000	275.500	-270.500	0	0	0
52 - Bauen und Wohnen	718.100	1.595.500	-877.400	0	0	0
53 - Ver- und Entsorgung	6.831.900	7.066.400	-234.500	0	0	0
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	475.000	3.687.300	-3.212.300	0	0	0
55 - Natur- und Landschaftspflege	175.500	1.412.200	-1.236.700	0	0	0
56 - Umweltschutz	800	332.900	-332.100	0	0	0
57 - Wirtschaft und Tourismus	222.900	638.900	-416.000	0	0	0
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	63.100.500	5.644.400	57.456.100	0	0	0
Summe	112.633.600	124.461.500	-11.827.900	0	0	0

Hinweis: Negativer Saldo bedeutet Verlust /Fehlbetrag)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO)

Verpflichtungsermächtigungen	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen - in 1.000 Euro -			
	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5
2006				
2007				
2008				
2009	1.786	2.200		
Insgesamt	1.786	2.200		
Nachrichtlich:				
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	6.444	6.281	4.562	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

	Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
		(2008)	(2009)
		- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
	1	2	3
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	24.189	25.448
1.3	Liquiditätskrediten	80.156	89.890
1.4	sonstigen Geldschulden		
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.026
4.	Transferverbindlichkeiten		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten		5
	Schulden insgesamt	104.345	116.369

Übersicht über Sondervermögen und Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis Helmstedt zu mehr als 50 % beteiligt ist

1. Für das Kreiskrankenhaus St. Marienberg, Helmstedt, und die Kreisvolkshochschule Helmstedt sind nach der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) Wirtschaftspläne als besondere Teile des Haushaltsplanes aufgestellt worden. Eine Wiederholung an dieser Stelle erübrigt sich. Im Übrigen ist Sondervermögen nicht vorhanden.
2. Weiterhin ist der Landkreis Helmstedt an folgenden Unternehmen zu mehr als 50 % beteiligt:

Unternehmen	Gesellschaftskapital	Anteil des Landkreises Helmstedt	
	EUR	EUR	%
Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH, Helmstedt	7.694.450,00	3.872.800,00	50,33
Klinik Dr. Bohnen GmbH, Helmstedt (Wert nach Umrechnung)	25.564,60	25.564,60	100,00

Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und voraussichtlichen Entwicklung sind dem Beteiligungsbericht zu diesem Haushaltsplan zu entnehmen.

Beteiligungsbericht

gemäß § 116a NGO

Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises Helmstedt

Firma	Einlage	Anteil rd.
1. Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH	3.873 TEUR	50,3 %
2. Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig	354 TEUR	6,9 %
3. Projekt Region Braunschweig GmbH	1 TEUR	4,4 %
4. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	12 TEUR	2,0 %
5. Klinik Dr. Bohnen GmbH	25 TEUR	100 %

Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH, Helmstedt

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung des Landkreises Helmstedt unter Sicherstellung unternehmenswirtschaftlicher Rentabilität und eines sozial gerechten Mietniveaus.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 7.694.450,-- EUR

Gesellschafter (Stand 31.03.2007)	Einlage EUR	Anteil %	Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Landkreis Helmstedt	3.872.800	50,33	Gemeinde Lehre	118.850	1,55
Stadt Helmstedt	2.362.700	30,71	Gemeinde Velpke	14.850	0,19
Stadt Schöningen	567.550	7,38	Gemeinde Süplingen	9.250	0,12
Gemeinde Büddenstedt	520.350	6,76	Gemeinde Gr. Twülpstedt	2.600	0,03
Stadt Königslutter am Elm	194.500	2,53	Gemeinde Warberg	1.050	0,01
Gemeinde Grasleben	29.950	0,39			

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: jeweils ein Vertreter der Gesellschafter mit einer dem Beteiligungsverhältnis entsprechenden Stimmenzahl (eine Stimme je 50 EUR Geschäftsanteil, eigene Anteile nicht stimmberechtigt).

2. Aufsichtsrat: Kilian, Gerhard, Landrat,
Vorsitzender,
Rohm, Herbert, Techn. Angestellter,
stellv. Vorsitzender,
Dannehl, Dorothea, Techn. Zeichnerin
Schriftführerin,
Seidel, Karin, Hausfrau,
stellv. Schriftführerin,
Bode, Thomas, allg. Vertr. des Bürgermeisters
der Gemeinde Büddenstedt,
Eisermann, Heinz-Dieter, Bürgermeister
der Stadt Helmstedt,
Dr. Dirksen, Ulrich, Dozent,
Schünemann, Hans-Jürgen, Beamter,
Reuter, Jörg, Pensionär,

Lippelt, Ottomar, Bürgermeister
der Stadt Königslutter am Elm,
Wunderling-Weilbier, Matthias, Bürgermeister
der Stadt Schöningen.

3. Geschäftsführung: Wito Johann, Bussardweg 8, Grasleben

Beteiligungen des Unternehmens:

keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Der Jahresabschluss 2007 zeigt einen erfolgreichen Geschäftsverlauf, der trotz umfangreicher Investitionen in das Anlagevermögen zu einem deutlich positiven Jahresergebnis geführt hat.

Aufgrund der zukunftsorientierten Ausrichtung des Immobilienbestands der Gesellschaft wird in der mittelfristigen Planung davon ausgegangen, dass sich die Ergebnisse weiter positiv entwickeln. Großinvestitionen sind nicht vorgesehen, eine kontinuierliche Pflege des Vermögensbestands ist vorgesehen.

Eckdaten	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1.000 Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Umsatzerlöse	8.451	8.566	9.053	9.498	9.581	9.642	9.704
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	698	340	750	583	545	595	580
Anlagevermögen (31.12.)	54.756	58.101	61.391	61.391	60.543	59.668	58.757
Bilanzsumme	59.568	62.837	65.419	65.813	65.329	64.844	64.311
Bestand (31.12.) an							
- eigenen Wohnungen	1.897	1.936					
- eigenen Gewerbeeinheiten	36	40					
- eigenen Garagen/Einstellplätzen	385	385					
- betreuten Wohnungen	589	424					

Infolge des entspannten Wohnungsmarktes ist die Leerstandsquote geringfügig weiter angestiegen. Trotzdem besteht weiterhin Nachfrage nach preiswertem Wohnraum für die sogenannten breiten Schichten der Bevölkerung. Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung, geringe Instandhaltungskosten sowie die Einhaltung der Budgets bei den Modernisierungsaufwendungen haben sich insoweit ausgewirkt, dass das Ergebnis des Jahres 2007 sich über den geplanten Wert hinaus entwickelt hat (+125.000 Euro).

Der Zweck des Unternehmens wird durch weitgehend durchgängige Vermietung zu sozial gerechten Bedingungen erfüllt. Die Beteiligung dient damit weiter den Interessen der Gesellschafter im Sinne der Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gem. § 108 Abs. 1 NGO.

Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig, Salzgitter

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Die Ausführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen und Handel mit Kraftstoffen und Erdgas für motorbetriebene Fahrzeuge.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 5.087.354 EUR

Zusammensetzung des Anteilseignerkreises zum 31.12.2007:

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %	Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Landkreis Helmstedt	354.172	6,96	Stadtbetriebe GmbH, Wolfenbüttel	529.954	10,42
Landkreis Goslar	354.172	6,96	Versorgungs- und Verkehrsge- sellschaft mbH, Salzgitter	2.116.135	41,60
Stadt Helmstedt	354.172	6,96	Braunschweiger Verkehrs - AG	1.308.140	25,71
Stadt Schöningen	5.931	0,12			
Stadt Braunlage	3.988	0,08			
Stadt Bad Harzburg	60.690	1,19			

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: jeweils ein Vertreter der Gesellschafter mit einer dem Beteiligungsverhältnis entsprechenden Stimmenzahl (je 51,13 EUR bzw. 100 DM eine Stimme).

2. Aufsichtsrat:

Rolf Stratmann, Salzgitter,
Richter am Amtsgericht Salzgitter,
- Vorsitzender -,
Volker Müller, Salzgitter,
Betriebsratsvorsitzender der KVG,
- stellvertretender Vorsitzender -,
Wolfgang Sehrt, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), Braunschweig,
Ratsherr der Stadt Braunschweig,
- stellvertretender Vorsitzender -,
Detlef Ahting, Braunschweig,
ver.di-Geschäftsführer,
Horst Diedrich, Helmstedt,
zweiter stellvertretender Bürgermeister der Stadt
Helmstedt,
Siegmar Günther, Bad Harzburg,
Busfahrer der KVG,

Daniel G. Hiemer, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), Salzgitter,
Ratsherr der Stadt Salzgitter,
Gerhard Kilian, Helmstedt,
Landrat des Landkreises Helmstedt,
Stephan Manke, Goslar,
Landrat des Landkreises Goslar,
Manfred Pesditschek, Dipl.-Physiker, Braunschweig,
Rektor,
Thomas Pink, Wolfenbüttel,
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel,
Klaus Poetsch, Salzgitter,
Lehrer,
Wolfgang Schneider, Salzgitter,
Ratsherr der Stadt Salzgitter,
Horst Stephan, Salzgitter,
KFZ-Mechaniker der KVG
Klaus Wunsch, Salzgitter,
Busfahrer der KVG.

3. Geschäftsführung: Ulrich Bethke

Beteiligungen des Unternehmens:	Gesellschafts- kapital (EUR)	Anteil am Kapital (%)
Elektro- und Dieseldienst GmbH, Salzgitter	256.000	100,0
KVG Kraftverkehr Servicegesellschaft mbH, Salzgitter	26.000	100,0
KVG Reisen GmbH, Salzgitter	26.000	100,0
Bus-Gesellschaft Braunschweig-Salzgitter mbH, Braunschweig	26.000	49,0
Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, Braunschweig	51.000	13,5
BEKA Einkauf- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrs- Unternehmen mbH, Köln	135.000	2,1
Braunschweiger Verkehrs-Aktiengesellschaft, Braunschweig	18.250.000	1,3
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Börde-Bus, Oschersleben	261.000	0,8

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Auftrag - Jedermanns- und Schülerbeförderung - wie alle Betriebe des ÖPNV weiter unter erheblichem Kostendruck. Für das Geschäftsjahr 2008 wird infolge geringerer Umsätze (u.a. sinkende vertragliche Einnahmen dem Verbundtarif Region Braunschweig und § 45a PersBefG) wieder ein Fehlbetrag erwartet. Die Gesellschaft dient weiterhin den Interessen der Gesellschafter im Sinne der Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gem. § 108 Abs. 1 NGO.

Projekt Region Braunschweig GmbH, Braunschweig

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Marketing, Forschung und Wissensmanagement für die Region, Stärkung der regionalen Wirtschaft und nachhaltige Förderung des wirtschaftlichen Wachstums.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 25.000,00 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %	Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Landkreis Helmstedt	1.100,00	4,4	Salzgitter AG	2.050,00	8,2
Landkreis Wolfenbüttel	1.100,00	4,4	IG Metall Deutschland	2.050,00	8,2
Landkreis Peine	1.100,00	4,4	Öffentl. Sachversicherung		
Landkreis Goslar	1.100,00	4,4	Braunschweig	2.050,00	8,2
Landkreis Gifhorn	1.100,00	4,4	Arbeitgeberverband		
Stadt Braunschweig	3.700,00	14,8	Braunschweig	2.050,00	8,2
Stadt Salzgitter	1.100,00	4,4	E.ON AVACON AG	2.150,00	8,6
Stadt Wolfsburg	1.100,00	4,4	Zweckverband Großraum		
VW Financial Services AG	2.150,00	8,6	Braunschweig	1.100,00	4,4

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: jeweils 50 Euro Geschäftsanteil gewähren eine Stimme

2. Aufsichtsrat:

Dr. Horst Neumann, Volkswagen AG
- Vorsitzender -
Dr. Gert Hoffmann,
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
- stv. Vorsitzender -
Frank Klingebiel,
Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter
Michael Döring,
Vorsitzender des Vorstands der
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Marion Lau,
Landrätin des Landkreises Gifhorn
Dr. Thomas König,
E.ON AVACON AG (bis 31.08.2008)
Gerhard Kilian,
Landrat des Landkreises Helmstedt
Franz Einhaus,

Landrat des Landkreises Peine
Reinhard Manlik,
Zweckverband Großraum Braunschweig
Wolfgang Niemsch,
Vorstandsvorsitzender Allgemeiner Arbeitgeberver-
band Braunschweig
Peter-Jürgen Schneider,
Mitglied des Vorstands der Salzgitter AG
Eike Eller,
Volkswagen Financial Services AG
Bernd Osterloh
Vors. des Konzernbetriebsrates, Volkswagen AG

3. Geschäftsführung: Dirk Warnecke

Beteiligungen des Unternehmens:

DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, Langelsheim
(Stammkapital 25.000 EUR, gehaltener Anteil 6.250 EUR entspr. 25%)

CARLECTRA GmbH, Braunschweig
(Stammkapital 25.000 EUR, gehaltener Anteil 3.600 EUR entspr. 14,3%)

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe - als Non-Profit Organisation - neue, zukunftsorientierte Wirtschaftsstrukturen zu entwickeln. Der Geschäftsumfang ist im Jahr 2007 weiter angewachsen, das Ergebnis deutlich positiv. Die Gesellschaft finanziert sich aus Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen, die Finanzierung kann daher infolge politischer Entscheidungsprozesse schwierig sein. Da Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen in 2007 nur in geringem Umfang vorgenommen worden sind, ist die Liquiditätssituation gut.

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch diverse Aktivitäten zur Förderung der regionalen Wirtschaft und dient somit weiterhin den Interessen der Gesellschafter im Sinne der Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gem. § 108 Abs. 1 NGO.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH, Braunschweig

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Bewirtschaftung des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg zur Förderung der regionalen Infrastruktur.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 608.400,00 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %	Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Stadt Braunschweig	259.400	42,638	Stadt Wolfsburg	108.200	17,784
Land Niedersachsen	108.200	17,784	Landkreis Helmstedt	12.200	2,005
Volkswagen AG	108.200	17,784	Landkreis Gifhorn	12.200	2,005

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: Je 50 EUR Geschäftsanteil 1 Stimme

2. Aufsichtsrat:

Reinhard Manlik, Ratsherr, Stadt Braunschweig
- Vorsitzender -
Corinna Kuhny, Ministerialrätin,
Land Niedersachsen - stv. Vorsitzende -
Hans-Peter Wyderka, Referatsleiter,
Land Niedersachsen
Jürgen Franke, Leitender Ministerialrat,
Land Niedersachsen
Burkhard Beese, Kreistagsabgeordneter,
Landkreis Helmstedt
Götz-Rüdiger Kliesch, Ratsherr,
Stadt Braunschweig
Carsten Lehmann, Erster Stadtrat
Stadt Braunschweig
Lothar Sander, Markenvorstand VW AG, Wolfsburg
Helmut Gels, Stadtrat,
Stadt Wolfsburg
Harald Vespermann, Ratsherr, Stadt Wolfsburg
Klaus Winter, Ratsherr, Stadt Braunschweig

3. Geschäftsführung: Boris Gelfert, Braunschweig

Beteiligungen des Unternehmens:

keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen um den Flughafenbetrieb aufrecht zu erhalten. Durch gestiegene Sicherheitsanforderungen sowie durch EU-rechtliche Anforderungen zur Organisation der Flugsicherung werden Kostensteigerungen erwartet, die nicht durch Anpassung der Einnahmen aus dem Flughafenbetrieb ausgeglichen werden können.

Die zur Zukunftssicherung notwendige Verlängerung der Startbahn auf 2.300 Meter ist finanziell durch eine Finanzierungsvereinbarung einiger Gesellschafter - unter Voraussetzung der EU-Förderung - sichergestellt.

Die Gesellschaft erfüllt Ihren öffentlichen Zweck durch Schaffung von benötigter Infrastruktur für den Luftverkehr, luftfahrtspezifischer Forschung und Unterstützung der Ansiedlung von Unternehmen, sie dient somit weiterhin den Interessen der Gesellschafter im Sinne der Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gem. § 108 Abs. 1 NGO.

Klinik Dr. Bohnen GmbH, Helmstedt

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Betrieb einer Klinik zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital 25.564,60 EUR (nach Umrechnung)

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil %
Landkreis Helmstedt	25.565	100,0

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: -

2. Aufsichtsrat: -

3. Geschäftsführung: -

Beteiligungen des Unternehmens:

keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinik Dr. Bohnen GmbH am 19.10.2007 einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht Wolfsburg gestellt, am 28.12.2007 das Insolvenzverfahren gemäß §§ 2,3,11,16 ff. Insolvenzordnung (InsO) eröffnet worden.

Der Betrieb der Klinik ist zum 01.01.2008 eingestellt worden.

Kreisschulbaukasse

Produkt 24401
Kostenstelle 465000
Kostenträger 244010000

Produktsachkonto	Bezeichnung	Betrag
		EUR
	Erträge/Einzahlungen	
3616000/ 6616000	Zinsen KSBK	10.000
6812000	Beiträge KSBK	630.400
6831110	Entnahme KSBK-Rücklage	403.400
6882000	Rückflüsse von Darlehen KSBK	814.200
	Summe	1.858.000
	Auszahlungen	
7812001	Gewährung Zuweisungen an Landkreis	789.400
7831100	Zuführung KSBK-Rücklage	100
7885300	Gewährung Darlehen	1.068.500
	Summe	1.858.000

Stellenplan

des Landkreises Helmstedt

für das Haushaltsjahr 2009 mit

Stellenübersichten

Anmerkung:

Der Stellenplan ist nach den beim Landkreis Helmstedt gebildeten Organisationseinheiten gegliedert worden und stimmt nicht in allen Fällen mit der Gliederung des Haushaltsplanes überein.

Abkürzungen:	DAE	=	Dienstaufwandsentschädigung
	k. u.	=	künftig umzuwandeln
	k. w.	=	künftig wegfallend
	AT	=	Außer Tarif
	TV	=	Tarifvertrag

Vorbemerkung

1. Der Stellenplan weist die Dienstpostenbewertung und die Verteilung der bewilligten Planstellen auf die Dienstposten aus (§ 9 Abs. 2 LBesG).
2. Der Landrat wird im Rahmen des § 61 Abs. 4 NLO zur Einstellung der nachstehenden Arbeitnehmergruppen ermächtigt, für die Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind. Die Arbeitsverträge dürfen in den Fällen der Ziffern 2.1 - 2.4 die Dauer von 6 Monaten nicht überschreiten.
 - 2.1 Arbeitnehmer/innen, deren Arbeitsverhältnis mit Ablauf einer kalendermäßig bestimmten Frist enden soll (Zeitarbeitsverhältnis).
 - 2.2 Arbeitnehmer/innen zur Vertretung von Stelleninhabern/Stelleninhaberinnen oder zur zeitweiligen Aushilfe (Aushilfsarbeitsverhältnis).
 - 2.3 Arbeitnehmer/innen zur Erfüllung einer Aufgabe von begrenzter Dauer, bei denen das Arbeitsverhältnis durch Eintritt eines bestimmten Ereignisses enden soll (einmalige Arbeiten).
 - 2.4 Arbeitnehmer/innen nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.
 - 2.5 Arbeitnehmer/innen im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (ABM-Kräfte).
 - 2.6 Arbeitnehmer/innen im Rahmen der Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit, die von der Kreisvolkshochschule durchgeführt werden.
 - 2.7 Arbeitnehmer/innen im Rahmen des SGB II und des SGB XII.
3. Jede Planstelle oder sonstige Stelle darf nur mit einer Person besetzt werden. Abweichend hiervon ist es zulässig, im Rahmen der allgemeinen Vorschriften

1 Stelle für 2 Teilzeitkräfte,
2 Stellen für 3 Teilzeitkräfte und
3 Stellen für 4 Teilzeitkräfte

zu verwenden, sofern die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der Teilzeitkräfte die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der jeweils geringeren Zahl vollbeschäftigter Kräfte nicht übersteigt.

Stellenplan Teil A: Beamte									
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen	insgesamt	davon am 30.06.2008			
						tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I.	Landkreis - Verwaltung								
	<u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Landrat	B 5	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 306,-- EUR
2	Erster Kreisrat	B 3	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 204,-- EUR
			2	-	2	2	-	-	
	<u>Höherer Dienst</u>								
1	Leitender Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 76,-- EUR k.u. nach A 15 ab 01.09.2021 k.u. nach A 15 ab 01.08.2024
2	Leitender Baudirektor	A 16	1	-	1	1	-	-	
3	Medizinaldirektor	A 15	1	-	1	1	-	-	
4	Veterinärdirektor	A 15	1	-	1	1	-	-	
5	Bauoberrat	A 14	1	-	1	1	-	-	
6	Medizinaloberrat	A 14	1	-	1	1	-	-	
7	Veterinäroberrätin	A 14	1	-	1	1	-	-	
8	Kreisverwaltungsrätin	A 13	1	-	1	1	-	-	
			8	-	8	8	-	-	Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.05.2009)
	<u>Gehobener Dienst</u>								
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	6*	-	6	6	-	-	* 1 Stelle wegen Gewährung von Altersteilzeit für einen Beamten (k.w. 01.02.2012)
2	Kreisamtsrat	A 12	2	-	3	3	-	-	* 2 Stellen wegen Gewährung von Altersteilzeit für Beamte (k.w. 01.09.2009, k.w. 01.11.2011)
3	Kreisamtmann/-männin/-frau	A 11	18*	-	19	18	-	1	
4	Kreisoberinspektor/in	A 10	17*	-	15	15	-	-	* 1 Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.06.2010)
5	Kreisinspektor/in	A 9	14*	-	18	18	-	-	* 2 Leerstellen wegen Beurlaubung von Beamtinnen (k.w. 01.01.2010, k.w. 01.04.2011)
			57	-	61	60	-	1	

Stellenplan Teil A: Beamte									
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen	insgesamt	davon am 30.06.2008			
						tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<u>Mittlerer Dienst</u>								
1	Kreisamtsinspektor	A 9	2	-	2	2	-	-	* 1 Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.09.2009)
2	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	1	-	1	1	-	-	
3	Kreishauptsekretär	A 8	3	-	4	3	-	1	
4	Gesundheitshauptsekretär	A 8	1	-	1	1	-	-	
5	Kreisobersekretär/in	A 7	3*	-	4	4	-	-	
6	Kreissekretär/in	A 6	5	-	5	5	-	-	
7	Landesplanungssekretärin	A 6	1	-	1	1	-	-	
			16	-	18	17	-	1	
	insgesamt		83	-	89	87	-	2	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Kreiskrankenhaus St. Marienberg									
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen	insgesamt	davon am 30.06.2008			
						tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<u>Gehobener Dienst</u>								
1	Kreisamtmann	A 11	-	-	1	1	-	-	
2	Kreisamtsrat	A 12	1	-	-	-	-	-	
	insgesamt		1	-	1	1	-	-	

Teil B: Beschäftigte							
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	davon am 30.06.2008		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Psychiater/in	15	1	1	-	1	k.u. Entgeltgruppe 13 k.w. 01.10.2013
2	Ärztin Gesundheitsamt	14	1	1	1	-	
3	Jugendzahnärztin	13/14	1	1	1	-	
4	Leiter EZB	13/14	1	1	1	-	
5	Amtsleiter Hochbauamt	13	1	1	1	-	
6	Amtsleiter Wirtschaftsförderung usw.	13	1	1	1	-	
7	Diplomingenieur	13	1	1	1	-	
8	Diplompsychologe/-psychologin EZB	13	2	2	2	-	
9	Museumsleiterin	13	1	1	1	-	
10	Amtsleiter Sozialamt	12	1	1	1	-	
11	Amtsleiter Jugendamt	12	1	1	1	-	k.w. 01.07.2011
12	Bauingenieur	12	3	3	3	-	
13	Techn. Prüfer	12	1	1	1	-	
14	Wasserbauingenieur	12	1	1	1	-	
15	Abfallingenieur/in für die Abfallentsorgung	11	2	2	2	-	
16	Bauingenieur/in	11	8*	8	8	-	* 1 Stelle k.w. 01.07.2010
17	Brandschutzprüfer	11	1	1	1	-	k.w. 01.02.2010
18	Brückenbauingenieur	11	1	1	1	-	
19	Dipl.-Biologe	11	2	2	2	-	
20	Dipl.-Psychologin EZB	11	1	1	1	-	
21	Kostenrechner	11	1	1	1	-	
22	Kreisarchäologin	11	1	1	1	-	
23	Landespfleger	11	1	1	1	-	
24	Leiter der Kreisstraßenmeisterei	11	1	1	1	-	
25	Sachbearbeiter	11	2	2	2	-	
26	Sachbearbeiter Umweltschutz	11	1	1	1	-	
27	Techn. Prüfer/in	11	2	2	2	-	k.w. 01.10.2009
28	Umweltingenieur für die Abfallwirtschaft	11	1	1	1	-	
29	Wasserbauingenieur/in	11	2	2	2	-	
30	Bauingenieur/in	10	1	2	2	-	
31	Dipl.-Sozialarbeiter	10	1	1	1	-	
32	Sachbearbeiter/in	10	4	3	3	-	
33	Technischer Angestellter	10	1	1	1	-	
34	Wasserbauingenieur/in	10	1	1	1	-	
35	Abfallwirtschaftsberaterin für die Abfallwirtschaft	9	1	1	1	-	
36	Bauabnehmer	9	1	1	1	-	

Teil B: Beschäftigte							
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	davon am 30.06.2008		Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
37	Dipl.-Sozialarbeiter/in	9	27+ #	25	25	-	+ davon 1 Mitarbeiterin mit 30 Std./wöchentl. für den Personalrat freigestellt # 3 Stellen für Förderprogramm zur Profilierung der Hauptschule (k.w. 01.01.2011)
38	Gleichstellungsbeauftragte	9	1	1	1	-	
39	Jugendhilfeplanerin	9	1	1	1	-	
40	Pädag. Fachkraft	9	1*	1	1	-	* Modellversuch „Praxisklasse“ (k.w. 01.08.2010)
41	Sachbearbeiter/in	9	69* #	67	67	-	* 1 Stelle k.w. 01.09.2011 # 1 Stelle k.w. 01.08.2012
42	Techn. Angestellter	9	1	1	1	-	
43	Abfalltechnikerin	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
44	Bauabnehmer/in	8/9	3	3	3	-	k.u. Entgeltgruppe 8
45	Bautechniker/in	8/9	2	2	2	-	k.u. Entgeltgruppe 8
46	Gesundheitsaufseher	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
47	Lebensmittelüberwacher	8/9	2	2	2	-	k.u. Entgeltgruppe 8
48	Leiter der FTZ	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
49	Leiterin Jugendfreizeitstätte	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
50	Sachbearbeiter/in	8/9	11* + #	12	12	-	* 1 Stelle k.w. 01.04.2009 + 1 Stelle k.w. 01.06.2012 # k.u. Entgeltgruppe 8
51	Sekretärin	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
52	Techn. Angestellter	8/9	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 8
53	Freigestelltes Mitglied des Personalrates	8	1	-	-	-	k.w. nach Wegfall der Freistellungs Voraussetzungen
54	Kolonnenführer	8	5	5	3	2	
55	Koordinator der ELS	8	1	1	1	-	
56	Leiter Posteingangs- u. -ausgangsstelle	8	1	1	1	-	
57	Rettungswachenleiter	8	1	1	1	-	
58	Sachbearbeiter/in	8	20	20	20	-	
59	Streckenwart	8	1	1	1	-	
60	Techn. Mitarbeiter	8	1	2	2	-	
61	Erzieherin	6/8	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 6
62	Sachbearbeiterin	6/8	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 6
63	Sekretärin	6/8	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 6
64	Sozialmed. Assistentin	6/8	2	2	2	-	k.u. Entgeltgruppe 6
65	Arzthelferin	6	-	1	1	-	
66	Bauzeichner/in	6	3	3	3	-	
67	Betriebsschlosser	6	1	1	1	-	

Teil B: Beschäftigte							
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	davon am 30.06.2008		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
68	Handwerker	6	3	3	3	-	
69	Sachbearbeiter/in	6	44	45	45	-	
70	Schulhausmeister	6	1	1	1	-	
71	Sozialbetreuerin	6	1	1	1	-	
72	Ver- und Entsorger	6	1	1	1	-	
73	Mitarbeiter im Rettungsdienst	5/6	8	9	9	-	k.u. Entgeltgruppe 5
74	Rettungsassistent	5/6	15	15	15	-	k.u. Entgeltgruppe 5
75	Sachbearbeiter/in	5/6	3	7	7	-	k.u. Entgeltgruppe 5
76	Schulhausmeister	5/6	5	9	9	-	k.u. Entgeltgruppe 5
77	Schulsekretärin	5/6	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 5
78	Arzthelferin	5	1	-	-	-	
79	Hausmeister	5	4	4	4	-	
80	Kreisstraßenwärter	5	18	18	18	-	
81	Maschinenbuchhalterin	5	-	1	1	-	
82	Mitarbeiter/Bildstelle	5	1	1	1	-	
83	Prophylaxehelferin	5	2	2	2	-	
84	Rettungsassistent/in	5	4	4	4	-	
85	Sachbearbeiter/in	5	38*	34	34	-	* 1 Stelle k.w. 01.05.2012
86	Schulhausmeister	5	5	1	1	-	
87	Schulsekretärin	5	12	12	12	-	
88	Kraftfahrer	4/5	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 4
89	Freigestellte Gesamtpersonalratsvorsitzende	3/5	1*#	1	1	-	* k.w. nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen (davon 9 Std./wöchentl. für den Personalrat freigestellt) # k.u. Entgeltgruppe 3
90	Mitarbeiter/in	3/5	12	12	12	-	k.u. Entgeltgruppe 3
91	Mitarbeiterin Bürgerberatung	3/5	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 3
92	Phonotypistin	3/5	3*#+	3	3	-	* davon 1 Mitarbeiterin mit 19,25 Std./wöchentlich als Bürokräft für den Personalrat eingesetzt # k.u. Entgeltgruppe 3 + 1 Stelle k.w. 01.06.2013
93	Schulhausmeister	3/5	7	7	7	-	k.u. Entgeltgruppe 3
94	Schulsekretärin	3/5	5	5	5	-	k.u. Entgeltgruppe 3
95	Zahnärztliche Helferin	3/5	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 3
96	Atemschutzgerätewart	4	1	1	1	-	
97	Helfer eines Schulhausmeisters	4	1	1	1	-	
98	Kraftfahrer	4	1	1	1	-	
99	Beiköchin	3	1	1	1	-	
100	Gartenarbeiter	3	1	1	1	-	
101	Mitarbeiter/in	3	6*	6	6	-	* 1 Stelle kw. 01.09.2013
102	Schulhausmeister	3	1	1	1	-	

Teil B: Beschäftigte							
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	davon am 30.06.2008 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
103	Schulsekretärin	3	1	1	1	-	k.u. Entgeltgruppe 2
104	Stenotypistin	3	1	1	1	-	
105	Schulhausmeister	2/3	-	1	1	-	
106	Helfer eines Schulhausmeisters	2	1	1	1	-	
107	Schulhausmeister	2	1	-	-	-	
108	Mitarbeiter/in	2	5	6	6	-	* teilbeschäftigt # k.u. Entgeltgruppe 1
109	Raumpflegerin	1/2	28*#	35	35	-	
	insgesamt		465	473	470	3	
	Anlage: Amtliche Tierärzte Fleischkontrolleure		6 2	6 2	6 2	- -	Die Vergütung wird nach dem TV über die Regelung der Rechtsverhältnisse der amtl. Tierärzte und Fleischkontrolleure außerhalb öffentlicher Schlachthöfe gewährt.
	<u>Nachrichtlich</u> Zivildienstleistende		2	2	2	-	Der Einsatz von 2 Zivildienstleistenden ist im KURD des Landkreises Helmstedt vorgesehen. Die Entschädigung richtet sich nach dem Gesetz über den Zivildienst.

Stellen insgesamt:	2008	2009	
Beamte	89 (davon 5 Leerstellen und 4 Stellen für Altersteilzeit)	83 (davon 5 Leerstellen und 3 Stellen für Altersteilzeit)	<u>davon eingesetzte Arbeitskraft</u> 68,22
Beschäftigte	473	465	421,75
Summe	562	548	489,97
mehr/weniger	-	- 14	
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	16	18	

Anhang: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haus- haltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vor- jahr			Vermerke, Erläuterungen
				insge- samt	davon am 30.06.2008	tatsäch- lich be- setzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Kreisinspektor/in z. A.	A 9	-	-	-	-	
			-	-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	Beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	6	3	
2	Lebensmittelkontrollsekretär- Anwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	
3	Auszubildende: Verwaltungsfachangestellte	Ausb.-Entgelt	6	6	
	Straßenwärter	Ausb.-Entgelt	1	1	
4	Berufspraktikant/in	Ausb.-Entgelt	4	1	
			18	12	

Die Ämter sind wie folgt unterstellt:

Landrat Dez. I	Dez. II	Dez. III	Dez. IV
10 Haupt- und Personal- amt	40 Amt für Schule, Kul- tur und Sport	20 Amt für Finanzen	16 Umweltamt
14 Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt	43 Kreisvolkshochschule	32 Ordnungsamt	63 Bauordnungsamt
	50 Sozialamt	39 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	65 Hochbauamt
	51 Jugendamt	53 Gesundheitsamt	66 Tiefbauamt
			80 Amt für Wirtschafts- förderung, Fremden- verkehr und Statistik

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit (z. B. Einzelverwaltung, Amt)	Beamte auf Zeit		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							Erläuterungen
		B		A				A					A							
		5	3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9 m. AZ.	9	8	7	6	5		
LR/I	Landrat/Dez. I	1																		
II	Dezernat II		1																	
III	Dezernat III			1*															* k.u. nach A 15 ab 01.09.2021	
10	Haupt- und Personalamt							1	1	3	3	1*			1				* Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.01.2010)	
14	Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt							1		5*									* davon 1 Stelle wegen Gewährung von Altersteilzeit für einen Beamten (k.w. 01.11.2011)	
16	Umweltamt							1		1	2#	2*		1					# davon 1 Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.06.2010) * davon 1 Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.04.2011)	
20	Amt für Finanzen							1		1		1			2					
30	Ref. f. Rechtsangelegenheiten						1*												* Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.05.2009)	
32	Ordnungsamt							1		4*	2	1				2#	4		* davon 1 Stelle wegen Gewährung von Altersteilzeit für einen Beamten (k.w. 01.09.2009) # davon 1 Leerstelle wegen Beurlaubung einer Beamtin (k.w. 01.09.2009)	
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt				1	1								1						
40	Amt für Schule, Kultur und Sport							1*	1	2	2	2							* 1 Stelle wegen Gewährung von Altersteilzeit für einen Beamten (k.w. 01.02.2010)	
Schulen:	Kreisberufsschule																1			
50	Sozialamt									1	4	4		1						
51	Jugendamt									1	3	2								
53	Gesundheitsamt				1	1					1				1					
IV	Dezernat IV			1*															* k.u. nach A 15 ab 01.08.2024	
63	Bauordnungsamt					1											1			
65	Hochbauamt											1								
80	Amt für Wirtschaftsförderung															1				
		1	1	2	2	3	1	6	2	18	17	14	-	3	4	3	6			

II. Beschäftigte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15	14	13/14	13	12	11	10	9	8/9	8	6/8	6	5/6	5	4/5	3/5	4	3	2	1/2	Erläuterungen
10	Haupt- und Personalamt						1		8	8x*	2	1 ^o	5		2	1>	5#• ^o	1	1	4	3♦	x k.u. Entgeltgruppe 8 * 1 Stelle k.w. 01.04.2009 ^o k.u. Entgeltgruppe 6 > k.u. Entgeltgruppe 4 # davon 1 Mitarbeiterin mit 19,25 Std./wöchentl. als Bürokräft für den Personalrat eingesetzt • k.u. Entgeltgruppe 3 ^o 1 Stelle k.w. 01.06.2013 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
14	Rechnungsprüfungsamt					1*	2						1									* k.w. 01.07.2011
16	Umweltamt					1	9*	2	6	2x	1		5		2				1			* 1 Stelle k.w. 01.02.2010 x k.u. Entgeltgruppe 8
20	Amt für Finanzen						1		3		1		1		8		3•					• k.u. Entgeltgruppe 3
32	Ordnungsamt						1*	1	7	3+x	4		18	25<	12			1	3		1♦	* k.w. 01.07.2010 + k.w. 01.06.2012 x k.u. Entgeltgruppe 8 < k.u. Entgeltgruppe 5 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt									2x		1 ^o		1<								x k.u. Entgeltgruppe 8 ^o k.u. Entgeltgruppe 6 < k.u. Entgeltgruppe 5
40	Amt f. Schule, Kultur u. Sport				1				3		1		1		4		3•			1	2♦	• k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
Schulen:	Giordano-Bruno-Gesamtschule														1		2•				3♦	• k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	HS Lutherschule Helmstedt																2•				2♦	• k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	HS Königslutter													1<	1						2♦	< k.u. Entgeltgruppe 5 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	HS + RS Lehre														2						1♦	♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	HS Eichendorff Schöningen														2							
	HS + RS K.-F.-Gauß-Schule Velpke														1		1•				3♦	• k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	Lademann-RS Helmstedt													1<	1						3♦	< k.u. Entgeltgruppe 5 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	RS Königslutter													1<	1							< k.u. Entgeltgruppe 5
	RS Schöningen														1		1•					• k.u. Entgeltgruppe 3
	Außenstelle RS Schöningen																1•					• k.u. Entgeltgruppe 3
	Gymnasium Helmstedt														2		1•	1				• k.u. Entgeltgruppe 3
	Gymnasium Bötschenberg														1		1•					• k.u. Entgeltgruppe 3
	Gymnasium Schöningen													1<	1		1•				3♦	< k.u. Entgeltgruppe 5 • k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	Wicherschule Helmstedt													1<	1							< k.u. Entgeltgruppe 5
	R.-Dießel-Sch. KgsL														1		1•		1			• k.u. Entgeltgruppe 3
	T.-Maatsch-Sch. KgsL																			1		
	Comenius-schule Bückdenstedt														1		1•				2♦	• k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15	14	13/14	13	12	11	10	9	8/9	8	6/8	6	5/6	5	4/5	3/5	4	3	2	1/2	Erläuterungen
	Kreisberufsschule												1	1<						1		< k.u. Entgeltgruppe 5
	Steinmetzschule Königslutter																		2			
50	Sozialamt					1	1	2	33*#		8		7		3		2•		1			* 1 Stelle k.w. 01.09.2011 # 1 Stelle k.w. 01.08.2012 • k.u. Entgeltgruppe 3
51	Jugendamt					1		1	26*#	1x	3	1 ⁰	7		4							* 1 Stelle für Modellversuch „Praxisklasse“ (k.w. 01.08.2010) # 3 Stellen für Förderprogramm zur Profilierung der Hauptschule (k.w. 01.01.2011) x k.u. Entgeltgruppe 8 ◊ k.u. Entgeltgruppe 6
	Jugendfreizeitzentrum									1x											1♦	x k.u. Entgeltgruppe 8 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
	Erziehungsberatungsstelle			1^	2		1		1								1•					^ k.w. 01.10.2013 • k.u. Entgeltgruppe 3
53	Gesundheitsamt	1	1	1^					3	1x		2 ⁰	1		9		2•				1♦	^ k.u. Entgeltgruppe 13 x k.u. Entgeltgruppe 8 ◊ k.u. Entgeltgruppe 6 • k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
63	Bauordnungsamt					2	4		4	3x	1		1		1#				1*			x k.u. Entgeltgruppe 8 # k.w. 01.05.2012 * k.w. 01.09.2013
65	Hochbauamt				1		3	2*	3	1x			2		5				1			* 1 Stelle k.w. 01.10.2009 x k.u. Entgeltgruppe 8
66	Tiefbauamt				1	1	4		2	2x	8		4		18		1•				1♦	x k.u. Entgeltgruppe 8 • k.u. Entgeltgruppe 3 ♦ k.u. Entgeltgruppe 1
80	Amt f. Wirtschaftsförderung				1				2		1											
01	Gleichstellungsaufträge								1													
	Freigestellte Gesamtpersonalratsvorsitzende																1*•					* k.w. nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen (davon 9 Std./ wöchentl. für den Personalrat freigestellt) • k.u. Entgeltgruppe 3
	Freigestelltes Mitglied des Personalrates										1*											* k.w. nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen
		1	1	2	6	7	27	8	102	24	31	5	54	32	85	1	30	3	11	7	28	

Begründung zum Stellenplan 2009

Teil A: Beamte

1. Umsetzung einer Stelle nach Besoldungsgruppe A 12 vom Amt für Finanzen zum Kreiskrankenhaus St. Marienberg, nachdem dem bisherigen Stelleninhaber die Leitung des Amtes für Finanzen übertragen und er auf die freie Stelle des bisherigen Leiters der Kämmerei umgesetzt worden ist.
2. Absenkung einer Stelle von Besoldungsgruppe A 11 nach Besoldungsgruppe A 10 in der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Landkreis Helmstedt (ARGE) entsprechend der Wertigkeit des Dienstpostens (Neubewertung der Beamten-dienstposten nach dem 6. Gutachten „Stellenplan – Stellenbewertung“ der KGSt), da der Stelleninhaber die Aufgaben der Teamleitung für den Aufgabenbereich „ Integration und Leistungsgewährung für über 25-Jährige“ nicht mehr wahrnimmt.
3. Einrichtung einer Leerstelle nach Besoldungsgruppe A 10 im Umweltamt aufgrund der Beurlaubung einer Beamtin. Die Stelle ist mit dem Vermerk „k. w. 01.06.2010“ ausgewiesen.
4. Wegfall einer Stelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Amt für Finanzen, nachdem der Stelleninhaber aus dem Dienst beim Landkreis Helmstedt ausgeschieden ist und die Aufgaben auf andere Organisationseinheiten verlagert worden sind.
5. Umwandlung einer Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Ordnungsamt - Straßenverkehrsabteilung - in eine entsprechende Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD, da die Stelle auf Dauer mit einem Beschäftigten besetzt worden ist (siehe Teil B, Nr. 5).
6. Umwandlung einer Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Amt für Schule, Kultur und Sport in eine entsprechende Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD, da die Stelle auf Dauer mit einer Beschäftigten besetzt worden ist (siehe Teil B, Nr. 6).
7. Wegfall der Stelle nach Besoldungsgruppe A 9 für den freigestellten Vorsitzenden des Personalrates nach Beendigung der Freistellung zum Ablauf des 31.12.2007.
8. Wegfall der Stelle nach Besoldungsgruppe A 8 im Amt für Finanzen entsprechend dem bisherigen Stellenplan-Vermerk „k. w. 01.03.2008“.
9. Wegfall der Leerstelle nach Besoldungsgruppe A 7 mit dem Vermerk „k. w. 01.09.2008“ im Bauordnungsamt, nachdem die Stelleninhaberin auf ihren Antrag aus dem Beamtenverhältnis entlassen worden ist.

Teil B: Beschäftigte

1. Umsetzung einer Stelle für eine Dipl.-Psychologin nach Entgeltgruppe 11 TVöD vom Jugendamt zur Erziehungsberatungsstelle (EZB), nachdem die Stelleninhaberin aus dem Sonderurlaub zurückgekehrt ist und in der EZB in Teilzeit eingesetzt wird.
2. Wegfall einer Stelle für einen Bauingenieur nach Entgeltgruppe 10 TVöD mit dem Vermerk „k. w. 01.10.2009“, nachdem der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin auf eine freie Stelle nach Entgeltgruppe 11 TVöD umgesetzt werden kann. Der bisherige Stelleninhaber der Stelle nach Entgeltgruppe 11 TVöD ist nach Ablauf der Freizeitphase der bewilligten Altersteilzeit aus dem Arbeitsverhältnis beim Landkreis Helmstedt ausgeschieden.
3. Anhebung einer Stelle der Teamleiterin für den Aufgabenbereich „Integration und Leistungsgewährung für über 25-Jährige“ in der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Landkreis Helmstedt (ARGE) von Entgeltgruppe 9 TVöD nach Entgeltgruppe 10 TVöD entsprechend der Bewertung des Arbeitsplatzes.
4. Einrichtung von zwei Stellen für Dipl.-Sozialarbeiter/innen nach Entgeltgruppe 9 TVöD im Jugendamt - Allgemeiner Sozialdienst - zur Bewältigung der aufgetretenen Mehrarbeit (vergl. Beschluss des Kreisausschusses vom 04.07.2008).
5. Umwandlung einer Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Ordnungsamt - Straßenverkehrsabteilung - in eine entsprechende Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD, da die Stelle auf Dauer mit einem Beschäftigten besetzt worden ist (siehe Teil A, Nr. 5).
6. Umwandlung einer Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Amt für Schule, Kultur und Sport in eine entsprechende Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD, da die Stelle auf Dauer mit einer Beschäftigten besetzt worden ist (siehe Teil A, Nr. 6).
7. Wegfall der Stelle für einen Sachbearbeiter nach Entgeltgruppe 8 / 9 TVöD im Haupt- und Personalamt für den Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) entsprechend dem bisherigen Stellenplanvermerk „k. w. 01.01.2009“, nachdem der Stelleninhaber auf eine freie Stelle im Bauordnungsamt gewechselt ist.
8. Anhebung der Stelle einer Sachbearbeiterin von Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 9 TVöD im Haupt- und Personalamt - Personalabteilung - entsprechend der Bewertung des Arbeitsplatzes.
9. Einrichtung einer Stelle für ein freigestelltes Mitglied des Personalrates nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Stelle ist mit dem Vermerk „k. w. nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen“ ausgewiesen. Gleichzeitig fällt die bisher geführte Stelle nach Entgeltgruppe 8 TVöD im Hochbauamt weg.
10. Umsetzung einer Stelle für eine Sachbearbeiterin nach Entgeltgruppe 6 TVöD vom Sozialamt zum Bauordnungsamt, nachdem die Stelleninhaberin nach Rückkehr aus der Elternzeit im Bauordnungsamt in Teilzeit eingesetzt wird.

11. Wegfall einer Stelle für eine Sachbearbeiterin nach Entgeltgruppe 6 TVöD im Sozialamt, nachdem die Stelleninhaberin in das Jugendamt - Amtsvormundschaft / Beistandschaft - umgesetzt worden ist.
12. Anhebung der Stelle einer Sachbearbeiterin von Entgeltgruppe 5 TVöD nach Entgeltgruppe 6 TVöD im Haupt- und Personalamt - Personalabteilung - entsprechend der Bewertung des Arbeitsplatzes.
13. Absenkung der Stelle einer Arzthelferin von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 5 TVöD im Gesundheitsamt entsprechend der Wertigkeit der übertragenen Tätigkeit.
14. Wegfall der Stelle für einen Mitarbeiter nach Entgeltgruppe 5 / 6 TVöD im Ordnungsamt - Einsatzleitstelle -, nachdem der Mitarbeiter in die Altersrente gewechselt ist und die Aufgaben auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt worden sind.
15. Umwandlung von vier Stellen für Sachbearbeiter/innen von Entgeltgruppe 5 / 6 TVöD nach Entgeltgruppe 5 TVöD im Ordnungsamt -Straßenverkehrsabteilung -, nachdem die Stellen neu besetzt worden sind. Die Umwandlung ist aufgrund des ausgewiesenen Stellenplan-Vermerks „k. u. Entgeltgruppe 5“ vorzunehmen.
16. Umwandlung von vier Stellen für Schulhausmeister von Entgeltgruppe 5 / 6 TVöD nach Entgeltgruppe 5 TVöD in der Hauptschule Schöningen, in der Haupt- und Realschule Velpke, in der Haupt- und Realschule Lehre und in der Rudolf-Diebel-Schule, nachdem ein Bewährungsaufstieg aufgrund der geänderten tariflichen Vorschriften nicht mehr möglich ist. Entsprechend der ausgewiesenen Stellenplan-Vermerke „k. u. Entgeltgruppe 5“ ist die Umwandlung vorzunehmen.
17. Umsetzung der Stelle einer Schulsekretärin nach Entgeltgruppe 5 TVöD von der Beireis-Realschule zur Lademann-Realschule, nachdem die Beireis-Realschule aufgelöst worden ist und die Stelleninhaberin in der Lademann-Realschule eingesetzt wird.
18. Umsetzung der Stelle eines Schulhausmeisters nach Entgeltgruppe 3 / 5 TVöD von der Beireis-Realschule zur Giordano-Bruno-Gesamtschule, nachdem die Beireis-Realschule aufgelöst worden ist und der Stelleninhaber in der Giordano-Bruno-Gesamtschule eingesetzt wird.
19. Umsetzung der Stelle eines Gartenarbeiters nach Entgeltgruppe 3 TVöD vom Haupt- und Personalamt zum Hochbauamt, nachdem die Aufgaben des Gebäudemangements dort zentralisiert worden sind.
20. Umsetzung der Stelle einer Mitarbeiterin nach Entgeltgruppe 3 TVöD vom Amt für Schule, Kultur und Sport zum Sozialamt, nachdem die Stelleninhaberin umgesetzt worden ist.
21. Umwandlung einer Stelle für einen Schulhausmeister von Entgeltgruppe 2 / 3 TVöD nach Entgeltgruppe 2 TVöD in den Berufsbildenden Schulen Helmstedt, nachdem ein Bewährungsaufstieg aufgrund der geänderten tariflichen Vorschriften nicht mehr möglich ist. Entsprechend des ausgewiesenen Stellenplan-Vermerks „k. u. Entgeltgruppe 2“ ist die Umwandlung vorzunehmen.

22. Wegfall der Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters nach Entgeltgruppe 2 TVöD in der Poststelle des Haupt- und Personalamtes durch Straffung des Bortendienstes.
23. Wegfall von fünf Stellen für Raumpflegerinnen nach Entgeltgruppe 1 / 2 TVöD in der Hauptschule Schöningen, nachdem die Stelleninhaberinnen ausgeschieden bzw. umgesetzt worden sind und die Reinigung des Gebäudes befristet durch eine Fremdfirma erfolgt.
24. Wegfall von zwei Stellen für Raumpflegerinnen nach Entgeltgruppe 1 / 2 TVöD in der Wichernschule Helmstedt, nachdem die Stelleninhaberinnen ausgeschieden bzw. umgesetzt worden sind und die Reinigung des Gebäudes befristet durch eine Fremdfirma erfolgt.



Kreisvolkshochschule
Helmstedt

W i r t s c h a f t s p l a n

Haushaltsjahr 2009

- A. Erfolgsplan
- B. Vermögensplan
- C. Stellenübersicht

Vorbemerkung

zum Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule Helmstedt

für das Haushaltsjahr 2009

Nach der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen in der Fassung vom 13.11.1996 (Nieders. GVBl S. 468) ist für die Kreisvolkshochschule ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht und ist besonderer Teil des Haushaltsplanes des Landkreises Helmstedt.

Da der Wirtschaftsplan grundsätzlich nur zu ändern ist, wenn sich das Jahresergebnis gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird oder zum Ausgleich des Vermögensplans eine erheblich höhere Zuführung des Landkreises oder höhere Kredite erforderlich werden, gelten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung folgende Grundsätze:

- Einnahmen bei Konto Nr. 2 sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Kontengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14 zu verwenden.
- Es sind gegenseitig deckungsfähig die Kontengruppen 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 11 und jeweils die Kontengruppen intern.

A. ERFOLGSPLAN

Kreisvolkshochschule Helmstedt

A. Erfolgsplan Erträge

lfd. Nr.		Bezeichnung	Planansatz 2009 Euro	Planansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007 Euro	Erläuterungen
1.		Erträge aus Leistungen d. Einrichtung	440.000	390.000	419.524,44	
1.1	4100-10-15-20	Teilnehmerentgelte/Firmen	360.000	340.000	363.665,97	incl. Prüfungsgebühren und Erhöhung der Stundenzahl
1.2	4830/4836	sonstige betriebl. Erträge/Integrationskurs/Kaffeeautomat	80.000	50.000	55.858,47	
2.		Erstattungen, Rückvergütungen	585.900	555.000	559.786,89	
2.1	4165/4833	Erstattungen Drittmittelprojekte/nicht BfA				
2.2	4160/4125	Erstattungen AfA/ARGE	580.400	553.000	555.884,89	
2.3	4190/7990	Erstattung Sonstiges, Erträge aus Abgängen usw.	0	0	0,00	
2.4	4111	Erstattung Landesschulbehörde	5.500	2.000	3.902,00	
3.		Zuweisungen/Zuschüsse v. Dritten				
3.1	4145	Zuweisungen Bund	0	0	0,00	
3.2	4831	Zuweisungen Land	302.000	305.000	302.908,00	
3.3	4170	Zuschüsse EU	0	0	0,00	
3.4	7190	Zuschüsse Träger	0	0	0,00	Abdeckung Fehlbetrag
4.	7014	Erträge aus Beteiligungen	560.000	559.000	558.874,81	
5.		Sonstige Erträge und Abgänge	93.500	80.500	70.003,13	
5.1	4834	Zahlungen Mahnkosten	500	500	631,20	
5.2	7110	Zinsen u. ähnliche Erträge	85.000	75.000	86.779,74	
5.3	4930/4960/7106 4935/4975 usw.	Period.fremd. Erträge, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen usw.	8.000	5.000	14.855,63	
5.4	7603-09	Erstattung KapSteuer, Solidaritätszuschlag	0	0	-32.263,44	
5.5	4901	Erträge Veräußerung von Anteilen	0	0	0,00	
5.6	4855/4857	Abgänge Sachanl./Finanzanl.-Restbuchwert	0	0	0,00	
		Entnahme aus Rücklagen	0	23.500	0,00	
6.		Entnahme aus Rücklagen	0	0	31.400,00	
Summe Erträge			1.981.400	1.913.000	1.942.497,27	

A. Erfolgsplan Aufwendungen

lfd. Nr.		Bezeichnung	Planansatz 2009 Euro	Planansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007	Erläuterungen
1.		Dienstbezüge	1.601.300	1.536.200	1.441.562,90	
1.1	6020 6110-11-50 6171	Gehälter/Löhne /Aushilfslöhne/Beihilfe	1.100.000	1.030.000	1.020.626,09	Erhöhung lt. Tarifvertrag
1.2	6303/6688	Honorare u. Fahrtkosten	500.000	505.000	419.676,81	
1.3	6045	Aufwandsentschädig. ehrenamtl. Mitarbeiter	1.300	1.200	1.260,00	
2.		Beiträge	9.300	8.700	9.132,88	
2.1	6410	Unfallversicherungen	3.300	3.000	3.255,09	z.B. Deutscher Volkshochschulen Landesverband, usw.
2.2	6420/6421	Mitgliedsbeiträge	6.000	5.700	5.877,79	
3.		Reisekosten/Fortbildungen	11.600	16.000	11.631,43	
3.1	6650/ 6668/6821 6670	Reisekost./Fortbild. und Tagungen eigenes Personal/Qualitätssicherung	3.300 7.500 800	12.000 4.000 0	3.350,85 7.448,18 832,40	
4.		Bewirtschaftungskosten	63.000	67.000	59.288,22	
4.1	6325-26	Strom/Wasser/Abfall	7.000	7.500	5.306,75	
4.2	6320	Heizung	27.000	32.500	25.217,55	
4.3	6330/6327	Gebäudereinigung/Glas/Papierentsorgung	29.000	27.000	28.763,92	
Summe Aufwendungen Übertrag			1.685.200	1.627.900	1.521.615,43	

A. Erfolgsplan Aufwendungen

lfd. Nr.		Bezeichnung	Planansatz 2009 Euro	Planansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007 Euro	Erläuterungen
5.		Wirtschaftsbedarf	157.400	147.000	147.056,56	
5.1	6600/6610-30	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Repräsentation	52.000	52.000	49.925,17	incl. Programmdruck
	6631-40-44	Programmdruck/Bewirtungskosten				
5.2	6820	Bücher/Zeitschriften usw.	2.000	2.000	1.899,68	
	6301	Lehrmat./Verbrauchsmit. Außenstellen	19.000	15.000	18.611,43	
		Lehrmaterial/Bücher				
5.3	6851	Sachkosten Auftragsmaßnahmen	9.000	7.000	6.502,54	incl. 1 Euro Job
5.4	6300	Sonstige betr. Aufwendungen AfA, ARGE	50.000	50.000	39.592,57	
	6669/5200	usw.				
5.5	6304	Bildungsurlaub extern für Teilnehmer	6.900	3.000	6.880,00	
5.6	6852	Verbrauchsmittel Unterricht	2.500	3.000	1.906,10	
5.7	6675	Kosten Techn. Ausstattung (EDV u. a.)	16.000	15.000	21.739,07	
	6495/96//97					
6.		Büro-, Verwaltungs u. Geschäftsbedarf	23.600	25.000	22.841,42	
6.1	6816-17	Verwaltungs-, Geschäftsbedarf	3.000	3.000	2.595,08	
6.2	6800	Porto und	6.600	6.000	6.580,07	
6.3	6805	Telefon/Fax	4.100	4.500	4.029,42	
6.4	6815	Bürobedarf	5.000	6.000	4.978,79	
6.5	6840/6841	Mietleasing	2.600	2.500	2.571,85	
6.6	6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.800	1.900	1.797,67	
6.7	6856	Aufwendungen Ant. Kapitalgesellschaften	0	0	0,00	
6.8	6845	Ausstattung Kleinmöbel	200	1.000	82,49	
6.9	6341	Einrichtungen/LK	100	0	42,55	
6.10	6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	200	100	163,50	
7.		Kosten Querschnittsämter	34.000	28.000	44.148,71	
7.1	6830	Kosten Querschnittsämter	33.400	27.000	43.552,51	Zuordnungsänderung zum Personalaufwand
7.2	6858	Kosten der Vollstreckung	600	1.000	596,20	
8.		Instandhaltungen/Reparaturen (Eigenverantwortlich KVHS)	7.000	14.800	7.008,65	
8.1	6335	Instandhaltungen/Reparaturen	4.000	12.000	3.759,08	
8.2	6340	Wartung Einrichtung u. Ausstattung	2.000	800	2.160,81	
8.3	6336	Modernisierung Schulräume	1.000	2.000	1.088,76	
9.		Steuern, Abgaben, Versicherungen				
9.1	6400	Versicherung Gebäude	100	100	94,43	
10.		Zinsaufwendungen				
10.1	7300/7990	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	100	100	0,25	
11.		Sonstige Aufwendungen	13.900	19.000	13.312,59	
11.1	6305	Raummieten für externe Räume	1.200	1.500	1.238,61	
11.2	6825	Rechts- u. Beratungskosten	500	1.500	0,00	
11.3	6925	Zuführung Investitionszuschuss/ Zuführung Entnahme aus Rücklage	0	0	0,00	
11.4	6960	Periodenfremde Aufwendungen	6.500	6.000	6.452,34	
11.5	6831	Fremdleistungen	900	1.000	885,14	Kosynus (Gehaltsabrechnung)
11.6	6302	Prüfungsgebühren	4.800	9.000	4.736,50	
11.7	7640	Steuernachzahlung VJ Einkom./Ertrag	0	0	0,00	
12.	6827	Abschlusskosten, Bilanzprüfungen	15.000	11.000	15.223,53	
13.	6200-20-60 6896	Abschreibung Anlagevermögen	45.000	40.000	35.996,81	
14.	6930	Forderungsverluste	100	100	0,00	
15.	7780	Einstellung Rücklagen für 2011	0	0	31.500,00	lt. Investitionsprogramm
16.		Jahresüberschuss	0	0	103.698,89	Entstanden aus der Veräußerung der GWK Anteile in 2005
Summe Aufwendungen			296.200	285.100	420.881,84	
Summe Aufwendungen Übertrag			1.685.200	1.627.900	1.521.615,43	

Ges. Summe Aufwendungen **1.981.400** **1.913.000** **1.942.497,27**

B. Vermögensplan

Kreisvolkshochschule Helmstedt

B. Vermögensplan Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009 Euro	Planansatz 2008 Euro	Rechnungsergebnis 2007 Euro	Erläuterungen
1.	Zuwendungen des Trägers der Einrichtung für				
1.1	festgesetztes Kapital	0	0	0,00	
1.2	Rücklagen	0	0	0,00	
2.	Entnahmen aus Rücklagen u. Rückstellungen				
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	63.000	94.100	31.400,00	Invest.Rücklage
3.	Zuweisungen/Zuschüsse von Dritten u. vom Träger				
3.1	für Investitionen	0	0	0,00	
4.	Beiträge	0	0	0,00	
5.	Einnahmen aus Abschreibungen	0	0	0,00	
6.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen				
6.1	Grundstücke	0	0	0,00	
6.2	bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0,00	
6.3	Beteiligungen und Finanzanlagen (ohne Darlehen)	0	0	0,00	
7.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00	
8.	Kreditaufnahmen	0	0	0,00	
	Gesamteinnahmen Vermögensplan	63.000	94.100	31.400,00	

B. Vermögensplan Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009 Euro	Planansatz 2008 Euro	Rechnungsergebnis 2007 Euro	Erläuterungen
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0,00	
2.	Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0,00	
3.	Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte	0	0	0,00	
4.	Sachinvestitionen				
4.1	Erwerb Grundstücke	0	0	0,00	
4.1.1	Erweiterung der Unterrichts- und Verwaltungs-EDV	23.000	51.100	31.400,00	
4.1.2	Erneuerung d. Mobiliars d. Unterrichtsräume	0	17.000	0,00	
4.1.3	Erneuerung d. Mobiliars d. Büroräume	0	0	0,00	
4.3	Baumaßnahmen	0	0	0,00	
	Sanierung Toiletten und Treppenstufen	0	26.000	0,00	
	Behindertenaufzug und Umbau	40.000	0	0,00	
	Gesamtausgaben Vermögensplan	63.000	94.100	31.400,00	

Anlage 1 c zum Haushaltsplan 2009

Erfolgs- und Vermögensplan für die Kreisvolkshochschule 2008 - 2012

Zahlen in 1000 EURO

Lfd. Nr.	Ertrags- bzw. Aufwandsart	2008	2009	2010	2011	2012
	<u>Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes</u>					
	Erträge					
1. - 2.	betriebliche Erträge (Entgelte u. Erstattungen von Leistungen)	945	1.026	900	900	905
3.	Zuweisungen und Zuschüsse (Land, Bund, EU) Träger	305 0	302 0	280 0	280 0	270 0
4. - 5.	Erträge aus Beteiligungen, Entnahme Investitionsrücklage und Sonstige	640	653	758	758	760
6.	Entnahme aus Gewinnrücklage	23	0	69	50	30
	Summe Erträge	1.913	1.981	2.007	1.988	1.965
	Aufwendungen					
1.	Personalaufwand, Honorare usw.	1.536	1.601	1.505	1.505	1.510
5.,6.,7.,8.	Materialaufwand	215	222	295	280	254
2.-4.,11.-14.	(Wirtschafts-, Verwaltungs-, Geschäftsbedarf) sonstige betriebliche Aufwendungen	161	158	206	202	200
9.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1	0	1	1	1
10.	Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	1.913	1.981	2.007	1.988	1.965

Anlage 2 c zum Haushaltsplan 2009

Investitionsprogramm für die Kreisvolkshochschule 2008 - 2012

Zahlen in 1000 EURO

Lfd. Nr.	Ertrags- bzw. Aufwandsart	2008	2009	2010	2011	2012
	<u>Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans und Investitionsprogramms für die KVHS 2008 - 2012</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3.	Zuweisungen des Trägers	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Investitionsrücklage	94	63	57	32	25
	Summe der Einnahmen	94	63	57	32	25
	<u>Ausgaben</u>					
4.	Sachinvestitionen	94	63	57	32	25
	Summe der Ausgaben	94	63	57	32	25

C. Stellenübersicht

Kreisvolkshochschule Helmstedt

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2008	Vermerke, Erläuterungen
	KVHS				
1	Direktor/in KVHS	15	1	1	
2	Stellvertreter/in	14	1	1	
3	Referats-/ Fachbereichsleiter/in	12	2 ¹⁾	1	
4	Fachgruppen-/ Regiestellenleiter/in	11	0 ²⁾	1	
5	Pädagogische(r) Mitarbeiter/in Fachgruppenleiter	10	2 ³⁾	0	
6	Pädagogische(r) Mitarbeiter/in Fachgruppenkoordinatoren	9	0 ⁴⁾	2	
7	Leerstellen für Pädagogische Mitarbeiter/innen	9	2	2	
8	Sachbearbeiterin kaufm. Buchführung	6	2	2	
9	Sachbearbeiter/in	5	3	3	
10	Mitarbeiter/in	3/5	1	1	k. u. Entgeltgruppe 3
	ARGE				
11	Fachgruppen-/ Regiestellenleiter/in	11	1	1	
12	Pädagogische(r) Mitarbeiter/in	9	6	6	
13	Mitarbeiter/in	3/5	1	1	k. u. Entgeltgruppe 3

Erläuterung zu den Stellenveränderungen in der Stellenübersicht der KVHS für 2009

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden nach dem Wegfall der Stelle einer Referats-/Fachbereichsleiterin nach Entgeltgruppe 12 TVöD wegen des Übergangs in die Altersrente zum Ende 2007 deren Aufgaben auf andere Mitarbeiter/innen verteilt. Dies führte im Jahr 2008 zu Neubewertungen und in deren Folge zu Höhergruppierungen, die sich im Einzelnen folgendermaßen darstellen:

- 1) Erhöhung der Planstellen nach Entgeltgruppe 12 wegen der Höhergruppierung einer Fachgruppen-/Regiestellenleiterin von TVöD 11 nach 12.
- 2) Wegfall der Planstelle - siehe Erklärung 1)
- 3) Einrichtung von 2 Planstellen nach Entgeltgruppe 10 wegen der Höhergruppierung der Fachgruppenkoordinatoren von TVöD 9 nach 10.
- 4) Wegfall der Planstellen - siehe Erklärung 3)

Wirtschaftsplan

für das

Kreiskrankenhaus

St. Marienberg

Haushaltsjahr 2009

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

Haushaltsvermerke

a) Erfolgsplan

aa) Es sind gegenseitig untereinander deckungsfähig:

1. lfd. Nr. 9, lfd. Nr. 10, lfd. Nr. 21, lfd. Nr.26, lfd. Nr. 31 sowie Konten 76090/76081 (lfd. Nr. 20).
2. lfd. Nr. 15 mit Konten 76030/76040/76050 (lfd. Nr. 20).

ab) Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben:

1. lfd. Nr. 11, 13 und 14 sowie Konto 51901 (lfd. Nr. 24) und teilweise Konto 57020 (lfd. Nr. 8) für lfd. Nr. 15 und 17 sowie Konten 76030/76040/76050/76060/76080 (lfd. Nr. 20) und Konto 74100 (lfd. Nr. 26).
2. lfd. Nr. 34 (Konto 8523) für Konto 76082 (lfd. Nr. 20) und 72090/72091 (lfd. Nr. 21).

ac) Mehrausgaben sind durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt:
bei der lfd. Nr.10 und der lfd. Nr. 21 sind Aufwendungen durch
Warenabgabe/Belieferung an Dritte gedeckt durch Einnahmen bei der lfd. Nr. 8.

b) Vermögensplan

2. Lfd. Nr. 2.1.0	für lfd. Nr. 7.1
3. Lfd. Nr. 3.3	für lfd. Nr. 7.2
4. Lfd. Nr. 3.4	für lfd. Nr. 4.2.1
5. Lfd. Nr. 3.5	für lfd. Nr. 4.3.1
6. Lfd. Nr. 4.4.1	für lfd. Nr. 4.2.3
7. Lfd. Nr. 5.1	für lfd. Nr. 4.2.8
8. Lfd. Nr. 5.2	für lfd. Nr. 4.2.9
9. Lfd. Nr. 9	für lfd. Nr. 7.1

Vorbericht

Das Krankenhaus St. Marienberg ist eine Einrichtung i.S. des § 108 Abs. 3 der Nds. Gemeindeordnung (NGO). Es wird nach den Vorschriften des § 110 Abs. 1 und 2 NGO geführt.

Nach der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen in der Fassung vom 13.11.1996 (Nieders. GVBl S. 468) ist für das Kreiskrankenhaus St. Marienberg ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Liquiditätsplan und der Stellenübersicht und ist besonderer Teil des Haushaltsplanes des Landkreises Helmstedt.

Die EU - Kommission hat im November 2005 ein Maßnahmenpaket zum europäischen Beihilferecht veröffentlicht. Nach einem Übergangszeitraum von einem Jahr ist dieses Recht am 29.11.2006 in Kraft getreten und ist als unmittelbar geltendes Recht für alle deutschen Kommunen und Krankenhausträger zu beachten. Das Maßnahmenpaket stellt für staatliche Ausgleichszahlungen an Unternehmen, die Dienstleistungen mit Gemeinwohlverpflichtung erbringen, Kriterien auf, wann es sich um Beihilfen handelt, die bei der EU – Kommission anzuzeigen und zu genehmigen sind, da sie andernfalls nichtig wären.

Das Kreiskrankenhaus St. Marienberg Helmstedt verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung und erbringt eine Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. Zweck des Krankenhauses ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens nach Maßgabe des Krankenhausplanes Niedersachsen. Das Krankenhaus St. Marienberg ist im niedersächsischen Krankenhausplan mit 290 Betten aufgenommen. Es dient im Rahmen seiner sachlichen Möglichkeiten der stationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patienten und Patientinnen sowie der gesundheitliche Prävention, insbesondere auch der Notfallversorgung. Damit erfüllt der Landkreis die Daseinsvorsorge im Rahmen der Stellung eines Krankenhauses der Grund – und Regelversorgung.

Der Zweck wird durch den gemeinnützigen Betrieb des Krankenhauses St. Marienberg als Krankenhaus der Grund - und Regelversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe verwirklicht.

Das Krankenhaus ist selbstlos tätig. Es verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Erfolgsplan

Eine wesentliche Einnahmequelle des Krankenhauses ist das Krankenhausbudget, das aus der Behandlung von stationär behandelten Patienten resultiert.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel von der tageweisen Vergütung über Abteilungs- und Basispflegesätze bis hin zu einer fallpauschalierten Vergütung über Diagnosis Related Groups (DRG) erfolgte ab 2005 eine Korrektur der bis dahin gedeckelten Krankenhausbudgets in Abhängigkeit der real erbrachten Leistung. Die Korrektur erfolgt, indem seit 2005 bis 2009 (Konvergenzphase) der krankenhausspezifische Basisfallwert dem jährlich neu zu vereinbarenden landeseinheitlichen Basisfallwert angepasst wird.

Für den Wirtschaftsplan 2009 des Kreiskrankenhauses wurden gem. § 4 KHEntgG 3,0 % vom veränderten Ausgangswert als Abzug zu Grunde gelegt. Der errechnete Wert führt zu einer Budgetminderung von rd. 890.000 €. Demgegenüber steht die Veränderungsrate von 1,41 % mit rd. 410.000 €, so dass das geplante Budget 2009 rd. 480.000 € unter dem vereinbarten Budget des Vorjahres liegen wird.

Auf Grund einer geringeren Inanspruchnahme und des Verweildauerrückganges wird mit einer Reduzierung der Wahlleistungserlöse Ein- und Zweibettzimmer gerechnet.

Das stationäre Liquidationsrecht ist an 2 Ärzte als Dienstaufgabe mit Umsatzbeteiligung vergeben worden, dementsprechend werden die Erlöse bei den Wahlleistungen und nicht mehr bei den Nutzungsentgelten ausgewiesen.

Die Median Klinik Flechtingen hat zum 31.12.2008 den Apothekenliefervertrag gekündigt.

Ab 01.01.2009 wird der Kiosk in Eigenregie geführt. Die Einnahmen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Der Fördermittelbedarf für die Umbaumaßnahme gem. § 9 Abs. 1 KHG für 2009 wird auf 2.560.000 € geschätzt.

Auf Grund einer Mitteilung des Ministeriums soll sich die geförderte Bettenanzahl von zur Zeit 300 Betten auf 280 Betten reduzieren. Die Zuweisungen der pauschalen Fördermittel vermindern sich somit auf 578.200 €.

2009 wird aller Voraussicht nach die Gesundheitskarte in Niedersachsen eingeführt. Die Kosten sollen über einen Zuschlag auf den Rechnungen finanziert werden. Die ergebnisneutralen Erträge werden auf rd. 100.000 € geschätzt.

Schwerpunkt der Aufwandseite des Erfolgsplanes sind die Personalkosten.

Durch die hohen Tarifabschlüsse für 2009 fallen rd. 1.150.000 € zusätzliche Personalkosten an. Um diese Abschlüsse teilweise gegenfinanzieren zu können, wird mit einem Stellenabbau von rd. 17 Vollkräften kalkuliert (675.000 €).

Der Stromliefervertrag für 2009 wird neu ausgeschrieben. Es wird mit einer Preiserhöhung von rd. 10 % gerechnet. Der Ansatz für 2009 ist aus dem gesunkenen Verbrauch bis August 2008 errechnet worden. Der Gasliefervertrag wird erst Ende 2009 neu ausgeschrieben, so dass die Kalkulation für 2009 nur wetterabhängige Verbrauchsabweichungen beinhaltet .

In 2008 ist ein Kooperationsvertrag mit dem Klinikum Braunschweig im Bereich der Medizintechnik abgeschlossen worden (Personalgestellung). Dementsprechend liegt der Ansatz bei den bezogenen Leistungen für Fremdreinigung und fremdes Personal über dem Ergebnis 2007 und dem Planansatz 2008, bei gleichzeitiger Kostenreduzierung im Personalaufwand und im Instandhaltungsaufwand.

Die Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten ergibt sich aus dem geschätzten Bedarf für die Umbaumaßnahme nach § 9 Abs. 1 KHG in Höhe von 2.560.000 € und den pauschalen Fördermitteln für Investitionen von 469.500 €.

Die Zuführung aus Zuwendungen Dritter zu Sonderposten beinhaltet den Finanzierungsbedarf für Investitionen für die Einführung der Gesundheitskarte in 2009.

Die Gebühren für die jährliche Untersuchung der Medizingeräte werden nicht mehr im Instandhaltungsaufwand gezeigt, sondern bei den Abgaben (Gebühren). Dementsprechend steigt der Planansatz auf 110.000 €, bei gleichzeitiger Reduzierung der Instandhaltungsaufwendungen.

Die Kosten für die Anschubfinanzierung der integrierten Versorgung und der Sanierungsbeitrag fallen in 2009 nicht mehr an. Der Ansatz bei den sonstigen Aufwendungen reduziert sich somit um 320.000 € auf 60.000 €.

Die Instandhaltungsaufwendungen für medizinische Apparate und Geräte vermindern sich auf 680.000 € im Wesentlichen durch den Ausweis der Personalgestellung des Medizingerätetechnikern bei den bezogenen Leistungen und nicht mehr im Instandhaltungsbereich.

Trotz des geplanten Abbaus von 17 Vollkräften weist das Krankenhaus aufgrund der Anpassung an den landesweiten Basisfallwert, der gleichbedeutend für einen Budgetverlust von rd. 890.000 € steht und der Tarifsteigerung (rd. 1.150.000 €) einen Jahresfehlbetrag von 915.000 € aus.

Der ordnungspolitische Rahmen wird ab dem Jahr 2009 neu geregelt (Krankenhausfinanzierungsrahmengesetz –KHRG).

In einem Gesetzesentwurf der Bundesregierung werden Eckpunkte, die die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser verbessern soll, benannt.

Das Gesetzgebungsverfahren wird sich aller Voraussicht nach bis in das Jahr 2009 ziehen, so dass mit einem rückwirkenden Inkrafttreten dieses Gesetzes zum 01.01.2009 zu rechnen ist.

Die Eckpunkte des Gesetzesentwurfes beinhalten eine anteilige Finanzierung (Finanzierungsquote unter 50 %) der Tarifierhöhungen 2008 und 2009 über einen Aufschlag auf den Landesbasisfallwert. Das Krankenhaus liegt so weit über dem Landesbasisfallwert, das für 2009 keine Entlastung durch den Tarifausgleich zu erwarten ist. Erst 2010 wird der Tarifausgleich, der bei weitem nicht die Tarifierhöhungen kompensiert, zu einer teilweisen Entlastung führen können.

Des weiteren werden Mittel für die Verbesserung der Situation des Pflegepersonals zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2009 bis 2011 werden die Kosten für die Neueinstellung von zusätzlichem Personal zu 70 % finanziert. 30 % hat der Arbeitgeber zu tragen. Als Ausgangsbasis für die Ermittlung der Anzahl von zusätzlich eingestellten Personal wird die umgerechnete Vollkräfteanzahl zum 30.06.2008 zu Grunde gelegt. Da das Krankenhaus 2009 im Pflegedienst Stellen abbauen muss, werden auch aus diesem Topf 2009 bis wahrscheinlich 2011 keine zusätzlichen Gelder fließen.

Für die Praxisanleitung bei der Ausbildungsfinanzierung werden Mittel in Aussicht gestellt. In wie weit das Krankenhaus von diesen Mitteln profitieren kann, kann zur Zeit nicht abgeschätzt werden, da es weiterhin den Streit mit den Kassen gibt, ob die Praxisanleitungskosten nicht schon im ausgegliederten Ausbildungsbudget vorhanden sind.

Der Wegfall des GKV-Rechnungsabschlages, der ohnehin zum 31.12.2008 ausgelaufen wäre, wird als zusätzliche Einnahme deklariert (rd.130.000 €).

Bis 2011 soll an der Grundlohnrate festgehalten werden. Die Kostensteigerungen, die über der Grundlohnrate liegen, werden somit weiterhin nicht refinanziert.

Vermögensplan

Inhalt des Vermögensplanes sind die Neu-, Erweiterungs- und Ersatzbeschaffungen. Ein Schwerpunkt ist die Neu- und Ersatzbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter, förderungsfähig nach § 9 Abs. 3 KHG mit 878.000 €.

Weiter zu nennen ist die Position Baumaßnahmen am Gebäude des Kreiskrankenhauses. Hierfür hat das Land Niedersachsen Fördermittel zugesagt. Für den ersten Bauabschnitt sind 8,1 Mio € beschieden worden. In 2009 werden für die Baumaßnahme 2,560 Mio € geplant .

Für 2010 wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 2,560 Mio € vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Zur Zeit wird mit einem Volumen von rd. 16.000.000 € gerechnet.

Für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte werden rd. 85.000 € vorgesehen. Die Investitionen sollen über einen Zuschlag finanziert werden.

Sonstiges

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen dürfen, wird auf 3.700.000 € festgesetzt.

A. Erfolgsplan - Aufwendungen

Konto bzw. Kontengruppe	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs- ergebnis 2007
9. Personalaufwand				
60/64	Löhne und Gehälter	19.780.000	19.200.000	19.526.210,48
61/62/63	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.140.000	5.100.000	5.076.291,55
	insgesamt 9	24.920.000	24.300.000	24.602.502,03
(62)	davon für Altersversorgung	(1.500.000)	(1.410.000)	(1.485.675,41)
10. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
65	Lebensmittel	370.000	450.000	368.831,25
	Medizinischer Bedarf			
6600	Arzneien	1.450.000	1.530.000	1.611.601,80
66001	Wareneinsatz Flechtingen+so.Drittempfänger	27.000	370.000	415.393,42
66004	Wareneinsatz Kioskbetrieb	45.000	-	-
6602/6620/ 6621/6622	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	260.000	270.000	258.513,84
6603	Verbandmittel	65.000	60.000	62.769,90
6604/6630	Ärztli.u.pflegerisches Verbrauchsmaterial und Instrumente	520.000	440.000	486.098,03
6606/6640	Narkose- u. sonstiger OP- Bedarf	810.000	750.000	744.040,91
6607/6650	Bedarf für Röntgenmedizin	140.000	140.000	143.158,48
6608	Laborbedarf	280.000	270.000	276.138,95
6610/6660	Bedarf für EKG, EEG etc.	65.000	50.000	64.657,61
6611/6670	Bedarf der pyhsikalischen Therapie	4.000	4.000	2.360,57
6612	Apothekenbedarf (Eigenherstellung)	10.000	10.000	8.685,71
6613	Feindesinfektionsmittel	15.000	15.000	17.195,86
66150/6690	sonstiger medizinischer Bedarf	4.000	4.000	3.823,01
66159	Zeitschriften und Bücher	13.000	13.000	11.581,10
6616	Implantate (Endoprothesen)	330.000	360.000	333.887,21
66170	Implantate (Herzschrittmacher)	75.000	80.000	87.196,53
66171-73	Implantate (Ambulanz)	5.000	5.000	-
6618	Bedarf für Nuklearmedizin	60.000	55.000	66.570,84
6680	Medizinisch-technische Gase	45.000	42.000	41.804,78
		4.223.000	4.468.000	4.635.478,55
	Wasser, Energie, Brennstoffe			
670	Wasser	140.000	160.000	157.899,52
671	Strom	510.000	500.000	496.911,52
6720/21/29	Öl	10.000	10.000	110.170,04
6722	Erdgas	430.000	450.000	415.141,08
		1.090.000	1.120.000	1.180.122,16
	Wirtschaftsbedarf			
680/681	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	50.000	50.000	48.474,98
682	Haushaltsverbrauchsmittel	30.000	25.000	25.204,10
683	Treib- u. Schmierstoffe	1.500	1.500	1.277,15
688-689	sonstiger Wirtschaftsbedarf	95.000	90.000	91.982,73
		176.500	166.500	166.938,96
insgesamt 10 a)		5.859.500	6.204.500	6.351.370,92

Konto bzw. Kontengruppe	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs- ergebnis 2007
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	Medizinischer Bedarf			
6609	Untersuchungen in fremden Instituten	220.000	230.000	251.096,06
6614	Kosten für Krankentransporte	14.000	12.000	13.620,66
66151-53	Konsiliaruntersuchungen	170.000	120.000	171.901,65
		404.000	362.000	436.618,37
	Wirtschaftsbedarf			
684	Gartenpflege	7.000	10.000	13.953,86
686	Fremdreinigung+fremdes Personal	790.000	680.000	751.768,49
687	Schädlingsbekämpfung	1.500	1.500	1.305,00
		798.500	691.500	767.027,35
insgesamt 10 b)		1.202.500	1.053.500	1.203.645,72
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens				
752	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	2.988.200	4.498.800	881.941,47
754	Zuführung von Zuwendungen Dritter zu Sonderposten	85.000	1.000	971,46
		3.073.200	4.499.800	882.912,93
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen				
77100	Aufwendungen für die Nutzung von Anlage- gütern nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG	150.000	100.000	176.522,03
20. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen so- wie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetz- ung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes				
76030/40/50	erfolgsneutrale Abschreibungen auf nach dem KHG geförderte Anlagegüter	1.230.000	1.350.000	1.291.157,45
76090	pflegesatzwirksame Abschreibungen auf wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	40.000	60.000	54.880,47
76060/80/82 83	erfolgsneutrale Abschreibungen auf vom Träger, von Dritten und aus der Gewinnrück- lage finanzierte Anlagegüter	45.000	37.000	259.262,15
76081	erfolgswirksame Abschreibungen auf Anlagegegenstände	120.000	120.000	121.946,84
		1.435.000	1.567.000	1.727.246,91

Konto bzw. Kontengruppe	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs- ergebnis 2007
21. sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Verwaltungsbedarf			
690	Büromaterial/Druckarbeiten	70.000	65.000	66.043,68
691	Porto	25.000	25.000	26.111,75
692	Fernsprechgeb., Rundfunk, Fernsehen	35.000	38.000	41.215,15
693/694	Reise- u. Personalbeschaffungskosten	25.000	15.000	22.194,01
69500/10	Beratungskosten, Prüfungs-, Gerichts- und Anwaltsgeb., KV Verwaltungskosten	60.000	40.000	66.474,43
69520	Tantiemen (Erfolgsbeteiligung)	95.000	120.000	185.248,34
696	Beiträge an Organisationen	50.000	45.000	48.204,50
698	ADV- u. Organisationsaufwand	30.000	35.000	31.474,12
697/699	Verwaltungsaufwand	25.000	25.000	27.604,05
69905	Aufwendungen Verwaltervertrag KWG	-	-	24.820,43
		415.000	408.000	539.390,46
	Zentrale Dienstleistungen			
70000	zentraler Verwaltungsdienst	83.000	83.000	76.833,04
		83.000	83.000	76.833,04
	Abgaben, Versicherungen			
732	Versicherungen	200.000	200.000	201.020,18
731	Abgaben (Gebühren)	110.000	97.000	86.172,41
		310.000	297.000	287.192,59
	Abschreibungen auf Forderungen			
76300	Abschreibungen	40.000	20.000	140.918,84
		40.000	20.000	140.918,84
	Sachaufwand der Ausbildungsstätten			
78100	Vergütungen an nebenamtl. tätige Lehrkräfte	7.000	10.000	6.858,07
78101	Vergütungen an hauseigene Lehrkräfte	7.000	6.000	6.609,46
78110	sonstiger Sachaufwand	2.000	3.000	1.996,16
		16.000	19.000	15.463,69
	sonstige ordentliche Aufwendungen			
78230	Fort- u. Weiterbildung	55.000	45.000	38.955,20
78200-78221	Sonstige Aufwendungen	60.000	380.000	590.101,11
78290-78300				
79400				
		115.000	425.000	629.056,31
	Instandhaltung (Betriebsbereich)			
72000-72003	Gebäude und Außenanlagen	80.000	100.000	72.369,73
72010/72011				
72020-72022	technische Anlagen	260.000	230.000	255.194,67
72030-72032	medizinische Apparate und Geräte	680.000	830.000	764.101,50
72033/72034	übriger Instandhaltungsaufwand	240.000	230.000	232.412,05
72039-72070				
		1.260.000	1.390.000	1.324.077,95
	Mängelbeseitigung Duschw. u. Wärmed.			
72090	Duschwannen	-	-	-
72091	Wärmedämmung	-	-	-
		-	-	-
	Instandhaltung (Wohnbereich)			
72004-72006	Gebäude und Außenanlagen	-	-	84.955,80
72014-72016				
72025-72027	technische Anlagen	-	-	3.994,62
72036/72037	übriger Instandhaltungsaufwand	-	-	-
		-	-	88.950,42

Konto bzw. Kontengruppe	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs- ergebnis 2007
79100/10	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens Einstellung in Sonderposten	-	-	20.767,65
79000/79300 79310	periodenfremde Aufwendungen	100.000	100.000	115.799,61
insgesamt 21		2.339.000	2.742.000	3.238.450,56
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
74000	für Betriebsmittelkredit	100.000	70.000	53.233,47
74100	für nach dem KHG geförderte Maßnahmen	-	-	570,66
74130	für Darlehn	18.000	16.200	16.584,40
74200	sonstige Zinsen	-	-	2.929,00
		118.000,00	86.200,00	73.317,53
davon für Betriebsmittelkredite		(100.000)	(70.000)	(53.233,47)
31. Steuern				
73000	Aufwendungen für Grundsteuern und Kraftfahrzeugsteuern	1.000	1.000	16.328,49
73001	Körperschaftsteuer	15.000	9.000	16.704,00
		16.000	10.000	33.032,49
32. Jahresüberschuss		-	-	-
33. Verlustvortrag				
853	Verlustvortrag	-	1.268.000	-
Summe		39.113.200	41.831.000	38.289.001,12

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungsergebnis 2007
1	2	3	4	5
2.	Entnahmen aus Rücklagen			
2.1.0	Liquiditätsrücklage lfd. Bankkonto Tilgung Darlehen	10.000	11.600	11.215,60
3.	Zuweisungen aus Fördermitteln des KHG			
3.3	Fördermittel nach § 9 Abs. 2 KHG Nr. 3 (Schuldendienst)	-	-	18.421,16
3.4	Fördermittel nach § 9 Abs. 3 KHG	878.000	903.900	630.437,45
3.5	Fördermittel nach § 9 Abs. 1	2.560.000	4.000.000	-
4.	Entnahmen aus Zuweisungen/Zuschüssen v. Dritten			
4.4.1	Zuwendungen von Dritten für Investitionen kurzfristiger Anlagegüter	85.000	3.000	220,15
5.	Finanzierung			
5.1	Finanzierung durch Pflegesatz	60.000	80.000	48.851,47
5.2	Eigenfinanzierung	-	-	32.866,84
9.	Kreditaufnahme			
		-	440.000	-
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		3.593.000	5.438.500	742.012,67

Zu lfd. Nr. 2.1.0

Für Ausgaben der lfd. Nr. 7.1.

Zu lfd. Nr. 3.4

Entnahmen aus Fördermitteln für Ausgaben der lfd. Nr. 4.2.1.

Zu lfd. Nr. 3.5

Entnahmen aus zu erwartenden Fördermitteln für Ausgaben der lfd. Nr. 4.3.1.

Zu lfd. Nr. 4.4.1

Entnahmen aus Zuweisungen Dritter für Ausgaben der lfd. Nr. 4.2.3.

Zu lfd. Nr. 5.1

Für Ausgaben der lfd. Nr. 4.2.8.

B. Vermögensplan

II. Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2009	Verpl.-ermächt. 2010	2008	Rechnungsergebnis 2007	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8
4.	Sachinvestitionen						
4.2.1	Neu- und Ersatzbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter förderungsfähig nach § 9 Abs. 3 KHG	878.000		903.900	630.437,45		
4.2.3	Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter finanziert durch Zuwendungen Dritter	85.000		3.000	220,15		
4.2.8	Ersatzbeschaffung von Anlagegütern, finanziert durch Pflegesatz	60.000		80.000	48.851,47		
4.2.9	Ersatzbeschaffung von Anlagegütern, finanziert durch Eigenmittel	-		-	32.866,84		
4.3	Baumaßnahmen						
4.3.1	Baumaßnahmen am Gebäude des Kreiskrankenhauses, finanziert durch Fördermittel nach § 9 Abs. 1 KHG	2.560.000	2.560.000	4.000.000	-	16.000.000	431.640
4.3.2	Baumaßnahmen am Gebäude des Kreiskrankenhauses, finanziert durch Darlehen	-		-	-		
4.3.3	Baumaßnahmen am Gebäude des Kreiskrankenhauses, finanziert durch Eigenmittel	-		-	-		
7.	Kredittilgung						
7.1	nicht geförderter Darlehn	10.000		451.600	11.215,60		
7.2	nach dem KHG geförderter Darlehn	-		-	18.421,16		
Gesamtausgaben des Vermögensplans		3.593.000	2.560.000	5.438.500	742.012,67	-	-

Zu lfd. Nr. 4.2.1

Kurzfristige Anlagegüter gemäß Anlage 1, gedeckt durch lfd. Nr.3.4.

Zu lfd. Nr. 4.2.3

Ersatzbeschaffung von Anlagegütern finanziert durch Dritte gemäß Anlage 1, gedeckt durch lfd. Nr. 4.4.1.

Zu lfd. Nr. 4.2.8

Ersatzbeschaffung von Anlagegütern finanziert durch Pflegesatz gemäß Anlage 1, gedeckt durch lfd. Nr. 5.1.

Zu lfd. Nr. 4.3.1

Geförderte Baumaßnahmen, gedeckt durch lfd. Nr. 3.5. Geringere Wiederholungsveranschlagung von 2.560.000 € für 2009, in 2008 wurden keine Baumaßnahmen durchgeführt.
Die Verpflichtungsermächtigung entfällt auf 2010.

Zu lfd. Nr. 7.1

Tilgung eines nicht geförderten Darlehens, gedeckt durch lfd. Nr. 2.1.0 .

Anlage 1

1. Neu- und Ersatzbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter, förderungsfähig nach § 9 Abs. 3 KHG

Bereich	Stck	Gerätebezeichnung	Erstinves- tition €	Ergänzung/ Erweiterung €	Ersatzin- vestition €	Gesamt €
Radiologie		Ris-Pacs System	450.000	-	-	
			450.000	-	-	450.000
Nicht gepl. Inv.		Nicht geplante Investitionen	-	50.000	378.000	
			-	50.000	378.000	428.000
Gesamt:			450.000	50.000	378.000	878.000

Anlage 1

2. Neu- und Ersatzbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter, finanziert durch Pflegesatz

Bereich	Stck	Gerätebezeichnung	Erstinves- tition €	Ergänzung/ Erweiterung €	Ersatzin- vestition €	Gesamt €
		Gebrauchsgüter	-	-	60.000	-
Gesamt			-	-	60.000	60.000

Anlage 1

3. Neu- und Ersatzbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter, finanziert durch Dritte

Bereich	Stck	Gerätebezeichnung	Erstinves- tition €	Ergänzung/ Erweiterung €	Ersatzin- vestition €	Gesamt €
		Software und Hardware eGK	85.000	-	-	85.000
Gesamt			85.000	-	-	85.000

Anlage 1

4. Baumaßnahmen, gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG

Bereich	Stck	Gerätebezeichnung	Erstinves- tition €	Ergänzung/ Erweiterung €	Ersatzin- vestition €	Gesamt €
		Gebäude	-	2.560.000	-	-
Gesamt			-	2.560.000	-	2.560.000

Anlage 2 zum Haushaltsplan 2009

A) Erfolgs- und Vermögensplan für das Kreiskrankenhaus St. Marienberg 2008 - 2012

Zahlen in 1.000 €

Lfd. Nr.	Ertrags-bzw. Aufwandsart	2008	2009	2010	2011	2012
1. Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes						
Erträge						
1. - 8.	Betriebliche Erträge	33.600	33.682	33.491	33.636	33.780
11. - 14.	Erträge aus dem Finanzierungsbereich des Anlagevermögens (einschl. Fördermittelzinsen)	5.984	4.508	4.405	4.500	4.507
24.	Zinserträge (ohne Fördermittelzinsen)	5	5	5	5	5
32.	Jahresfehlbetrag	971	915	1.748	1.740	1.734
34.	Entnahmen aus Rücklagen	3	3	3	1	1
	Trägerzuschuss	1.268	-	-	712	1.749
	Summe Erträge	41.831	39.113	39.652	40.594	41.776
Aufwendungen						
9.	Personalaufwand	24.300	24.920	25.418	25.418	25.418
10.	Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.258	7.062	7.132	7.203	7.275
15. - 19.	Aufwendungen aus dem Finanzierungsbereich des Anlagevermögens	4.600	3.223	3.139	3.139	3.139
20.	Abschreibungen	1.567	1.435	1.435	1.540	1.560
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.742	2.339	2.362	2.386	2.409
26.	Zinsaufwendungen	86	118	150	180	210
31.	Steuern	10	16	16	16	16
32.	Jahresüberschuss	-	-	-	-	-
33.	Verlustvortrag	1.268	-	-	712	1.749
	Summe Aufwendungen	41.831	39.113	39.652	40.594	41.776

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2008	2009	2010	2011	2012
2. Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans						
Einnahmen						
1.	Zuwendungen des Trägers	-	-	-	-	-
2.	Entnahmen aus Rücklagen - Liquiditätsrücklage lfd. Bankkonto	11	10	9	9	9
3.	Entnahmen aus Fördermitteln des KHG	4.904	3.438	2.988	2.887	4.428
4.	Entnahmen aus Zuweisungen/Zuschüsse v. Dritten	3	85	3	3	3
5.	Finanzierung aus Eigenmitteln u. Pflegesatz	80	60	60	60	60
9.	Kreditaufnahme	440	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	5.438	3.593	3.060	2.959	4.500
Ausgaben						
4.	Sachinvestitionen					
	- kurzfristige Anlagegüter, Zuwendungen von Dritten	3	85	3	3	3
	- kurzfristige Anlagegüter, nicht gefördert	-	-	-	-	-
	- kurzfristige Anlagegüter, geförd. n. § 9 Abs. 3 KHG	904	878	428	428	428
	- Anlagegüter, finanziert durch Darlehen	-	-	-	-	-
	- Anlagegüter, finanziert durch Pflegesatz	80	60	60	60	60
	- Baumaßnahmen, finanziert durch Fördermittel	4.000	2.560	2.560	2.459	4.000
7.	Kredittilgung					
	- nicht geförderter Darlehen	451	10	9	9	9
	Summe Ausgaben	5.438	3.593	3.060	2.959	4.500

Anlage 3 zum Haushaltsplan 2009

B) Investitionsprogramm für das Kreiskrankenhaus St.Marienberg 2008 - 2012

Zahlen in 1.000 €

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012
Kurzfristige Anlagegüter, nicht förderungsfähig (Wohnbereich)	8	-	-	-	-
Baumaßnahmen, gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG	4.000	2.560	2.560	2.549	4.000
Baumaßnahmen, finanziert durch Darlehen	500	-	-	-	-
Baumaßnahmen und kurzfristige Anlagegüter, gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG und finanziert durch Zuwendungen Dritter	1.014	963	428	428	428
Investitionen, finanziert durch Pflegesatz	60	60	60	60	60
Summe Investitionsprogramm	5.582	3.583	3.048	3.037	4.488

Summe 2008 - 2012:	19.738
---------------------------	---------------

STELLENÜBERSICHT

2009

des Kreiskrankenhauses

St. Marienberg

Vorbemerkungen

1. Der Krankenhausdirektor wird im Rahmen des § 61 Abs. 4 NLO zur Einstellung der nachstehenden Arbeitnehmergruppen ermächtigt, für die Stellen in der Stellenübersicht nicht ausgewiesen sind. Bei Zeit- und Aushilfsarbeitnehmern darf die Dauer des Arbeitsverhältnisses 6 Monate nicht überschreiten.
 - 1.1 Bei Vorliegen sachlicher Gründe ist die Einstellung von Arbeitnehmern zulässig, deren Arbeitsverhältnis mit Ablauf einer kalendermäßig bestimmten Frist enden soll (Zeitarbeiter).
 - 1.2 Bei Vorliegen eines unabweisbaren Bedürfnisses können Arbeitnehmer eingestellt werden zur Vertretung eines Arbeitnehmers oder zur zeitweiligen Aushilfe (Aushilfsarbeiter).
 - 1.3 Zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (ABM-Kräfte).
2. Jede Planstelle oder sonstige Stelle darf nur mit einer Person besetzt werden. Abweichend hiervon ist es zulässig, im Rahmen der allgemeinen Vorschriften (insbesondere § 6 Abs. 4 und 5 GemHVO).
 - 1 Stelle für 2 Teilzeitkräfte,
 - 2 Stellen für 3 Teilzeitkräfte und
 - 3 Stellen für 4 Teilzeitkräftezu verwenden, sofern die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der Teilzeitkräfte die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der jeweils geringeren Zahl vollbeschäftigter Kräfte nicht übersteigt.
3. **Für die in der Stellenübersicht ausgewiesene Zahl der Stellen gilt im übrigen, daß eine Besetzung grundsätzlich nur in dem Umfang erfolgen darf, wie sie im Rahmen der Entgeltverhandlungen anerkannt werden/worden sind bzw. im Sinne einer wirtschaftlichen Führung des Krankenhauses aus betrieblichen Gründen erforderlich ist und ausreichende Mittel im vereinbarten Budget vorhanden sind.**

Abkürzungen

AT	- besondere Vergütung außer Tarif
KPS	- Krankenpflegeschüler/innen
k.u.	- künftig umzuwandeln
k.w.	- künftig wegfallend
Bes. A9 - A 14	- Stellen der Beamten/innen mit aufsteigenden Gehältern (Laufbahnbeamte).

Die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 ist bei den Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind, nach den Entgeltgruppen des TV-Ärzte/VKA-TVöD ausgerichtet.

Soweit die Funktionsbezeichnungen nicht geschlechtsneutral abgefaßt worden sind, gelten sie für Mitarbeiterinnen in der weiblichen Form.

Stellenplan

Teil A: Beamte (nachrichtlich)

Lfd Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG heraus- genommen	insgesamt	davon am 30.06.2008			
						tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
						mit Beamten	mit Angestellten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I. Kreiskrankenhaus St. Marienberg

	G e h o b e n e r D i e n s t								
1	Kreisamtsrat	A 12	1	---	0	0	---	1	
2	Kreisamtmann	A 11	0	---	1	1	---	---	
	insgesamt		1	---	1	1	---	1	

Teil B: Beschäftigte

Lfd Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2008 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Chefarzt	AT - 15Ü	4,00	6,00	5,00	-1,00	*1
2	Ltd. Abteilungsarzt	4/Ä-Tarif	2,00	0,00	0,00	0,00	*1
3	Ltd. Oberarzt	4/Ä-Tarif	4,00	6,00	5,31	-0,69	*1
4	Oberarzt	3/Ä-Tarif	8,00	8,82	8,29	-0,53	
5	Assistenzarzt/Facharzt	2/Ä-Tarif	14,75	14,75	14,79	0,04	k.u. 1 + 2/Ä-Tarif
6	Personalratsmitglied/Assistenzarzt	2/Ä-Tarif	1,00	0,00	1,00	1,00	k.w. Wegfall nach Freistellungsvoraussetzung
7	Assistenzarzt	1/Ä-Tarif	30,00	29,15	27,41	-1,74	k.u. 2/Ä-Tarif bei Facharztanerkennung
8	Assistenzarzt/Med. Contr.	1/Ä-Tarif	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	Krankenhausdirektor	15	1,00	1,00	0,00	-1,00	Stelle gesperrt für die Dauer des Managementvertrages
10	Ltd. Apothekerin	14	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle gesperrt für die Dauer des Managementvertrages
11	Stv. Apothekerin	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
12	Personalleiter	11	0,00	1,00	0,00	-1,00	Stelle ab 01.07.2008 mit Beamten besetzt
13	Ltr. Finanzabteilung	11/12	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Technischer Leiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	EDV-Leiter	11/12	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Controlling	11/12	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Leiter Einkauf	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Sicherheitsfachkraft/Orga.	10/11	1,00	1,00	0,94	-0,06	k.u. Entgeltgruppe 10
19	Pflegedirektorin	10a	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Schulleiter	10a	0,50	1,00	1,00	0,00	*2
21	MA/Finanzabteilung	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Med. Geräte Techniker	9	1,00	1,00	0,00	-1,00	Stelle gesperrt für die Dauer des Managementvertrages
23	Ltd. MTA/Labor	9	0,78	1,00	0,78	-0,22	
24	MTA/Labor	8/9	8,27	8,49	8,27	-0,22	k.u. Entgeltgruppe 8
25	Ltd. MTA/Radiologie	9	0,78	1,00	0,78	-0,22	
26	MTA/Radiologie	8/9	8,33	9,19	8,33	-0,86	k.u. Entgeltgruppe 8
27	Ltd. Krankengymnast	9	0,52	1,00	1,00	0,00	
28	Krankengymnasten	8/9	6,50	6,00	6,06	0,06	k.u. Entgeltgruppe 8
29	Küchenleiter	9	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	EDV-Mitarbeiter	9	3,00	3,00	2,52	-0,48	
31	Diätküchenleiterin	8/9	1,00	1,00	1,00	0,00	k.u. Entgeltgruppe 8

Lfd Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2008 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
32	KS/Med. Controlling	9a/9c	2,56	1,00	2,56	1,56	k.u. Entgeltgruppe 9a *3
33	Personalsachbearbeiter	8/9	3,00	3,00	3,00	0,00	k.u. Entgeltgruppe 8
34	Personalratsmitglied	7a/9a/9c	1,00	1,95	0,78	-1,17	k.w. Wegfall nach Freistellungsvoraussetzung
35	Anregungs- und Beschwerdeman.	9	0,78	0,78	0,78	0,00	
36	Werkstattleiter	8/9	1,00	1,00	0,00	-1,00	1,0 Leerstelle, da AN dauerhaft Krank
37	Finanzabteilung/Sachbearbeitung	6/8	2,58	3,58	2,58	-1,00	k.u. Entgeltgruppe 6
38	Diätassistentin	6/8	1,78	1,78	1,78	0,00	k.u. Entgeltgruppe 6
39	PTA/Apotheke	6/8	2,60	2,60	2,60	0,00	k.u. Entgeltgruppe 6
40	Sekretärin/KHD	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Sekretärin/PDL	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	MA/Einkauf-Lager	5/6	2,00	2,00	2,00	0,00	k.u. Entgeltgruppe 5
43	stv. Pflegedirektorin	9d	1,00	1,00	1,00	0,00	
44	Innerbetriebliche Fortbildung	9c	0,52	0,52	0,52	0,00	
45	Lehrkräfte Kr. Pflegeschule	9c/9d	3,50	2,17	2,17	0,00	*2
46	Stationsleitung	9b/9c	4,00	2,00	2,00	0,00	
47	Stationsleitung	9a/9b	10,57	11,00	12,57	1,57	auf Grund von Stationszusammenlegungen
48	stv. Leitung Med.Aufn./FKS	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
49	stv. Leitung Intensiv/FKS	9c	2,00	2,00	2,00	0,00	
50	stv. Leitung OP/FKS	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Leitung Anästhesie/FKS	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
52	Leitung OP/FKS	9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
53	Leitung Med.Aufn./FKS	9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Hygienefachkraft	8a	0,78	1,56	0,78	-0,78	*3
55	Praxisanleiterin	7a	2,00	2,00	0,00	-2,00	wird durch Std. in der DA 01 abgedeckt
56	Hebammen/Kreißsaal	7a	5,58	5,58	5,58	0,00	
57	KS/Zentralsterilisation	7a/8a	1,52	1,52	1,52	0,00	k.u. Entgeltgruppe 7a
58	Endoskopie-FKS	8a/9a	1,00	0,97	1,00	0,03	k.u. Entgeltgruppe 8a
59	MA/Endoskopie	3/7a	3,78	4,00	3,78	-0,22	
60	KS/Med. Aufnahme	7a	12,30	12,50	12,30	-0,20	k.w. 0,5 Stellen
61	Anästhesie-FKS	9a/9b	5,00	5,28	4,49	-0,79	
62	OP-FKS/KS/OTA	7a/8a/9a	11,00	10,00	11,34	1,34	*4
63	Leitung Intensiv/FKS	9d	1,00	1,00	1,00	0,00	
64	Intensiv-FKS	9a	13,68	14,18	13,68	-0,50	Stationszusammenlegung

Nr.		Gruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2009	insgesamt	davon am 30.06.2008		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
65	Ambulanzabrechnung	8	1,00	1,00	1,00	0,00	k.u. Entgeltgruppe 5 k.w. 26,9 Stellen *5
66	KS/Intensivstation	8a	18,00	18,17	17,53	-0,64	
67	KS/Stationsdienst	8a	12,56	14,32	12,56	-1,76	
68	Archiv	8a	1,00	1,00	1,00	0,00	
69	KS/Stationsdienst	7a	86,50	113,40	98,55	-14,85	
70	KS/EKG-Schlaflabor	7a	2,45	2,60	2,45	-0,15	
71	MA/EKG-Schlaflabor	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
72	MA/EKG-Schlaflabor	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
73	MA/Apotheke	6	1,78	1,56	1,78	0,22	
74	MA/Radiologie-Nuklearmedizin	6	1,82	1,82	1,82	0,00	
75	MA/Phys. Therapie	6	0,55	0,55	0,55	0,00	
76	Sekretärin Chefarzt/D-Arzt	6	4,69	4,82	4,69	-0,13	
77	Betriebshandwerker	6	4,00	4,00	4,00	0,00	
78	Heizung	6/7	2,00	2,00	2,00	0,00	
79	Klimazentrale	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
80	MA/Finanzabteilung	6	2,17	2,17	2,17	0,00	
81	MA/Radiologie	5	0,65	0,65	0,65	0,00	
82	Notfall-/Ambulanzabrechnung	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
83	MA/Schreibdienst	5	10,19	10,19	9,19	-1,00	
84	MA/Archiv	5	1,78	1,30	1,78	0,48	
85	Personalrat/Sekretärin	5	0,52	0,52	0,52	0,00	
86	Stationssekretärin Intensivstation	5	0,50	0,00	0,00	0,00	
87	MA/Küche	5	4,56	5,00	4,56	-0,44	
88	Maler	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
89	Tischler	5	2,00	1,00	2,00	1,00	
90	Sekretärin/KHD	5	0,65	0,65	0,65	0,00	
91	MA/Finanzabteilung	5	2,52	3,04	2,52	-0,52	
92	Pforte/Telefonzentrale	3/5	5,22	5,52	5,22	-0,30	k.u. Entgeltgruppe 3
93	MA/Einkauf-Lager	3/5	1,00	1,00	1,00	0,00	k.u. Entgeltgruppe 3
94	Krankenpflegerhelfer/Transport	4a	1,00	2,00	1,00	-1,00	
95	Krankenpflegerhelfer/Station	4a	0,65	0,65	0,65	0,00	
96	Krankenpflegerhelfer/Radiologie	4a	1,00	1,00	1,00	0,00	
97	Hausmeister	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
Lfd Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen im	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	

411

1	Pflegehelfer/Zentralsterilisation	3	Haushaltsjahr 2009	insgesamt	davon am 30.06.2008		8
			4		tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
2				5	6	7	
98	Vorarbeiter Hauswirtschaftsdienst	4	1,00	0,00	0,00	0,00	*6
99	Pflegehelfer/Zentralsterilisation	3	1,88	1,91	1,88	-0,03	
100	Hauswirtschaftshelfer	3	1,00	1,04	0,52	-0,52	
101	Küchenhelfer	3	2,00	2,78	2,00	-0,78	
102	Mitarbeiter Wäscheversorgung	3	0,78	0,78	0,78	0,00	
103	Mitarbeiter Transportdienst/Labor	3	0,52	0,50	0,52	0,02	*7
104	Mitarbeiter Transportdienst	3	0,78	0,50	0,78	0,28	
105	Krankenpflegerhelfer/Station	3a	0,52	2,30	0,52	-1,78	
106	Krankenpflegerhelfer/Radiologie	3a	2,00	2,00	2,00	0,00	
107	Mitarbeiter Wäscheversorgung	3a	1,00	1,00	0,00	-1,00	
108	Hauswirtschaftshelfer	2U	5,00	10,00	10,14	0,14	
109	Küchenhelfer	2U	6,00	8,00	6,05	-1,95	
110	Mitarbeiter Wäscheversorgung	2U	0,50	0,50	0,50	0,00	
111	Mitarbeiter Transportdienst	2U	1,62	1,62	1,62	0,00	
112	Mitarbeiter Apotheke	2U	1,00	1,00	1,00	0,00	
113	Mitarbeiter Radiologie	2U	0,00	1,00	0,00	-1,00	
114	Mitarbeiter OP-Reinigung	2U	6,50	6,52	6,48	-0,04	
115	Hauswirtschaftsgehilfen	1	2,50	2,00	5,62	3,62	Anrechnungsverhältnis 3 : 1
116	Auszubildende Koch	1 (BT BBIG Kom.)	0,67	0,67	0,00	-0,67	
117	Auszubildende Bürokaufmann	1 (BT BBIG Kom.)	0,33	0,00	0,00	0,00	
118	Krankenpflegeschüler/innen	10KPS	5,35	5,35	5,67	0,32	53 Schülerinnen im Verhältnis 9,5 : 1 lt. Entgeltvereinbarung
insgesamt			428,67	468,77	435,21	-33,56	

Anhang: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Krankenpflegeschüler/innen	Ausbildungsvergütung	53	53	*bereits im Stellenplan in der Dienstart Pflege- dienst im Verhältnis 1 : 9,5 enthalten
2	Koch-Auszubildender	Ausbildungsvergütung	2	2	*bereits im Stellenplan in der Dienstart Haus- wirtschaftsdienst im Verhältnis 1 : 3 enthalten
3	Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung	1	1	*bereits im Stellenplan in der Dienstart Verwaltungs- dienst im Verhältnis 1 : 3 enthalten
4	Praktikanten/innen				
	a) Med. Dokumentationsassistent	ohne Vergütung	1	0	
	b) Pharmazie	bes. Vergütung	1	0	
	c) Verwaltung	ohne Vergütung	4	4	
	d) Hauswirtschaftsdienst	ohne Vergütung	4	0	
	e) Pflegedienst (Schulpraktikum)	ohne Vergütung	45	2	
	f) Praktisches Jahr (Medizin)	bes. Vergütung	8	8	
	g) Rettungssanitäter/Assistenten	ohne Vergütung	20	1	
	h) Altenpflege	ohne Vergütung	10	0	
	i) Medizinstudenten (Pflegedienst)	ohne Vergütung	10	1	
	j) Krankenpflegehelfer	ohne Vergütung	8	0	
	k) Bürokaufmann (2 Jahre)	ohne Vergütung	1	0	
5	Zivildienstleistende	bes. Vergütung	9	9	Zusammenarbeit mit Berufsschule k.w. 2011
		insgesamt	177	81	

414